



E-Book aus dem Sprachenlernen24-Verlag:

Grammatik des Serbischen

Anwendungsorientiertes und systematisch aufbereitetes Lehrwerk

Christine Tettenhammer & Olivera Reiz

Inhaltsverzeichnis

<u>Einführung in die Grammatik Ihres Sprachkurses</u>	7
-------------------------------------------------------------	---

Teil 1 – Was Sie über die serbische Sprache wissen sollten

9

<u>Serbisch – eine slawische Sprache</u>	9
<u>Eine kurze Sprachgeschichte des Serbischen</u>	11
<u>Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kroatisch, Serbisch und Bosnisch</u>	11
<u>Die kyrillische Schrift in Serbien</u>	12
<u>Das kyrillische Alphabet der serbischen Sprache</u>	13
<u>Leseübung - Können Sie diese Wörter schon vorlesen?</u>	15
<u>Die Regeln zur Aussprache des Serbischen</u>	16
<u>Das serbische Alphabet</u>	19
<u>Übung zur Aussprache: Serbische Zungenbrecher</u>	21
<u>Die Betonung serbische Wörter</u>	23
<u>Die Groß- und Kleinschreibung im Serbischen</u>	25
<u>Никад не реци никад. - Serbische Sprichwörter</u>	27

Teil 2: Artikel und Substantiv im Serbischen

29

<u>Der Artikel im Serbischen</u>	29
<u>Das Substantiv im Serbischen – eine erste Übersicht</u>	30
<u>Dreigrammatische Geschlechter: männlich, weiblich und sächlich</u>	31
<u>Wie erkennt man das grammatische Geschlecht männlicher Substantive?</u>	33
<u>Wie erkennt man das grammatische Geschlecht weiblicher Substantive?</u>	35
<u>Wie erkennt man das grammatische Geschlecht sächlicher Substantive?</u>	37
<u>Zusammenfassung und Übersicht über die Ausnahmen beim grammatischen Geschlecht eines Wortes im Serbischen</u>	38
<u>Die Bildung des Plurals im Serbischen</u>	39
<u>Ein Mann – zwei Männer: Die Pluralbildung männlicher Substantive</u>	40
<u>Eine Karte – zwei Karten: Die Pluralbildung weiblicher Substantive</u>	43
<u>Ein Bier – zwei Biere: Die Pluralbildung sächlicher Substantive</u>	45
<u>Die sieben Fälle des Serbischen – eine erste Übersicht</u>	47
<u>Wer oder was?: Der Nominativ im Serbischen</u>	49
<u>Der Gebrauch des Nominativs im Serbischen</u>	50

<u>Wessen?: Der Genitiv im Serbischen</u>	<u>52</u>
<u>Der Gebrauch des Genitivs im Serbischen</u>	<u>55</u>
<u>Wem?: Der Dativ im Serbischen</u>	<u>59</u>
<u>Der Gebrauch des Dativs im Serbischen</u>	<u>62</u>
<u>Der Lokativ im Serbischen: Bildung und Gebrauch</u>	<u>65</u>
<u>Wen oder was?: Der Akkusativ im Serbischen</u>	<u>68</u>
<u>Der Gebrauch des Akkusativs im Serbischen</u>	<u>70</u>
<u>Mit wem?, Womit?: Der Instrumental im Serbischen</u>	<u>72</u>
<u>Der Gebrauch des Instrumentals im Serbischen</u>	<u>74</u>
<u>Die Bildung des Vokativs</u>	<u>76</u>
<u>Sehr geehrte Damen und Herren: Der Gebrauch des Vokativs</u>	<u>77</u>
<u>Die drei Deklinationsklassen der Substantive im Serbischen</u>	<u>79</u>
<u>Die 1. Deklinationsklasse – die A-Deklination</u>	<u>81</u>
<u>Die 2. Deklinationsklasse – die E-Deklination</u>	<u>83</u>
<u>Die 3. Deklinationsklasse – die I-Deklination</u>	<u>85</u>

Teil 3: Adjektive und Adverbien im Serbischen

87

<u>Einführung: Alles, was Sie schon immer über Adjektive im Serbischen wissen wollten</u>	<u>87</u>
<u>велик, велика, велико: Das grammatische Geschlecht der Adjektive im Serbischen</u>	<u>89</u>
<u>Im Serbischen muss man zwei Arten von Adjektiven voneinander unterscheiden</u>	<u>91</u>
<u>Die beschreibenden (deskriptiven) Adjektive</u>	<u>93</u>
<u>Die Bildung der unbestimmten Form serbischer Adjektive</u>	<u>96</u>
<u>Die Bildung der bestimmten Form serbischer Adjektive</u>	<u>99</u>
<u>Wann setzt man die bestimmte und wann die unbestimmte Form ein?</u>	<u>101</u>
<u>schnell – schneller: Der Komparativ im Serbischen</u>	<u>104</u>
<u>Die unregelmäßigen Formen des Komparativs</u>	<u>106</u>
<u>schnell – schneller – am schnellsten: Der Superlativ im Serbischen</u>	<u>110</u>
<u>gut – besser – am besten: Die Steigerung unregelmäßiger Adjektive</u>	<u>111</u>
<u>Die bezüglichlichen (relativen) Adjektive</u>	<u>112</u>
<u>Das kennen Sie aus dem Deutschen nicht:besitzanzeigende Adjektive</u>	<u>115</u>
<u>Mehr Informationen zum attributiven Gebrauch eines Adjektivs</u>	<u>120</u>
<u>Mehr Informationen zum prädikativen Gebrauch eines Adjektivs</u>	<u>121</u>
<u>Ich bin schneller als du!: Der Vergleich im Serbischen</u>	<u>122</u>
<u>Leicht zu lernen!: Die Adverbien im Serbischen</u>	<u>124</u>
<u>Übersichtskapitel: Arten von Adverbien</u>	<u>126</u>

Teil 4: Das Verbsystem im Serbischen

128

<u>Einführung: Erster Überblick über das Verbsystem im Serbischen</u>	<u>128</u>
<u>Der Infinitiv im Serbischen</u>	<u>132</u>
<u>A, E, Je und I – die vier Verbklassen im Serbischen</u>	<u>134</u>
<u>Die a-Klassenserbischer Verben</u>	<u>135</u>
<u>Die e-Klassenserbischer Verben</u>	<u>137</u>
<u>Die je-Klasse serbischer Verben</u>	<u>139</u>
<u>Die i-Klasse serbischer Verben</u>	<u>142</u>
<u>Grundlegend für das Verständnis der serbischen Sprache: Was ist der „Aspekt“ serbischer Verben?</u>	<u>144</u>
<u>Nützliche Übersicht: Serbische Aspektpaare</u>	<u>148</u>
<u>Sammlung von Beispielsätzen mit Verben im unvollendeten Aspekt</u>	<u>150</u>
<u>Sammlung von Beispielsätzen mit Verben im vollendeten Aspekt</u>	<u>152</u>
<u>Wichtige Verben im Serbischen</u>	<u>155</u>
<u>Das Verb „sein“ im Serbischen</u>	<u>156</u>
<u>Der Gebrauch der beiden Formen des Verbs „sein“</u>	<u>158</u>
<u>Das Verb 'wollen' im Serbischen</u>	<u>160</u>
<u>Dahilft nur auswendig lernen: Unregelmäßige Verben im Serbischen</u>	<u>162</u>
<u>Bildung des Präsens auf Serbisch</u>	<u>164</u>
<u>Achtung! Variante bei der Präsensbildung der je-Klasse</u>	<u>166</u>
<u>Der Gebrauch des Präsens im Serbischen</u>	<u>168</u>
<u>Lerne fleißig! - Die Befehlsform im Serbischen</u>	<u>170</u>
<u>Gegangen, gehabt, gewesen: Das Partizip Perfekt</u>	<u>173</u>
<u>Ausnahmen bei der Bildung des Partizip Perfekt</u>	<u>175</u>
<u>Bildung der Vergangenheit auf Serbisch</u>	<u>177</u>
<u>Учио/Учила сам српски. - Konkrete Beispiele für den Gebrauch der Vergangenheit</u>	<u>179</u>
<u>Die Verneinung der Vergangenheit</u>	<u>182</u>
<u>Die Bildung von Fragen in der Vergangenheit</u>	<u>184</u>
<u>Er kam, sah und siegte – der Aorist im Serbischen (eine Verbzeit vollendeter Verben)</u>	<u>188</u>
<u>Das Imperfekt im Serbischen – eine Verbzeit unvollendeter Verben</u>	<u>191</u>
<u>Das Plusquamperfekt im Serbischen – eine literarische Verbform</u>	<u>193</u>
<u>Die Bildung des Futur I im Serbischen</u>	<u>195</u>
<u>Der Gebrauch des Futur I im Serbischen</u>	<u>200</u>
<u>Bildung und Gebrauch des Futur II im Serbischen</u>	<u>203</u>
<u>Ich würde weinen ... : Die Bedingungsform im Serbischen</u>	<u>206</u>

Die Passivformendes Partizips	208
-------------------------------------	-----

Teil 5: Die Pronomen im Serbischen

210

<u>Übersicht: Was haben Sie gelernt, wenn Sie sich mit diesem Abschnitt zu den Pronomen beschäftigt haben?</u>	<u>210</u>
<u>ja, ти, он/она/оно: Die Personalpronomen im Serbischen</u>	<u>213</u>
<u>Die Deklination der Personalpronomen</u>	<u>215</u>
<u>Die Langform (betonte Form) der Personalpronomen</u>	<u>217</u>
<u>Die Kurzform (unbetonte Form) der Personalpronomen</u>	<u>219</u>
<u>Meines oder deines? - Die Possessivpronomen im Serbischen</u>	<u>221</u>
<u>Die Deklination der Possessivpronomen</u>	<u>224</u>
<u>Ärgere dich nicht! - Die Reflexivpronomen im Serbischen</u>	<u>228</u>
<u>Ich nehme das da! - Die Demonstrativpronomen im Serbischen</u>	<u>230</u>
<u>Wer?, wie?, was? - Die Fragepronomen im Serbischen</u>	<u>232</u>
<u>Das ist der Mann, der ... : Die Relativpronomen im Serbischen</u>	<u>235</u>
<u>Alles & jeder / nichts & niemand: Die Indefinitpronomen im Serbischen</u>	<u>237</u>

Teil 6: Der Satzbau im Serbischen

239

<u>Übersicht: Was lernen Sie in den Kapiteln dieses Abschnitts zum Satzbau?</u>	<u>239</u>
<u>Luka gähnt. - Der einfache Satz im Serbischen</u>	<u>240</u>
<u>Marko küsst Ana. - Der erweiterte Satz im Serbischen</u>	<u>241</u>
<u>Petar liebt Ana nicht. - Die Verneinung im Serbischen</u>	<u>244</u>
<u>Die Fragesätze im Serbischen</u>	<u>246</u>
<u>Ja oder nein? - Die Entscheidungsfragen im Serbischen</u>	<u>247</u>
<u>Wer war das? - Die Ergänzungsfragen im Serbischen</u>	<u>250</u>
<u>Klitika – Stützwörter mit festgeschriebener Position im Satz</u>	<u>252</u>
<u>Er sagte, dass er mich anrufen würde! - Die indirekte Rede im Serbischen</u>	<u>257</u>
<u>Und, obwohl, aber: Wichtige beordnende Konjunktionen im Serbischen</u>	<u>259</u>
<u>Weil, wenn, dann: Wichtige unterordnende Konjunktionen im Serbischen</u>	<u>261</u>
<u>Die Präpositionen im Serbischen – eine Einführung und ein erster Überblick</u>	<u>263</u>
<u>Diesen Präpositionen folgt der Genitiv</u>	<u>264</u>
<u>Diesen Präpositionen folgt der Dativ</u>	<u>267</u>
<u>Diesen Präpositionen folgt der Lokativ</u>	<u>268</u>
<u>Diesen Präpositionen folgt der Akkusativ</u>	<u>269</u>
<u>Diesen Präpositionen folgt der Instrumental</u>	<u>271</u>

<u>Kleine Wörter für große Gefühle – die Interjektionen</u>	<u>272</u>
-------------------------------------------------------------------	------------

Teil 7: Nützliches – Die Zahlen auf Serbisch & viel Konversationswissen

275

<u>Einführung und Überblick: Die Zahlen im Serbischen</u>	<u>275</u>
<u>Die Zahlen von null bis zehn</u>	<u>277</u>
<u>Wissenswertes zum Gebrauch der Zahlen von null bis zehn</u>	<u>279</u>
<u>Das sollten Sie über die Zahl Eins wissen</u>	<u>280</u>
<u>Das sollten Sie über die Zahlen Zwei, Drei und Vier wissen</u>	<u>283</u>
<u>Das sollten Sie über die Zahlen ab der Fünf wissen</u>	<u>286</u>
<u>Die Zahlen von elf bis zwanzig</u>	<u>288</u>
<u>Die Zahlen von einundzwanzig bis einhundert</u>	<u>289</u>
<u>Die Zahlen ab einhundertundeins</u>	<u>290</u>
<u>Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen</u>	<u>291</u>
<u>Wie spät ist es denn gerade?: Die Uhrzeit auf Serbisch</u>	<u>293</u>
<u>Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Serbisch</u>	<u>295</u>
<u>Den Wievielten haben wir heute?: Das Datum auf Serbisch</u>	<u>297</u>
<u>Die Wochentage im Serbischen</u>	<u>299</u>
<u>Die Monatsnamen auf Serbisch</u>	<u>301</u>
<u>Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Die Jahreszeiten im Serbischen</u>	<u>303</u>
<u>Viel zusätzliches Wissen: Das Konversationswissen in dieser Grammatik</u>	<u>304</u>
<u>Здраво! & Тhao! - Begrüßen & Verabschieden in Serbien</u>	<u>304</u>
<u>Bitte & Danke: Höfliche Wendungen</u>	<u>306</u>
<u>Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen</u>	<u>308</u>
<u>Wer ist mit wem verwandt?: Die Familienverhältnisse</u>	<u>311</u>
<u>Konversationswissen: Notfall und Krankheit</u>	<u>314</u>
<u>Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen</u>	<u>316</u>
<u>Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon</u>	<u>317</u>

Einführung in die Grammatik Ihres Sprachkurses

Herzlichen Dank, dass Sie sich für einen Sprachkurs von Sprachenlernen24 entschieden haben. Ehe Sie mit den ersten Kapiteln dieser Grammatik zu lernen beginnen, möchten wir Ihnen kurz erläutern, wie diese aufgebaut ist und was sie zu leisten vermag.

Zunächst einige Worte zum Aufbau dieser Grammatik

Diese Grammatik ist so aufgebaut, dass sie sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene hervorragend zum Lernen geeignet ist:

- In den ersten Kapiteln stellen wir Ihnen die Sprache und deren [Geschichte](#) vor, anschließend lernen Sie das [Alphabet](#) und dessen [Aussprache](#) detailliert kennen.
- Darauf aufbauend lernen Sie systematisch alle wichtigen Wortarten der Fremdsprache und ihren Gebrauch kennen – bis Sie schließlich in der Lage sein werden, ganze, grammatisch korrekte Sätze in der Fremdsprache zu formulieren.
- Im letzten Teil dieser Grammatik stellen wir Ihnen dann die [Zahlen](#) und deren Anwendung, die Wochentage und Monate sowie Datum und Uhrzeit vor.
- Abschließend wird Ihnen in den letzten Kapiteln anwendungsorientiertes [Konversationswissen](#) vermittelt, das Ihnen bei Ihrer Reise oder Ihrem Auslandsaufenthalt nützlich sein wird.

Entstanden aus einer engen Zusammenarbeit von Deutschen und Serben

Die Grammatik wurde gemeinsam von deutschen und serbischen Muttersprachlern unter Einbeziehung aktueller pädagogischer und sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt. Diese Vorgehensweise hat folgende Vorteile für Sie:

Alle grammatischen Phänomene der Fremdsprache werden Ihnen aus der Perspektive „von deutschen für deutsche Muttersprachler“ erklärt. So werden Sie für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur deutschen Sprache sensibilisiert, lerneneffektiv die grammatischen Feinheiten der Fremdsprache und werden mit Hilfe dieser Gebrauchsgrammatik in der Lage sein, die grammatischen Strukturen der Fremdsprache zu verstehen und anwenden zu können.

Diese Grammatik hat nicht den Anspruch, Sie mit sämtlichen Feinheiten und Nuancen der Sprache vertraut zu machen – dies kann nur eine langjährige Auseinandersetzung mit der Fremdsprache leisten. Sie soll hingegen einen grundlegenden und anwendungsorientierten Einstieg in die neue Fremdsprache ermöglichen.

Diese Grammatik ist ein eigenständiges Lehrwerk

Mit dieser Grammatik haben Sie eine unabhängige und eigenständige Lerngrammatik aufgeschlagen.

Diese Lerngrammatik erklärt natürlich alle Grammatikphänomene, die Sie in den Texten des Kurses finden. Sie nimmt aber nicht explizit Bezug auf einzelne Kapitel.

Ziel dieser Grammatik ist es, dass Sie sich systematisch und anhand vieler praktischer Beispiele ein grundlegendes Wissen über das Serbische erarbeiten.

Schritt für Schritt und Kapitel für Kapitel tauchen Sie tiefer in die Sprache ein. Zu Beginn lernen Sie die einfachen und grundlegenden Dinge, die diese Sprache ausmachen. Je weiter Sie beim Lernen voranschreiten, umso mehr tiefergehendes Wissen eignen Sie sich an.

In dieser Grammatik haben wir die Vorteile von computerbasiertem Lernen genutzt, um Sie einfach und bequem per Mausklick von Kapitel zu Kapitel zu bringen. So haben Sie die Möglichkeit, durch blaue, unterstrichene [Verlinkungen](#) immer wieder auf verwandte Themen zurückzugreifen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Wenn Sie möchten, können Sie sich diese Grammatik auch als [E-Book abspeichern und ausdrucken](#), um mit ihr ganz bequem – auch mal ohne Ihren Computer – lernen zu können.

Ihre [Sprachenlernen24](#)-Redaktion

Teil 1 – Was Sie über die serbische Sprache wissen sollten

Serbisch – eine slawische Sprache

Mit einer kleinen **linguistischen Einführung** wollen wir Ihnen helfen, das Serbische innerhalb der Sprachen der Welt zu verorten: Das Serbische zählt man zur Familie der slawischen Sprachen.

Unter **Sprachfamilien** versteht man Gruppen von Sprachen, die miteinander (mit großer beziehungsweise größter Wahrscheinlichkeit) verwandt sind. Die Untersuchung der Sprachfamilien begann Ende des 18. Jahrhunderts.

Zu dieser Zeit beschäftigte Sprachforscher die Frage, ob es nicht eine gemeinsame Ursprache der Menschheit gegeben hat. So hat man begonnen, Sprachen zu untersuchen und auf gemeinsame historische Ursprachen zurückzuführen.

Als Beispiel bekannt sein, dürfte Ihnen die Gruppe der romanischen Sprachen. Als gemeinsame „Elternsprache“ hat man Latein identifiziert. Aus dieser Sprache entwickelten sich die „Tochtersprachen“ Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Rumänisch – um nur die Größten unter ihnen zu nennen.

Serbisch gehört zu den slawischen Sprachen, die wiederum eine Untergruppe der indogermanischen Sprachen bilden. Mehr als 300 Millionen Menschen sprechen eine slawische Sprache. Sprecher dieser Sprachen können sich häufig untereinander verstehen, das Serbische ist zum Beispiel dem Kroatischen und dem Bosnischen sehr, sehr ähnlich.

Die große Familie der slawischen Sprachen

Die slawischen Sprachen werden nach ihrer geographischen Lage unterschieden. Es gibt ostslawische, westslawische und südslawische Sprachen. Zur Gruppe der ostslawischen Sprachen zählen Russisch und Ukrainisch, zum Westslawischen gehören Tschechisch, Slowakisch, Polnisch und Sorbisch.

Kroatisch, Serbisch, Bosnisch, Slowenisch, Bulgarisch und Mazedonisch sind südslawische Sprachen.

Ein Teiler der slawischen Sprachen wird in lateinischer Schrift geschrieben, die anderen mit **kyrillischen** Schriftzeichen. Das liegt daran, dass die hauptsächlich katholischen Gegenden sich für die lateinische Schrift, die orthodox geprägten Gegenden für die kyrillische Schrift entschieden haben. Kroatisch und Bosnisch werden mit dem lateinischen Alphabet auf Papier gebracht.

Serbisch dagegen nimmt innerhalb der südslawischen Sprachen eine Sonderrolle ein: Diese Sprache wird sowohl mit der lateinischen als auch mit der kyrillischen Schrift geschrieben. In der Verfassung der serbischen Republik wurde 2006 festgeschrieben, dass Serbisch offiziell in der kyrillischen Schrift geschrieben wird. Im Alltag (auf Schildern und Plakaten zum Beispiel) und in vielen Medien werden Sie aber auch häufig lateinische Buchstaben lesen. Trotzdem sollten Sie, wenn Sie Serbisch lernen, beide Schriften beherrschen und auch die [kyrillische Schrift](#) lesen können.

Sprechen Sie bereits eine andere slawische Sprache?

- Sie können sich bereits in einer anderen slawischen Sprache mitteilen?
- Sie haben schon ein paar Ausdrücke oder Redewendungen im Polnischen, Slowakischen oder Bosnischen aufgeschnappt?
- Vielleicht haben Sie Russisch schon in der Schule gelernt?

Dies wird Ihnen das Erlernen des Serbischen erleichtern, da Sie stets auf Ähnlichkeiten der Ihnen bekannten slawischen Sprache stoßen werden. So können Sie generell auf Gemeinsamkeiten im Grundwortschatz zurückgreifen, sollten aber dabei die Unterschiede und Eigenheiten der einzelnen Sprachen im Hinterkopf behalten.

Mit diesem Sprachkurs von [Sprachenlernen24](#) wird es Ihnen jedoch sehr gut gelingen, die Besonderheiten des Serbischen klar strukturiert zu erkennen und zu erlernen. Wir werden Sie auch immer wieder auf Unterschiede zwischen dem Serbischen, Bosnischen und Kroatischen hinweisen.

Sie sprechen noch keine andere slawische Sprache?

Keine Sorge, die Kenntnis anderer slawischer Sprachen ist (natürlich) keine Voraussetzung dafür, Serbisch mit diesem Kurs erfolgreich lernen zu können!

Bitte vergessen Sie nicht, dass Ihnen die Kenntnis der serbischen Sprache auch das Lernen anderer slawischer Sprachen erleichtern wird. Wussten Sie, dass slawische Sprachen heute weltweit von mehr als 300 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen werden?

Mit der folgenden Tabelle möchten wir Ihnen verdeutlichen, wie ähnlich sich manche slawische Sprachen in ihrem Wortschatz sind. Diese Ähnlichkeit wird natürlich nur ersichtlich, wenn die Wörter aus kyrillisch geschriebenen Sprachen (hier: Russisch, Bulgarisch und Serbisch) in das lateinische Alphabet umgeschrieben werden:

Slawische Sprachen im Vergleich						
Deutsch	Tschechisch	Polnisch	Bulgarisch	Russisch	Kroatisch	Serbisch
Schwester	sestra	siostra	sestrǎ	sestrǎ	sestra	sestra
Tag	den	dzień	den	den`	dan	dan
Mutter	matka	matka	majka	mat`	majka	majka
Fisch	ryba	ryba	riba	ryba	riba	riba

Sie möchten mehr über die Sprachgeschichte des Serbischen erfahren? Lesen Sie hier zu dem Kapitel über die Geschichte und Entwicklung der serbischen Sprache.

Eine kurze Sprachgeschichte des Serbischen

Serbisch wird von etwa zehn Millionen Menschen gesprochen; über sechs Millionen Muttersprachler leben in der Republik Serbien. Serbisch ist nicht nur dort Amtssprache, sondern auch in Bosnien und Herzegowina, im Kosovo, in Mazedonien und in Montenegro.

Die slawischen Sprachen als Schriftsprachen haben sich durch einige slawische Herrscher im 9. Jahrhundert entwickelt, die ihre Völker in der eigenen Sprache zum christlichen Glauben bekehren lassen wollten. Dafür holten sie sich Missionare ins Land, die eine Alphabet entwickelten und die Liturgie übersetzen sollten. Dieses erste Alphabet nennt sich das glagolitische Alphabet.

Später, am Hofe des bulgarischen Königs Boris, entstand aus den griechischen Schriftzeichen das **kyrillische** Alphabet für die slawischen Sprachen. Diese Schriftform des Slawischen wurde vor allem für die orthodoxen Gläubigen wichtig, also für viele der Menschen im heutigen Serbien.

Für den Teil der Bevölkerung, der der katholischen Kirche angehörte, also weitgehend die Menschen, die im heutigen Kroatien leben, begann das Niederschreiben der Sprache ebenfalls mit dem Glagolitischen. Dieses wurde aber von der lateinischen Schrift abgelöst. Das lateinische Alphabet wurde dabei um einige Buchstaben aus dem Tschechischen erweitert, zum Beispiel den Buchstaben š.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen in einem Kapitel Gemeinsamkeiten und die kleinen Unterschiede zwischen Kroatisch, Serbisch und Bosnisch.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kroatisch, Serbisch und Bosnisch

Die Sprachen Kroatisch, Serbisch und Bosnisch haben im Grunde die gleiche Grammatik und ihre Muttersprachler verstehen sich problemlos untereinander.

Dennoch gibt es regionale und geschichtliche Unterschiede, die die Sprachen voneinander trennen. Vor allem das Vokabular unterscheidet sich zum Teil stark, zudem wird Kroatisch in lateinischen, Serbisch in kyrillischen Buchstaben geschrieben. Für Bosnisch können beide Schriftformen gewählt werden.

Jede der Sprachen ist Amtssprache im jeweiligen Land, also in Kroatien, Serbien und Bosnien und Herzegowina, wobei Serbisch (in der sogenannten ekavischen Variante) auch noch Amtssprache in Montenegro ist.

Und nun steigen wir in das Erlernen der Sprache ein:
Im nächsten Kapitel lernen Sie die kyrillische Schrift lesen und schreiben.

Die kyrillische Schrift in Serbien

Wer Serbisch lernt, muss sich auch mit einer neuen Schrift beschäftigen. Serbisch wird nämlich sowohl mit dem lateinischen als auch mit dem kyrillischen Alphabet geschrieben. In der Verfassung der Republik Serbien ist die kyrillische Schrift seit 2006 als Standard festgelegt. Aber in der Realität ist es so, dass alle Serben beiden Alphabete beherrschen und Texte und Druckerzeugnisse mal in dieser und mal in jener Schrift verfasst sind.

Aber keine Angst!

Das Erlernen der kyrillischen Schrift ist überhaupt nicht schwer. Es gibt zum Beispiel einige Buchstaben, die denen im lateinischen Alphabet ganz ähnlich sind. Hier können Sie beim Lernen also schon mal „sparen“.

Buchstaben, die im kyrillischen und im lateinischen Alphabet ähnlich oder sogar gleich sind		
kyrillisches Alphabet	lateinisches Alphabet	wird ausgesprochen als ...
А / а	A / a	[a]
Е / е	E / e	offenes [ɛ]
Ј / ј	J / j	kurzes, nicht betontes [i]
К / к	K / k	[k]
М / м	M / m	[m]
О / о	O / o	offenes [ɔ]
Т / т	T / t	[t]

Sehr gut!

Die ersten sieben Buchstaben haben Sie nun schon gelernt!

Nun müssen Sie gut aufpassen:

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen kyrillische Buchstaben, die Buchstaben aus dem lateinischen Alphabet ganz ähnlich sehen – aber ganz anders ausgesprochen werden.

Achtung!		
Diese Buchstaben sehen im lateinischen Alphabet ganz ähnlich aus, werden aber ganz anders ausgesprochen!		
kyrillisches Alphabet	lateinisches Alphabet	wird ausgesprochen als ...
В / в	V / v	[w]
Н / н	N / n	[n]
Р / р	R / r	[r]
С / с	S / s	[s]
У / у	U / u	[u]
Х / х	H / h	behauchtes [x] (wie „ach“)

Nun haben Sie ja schon einige kyrillische Buchstaben kennengelernt.

Jetzt ist es an der Zeit das kyrillische Alphabet für die serbische Sprache in einem großen Überblick zu lernen.

Das kyrillische Alphabet der serbischen Sprache

Nachdem Sie im vorherigen Kapitelschone einige Buchstaben auf Kyrillisch gelernt haben, zeigen wir Ihnen nun das **kyrillische Alphabet** in einer großen Übersicht.

Bitte beachten Sie (wenn Sie bereits Russisch gelernt haben):

Das kyrillische Alphabet im Serbischen ist dem Alphabet im Russischen zwar sehr ähnlich, aber es weist doch einige Unterschiede zu diesem auf.

Das kyrillische Alphabet in Serbien			
kyrill. Großbuchstabe	kyrill. Kleinbuchstabe	latein. Umschrift	Hinweise zur Aussprache
А	а	A / a	[a]
Б	б	B / b	[b]
В	в	V / v	[w]
Г	г	G / g	[g]
Д	д	D / d	[d]
Ђ	ђ	Đ / đ	[dj]
Е	е	E / e	[ɛ]
Ж	ж	Ž / ž	[ʒ]*
З	з	Z / z	[z]
И	и	I / i	[i]
Ј	ј	J / j	[j]
К	к	K / k	[k]
Л	л	L / l	[l]
Љ	љ	Lj / lj	[ʎ]
М	м	M / m	[m]
Н	н	N / n	[n]
Њ	њ	Nj / nj	[ɲ]
О	о	O / o	[ɔ]
П	п	P / p	[p]
Р	р	R / r	[r]
С	с	S / s	[s]
Т	т	T / t	[t]
Ћ	ћ	Ć / ć	[tʃ]
У	у	U / u	[u]
Ф	ф	F / f	[f]
Х	х	H / h	[x]
Ц	ц	C / c	[z]

Ч	ч	Č / č	[tsch]
Џ	џ	Dž / dž	[dsch]
Ш	ш	Š / š	[sch]

* Dieser Buchstabe wird ähnlich dem „j“ im Französischen ausgesprochen.
 Beispiele: **J**ournalist, **J**alousie / franz.: **J**aques (dt. Jakob)

Diese Buchstaben kennen Sie noch nicht:

Im Serbischen gibt es – auch in der lateinischen Schrift – einige Buchstaben, die Sie als deutscher Muttersprachler noch nicht kennen. Diese zeigen wir Ihnen hier in einer extra Tabelle.

Diese Buchstaben kennen Sie auch aus dem lateinischen Alphabet noch nicht			
kyrill. Großbuchstabe	kyrill. Kleinbuchstabe	latein. Umschrift	Hinweise zur Aussprache
Ђ	ђ	Đ / đ	[dj]
Ж	ж	Ž / ž	[ʒ]
Љ	љ	Lj / lj	[ʌ]
Њ	њ	Nj / nj	[ɲ]
Ћ	ћ	Ć / ć	[tch]
Ч	ч	Č / č	[tsch]
Џ	џ	Dž / dž	[dsch]
Ш	ш	Š / š	[sch]

Wenn Sie Serbisch lernen, müssen Sie sich fünf neue Buchstaben und ihre Aussprache merken. Diese sind:

Neue Buchstaben:
Ђ (ђ), Ж (ж), Ћ (ћ), Ч (ч) und Ш (ш)

Im Serbischen gibt es auch Kombinationen aus zwei Buchstaben, die als einer gezählt und auch gesprochen werden. Diese werden aber nicht als zwei getrennte Buchstaben behandelt, sondern als **ein** Buchstabe gezählt. Diese „Doppelbuchstaben“ sind:

Serbische „Doppelbuchstaben“.
Љ (љ), Њ (њ) und Џ (џ)

Mehr hierzu erfahren Sie auch im Kapitel zur [Aussprache](#).

Im nächsten Kapitel können Sie Ihr Wissen auf unterhaltsame Art testen: Dort finden Sie lustige, kleine Leseübungen.

Leseübung - Können Sie diese Wörter schon vorlesen?

So. Nun wollen wir mal auf die Probe stellen, ob Sie die kyrillische Schrift schon lesen können.

Unsere Freundin Dragana hat uns einen Brief geschrieben. Leider sind ihr dabei manchmal serbische Wörter in den deutschen Text gerutscht. Können Sie ihn trotzdem lesen?

Hallo,
mein Urlaubstag heute war фантастичан!
Ich bin erst ganz spät aufgestanden und habe dann ein tolles Frühstück mit мусли und einem Brötchen mit мармелада genossen.
Dann bin ich durch die Stadt spaziert. Auf einem плакат in der Nähe der библиотека habe ich gelesen, dass gerade reduziert ist. Na, und du kannst dir vorstellen, dass ich schnell neue Klamotten gefunden habe. Ich bin nun stolze Besitzerin von сандале, пуловер und сокна. So elegant! Und ein kleines сувенир für dich habe ich auch gefunden. Ich werde das in das nächste пакет an dich stecken. Nach dem ganzen Shopping-Stress musste ich mich erst mal im парк neben der катедрала erholen und mich mit einem großen сендвич und einem süßen кексbelohnen.
Ich freue mich schon auf deinen nächsten Besuch bei uns!
Liebe Grüße von deiner
Dragana

Konnten Sie den Brief lesen? Bestimmt!

Hier hat Ihnen Marko einen Einkaufszettel geschrieben. Das musste so schnell gehen, dass er in der Eile alles auf Kyrillisch aufgeschrieben hat. Können Sie trotzdem lesen, was Sie einkaufen sollen?

Битте кауфе ein:

Милх	_____
6 Eier	_____
1 Брот	_____
3 Ердбеерјогхурт	_____
2 Бананен	_____
Салами	_____
Васхпулвер	_____
Захнсеиде	_____

Haben Sie das Richtige mit nach Hause gebracht?

Nach diesen unterhaltsamen Übungen, wird es nun wieder ernst:

Wir beschäftigen uns in den nächsten Kapiteln mit der Aussprache des Serbischen.

Die Regeln zur Aussprache des Serbischen

Ehe Sie sich nun mit dem [Alphabet](#) im Serbischen beschäftigen, möchten wir Ihnen einige grundlegende Regeln zur Aussprache vorstellen.

Jeder Buchstabe im Serbischen hat eine eindeutige Aussprache

Jeder Buchstabe des serbischen Alphabets hat eine eindeutige, festgelegte Aussprache.

Das wird es Ihnen, wenn Sie einmal verstanden haben, wie man die Buchstaben ausspricht, ganz leicht machen Serbisch (vor)zulesen, auszusprechen und aufzuschreiben.

Jeder Buchstabe wird einzeln gesprochen

Im Serbischen wird jeder Buchstabe einzeln gesprochen.

Das ist ein erster, wesentlicher Unterschied zum Deutschen: Im Deutschen gibt es einige, sogenannte „Doppellaute“. Denken Sie nur an das „ei“ (zum Beispiel im Wort „nein“), das „ah“ (wie in „Jahre“), das „eu“ in unserer Währung „Euro“ und noch viele mehr.

Ein Serbewürde die genannten Beispiele aus seinem Sprachgefühl heraus ganz anders aussprechen: Er würde sagen „ne-in“ und „E-u-ro“. Er würde also die deutschen Doppellaute auflösen und jeden Buchstaben einzeln aussprechen. Wenn Sie sich dieses Prinzip immer wieder vor Augen halten, werden Sie keine Fehler bei der Aussprache serbischer Wörter machen.

Was sollten Sie über die Schreibung und Aussprache von Eigennamen im Serbischen wissen?

Im lateinischen Alphabet werden Eigennamen dem Lautbild ihrer Aussprache folgend ins Serbische übernommen. Im kyrillischen Alphabet werden Eigennamen als Transliteration aufgenommen. Zum Beispiel schreibt man den Schriftsteller Günter Grass im Serbischen als Гинтер Грас (Ginter Gras). Es gibt in der Regel keine Doppelbuchstaben (wie zum Beispiel „tt“, „ck“ oder „ss“ im Deutschen). Nur in manchen Zusammensetzungen werden doppelte Buchstaben aufgenommen (z.B. najjači, plavooki). In diesen Fällen werden beide Buchstaben auch ausgesprochen.

Im Serbischen gibt es lange und kurze Vokale

Es ist wichtig zu wissen, dass es im Serbischen lange und kurze Vokale gibt. In jedem serbischen Wort gibt es in der Regel eine Betonung und diese liegt immer auf einem Vokal. Es gibt aber keine Regel um festzustellen, ob dieser betonte Vokal nun lang oder kurz ausgesprochen wird.

Oft aber liegt gerade in der Länge des Vokals der Unterschied in der Bedeutung bei ansonsten absolut gleich lautenden Wörtern.

Nehmen wir zur Illustration dieses Problems das Wort „kupiti“: Mit einem langen „u“ gesprochen heißt dieses Wort „kaufen“; mit einem kurzen „u“ ausgesprochen, nimmt es die Bedeutung „sammeln“ an.

Ein weiteres Beispiel wäre „sam“: Mit einem kurzen „a“ gesprochen, bedeutet das Wort „ich bin“; mit einem langen „a“ akzentuiert, bedeutet es „allein“.

Die Akzente im Serbischen

	lang	kurz
fallender Akzent	â	à
steigender Akzent	á	à

Bitte achten Sie auch bei der Aussprache der folgenden Beispiele auf die Unterschiede in der Bedeutung, die sich durch den langen, beziehungsweise kurzen Vokal ergeben:

- > miteinemkurzen, fallenden, „a“ ausgesprochen:
Njegovi zubi su prâvi. - „Er hat gerade Zähne.“
- > miteinemlangen, fallenden, „a“ ausgesprochen:
Njegovi zubi su prâvi. - „Er hat echte Zähne.“
- > miteinemlangen, fallenden, „a“ ausgesprochen:
Râdi! - „Es funktioniert!“
- > miteinemlangen – abersteigendem „a“ ausgesprochen:
Rádi! - „Geh arbeiten!“
- > miteinemkurzen, fallenden, „a“ ausgesprochen:
grâd – der Hagel
- > miteinemlangen, fallenden, „a“ ausgesprochen:
grâd – die Stadt

Hier wird deutlich, dass die Betonung der Vokale im Serbischen für das Verständnis einen zentralen Stellenwert einnimmt. Insbesondere ist dies bei Homonymen, also bei Wörtern, die sich gleich anhören bzw. gleich geschrieben werden, von herausragender Bedeutung.

Wir helfen Ihnen dieses Problem zu lösen, indem Sie in den Vokabellisten jedes Wort von einem Muttersprachler vorgesprochen bekommen.

Unser Tipp!:

Setzen Sie sich gleich mit dem Problem der langen und kurzen Vokale auseinander, indem Sie nun in die erste Vokabelliste des Sprachkurses wechseln und dort jedes Wort mehrfach und ganz konzentriert abhören. Achten Sie darauf, ob Sie erkennen, ob der Vokal lang oder kurz gesprochen wird.

Ein fallender und ein steigender Ton - Serbisch als Tonsprache

Dieses Faktum zur Aussprache wollen wir nur für alle erwähnen, die sich mit vielen Sprachen gleichzeitig beschäftigen. Wenn Sie sich schon mal mit Chinesisch oder Thai beschäftigt haben, wissen Sie, was eine Tonsprache ist.

In diesen Sprachen werden alle Silben mit einem bestimmten Ton gesprochen. Da Wörter in diesen Sprachen oft nur aus einer Silbe bestehen, ist dieser Ton für die Bedeutung entscheidend.

Auch das Serbische unterscheidet zwei solche Töne: Die betonten Vokale in serbischen Wörtern werden entweder mit einem steigenden oder einem fallenden Ton gesprochen. Wenn Sie in den Vokabellisten genau zugehört haben, ist Ihnen dies vielleicht schon aufgefallen.

Die wichtigsten Regeln zur Aussprache auf einen Blick

Dies sind die wenigen Regeln, die man sich merken sollte, um die Aussprache des Serbischen schnell zu lernen.

Hierfolgte eine Zusammenfassung für alle, die die Regeln zur Aussprache auf einen Blick wiederholen möchten:

- 1. Jeder Buchstabe des serbischen Alphabets hat eine eindeutige, festgelegte Aussprache.**
- 2. Jeder Buchstabe wird einzeln gesprochen.**
- 3. Im Serbischen gibt es lange und kurze Vokale.**

Im nächsten Kapitel finden Sie eine Liste mit dem serbischen Alphabet. Dort wird Ihnen ganz genau erklärt, wie man jeden einzelnen Buchstaben ausspricht.

Gleich im Anschluss an dieses Kapitel finden Sie Ausführungen zur [Betonung](#) der serbischen Wörter.

Das serbische Alphabet

Die serbische Sprache wird mit dem kyrillischen **und** dem lateinischen Alphabet geschrieben.

Das serbische Alphabet unterscheidet sich vom Deutschen in mehreren Aspekten:

1. Manche Buchstaben kommen nicht vor.

Zuerst können Sie auf einige Buchstaben verzichten, die Sie aus dem Deutschen kennen. Im serbischen Alphabet werden Sie vergeblich nach den Buchstaben *q, x, y* und *ß* suchen. Auch finden Sie keinen der deutschen Umlaute (*ä, ö, und ü*).

2. Manche Buchstaben müssen Sie neu lernen.

Nun müssen Sie fünf neue Buchstaben und ihre Aussprache lernen. Diese sind:

Ђ / ђ [dj], Ж / ж [ʒ], Тh / h [tch], Ч / ч [tsch] und Ш / ш [sch]

3. Es gibt Kombinationen aus zwei Buchstaben, die als einer gezählt und auch gesprochen werden. Im Serbischen kommen Kombinationen aus zwei Buchstaben vor. Diese aber werden nicht als zwei getrennte Buchstaben behandelt, sondern als ein Buchstabe gezählt. Diese „Doppelbuchstaben“ sind:

Љ / љ [lj], Њ / њ [nj] und Џ / џ [dž]

Jetzt ist es aber an der Zeit, dass Sie einen Überblick über das serbische Alphabet bekommen:

In der folgenden Tabelle finden Sie die Buchstaben des Alphabets mit Hinweisen und Hilfestellungen zur Aussprache.

In dieser Übersicht sind alle, für deutsche Muttersprachler **neuen** Buchstaben und -kombinationen mit **blauer** Farbe hinterlegt. Alle Buchstaben, die **anders** als im Deutschen gesprochen werden, sind in **grauer** Farbe gekennzeichnet.

Das serbische Alphabet und seine Aussprache				
latein.	kyrill.	Lautschrift	Hinweise zur Aussprache	wie im deutschen Wort ...
A, a	А, а	[a]	wie das <i>a</i> im Deutschen	<u>A</u> pfel, <u>a</u> lt
B, b	Б, б	[b]	wie das <i>b</i> im Deutschen	<u>B</u> ein, <u>b</u> eten
V, v	В, в	[w]	wie das <i>w</i> im Deutschen	<u>W</u> ein, <u>w</u> inken
G, g	Г, г	[g]	wie das <i>g</i> im Deutschen	<u>G</u> önner, <u>g</u> enießen
D, d	Д, д	[d]	wie das <i>d</i> im Deutschen	<u>D</u> ach, <u>d</u> enken
Ђ, đ	Ђ, ђ	[dʒ]	als stimmloser <i>dsch</i> -Laut; wird „weich“ ausgesprochen	ital.: giorno (dt. Tag)
E, e	Е, е	[ɛ]	immer als offenes <i>e</i>	<u>K</u> erbe, <u>m</u> essen
Ž, ž	Ж, ж	[ʒ]	wie das <i>j</i> im Französischen	Garage franz.: Jaques (dt. Jakob)
Z, z	З, з	[z]	als stimmhaftes <i>s</i>	<u>S</u> aal, <u>s</u> ein
I, i	И, и	[ɪ]	als offenes <i>i</i>	April, bis

J, j	Ј, ј	[i]	wie ein kurzes, unbetontes <i>i</i> im Deutschen	Diplom, Zitrone
K, k	К, к	[k]	wie <i>k</i> im Deutschen	Kino, kalt
L, l	Л, л	[l]	wie <i>l</i> im Deutsche	Land, blau
Lj, lj	Љ, љ	[lj]	wieder lj-Laut in französischen oder spanischen Wörtern	brillant, alljährlich
M, m	М, м	[m]	wie <i>m</i> im Deutschen	Messer, mischen
N, n	Н, н	[n]	wie <i>n</i> im Deutschen	Nacht, niesen
Nj, nj	Њ, њ	[nj]	wie der ñ-Laut im Spanischen	span.: niño (dt. Kind), ital.: signore (dt. Herr)
O, o	О, о	[o]	immer als offenes <i>o</i>	Post, boxen
P, p	П, п	[p]	wie das <i>p</i> im Deutschen	Panne, pendeln
R, r	Р, р	[r]	wird immer gerollt; wie im Bairischen	bair.: Griasde! (dt. Hallo!)
S, s	С, с	[s]	immer als stimmloses <i>s</i>	Hals, aus
T, t	Т, т	[t]	wie <i>t</i> im Deutschen	Ast, teilen
Ć, ć	Ћ, ћ	[tʃ]	als stimmhafter, leiserer <i>tsch</i> -Laut	ital.: ciao (dt. tschüss), Cappuccino
U, u	У, у	[ʊ]	als offenes <i>u</i>	Brust, bewusst
F, f	Ф, ф	[f]	wie im Deutschen auch	Fenster, fehlen
H, h	Х, х	[ç]	mehr wie ein <i>ch</i> -Laut im Deutschen	Bach, krachen
C, c	Ц, ц	[ts]	wie <i>z</i> im Deutschen	Zentrum, zahlen
Č, č	Ч, ч	[tʃ]	als stimmloser, zischender <i>tsch</i> -Laut	klatschen, tschilpen
Dž, dž	Џ, џ	[dʒ]	als stimmhafter <i>dsch</i> -Laut; wird „hart“ ausgesprochen	Dschungel
Š, š	Ш, ш	[ʃ]	immer als <i>sch</i>	Schule, scheinen

* Hier gibt es in der deutschen Sprache keine passenden Beispiele.

Und nun wenden Sie das eben Gelernte gleich an: Im nächsten Kapitel finden Sie serbische Zungenbrecher!

Viel Spaß beim Üben!

Übung zur Aussprache: Serbische Zungenbrecher

In diesem Kapitel finden Sie eine Übung zur Aussprache des Serbischen. Wir haben hier eine kleine Sammlung von serbischen Zungenbrechern für Sie angelegt.

1. Mit diesem Zungenbrecher können Sie das gerrrrrollte R üben:

Риба риби гризе реп.

Riba ribi grize rep.

Deutsche Übersetzung: Ein Fisch beißt einem anderen Fisch in den Schwanz.

2. Wer diesen Zungenbrecher meistert, kann das Č von nun an problemlos aussprechen:

Цврчи цврчи цврчак на чвору црне смрче.

Cvrči cvrči cvrčak na čvoru crne smrče.

Deutsche Übersetzung: Es zirpt, zirpt die Zikade auf dem Zweig der schwarzen Fichte.

wörtliche Übertragung: Zirpt, zirpt Zikade auf Knoten der schwarzen Fichte.

3. Mit diesem Satz üben Sie das Š im Vergleich zum Ć:

На штрику се суши шарени шосић.

Na štriku se suši šareni šosić.

Deutsche Übersetzung: An diesem Strick trocknet ein kleines Röckchen.

4. Hier ist ein Zungenbrecher, der Ihnen den lj-Laut einschärfen wird:

Љубим Љубу и Љубицу и љуљам се.

Ljubim Ljubu i Ljubicu i ljujam se.

Deutsche Übersetzung: Ich küsse Ljubu und Ljubicu und ich schaukle dabei.

Und für alle, die nun noch keinen Knoten in der Zunge haben, gibt es hier noch mehr Herausforderungen:

На врх брда врба мрда.

Na vrh brda vrba mrda.

Auf dem Gipfel bewegt sich eine Weide.

Бело јаре пролајало.

Belo jare prolajalo.

Das weiße Schaf hat angefangen zu blöken.

Раскиселише ли ти се ти опанци? Развеселише ли ти се гости?

Raskiseliše li ti se opanci? Razveseliše li ti se gosti?

Sind deine Schuhe miteinander verschmolzen? Sind deine Gäste lustig geworden?

Туре буре ваља, була буре гура. Брже туре буре ваља но што була буре гура.

Ture bure valja, bula bure gura. Brže ture bure valja nego što bula bure gura.

Ein Türke rollt das Fass, eine Türkin schiebt das Fass. Der Türke rollt das Fass schneller als die Türkin das Fass schiebt.

Gore rope rope rope.

Gore gore gore gore.

Die Berge brennen oben stärker.

Im nächsten Kapitel befassen Sie sich mit einem weiteren wichtigen Aspekt des Sprechens von serbischen Wörtern – nämlich mit der Betonung.

Die Betonung serbische Wörter

Im Deutschen wird immer der Wortstamm betont. Der Wortstamm, das ist in der Regel die erste Silbe eines Wortes. Im Serbischen aber ist die Betonung erst einmal nicht auf eine bestimmte Silbe festgelegt, sie kann bei jedem Wort anders sein.

Ganz allgemein können Sie sich merken:

In der serbischen Sprache gibt es sowohl betonte als auch unbetonte Wörter.

Unbetonte Wörter werden mit betonten Wörtern **zusammen ausgesprochen** und bilden so zusammen eine betonte Einheit. Hierbei können die unbetonten Wörter vor oder nach betonten Wörtern stehen. Beispielsweise würde man „pred kućom“ (dt. vor dem Haus) als „pretkućom“ aussprechen.

(Anmerkung: Zum besseren Verständnis verzichten wir in diesem Kapitel auf die kyrillische Schriftform der Beispiele.)

Weitere Beispiele:

- ne mogu (dt. ich kann nicht) spricht man als [nemogu]
- ne znam (dt. ich weiß nicht) spricht man aus: [neznam]
- ne moram (dt. ich muss nicht) spricht man als [nemoram]
- Idem u grad. (dt. Ich gehe in die Stadt.) wird gesprochen als [Idem ugrad.]
- Stavio je kapu na glavu. (dt. Er trägt eine Mütze auf dem Kopf.) spricht man aus: [Stavio je kapu na glavu.]
- Bili smo u kući. (dt. Wir waren im Haus.) spricht man als [Bilismo ukući.]
- To je dobro za mene. (dt. Das ist gut für mich.) spricht man aus: [To je dobro zamene.]
- zaboravit ću (dt. ich werde vergessen) spricht man wie ein Wort [zaboravitću]

Im Serbischen haben Wörter grundsätzlich nur einen Akzent. Es werden aber vier Arten der Betonung unterschieden: Es gibt **zwei kurze** und **zwei lange** Akzente.

Zum einen gibt es einen kurzen Akzent, der gleichzeitig ansteigt und zum anderen gibt es auch einen kurzen Akzent, bei dem der Ton aber gleichzeitig nach unten abfällt.

Beiden langen Akzenten unterscheidet man einen langen und gleichzeitig ansteigenden Akzent, von einem langen aber gleichzeitig abfallenden Akzent.

Die Zeichen für die vier Akzente im Serbischen sind folgende: Wir haben in der nachfolgenden Tabelle die Akzentzeichen als Beispiel auf den Buchstaben A gesetzt:

Die Akzente im Serbischen		
	lang	kurz
fallender Akzent	â	à
steigender Akzent	á	à

Bitte beachten Sie, dass diese Akzentzeichen nur ein Hilfsmittel für Sprachwissenschaftler sind. In einem normalen serbischen Text werden Sie diese Zeichen niemals finden.

Beispiele zu den Kombinationsmöglichkeiten aus der Tabelle oben sind:

lange Betonung mit einem **fallenden** Ton: mōre (dt. Meer); prāvda (dt. Gerechtigkeit)
lange Betonung mit einem steigenden Ton: rúka (dt. Hand); táma (dt. Dunkelheit)
kurze Betonung mit einem „abgehackten“, **fallenden** Ton: kùća (dt. Haus); slàma (dt. Stroh)
kurze Betonung mit einem „abgehackten“, steigenden Ton: nòga (dt. Bein); vòda (dt. Wasser)

In Wörtern, die aus mehreren Silben bestehen, werden die Akzente kombiniert. Zu diesen Kombinationen kann man sich einige Regeln merken:

- Bei **einsilbigen** Wörtern können **nur fallende** Akzente stehen.
Beispiele: stó (dt. Tisch), sīr (dt. Käse)
- **Mehrsilbige** Wörter können auf der **ersten** Silbe **alle vier möglichen Betonungen** haben.
Beispiele:
kurz & **fallend**: jàbuka (dt. Apfel)
kurz & steigend: slobòda (dt. Freiheit)
lang & **fallend**: bīljka (dt. Pflanze)
lang & steigend: ljúbav (dt. Liebe)
- Bei **drei- oder mehrsilbigen** Wörtern können auf den Silben **innerhalb** des Wortes **nur**, steigende Betonungen gesprochen werden.
Beispiele:
kurz & steigend: učitèljica (dt. Lehrerin)
lang & steigend: koléga (dt. Kollege)

Als Anhaltspunkt kann man sich außerdem noch merken, dass die Betonung in mehrsilbigen Wörtern nie auf der letzten Silbe liegen kann.

Aus dieser Regel kann man ableiten, dass in zweisilbigen Worten die Betonung immer auf der **ersten** Silbe liegen muss. Denn auf der letzten Silbe ist sie nie zu hören.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich einzelne Wörter mehrfach anhören und sich deren Betonung gut einprägen.

Im nun folgenden Kapitel lernen Sie alles Wichtige zur Groß- und Kleinschreibung im Serbischen.

Die Groß- und Kleinschreibung im Serbischen

Die Groß- und Kleinschreibung im Serbischen ist anders als im Deutschen.

Als grobe Regel kann man sich merken:

Im Serbischen schreibt man die Substantive (auch Nomen oder Hauptwörter genannt) in der Regel klein.

Natürlich gibt es Ausnahmen zu dieser Regel: Was schreibt man im Serbischen groß?

- Das Wort am Anfang eines Satzes wird immer groß geschrieben.
- Alle Eigennamen im Serbischen werden groß geschrieben.
- Ländernamen schreibt man groß.
- Auch die Bezeichnungen für Nationalitäten werden groß geschrieben.
- Die Anrede im Serbischen wird groß geschrieben: Sie (Ви/Vi), Ihre (Ваш/Vaš), Eure Hoheit (Ваша Висости / Vaša Visosti) etc.

Eine Feinheit: Was schreibt man wider Erwarten im Serbischen klein?

Anders als es zu erwarten wäre, schreibt man die Bezeichnungen für Sprachen im Serbischen klein. Das ist anders als im Deutschen und diese Feinheit sollten Sie sich gut merken.

Am besten prägen Sie sich diesen Unterschied anhand von einfachen Beispielsätzen ein:

Beispiele für die Groß- und Kleinschreibung im Serbischen:	
Ја сам Марко. Ja sam Marko.	Ich bin Marko.
Живим у Србији. Živim u Srbiji.	Ich lebe in Serbien.
Ја сам Србин. Ja sam Srbin.	Ich bin Serbe.
Говорим српски. Govorim srpski.	Ich spreche Serbisch.
Ја сам Маркус. Ja sam Markus.	Ich bin Markus.
Живим у Немачкој. Živim u Nemačkoj.	Ich lebe in Deutschland.
Ја сам Немац. Ja sam Nemas.	Ich bin Deutscher.
Говорим немачки. Govorim nemački.	Ich spreche Deutsch.

Zur Information: In dieser Grammatik finden Sie auch ein eigenes Kapitel, das Ihnen viele Bezeichnungen für [Nationalitäten](#) im Überblick zeigt.

Auch die [Wochentage](#) und [Monatsnamen](#) werden – anders als im Deutschen – im Serbischen klein

geschrieben. Beispiele hierzu finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Und nun finden Sie hier – zum krönenden Abschluss dieser ersten, großen Lerneinheit Ihrer Grammatik – ein interessantes Kapitel zu serbischen Sprichwörtern.

Никад не реци никад. - Serbische Sprichwörter

Das Lernen von Sprichwörtern in einer Fremdsprache geht über das Lernen einzelner Wörter und Sätze weit hinaus. Wenn Sie zum Beispiel Serbisch lernen und serbische Sprichwörter kennen und verwenden können, so verleihen Sie Ihrer Kommunikation mehr Bedeutung, Verständnis, Gefühl und Humor.

Sprichwörter können als ein ganz besonderer Teil einer Sprache verstanden werden und nehmen deshalb in jeder Sprache eine besondere Stellung ein. In der folgenden Tabelle haben wir für Sie einige, in Serbien gängige Sprichwörter, zusammengestellt:

Serbische Sprichwörter		
Serbisch	Deutsch (wörtlich)	Deutsch (sinngemäß)
Није злато све што сија. Nije zlato sve što sija.	Es ist nicht Gold, alles was glänzt.	Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Боље спречити него лечити. Bolje sprečiti nego lečiti.	Vermeiden ist besser als heilen.	Vermeiden ist besser als heilen.
Никад не реци никад. Nikad ne reci nikad.	Sag niemals nie.	Sag niemals nie.
Почисти прво пред својим вратима. Počisti prvo pred svojim vratima.	Kehre erst mal vor deiner Tür.	Kehre erst mal vor deiner Tür.
Светло је увек на крају тунела. Svetlo je uvek na kraju tunela.	Das Licht ist immer am Ende des Tunnels.	Das Licht ist immer am Ende des Tunnels.
Боље икад него никад! Bolje ikad nego nikad!	Besser jemals als niemals.	Besser jetzt als nie.
Фали му даска у глави. Fali mu daska u glavi.	Ihm fehlt ein Brett im Kopf.	Er hat nicht alle Tassen im Schrank.
Ко га шиша! Ko ga šiša!	Wer schneidet ihn? (schneiden i.S.v. Haare schneiden)	Und wen interessiert das?*
Уневољи се познајепријатељ. U nevolji se poznaje prijatelj.	Den Freund erkennt man in der Not.	Den Freund erkennt man in der Not.
Једна ластва не чини пролеће. Jedna lasta ne čini proleće.	Eine Schwalbemacht noch keinen Frühling.	Eine Schwalbemacht noch keinen Sommer.
Добар као хлеб. Dobar kao hleb.	Gut wie Brot.	Jemand ist ein sehr guter Mensch.
Зарађивати засвој хлеб. Zarađivati za svoj hleb.	Verdienen für sein Brot.	Wie die Arbeit, so der Lohn.
Хлеб са седам кора. Hleb sa sedam kora.	Brot mit sieben Krusten.	Ohne Fleiß, kein Preis.
Живети на белом хлебу. Živeti na belom hlebu.	Leben auf dem weißen Laib.	Jemandem geht es sehr gut in seinem Leben.
Тко рано рани две среће граби. Тко рано рани, две среће граби.	Wer früh aufsteht, der schnappt sich zwei „Glück“.	Morgenstund hat Gold im Mund.

Ко не рескира, не профитира. Ko ne reskira, ne profitira.	Wernicht riskiert, der nicht profitiert.	Wernicht wagt, der nicht gewinnt.
Нема те ни за лек. Nema te ni za lek.	Dich gibt es nicht nicht mal für ein Medikament.	Du hast mir gefehlt! / Ich habe dichsolangenichtgesehen!!**
Вукдлакумењаали ћудне. Vuk dlaku menja ali ćud ne.	Der Wolf ändert sein Haar leicht, abernichtsein Charakter.	Der Charaktereines Menschen ändert sich schwer.
У добру је лако добар бити, на муци се познајујунаци. U dobru je lako dobar biti, na mucì se poznaju junaci.	Es ist leicht beim Guten gut zu sein; erst wenn es schwierig ist, kann man die Helden erkennen.	In guten Zeiten ist es leicht gut zu sein; erst wenn es schwierig wird, zeigt man sein wahres Gesicht.
Сита мачка мишеве не лови. Sita mačka miševe ne lovi.	Die satte Katze jagt keine Mäuse.	Wennman zufrieden ist, braucht man nichts weiter.
Споља гладацаизнутра јадац. Spolja gladac, a iznutra jadac.	Äußerlichglänzt es und innerlich ist es arm.	Etwas ist nur auf den ersten Blick wunderbar.
Немој да те пита старост где ти је била младост. Nemoj da te pita starost gde ti je bila mladost.	Frag dich nicht im Alter wo deine Jugend war.	Man soll jeden Tagin vollen Zügen genießen.
Два пута мери а једном сеци. Dva puta meri a jednom seci.	Zwei Malmiss, ein Mal schneide	Mansollzweimalüberlegen, bevor man etwas macht oder entscheidet.

* Dieses Sprichwort sagt man, wenn jemandem eine andere Person und ihre Meinung nicht wichtig ist.

** Das sagt man, wenn man sehnsüchtig auf jemanden gewartet hat.

Wir hoffen, wir konnten Sie mit den vorangegangenen und vor allem diesem letzten Kapitel dieses Abschnitts für die serbische Sprache begeistern und Ihnen das Eintauchen in den neuen Sprachkosmos erleichtern!

Wenn Sie diesen Abschnitt zur serbischen Sprache nun ganz durchgearbeitet haben, haben Sie sich ein gutes Grundlagenwissen angeeignet und die Aussprache serbischer Textewird Ihnen leicht fallen und Spaß bereiten.

Im nächsten großen Abschnitt beschäftigen Sie sich mit dem (nicht vorhandenen!) Artikel des Serbischen und Allem, was mit [Substantiven](#) zu tun hat.

WirwünschenvielSpaßund ErfolgbeimWeiterlernen!

Teil 2: Artikel und Substantiv im Serbischen

Der Artikel im Serbischen

Das Wichtigste vorweg:

Im Serbischen hat das Substantiv (auch als „Hauptwort“ oder „Nomen“ bezeichnet) keinen Artikel, den es mit sich führt.

Anders als Serben, die Deutschlernen, müssen Sie, wenn Sie die Vokabelliste durcharbeiten, nicht lernen, ob es **der** Baum, **die** Baum oder **das** Baum heißen muss.

Im Deutschen kennzeichnet der bestimmte Artikel (also: der, die oder das) das grammatische Geschlecht eines Substantivs.

Im Serbischen dagegen kennzeichnet der letzte Buchstabe eines Substantivs das grammatische Geschlecht eines Nomens.

Mehr zum [grammatischen Geschlecht der Substantive](#) im Serbischen lernen Sie im nächsten Kapitel.

Auch den unbestimmten Artikel (also: ein, eine, ein) suchen Sie im Serbischen vergebens.

Wenn sich also zwei Serben miteinander unterhalten und über ihre Familien sprechen, so könnte zum Beispiel der Eine sagen:

„(Ja) **има** сина.“

„(Ja) imam sina.“

Wörtlich ins Deutsche übersetzt heißt das „Ich habe Sohn.“

Ein Deutscher würde an dieser Stelle immer sagen „Ich habe einen Sohn.“ Im Serbischen aber wird der unbestimmte Artikel in der Regel nicht genannt.

Wenn in unserem Beispiel der zweite Serbe ebenfalls etwas über seine Kinder erzählen möchte, könnte er sagen:

„Имам три ћерке и **једног** сина.“

„Imam tri ćerke i **jednog** sina.“

Ins Deutsche übersetzt heißt das „Ich habe drei Töchter und einen Sohn.“

In diesem Fall würde hier das Zahlwort „eins“ – und wieder kein unbestimmter Artikel – verwendet werden.

Das Substantiv im Serbischen – eine erste Übersicht

Was soll man über Substantive im Serbischen wissen? - Hier finden Sie eine erste, ganz allgemein gehaltene Übersicht.

Diese Übersicht soll allen, die gerade mit dem Serbischlernen anfangen, helfen, einen Überblick über alles zu bekommen, was Sie in den folgenden Kapiteln lernen müssen.

Alle, die mit dieser Grammatik ihr Wissen auffrischen, haben hier die Möglichkeit zu prüfen, ob sie das alles schon kennen und können.

Jedes Substantiv im Serbischen hat (wie im Deutschen auch) ein grammatisches Geschlecht. Es gibt männliche, weibliche und sächliche Substantive.

Beispiel für ein männliches Substantiv: **момак / momak** – der Jugendliche

Beispiel für ein weibliches Substantiv: **жена / žena** – die Frau

Beispiel für ein sächliches Substantiv: **море / more** – das Meer

Als Faustregeln können Sie sich merken:

**Männliche Substantive enden auf einen Konsonanten.
Weibliche Substantive enden auf -a.
Sächliche Substantive enden auf -e oder -o.**

Ausnahmen zu diesen Regeln lernen Sie in den entsprechenden Unter-Kapiteln kennen.

Beider Bildung der Mehrzahl (des Plurals) gelten grundsätzlich die folgenden Regeln:

Erste Übersicht: Die Regeln der Pluralbildung im Serbischen		
	Singular	Plural
männliche Substantive	Konsonant	-i
weibliche Substantive	-a	-e
sächliche Substantive	-e/-o	-a

Auch hier müssen Sie (vor allem bei den männlichen Substantiven) leider einige Ausnahmen lernen. Diese zeigen wir Ihnen in den entsprechenden Abschnitten aber anhand klarer und einfacher Regeln und verständlicher Beispiele auf.

Substantive im Serbischen werden – wie im Deutschen auch – flektiert (d.h. gebeugt).

Anders als das Deutsche, kennt das Serbische sieben Fälle.

Diese sind:

Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ – bis hier sollte Ihnen alles bekannt sein – und Vokativ (der Anrede-Fall), Lokativ (der Ortsfall) und Instrumental (der Werkfall).

Beschäftigen Sie sich nun mit den Details und steigen Sie ein in das Kapitel zum Geschlecht serbischer Substantive.

Drei grammatische Geschlechter: männlich, weiblich und sächlich

Wie im Deutschen auch, hat jedes Substantiv (Nomen/ Hauptwort) im Serbischen ein grammatisches Geschlecht.

Es gibt ein männliches (maskulines), ein weibliches (feminines) und ein sächliches (neutrales) grammatisches Geschlecht. Auch das kennen Sie bereits aus dem Deutschen.

Leider ist es oft nicht so, dass das grammatische Geschlecht eines Wortes im Deutschen der serbischen Übersetzung gleich ist. Oft gibt es Wörter, die im Deutschen beispielsweise männlich sind und im Serbischen weiblich.

Beispiele hierzu sind:

der Arm (**m**) – рука / ruka (**f**)

oder

die Sonne (**f**) – сунце / sunce (**n**).

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, das grammatische Geschlecht eines jeden Substantivs immer mitzulernen – gleich wenn Sie diesem Wort zum ersten Mal begegnen.

Es gibt im Serbischen einfache und eindeutige Regeln, mit deren Hilfe man das Geschlecht eines Substantivs bestimmen kann.

Das grammatische Geschlecht erkennt man grundsätzlich am letzten Buchstaben des Substantivs (im Nominativ Singular).

Sie sollten sich merken, dass ...

- ... **männliche** Substantive in der Regel auf einen **Konsonanten** enden.
- ... **weibliche** Substantive in der Regel auf ein **-a** enden.
- ... **sächliche** Substantive in der Regel auf ein **-o** oder ein **-e** enden.

Nun können wir auch die ersten Beispiele aus dem Kapitel mit der [Übersicht über die Substantive](#) analysieren und wir sehen, dass alle drei Beispiele den gerade gelernten Regeln entsprechen.

männliches Substantiv	момак / momak	der Jugendliche
weibliches Substantiv	жена / žena	die Frau
sächliches Substantiv	море / more	das Meer

Leider gibt es auch Ausnahmen, die **nicht** den oben genannten Regeln folgen.

Aber beschäftigen wir uns zunächst mit den Substantiven, die den Regeln entsprechen.

Das sollten Sie gleich üben:

Wir haben hierfür eine Liste mit Substantiven angelegt. Die Substantive dieser kleinen Sammlung sind sowohl männlichen, als auch weiblichen, als auch sächlichen Geschlechts. Und: Sie sind bunt durcheinander gemischt worden.

Ihre Aufgabe ist es nun die Substantive dem korrekten grammatischen Geschlecht zuzuordnen:

цвет, сестра, сунце, брат, море, кревет, кафа, ученик, соба, пиво, језик, писмо, стомак, ученица, књига, око, рука, одело

Nehmen Sie nun bitte ein Blatt Papier und zeichnen Sie dort drei Spalten auf. In die erste Spalte schreiben Sie alle männlichen Substantive. In der zweiten Spalte ordnen Sie die weiblichen Substantive ein. In der dritten Spalte schließlich verewigen Sie alle sächlichen Substantive.

Wenn Sie fertig sind, lesen Sie bitte hier weiter und schauen Sie sich die Lösung zu dieser Übung an.

Lösung zur Übung:

Hier finden Sie die Lösung zu dieser Übung. Wir haben die Substantive richtig einsortiert und auch die deutsche Übersetzung in Klammern dazu geschrieben.

männliche Substantive:	weibliche Substantive:	sächliche Substantive:
брат / brat (der Bruder)	кафа / kafa (der Kaffee)	море / more (das Meer)
језик / jezik (die Sprache, die Zunge)	књига / knjiga (das Buch)	одело / odelo (der Anzug)
кревет / krevet (das Bett)	рука / ruka (der Arm)	око / oko (das Auge)
цвет/ cvet (die Blume)	сестра /sestra (die Schwester)	пиво / pivo (das Bier)
стомак / stomak (der Bauch)	соба / soba (das Zimmer)	писмо / pismo (der Brief)
ученик / učenik (der Schüler)	ученица / učenica (die Schülerin)	сунце / sunce (die Sonne)

Warum muss man das grammatische Geschlecht eines Wortes im Serbischen unbedingt bestimmen können?

- Um ein Substantiv in den [Plural](#) (die Mehrzahl) setzen zu können.
- Um die korrekte Fallendung anfügen zu können und so zum Beispiel einen [Akkusativ](#) bilden zu können.
- Um ein Substantiv mit einem [Adjektiv](#) (einem Eigenschaftswort) näher beschreiben zu können.

In den folgenden Kapiteln lernen Sie nun auch die Ausnahmen dieser Regeln kennen. Lesen und lernen Sie zunächst:

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht...

- > ... männlicher Substantive?
- > ... [weiblicher](#) Substantive?
- > ... [sächlicher](#) Substantive?

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht männlicher Substantive?

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht männlicher Substantive? Ganz allgemein gilt:

Männliche Substantive im Serbischen enden auf einen Konsonanten.

Beispiele für Substantive, die den Regeln entsprechen, sind:

Beispiele für männliche Substantive, die der Regel entsprechend zugeordnet werden können:	
пољубац poljubac	der Kuss
прстен prsten	der Ring
страх strah	die Angst
ред red	die Ordnung

Aber es gibt auch Ausnahmen zu dieser Regel:

Doch auch hinter dieser Ausnahme steckt wieder eine Systematik, denn in solchen Fällen bestimmt oft das natürliche Geschlecht einer Person oder eines Lebewesens allgemein das grammatische Geschlecht.

Nehmen wir als Beispiel den Männernamen Zlatko. Obwohl dieses Substantiv auf ein -o endet und eigentlich sächlich sein sollte, hat es das männliche grammatische Geschlecht. Genauso verhält es sich mit Männernamen, die auf -a und -e enden.

Typische Männerberufe die auf einen Vokal enden, haben ebenfalls ein männliches grammatisches Geschlecht. Auch die Arbeit scheint in Serbien nur von Männern verrichtet zu werden, denn die Übersetzung des Wortes „Arbeit“ (srb. посао / posao) ist auch eine Ausnahme und hat ein männliches grammatisches Geschlecht.

Gleiches gilt bei Familienbezeichnungen und Kosenamen für männliche Mitglieder der Familie.

Selbstverständlich haben wir hierzu Beispiele gesammelt.

Beispiele für männliche Substantive, die <u>nicht</u> der Regel entsprechend zugeordnet werden können; die aber ein Lebewesen natürlichen, männlichen Geschlechts bezeichnen:	
Никола Никола	(Männernamen)
Драгиша Драгиша	(Männernamen)
тата tata	Papa
орло	der Adler

опао	
дечко dečko	junger Mann
stari стари	Alter, der Alte

Neben dieser Art von Ausnahmen gibt es noch ganz unregelmäßige Fälle. Bei diesen lernen Sie das grammatische Geschlecht am besten einfach mit:

Ausnahmen: Männliche Substantive, die nicht auf einen Konsonanten enden	
анархиста / anarhista	der Anarchist
архитекта / arhitekta	der Architekt
атеље / atelje	das Atelier
ауто / auto, кола / kola	das Auto
бициклиста / biciklista	der Fahrradfahrer
бифе / bife	das Büfett
демократа / demokrata	der Demokrat
дипломата / diplomata	der Diplomat
газда / gazda	der Hausbesitzer, der Wirt
купе / kupe	das (Zug)Abteil
садиста / sadista	der Sadist
стилиста / stilista	der Stylist
табу / tabu	das Tabu
такси / taksi	das Taxi
трико / triko	das Trikot
угао / ugaо	die Ecke
виски / viski	der Whisky
вођа / vođa	der Anführer
жири / žiri	die Jury

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie man weibliche Substantive erkennt und welche Ausnahmen man hier lernen muss.

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht weiblicher Substantive?

Ganz allgemein gilt:

Weibliche Substantive im Serbischen enden auf -a.

Beispiele für Substantive, die den Regeln entsprechen, sind:

Beispiele für weibliche Substantive, die der Regel entsprechend zugeordnet werden können:	
супа supa	die Suppe
карта karta	die Karte, das Ticket
књига knjiga	das Buch
обала obala	die Küste, das Ufer

Aber es gibt auch Ausnahmen zu dieser Regel

Am besten lesen Sie sich diese Sammlung aufmerksam durch und versuchen sich so viele dieser Ausnahmen wie möglich zu merken.

Ausnahmen: Weibliche Substantive, die nicht auf -a enden	
болест / bolest	die Krankheit
четврт / četvrt	das Viertel
глад / glad	der Hunger
јесен / jesen	der Herbst
кост / kost	der Knochen
крв / krv	das Blut
љубав / ljubav	die Liebe
мисао / misao	der Gedanke
младост / mladost	die Jugend
могућност / mogućnost	die Möglichkeit
нарав / narav	der Charakter, die Natur
ноћ / noć	die Nacht
опасност / opasnost	die Gefahr
памет / pamet	die Vernunft
помоћ / pomoć	die Hilfe
реч / reč	das Wort

савест / savest	das Gewissen
со / so	das Salz
спремност / spremnost	die Bereitschaft
старост / starost	das Alter
ствар / stvar	die Sache, das Ding
стварност / stvarnost	die Wirklichkeit, die Realität
свест / svest	das Bewusstsein
вечера / večera	das Abendessen
веселост / veselost	die Gelassenheit

Im nächsten Kapitelerfahren Sie, wemansächliche Substantiveverkennt und welche Ausnahmen man hier lernen muss.

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht sächlicher Substantive?

Ganz allgemein gilt:

Sächliche Substantive im Serbischen enden auf -e oder -o.

Beispiele für Substantive, die den Regeln entsprechen, sind:

Beispiele für sächliche Substantive, die der Regel entsprechend zugeordnet werden können:	
дете dete	das Kind
возило vozilo	das Fahrzeug
име ime	der Name, der Vorname
море more	das Meer
месо meso	das Fleisch
село selo	das Dorf

Allerdings sollten Sie aufgrund dieser Faustregel nicht glauben, dass alle Substantive, die auf -e enden, sächlich sind. Beispielsweise ist „der Schleier“ – srb. veo / veo (m)“ männlich.

Im folgenden Kapitel finden Sie aber nochmals eine Zusammenfassung und eine Übersicht über die Ausnahmen, die man sich in Bezug auf das grammatische Geschlecht eines serbischen Wortes merken sollte.

Zusammenfassung und Übersicht über die Ausnahmen beim grammatischen Geschlecht eines Wortes im Serbischen

Was haben Sie bisher über die Bestimmung des grammatischen Geschlechts eines Substantivs im Serbischen gelernt?

Sie kennen schon die drei Regeln:

- 1. Männliche Substantive im Serbischen enden auf einen Konsonanten.**
- 2. Weibliche Substantive im Serbischen enden auf -a.**
- 3. Sächliche Substantive im Serbischen enden auf -e oder -o.**

Beiden Ausnahmen männlicher Substantive haben Sie gelernt, dass man diese wieder in Regeln beschreiben kann:

Das natürliche Geschlecht eines Substantivs bestimmt das grammatische Geschlecht eines Wortes.

Ein Beispiel hierfür sind männliche Vornamen, die auf einen Vokal enden, aber wie männliche Substantive behandelt werden.

Die Ausnahmen, die man nicht in Regeln fassen kann, haben Sie in den entsprechenden Kapiteln bereits gelernt.

Im nächsten Kapitel lernen Sie nun, wie man diese Substantive in den Plural (die Mehrzahl) setzt.

Die Bildung des Plurals im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie, wie man den Plural (die Mehrzahl) im Serbischen bildet.

Beginnen wir mit den großen und einfachen Regeln, ehe wir uns den Ausnahmen zuwenden. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Endungen, die Sie anhängen müssen, um den Plural eines Substantivs zu bilden.

Erste Übersicht: Die Regeln der Pluralbildung im Serbischen		
	Singular	Plural
männliche Substantive	Konsonant	-i
weibliche Substantive	-a	-e
sächliche Substantive	-e/-o	-a

Wie Sie in der Tabelle erkannt haben, wird zur Bildung des Plural – je nach grammatischem Geschlecht – eine Endung an das Substantiv angefügt.

Am besten lassen sich diese Regeln anhand von ersten Beispielen nachvollziehen:

Beispiele zu den Regeln der Pluralbildung:		
	Singular	Plural
männliche Substantive auf Konsonant	потпис /potpis (die Unterschrift)	потписи / potpisi (die Unterschriften)
weibliche Substantive auf -a	жена /žena (die Frau)	жене /žene (die Frauen)
sächliche Substantive auf -e oder -o	село /selo (das Dorf)	села /sela (die Dörfer)

Nun werden wir die Pluralbildung für die drei grammatischen Geschlechter näher untersuchen: Dabei arbeiten wir uns wieder von einem grammatischen Geschlecht zum nächsten durch.

Sie finden also in den folgenden Kapiteln Regeln, Ausnahmen und Beispiele

- > zur Pluralbildung männlicher Substantive
- > zur [Pluralbildung weiblicher Substantive](#)
- > zur [Pluralbildung sächlicher Substantive](#)

Ein Mann – zwei Männer: Die Pluralbildung männlicher Substantive

Von allendrei grammatischen Geschlechtern ist die Pluralbildung beider maskulinen Substantiven am kompliziertesten. Aber keine Angst! Wir führen Sie Schritt für Schritt an die Regeln und die Ausnahmen heran.

Als grundsätzliche Regel können Sie sich merken, dass an männliche Substantive, die auf einen Konsonanten enden, ein **-i** angehängt wird, um den Plural zu bilden.

Nehmen wir zum Beispiel **ресторан / restoran** (dt. Restaurant); der Plural heißt – der Regel folgend – **ресторани / restorani** (dt. die Restaurants).

Hier finden Sie weitere Beispiele:

Beispiele zur regelmäßigen Pluralbildung männlicher Substantive:			
Singular		Plural	
студент / student	der Student	студенти / studenti	die Studenten
разред / razred	die Klasse	разреди / razredi	die Klassen
немир / nemir	die Unruhe	немири / nemiri	die Unruhen
солитер / soliter	das Hochhaus	солитери / soliteri	die Hochhäuser

Ausnahme No.1:

Eine Ausnahme bilden die männlichen Substantive, die auf g, h oder k enden. Hier verändert sich dieser Endkonsonant, wenn das -i angehängt wird.

Dabei gelten die folgenden Regeln:

- das g wird zu z
- das h wird zu s
- das k wird zu c

Beispiele zur Veränderung der Endkonsonanten bei der Pluralbildung männlicher Substantive:			
Singular		Plural	
супруг / suprug	der Gatte	супрузи / supruzi	die Gatten
тепих / tepih	der Teppich	теписи / tepisi	die Teppiche
путник / putnik	der Fahrgast	путници / putnici	die Fahrgäste

Ausnahme No.2:

Nun müssen Sie noch eine Regel für **einsilbige**, männliche Substantive lernen: Bei einsilbigen, männlichen Substantiven müssen Sie den Wortstamm mit der Silbe -ov- erweitern und können dann erst das -i anhängen.

Beispiele zur Pluralbildung einsilbiger, männlicher Substantive:

Singular		Plural	
град / grad	die Stadt	градови / gradovi	die Städte
план / plan	der Plan	планови / planovi	die Pläne

Ausnahme No. 3:

Bei einsilbigen, männliche Substantive, die auf einen **weichen Konsonanten** enden, wird statt der Silbe -ov-, die Silbe -ev- eingeschoben und dann das -i angehängt. Diese weichen Konsonanten sind: c, č, ć, dž, đ, j, lj, nj, š und ž.

Beispiele zur Pluralbildung einsilbiger, männlicher Substantive mit weicher Konsonantenendung:			
Singular		Plural	
чај / čaj	der Tee	чајеви / čajevi	die Tees
нож / nož	das Messer	ножеви / noževi	die Messer
туш / tuš	die Dusche	тушеви / tuševi	die Duschen
пањ / paњ	der Baumstumpf	пањеви / paњevi	die Baumstümpfe
мач / mač	das Schwert	мачеви / mačevi	die Schwerter
беџ / bež	das Abzeichen, die Anstecknadel	беџеви / beževi	die Abzeichen, die Anstecknadeln
пут / put	der Weg	путеви / putevi	die Wege
нос / nos	die Nase	носеви / nosevi	die Nasen

Üben Sie selbst weiter!

Bitte setzen Sie nun die folgenden männlichen Substantive in den Plural:

одмор/odmor (der Urlaub) – шатор/šator (das Zelt) – хотел/hotel (das Hotel) – пансион/pansion (die Pension) – кревет/krevet (das Bett) – кључ/ključ (der Schlüssel) – аутобус/autobus (der Bus) – корак/korak (der Schritt) – муж/muž (der Ehemann) – језик/jezik (die Sprache, die Zunge)

Lösung zur Übung:

Hier finden Sie die Pluralformen der Substantive:

одмори/odmori (die Urlaube) – шатори/šatori (die Zelte) – хотели/hoteli (die Hotels) – пансионци/pansionci (die Pensionen) – кревети/kreveti (die Betten) – кључеви/ključevi (die Schlüssel) – аутобуси/autobusi (die Busse) – кораци/koraci (die Schritte) – мужеви/muževi (die Ehemänner) – језици/jezici (die Sprachen, die Zungen)

Unregelmäßige Pluralbildung bei männlichen Substantiven:

Zu guter Letzt finden Sie hier noch eine Sammlung mit männlichen Substantiven deren Bildung vollkommen unregelmäßig ist.

Diese Liste sollten Sie einfach auswendig lernen:

Unregelmäßige Pluralbildung männlicher Substantive			
Singular		Plural	
брат / brat	der Bruder	браћа / braća	die Brüder
човек / čovek	der Mensch	људи / ljudi	die Menschen
дан / dan	der Tag	дани / dani	die Tage
господин / gospodin	der Herr	господа / gospoda	die Herren
језик / jezik	die Zunge, die Sprache	језици / jezici	die Zungen, die Sprachen
отац / otac	der Vater	очеви / očevi	die Väter
палац / palac	der Daumen	палчеви / palčevi	die Daumen
пас / pas	der Hund	пси / psi	die Hunde
предак / predak	der Vorfahre	преци / preci	die Vorfahren
почетак / početak	der Anfang	почеци / počeci	die Anfänge
сељак / seljak	der Bauer	сељаци / seljaci	die Bauern
сведок / svedok	der Zeuge	сведоци / svedoci	die Zeugen
задатак / zadatak	die Aufgabe	задаци / zadaci	die Aufgaben
зец / zec	der Hase	зечеви / zečevi	die Hasen

Im folgenden Kapitel lernen Sie die Pluralbildung der weiblichen Substantive im Serbischen.

Eine Karte – zwei Karten: Die Pluralbildung weiblicher Substantive

Die Pluralbildung der weiblichen Substantive im Serbischen ist wesentlich regelmäßiger als die der männlichen Substantive.

Sie wissen ja schon, dass man die femininen Substantive in der Regel an der Endung auf -a erkennt. Den Plural dieser Wörter bildet man nun, indem man das -a wegstreicht und stattdessen ein -e setzt.

Schauen wir uns dazu einige Beispiele an:

Beispiele zur Pluralbildung weiblicher Substantive:			
Singular		Plural	
карта / karta	die Karte	карте / karte	die Karten
књига / knjiga	das Buch	књиге / knjige	die Bücher
обала / obala	die Küste	обале / obale	die Küsten

Als Faustregel können Sie sich nun also merken:

Im Plural wird das -a der weiblichen Substantive zu einem -e.

Diese Ausnahme sollten Sie lernen:

Erinnern Sie sich noch? Im Kapitel zum [Erkennen weiblicher Substantive](#) haben Sie eine Liste von Substantiven gelernt, die auf einen Konsonanten enden und dennoch weiblich sind.

Diese Gruppe von Substantiven nennt man „weibliche Substantive mit i-Stamm“. Denn wenn man den Plural dieser Substantive bildet, so verhalten sie sich wie männliche Substantive, die auf einen Konsonanten enden: Im Plural wird ein -i angefügt.

Dieses Prinzip machen die folgenden Beispiele deutlich:

Beispiele zur Pluralbildung weiblicher Substantive mit i-Stamm:			
Singular		Plural	
болест / bolest	die Krankheit	болести / bolesti	die Krankheiten
ствар / stvar	die Sache, das Ding	ствари / stvari	die Sachen, die Dinge
могућност / mogućnost	die Möglichkeit	могућности / mogućnosti	die Möglichkeiten

Üben Sie selbst weiter!

Bittesetzen Sie undiefolgenden weiblichen Substantive in den Plural:

година / godina (das Jahr)
реткост / retkost (die Rarität)
лампа / lampа (die Lampe)
минута / minuta (die Minute)
секунда / sekunda (die Sekunde)
соба / soba (das Zimmer)

плажа / plaža (der Strand)
идеја / ideja (die Idee)
опасност / opasnost (die Gefahr)

Lösung zur Übung:

Hier finden Sie die Pluralformen der Substantive:

године / godine (die Jahre)
реткости / retkosti (die Raritäten)
лампе / lampe (die Lampen)
минуте / minute (die Minuten)
секунде / sekunde (die Sekunden)
собе / sobe (die Zimmer)
плаже / plaže (die Strände)
идеје / ideje (die Ideen)
опасности / opasnosti (die Gefahren)

Im folgenden Kapitel lernen Sie zu guter Letzt noch die Pluralbildung der sächlichen Substantive im Serbischen.

Ein Bier – zwei Biere: Die Pluralbildung sächlicher Substantive

Die Endungs-sächlicher Substantive (-e oder -o im Singular) wird im Plural zu einem -a.
Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele zur Pluralbildung sächlicher Substantive:			
Singular		Plural	
чудо / čudo	das Wunder	чуда / čuda	die Wunder
јаје / jaje	das Ei	јаја / jaja	die Eier
јело / jelo	das Gericht	јела / jela	die Gerichte
пиво / pivo	das Bier	пива / piva	die Biere
писмо / pismo	der Brief	писма / pisma	die Briefe
печиво / pecivo	das Gebäck(stück)	печива / peciva	die Gebäck(stück)e

Diese Ausnahmen sollten Sie lernen:

Beimanchenkurzen, sächlichen Substantiven wird bei der Pluralbildung der Stammerweiterung, indem ein -n- eingeschoben wird.

Beispiele zur Pluralbildung sächlicher Substantive mit Stammerweiterung:			
Singular		Plural	
име / ime	der Name	имена / имена	die Namen
племе / pleme	der Volksstamm	племена / племена	die Volksstämme
време / vreme	die Zeit	времена / времена	die Zeiten

Üben Sie selbst weiter!

Bitte setzen Sie in die folgenden sächlichen Substantive in den Plural:

тело / telo (der Körper)
 благо / blago (der Schatz)
 место / mesto (der Ort)
 порекло / poreklo (die Herkunft)

Lösung zur Übung:

Hier finden Sie die Pluralformen der Substantive:

тела / tela (die Körper)
 блага / blaga (die Schätze)
 места / mesta (die Orte)
 порекла / porekla (die Herkunft)

Unregelmäßige Pluralbildung bei sächlichen Substantiven:

Zu guter Letzt finden Sie hiernoch eine kleine Sammlung mit sächlichen Substantiven, deren Bildung vollkommen unregelmäßig ist. Diese müssen Sie einfach auswendig lernen:

Unregelmäßige Pluralbildung sächlicher Substantive			
Singular		Plural	
oko / oko	das Auge	oči / очи	die Augen
теле / tele	das Kalb	telad / телад	die Kälber
уво / uvo	das Ohr	uši / уши	die Ohren
кумче / kumče	das Patenkind	kumčad / кумчад	die Patenkinder

Nachdem Sie nun sattelfest in der Pluralbildung sind, lernen Sie die sieben Fälle des Serbischen kennen.

Die sieben Fälle des Serbischen – eine erste Übersicht

Wenn Sie Serbisch lernen, müssen Sie sieben Fälle lernen.

Aus dem Deutschen kennen Sie schon vier davon: den Nominativ (1. Fall), den Genitiv (2. Fall), den Dativ (3. Fall) und den Akkusativ (4. Fall).

Neu sind für Sie drei Fälle: der Lokativ (der Ortsfall), der Instrumental (der Fall des Mittels/Zwecks) und der Vokativ (der Ruf-Fall).

Diese sieben Fälle übernehmen unterschiedliche Aufgaben:

Das Subjekt eines serbischen Satzes steht im Nominativ.

Nach diesem Fall fragt man mit „Wer oder was?“

Beispiel:	
Петар поклања својој пријатељици Ани букет цвећа. Petar poklanja svojoj prijateljici Ani buket cveća.	Petar schenkt seiner Freundin Ana einen Blumenstrauß.

Das direkte Objekt eines serbischen Satzes steht im Akkusativ.

Nach diesem Fall fragt man mit „Wen oder was?“

Beispiel:	
Петар поклања својој пријатељици Ани букет цвећа. Petar poklanja svojoj prijateljici Ani buket cveća.	Petar schenkt seiner Freundin Ana einen Blumenstrauß.

Das indirekte Objekt eines Satzes steht im Dativ.

Nach diesem Fall fragt man mit „Wem?“

Beispiel:	
Петар поклања својој пријатељици Ани букет цвећа. Petar poklanja svojoj prijateljici Ani buket cveća.	Petar schenkt seiner Freundin Ana einen Blumenstrauß.

Der Genitiv im Serbischen drückt Verhältnisse des einen Gegenstandes zu einem anderen aus. Hierbei kann es sich um örtliche und zeitliche Relationen handeln oder das räumliche Entfernen eines Gegenstandes von einem anderen Gegenstand. Auch das Besitzverhältnis eines Gegenstandes zum anderen, die Eigenschaften des Gegenstandes, oder Teile eines Gegenstandes können mit dem Genitiv beschrieben werden. Ebenfalls benennt man mit dem serbischen Genitiv die Herkunft eines Gegenstandes oder auch Ursache-Wirkungsbeziehungen zwischen Gegenständen.

Da der Genitiv im Serbischen anders gebraucht wird, als im Deutschen sind hier mehrere Beispiele vonnöten.

Nach diesem Fall fragt man mit „Wessen?“

Beispiele:	
Ово је цвеће АНИНЕ сестре. Ovo je cveće Anine sestre.	Das sind die Blumen von Annas Schwester.
Ово је кућа ЊЕНОГ брата.	Das ist das Haus ihres Bruders.

Ovo je kuća njenog brata.	
Био је то добре воље. Bio je to dobre volje.	Es war ein Zeichen des guten Willens.
Она живи одвојено од породице . Ona živi odvojeno od porodice.	Sie lebt getrennt von ihrer Mutter.

Der **Lokativ** hat die Aufgabe anzuzeigen, wo sich jemand oder etwas befindet.
Nach diesem Fall fragt man mit „Wo?“ oder „Worüber?“

Beispiel:	
Анино цвеће стоји на столу. Anino cveće stojina stolu.	Anas Blumenstrauß steht auf dem Tisch.

Der **Instrumental** beschreibt das Mittel bzw. das Instrument, mit dem eine Handlung ausgeführt wird.
Nach diesem Fall frag man mit „Mit wem?“ oder „Womit?“

Beispiel:	
Ана реже цвеће ножем. Ana reže cveće nožem.	Ana schneidet die Blumen mit einem Messer ab.

Schließlich gibt es im Serbischen noch den **Vokativ**, welcher der Hinwendung zu einer Person dient. Mit dem Vokativ fordert man den Gesprächspartner auf, sich an der Kommunikation zu beteiligen.
Diesen nutzt man immer dann, wenn man eine Person direkt ansprechen möchte.

Beispiele:	
Зорице, донео сам ти цвеће. Zorice, doneo sam ti cveće.	Zorica, ich habe dir Blumen mitgebracht.
Штаиманово, пријатељу? Šta ima novo, prijatelju?	Was gibt es Neues, mein Freund?

Serbisch ist eine stark flektierende Sprache

An ein Substantiv werden für jeden dieser sieben Fälle bestimmte Endungen angefügt, die dann den jeweiligen Fallkennzeichen. Erschwerend beim Lernen dieser Flexionsendungen kommt hinzu, dass diese Endungen sich in der Regel nach dem Geschlecht eines Substantivs noch einmal unterscheiden. In vielen der grammatischen Fälle muss man dann auch noch innerhalb eines grammatischen Geschlechts Regeln und Ausnahmen lernen, wann welche Endung angehängt wird.

Einer der Schwierigkeiten beim Serbischlernen ist es, bei dieser Fülle von Fallendungen nicht den Überblick zu verlieren.

Aber keine Sorge: Wir stellen Ihnen jeden Fall mit seinen Fallendungen einzeln vor. So beschäftigen Sie sich nicht mit zwei Fällen gleichzeitig und kommen nicht durcheinander. Erst wenn Sie die Bildung der Fälle gelernt und eingeübt haben, lesen Sie in einem Extrakapitel zahlreiche und konkrete Beispiele zum Gebrauch eines jeden Falls.

Wenn Sie mit dieser Aufbereitung des Lernstoffs nicht zurecht kommen sollten, haben Sie auch die Möglichkeit, Übersichtstabellensortiert nach den **Deklinationen** der Substantive, zu lernen.

Wer oder was?: Der Nominativ im Serbischen

Der Nominativ (1. Fall, Wer-Fall) Singular ist – wie im Deutschen auch – die Grundform eines Substantivs im Serbischen.

Wenn Sie in einem Wörterbuch was nachschlagen, finden Sie alle serbischen Substantive in dieser Form dort eingetragen.

So fragt man nach dem Nominativ:

Nach dem Nominativ fragt man auf Serbisch mit diesen Fragewörtern:

Ko/Ko? - Wer?

Šta/Šta? - Was?

So erkennen Sie die Formen des Nominativs:

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen die Endungen, an denen Sie den Nominativ erkennen können.

Sie sind in den vorangegangenen Kapiteln diesen Endungen schon oft begegnet:

Die Singularformen (die Einzahl) haben Sie kennengelernt, als Sie gelernt haben wie man das grammatische Geschlecht eines Substantivs erkennt.

Die Pluralformen haben Sie gelernt, als Sie sich mit der Mehrzahl beschäftigt haben.

Die Fallendungen im Nominativ		
	Singular	Plural
männliche Substantive	Konsonant	-i
weibliche Substantive	-a	-e
sächliche Substantive	-e / -o	-a

Am besten aber können Sie sich dies an konkreten Beispielen vor Augen führen:

Beispiele für Substantive im Nominativ:		
	Singular	Plural
männliche Substantive	учитељ / učitelj (der Lehrer)	учитељи / učitelji (die Lehrer)
weibliche Substantive	књига / knjiga (das Buch)	књиге / knjige (die Bücher)
sächliche Substantive	пиво / pivo (das Bier)	пива / piva (die Biere)

Im folgenden Kapitel finden Sie Beispiele für den Gebrauch des Nominativs im Serbischen.

Der Gebrauch des Nominativs im Serbischen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, wie man auf Serbisch nach dem Nominativ fragt und an welchen Endungen man diesen Fall erkennen kann. Nun wollen wir einige Beispiele unter die Lupe nehmen, wann und wie man diesen Fall im Serbisch einsetzt.

Wie im Deutschen auch, wird der Nominativ im Serbischen gebraucht, um das Subjekt eines Satzes zu kennzeichnen:

Beispiele:	
Студент чита. Student čita.	Der Student liest.
Студент чита књигу. Student čita knjigu.	Der Student liest ein Buch.
Књига је читана од студента.* Knjiga je čitana od studenta.*	Das Buch wird vom Studenten gelesen.*
Студент пије пиво. Student piје pivo.	Der Student trinkt ein Bier.
Пиво се пије од студента. Pivo se piје odstudenta.	Das Bier wird vom Studenten getrunken.
Наше жеље су се оствариле. Naše želje su se ostvarile.	Unsere Wünsche haben sich erfüllt.
Ко је закаснио? Ko je zakasnio?	Wer ist zu spät?
То је истина. To je istina.	Das ist die Wahrheit.
Они су дивни људи. Oni su divni ljudi.	Sie sind wunderbare Menschen.

*Anmerkung:

Bitte beachten Sie, dass man Passivsätze im Serbischen eher selten verwendet. Wir zeigen Ihnen aber hier zwei Beispiele im Passiv, denn daran können Sie schön erkennen, wie sich der Fall bei den Substantiven ändert.

Wichtig zu wissen I:

Zusammen mit den beiden Verben бити/bitī (dt. sein) und значити/značiti (dt. meinen, bedeuten) steht immer der Nominativ.

In der Beispieletabelle haben wir die Nominativformen farbig markiert.

Beispiele für den Gebrauch des Nominativ mit bitī und značiti:	
Ја сам лекар. Ja sam lekar.	Ich bin Arzt.
Горан је војник а Бојан је електричар.	Goran ist Soldat und Bojan ist Elektriker.

Goran je vojnik a Bojan je električar.	
Он је један добар човек. On je jedan dobar čovek.	Er ist ein guter Mensch.
Књиге ми пуно значе. Knjige mi puno znače.	Bücher bedeuten mir viel.
Горану Јелена значи јако пуно! Goranu Jelena znači jako puno!	Goran bedeutet Jelena sehr viel!

Wichtig zu wissen II:

Anders als die übrigen Fälle, steht der Nominativ im Serbischen nie mit einer Präposition.

Für die übrigen Fälle im Serbischen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln immer eine Liste mit Präpositionen, die Sie zu diesem Fall lernen müssen.

Im folgenden Kapitel beschäftigen Sie sich näher mit dem Genitiv. Dort lernen Sie, wie man Besitz- und Mengenangaben auf Serbisch ausdrückt.

Wessen?: Der Genitiv im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie den Genitiv des Serbischen näher kennen.
Diesen Fall (den Wessen-Fall; 2.Fall) kennen Sie ja auch schon aus dem Deutschen.

So fragt man im Serbischen nach dem Genitiv:

Nach dem Genitiv fragt man auf Serbisch mit diesen Fragewörtern:

Kora/ Koga? - Wen?

Čera/ Čega? - Was?

So erkennen Sie die Formen des Genitivs:

In der folgenden Tabelle zeigen wir Ihnen die Endungen, an denen Sie den 2. Fall erkennen können.

Die Fallendungen im Genitiv		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-a	-a
weibliche Substantive	-e	-a
sächliche Substantive	-a	-a

Und hier lesen Sie weitere Erläuterungen zur Genitivbildung der drei grammatischen Geschlechter serbischer Substantive.

Der Genitiv im Singular (Einzahl):

Ein gutes Erkennungszeichen des Genitivs ist die Fallendung auf -a.

Wie Sie in der Tabelle oben erkennen, tragen alle männlichen und sächlichen Substantive im Genitiv die Fallendung -a.

Bei den weiblichen Substantiven müssen Sie jedoch eine Unterscheidung treffen:

Hier enden alle weiblichen Substantive, die im Nominativ ein -a am Ende stehen haben, im Genitiv auf ein -e.

Die weiblichen Substantive, die auf einen Konsonanten enden, tragen als Genitivendung ein -i.

Der Genitiv im Plural (Mehrzahl):

Auch im Plural endet die Mehrheit der Substantive ebenfalls auf ein -a.

Wie im Singular auch, enden die männlichen Substantive auch im Plural auf ein -a. Allerdings müssen Sie sich merken, dass Sie bei den **einsilbigen**, männlichen Substantiven den Wortstamm erst mit der Silbe -ov- erweitern müssen und dann erst das -a für den Genitiv anhängen können.

Bei einsilbigen, männlichen Substantiven, die auf einen **weichen Konsonanten** (c, č, ć, dž, đ, j, lj, nj, š oder ž) enden, wird statt der Silbe -ov- die Silbe -ev- eingeschoben und dann das -a für den Genitiv angehängt.

Bei den weiblichen Substantiven wird wieder unterschieden:

Alle weiblichen Substantive auf -a enden im Genitiv Plural ebenfalls auf ein -a.

Die weiblichen Substantive mit einem Konsonanten am Ende stehen im Genitiv Plural mit einem -i.

Bei den sächlichen Substantiven entspricht die Pluralform dem Singular:
Sie enden immer auf ein-a.

Anhand von Beispielen können Sie die Bildung des Genitivs mit den verschiedenen Fallendungen in der folgenden Tabelle nachvollziehen.

Beispiele für Substantive im Genitiv:		
	Singular	Plural
männl. Subst.	учитеља / učitelja (des Lehrers)	учитеља / učitelja (der Lehrer)
weibl. Subst.	књиге / knjige (des Buches)	књига / knjiga (der Bücher)
sächl. Subst.	пива / piva (des Bieres)	пива / piva (der Biere)

Üben Sie weiter!

Damit diese Ausführungen nicht lange trockene Theorie bleiben, üben Sie nun gleich selbst die Bildung serbischer Genitivformen. Bitte übersetzen Sie ins Serbische:

die Dauer des Urlaubs, das Kleid des Mädchens, die Größe der Stadt, das Zentrum der Welt, der Geschmack des Fleisches, die Freundin meines Bruders, die Fläche des Raumes, die Mutter meiner Ehefrau, der Duft der Rosen, der Schlag des Herzens, die Schönheit der Natur, die Richtung der Fahrt, der Inhalt des Romans

Die Lösung zu dieser Übung finden Sie hier:

Lösung zur Übung: Bilden Sie den Genitiv auf Serbisch	
трајање одмора trajanje odmora	die Dauer des Urlaubs
девојчицина хаљина devoјćicina haljina	das Kleid des Mädchens
величина града veličina grada	die Größe der Stadt
средиште света središte sveta	das Zentrum der Welt
укус меса ukus mesa	der Geschmack des Fleisches
девојка мога брата devoјka moga brata	die Freundin meines Bruders
површина простора površina prostora	die Fläche des Raumes
мајка моје супруге majka моје supruge	die Mutter meiner Ehefrau
мирис ружа miris ruža	der Duft der Rosen
откуцај срца	der Schlag des Herzens

otkucaj srca	
лепота природе lepota prirode	die Schönheit der Natur
смер возње smer vožnje	die Richtung der Fahrt
садржај романа sadržaj romana	der Inhalt des Romans

Nachdem Sie nun Substantive des Serbischen in den Genitiv setzen können, schlagen Sie das nächste Kapitel auf:

Dort finden Sie diese Formen im Zusammenhang ganzer Sätze, wenn Sie sich mit dem Gebrauch des Genitivs beschäftigen.

Der Gebrauch des Genitivs im Serbischen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt mit welchem Fall der Genitiv im Serbischen gebildet wird.

Nun beschäftigen wir uns damit, wann man diesem Fall in serbischen Sätzen begegnet.

Der Genitiv drückt Besitzverhältnisse aus.

Wie im Deutschen auch, wird der Genitiv im Serbischen dazu verwendet, um Besitzverhältnisse auszudrücken.

Dabei beschreibt der Genitiv, welche Personen oder Dinge jemandem oder etwas anderem zugeordnet werden.

Beispiele zur Verwendung des Genitivs bei Besitzangaben:	
То је кућа мага оца. То је кућа мага оца.	Das ist das Haus meines Vaters.
То је ауто од Марка. / То је auto od Marka. * То је Марков ауто. / То је Markov auto. **	Das ist das Auto von Marko.
Познајем мајку од Анне. / Poznajem majku od Anne. * Познајем Аннину мајку. / Poznajem Aninu majku. **	Ich kenne die Mutter von Anna.
Дисплеј овог мобилног телефона је покварен. Displej ovog mobilnog telefona je pokvaren.	Das Display von diesem Handy ist kaputt.

* In der serbischen Umgangssprache wird der Genitiv bei Lebewesen mit „od“ verwendet.

** So heißt es korrekt in der serbischen Schriftsprache.

Wenn man bei Besitzangaben im Serbischen den Vor- und Nachnamen einer Person nennt, so muss man die Eigennamen ebenfalls deklinieren:

Beiden männlichen Eigennamen werden Vor- und Nachname dekliniert.

Bei den weiblichen Eigennamen wird nur der Vorname dekliniert.

Beispiele zur Verwendung des Genitivs bei Besitzangaben II:	
Ово је кућа Владимира Назора. Ovo je kuća Vladimira Nazora. (Nom.: Vladimir Nazor)	Das ist das Haus Vladimir Nazors.
Ово је одличан филм Емира Кустурице! Ovo je odličan film Emira Kusturice! (Nom: Emir Kusturica)	Das ist ein toller Film vom Emir Kusturica!
Ово је нов ЦД Фахрете Јахић-Живојиновић (Лепа Брена). Ovo je nov CD Fahrete Jahić-Živojinović. (Nom.: Fahreta Jahić-Živojinović)	Das ist die neue CD von Fahreta Jahić-Živojinović (Lepa Brena).
Добила сам аутограм од Марије Шерифовић. Dobila sam autogram od Marije Šerifović. (Nom.: Marija Šerifović)	Ich habe ein Autogramm von Marija Šerifović bekommen.

Der Genitiv steht bei Mengenangaben.

Den Genitiv findet man auch bei Mengenangaben.

Signalwörter, die auf einen Genitiv hinweisen sind zum Beispiel:

- dovoljno (ausreichend)
- malo (ein wenig)
- puno (viele)
- nešto (etwas)
- premalo (zu wenig)
- previše (zu viel)

Beispiele zur Verwendung des Genitivs bei Mengenangaben:

Спремио сам довољно воде за пешачење. Spremio sam dovoljno vode za pešačenje.	Ich habe ausreichend Wasser für die Wanderung eingepackt.
Имам премало времена. Imam premalo vremena.	Ich habe zu wenig Zeit.
Иван пије превише пива. Ivan pije previše piva.	Ivan trinkt zu viel Bier.
Молим те, дај ми мало новца. Molim te, daj mi malo novca.	Bitte gib mir ein wenig Geld.
Зоран је појео парче торте. Zoran je pojeo parče torte.	Zoran hat ein Stück von dem Kuchen gegessen.

Der Genitiv beschreibt die Herkunft von einer Person oder einer Sache.

Den Genitiv braucht man auch, um seine eigene Herkunft auf Serbisch zu beschreiben.

Beispiele zur Verwendung des Genitivs bei Angabe der Herkunft:

Долазим из Берлина. Dolazim iz Berlina.	Ich komme aus Berlin.
Долазим из Београда. Dolazim iz Beograda.	Ich komme aus Belgrad.
Марко долази из Србије. Marko dolazi iz Srbije.	Marko kommt aus Serbien.
Ово црвено вино је из Италине. Ovo crveno vino je iz Italije.	Das ist ein Rotwein aus Italien.

Der Genitiv steht bei bestimmten Zeitangaben.

Auch bei Zeitangaben findet man den Genitiv.

Wenn Sie nach dem Teil eines Satzes mit „wann?“ fragen können, so steht dieser Satzteil im Genitiv.

Beispiele zur Verwendung des Genitivs bei Zeitangaben:

Прошле недеље сам била у Београду.	Letzte Woche war ich in Belgrad.
------------------------------------	----------------------------------

Prošle nedelje sam bila u Beogradu.	
Следеће недеље возим за Нови Сад. Sledeće nedelje vozim za Novi Sad.	Nächste Woche fahre ich nach Novi Sad.

Der Genitiv steht bei ima (dt. es gibt) und nema (dt. es gibt nicht).

Die beiden Verbformen има/ima (dt. es gibt) und нема/nema (dt. es gibt nicht) werden mit dem Genitiv zusammen verwendet.

Beispiele zur Verwendung des Genitivs mit има/ima und нема/nema:	
Има још кафе. Ima još kafe.	Es gibt noch Kaffee.
Нема чаја. Nema čaja.	Es gibt keinen Tee.
Има ли овде поштанских маркица? Ima li ovdje poštanskih markica?	Gibt es hier Briefmarken?
Овденажалост нема поштанских маркица. Ovde nažalost nema poštanskih markica.	Hier gibt es leider keine Briefmarken.

Der Genitiv wird mit bestimmten Präpositionen verwendet.

Das kennen Sie aus dem Deutschen auch:

Im Serbischen verlangen bestimmte Präpositionen danach, dass das folgende Substantiv oder der folgende Satzteil in einem ganz bestimmten Fall steht.

Die folgenden Präpositionen stehen zusammen mit dem Genitiv:

- без / bez (ohne)
- близу / blizu (nahe, nahe bei)
- до / do (bis)
- дуж / duž (entlang, längs)
- испод / ispod (unter)
- испред / ispred (vor)
- из / iz (aus, von)
- иза / iza (hinten)
- изнад / iznad (über)
- између / između (unter, zwischen)
- изван / izvan (außen)
- код / kod (bei, mit)
- крај, покрај / kraj, pokraj (nahe, neben)
- мимо / mimo (vorbei)
- уместо / umesto (trotz, stattdessen)
- на домак / nadomak (nah)
- на дохват / nadohvat (greifbar, zum greifen nah)
- након / nakon (nach)
- насупрот / nasuprot (gegenüber von)
- ниже / niže (unter)
- од / od (von, seit)
- око / oko (um ... herum)

- осим / osim(außer)
- по, повише, поврх / по, повише, povrh (oberhalb, über)
- помоћу / помоћу (mittels, mit Hilfe)
- попут / попут (wie)
- поред / pored(neben)
- после / после(nach)
- посредством / посредством (durch, vermittelnd)
- поводом / povodom (anlässlich, infolge)
- преко / преко (über, via)
- пре / пре(vor)
- приликом / prilikom (anlässlich, infolge)
- против / protiv (gegen, gegenüber)
- путем / путем(unterwegs)
- ради / ради (wegen, willens)
- с(а) / с(а)(von)
- сред / sred(mitten)
- широм / širom (-weit), обухваћен / обухваћен(-umfassend)
- током / tokom(während)
- упркос / упркос(trotz)
- унутар / unutar(innerhalb)
- уочи / уочи(augenblicklich)
- услед / услед(folgend)
- упркос / упркос(trotz)
- за / за(in)
- због / zbog (weil, wegen)

Bitte prägen Sie sich diese Präpositionen gut ein. Wenn Sie nun noch gerne Beispielsätze zu den [Präpositionen mit Genitiv](#) lesen möchten, so folgen Sie bitte diesem Link.

Im folgenden Kapitel beschäftigen Sie sich näher mit dem Dativ.

Wem?: Der Dativ im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie den Dativ im Serbischen näher kennen.
Diesen Fall (den Wem-Fall; 3.Fall) kennen Sie ja auch schon aus dem Deutschen.

Eine Besonderheit sollen Sie gleich zu Beginn dieses Kapitels erfahren: Der Dativ und der Lokativ werden im Serbischen mit genau den gleichen Fallendungen gebildet.

Achtung!:
Ihre Bildung ist zwar identisch – aber ihr Gebrauch ganz unterschiedlich!

Wie im Deutschen auch, kennzeichnet der Dativ im Serbischen unter anderem das indirekte Objekt (hierzu erfahren Sie im nächsten Kapitel mehr) eines Satzes.

So fragt man nach dem Dativ:

Nach dem Dativ fragt man auf Serbisch mit diesen Fragewörtern:
„Kome / Kome?“ und „Чему / Čemu?“ - Wem?

So erkennen Sie die Formen des Dativs und des Lokativs:

So erkennen und bilden Sie die Formen des Dativs und des Lokativs:
Schauen Sie sich zunächst die folgende Tabelle in Ruhe an. Lesen Sie sich dann die Beschreibungen durch und versuchen Sie dann, die Bildung anhand der konkreten Beispielenachzuvollziehen. Danach haben Sie Gelegenheit selbst zu üben.

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen die beschriebenen Endungen auf einen Blick, an denen Sie den Dativ und den Lokativ erkennen können.

Die Fallendungen im Dativ und Lokativ		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-u	-ima
weibliche Substantive	-i	-ama
sächliche Substantive	-u	-ima

Fallendungen im Dativ und Lokativ Singular (Einzahl):

Dativ und Lokativ männlicher und sächlicher Substantive erkennen Sie an der Endung auf -u.

Weibliche Substantive enden ebenfalls auf -i.

Wenn das Substantiv im Nominativ auf einen Konsonanten endet, so wird das -u einfach hinten angehängt.

Endet das weibliche Substantiv auf einen Vokal, so wird dieser durch das -u ersetzt.

Fallendungen im Dativ und Lokativ Plural (Mehrzahl):

Bei der Pluralbildung der männlichen Substantive müssen Sie etwas achtgeben:

Alle männlichen Substantive, die im Nominativ auf einen Konsonanten enden, hängen ein -ima als

Endung für den Dativ und Lokativ Plural an.

Weibliche Substantive enden im Dativ und Lokativ Plural auf -ama.

Sächliche Substantive enden im Dativ und Lokativ Plural auf -ima.

Beispiele für Substantive im Dativ:

Anhand von Beispielen können Sie die Bildung von Dativ und Lokativ mit den verschiedenen Fallendungen in der folgenden Tabelle nachvollziehen.

Beispiele für Substantive im Dativ:		
	Singular	Plural
männl. Subst.	учитељу / učitelju (dem Lehrer)	учитељима / učiteljima (den Lehrern)
weibl. Subst.	жени / ženi (der Frau)	женама / ženama (den Frauen)
sächl. Subst.	пиву / pivu (dem Bier)	пивима / pivima (den Bieren)

Notwendige Lautangleichungen:

Substantive, die auf g, h oder k enden, machen eine Lautveränderung mit.

Hier verändert sich dieser weiche Endkonsonant, wenn die Fallendung angehängt wird.

Bei der Pluralbildung haben wir diese Regeln gelernt:

Diese gelten wieder für Dativ und Lokativ – aber nur im Plural.

das g wird zu z

das h wird zu s

das k wird zu c

Beispiele zur Lautveränderung bei der Bildung von Dativ und Lokativ:					
Nominativ (Singular)		Dativ/Lokativ (Singular)		Dativ/Lokativ (Plural)	
супруг suprug	der Gatte	супругу suprug <u>u</u>	dem Gatten	супрузима supruzima	den Gatten
тепих tepih	der Teppich	тепиху tepih <u>u</u>	dem Teppich	теписима tepisima	den Teppichen
путник putnik	der Fahrgast	путнику putnik <u>u</u>	dem Fahrgast	путницима putnicima	den Fahrgästen

Weitere Ausnahmen:

Männliche Substantive, die auf ein -a enden, werden im Singular aber mit einem -i als Endung gebildet.

Weibliche Substantive enden ebenfalls auf -i.

Männliche Substantive, die im Nominativ auf ein -a enden, hängen im Plural ein -ama (tatama) an.

Üben Sie weiter!

Nun aber genug mit trockener Theorie: Üben Sie die Bildung der Dativ- und Lokativformen selbst.

Bitte übersetzen Sie ins Serbische:

dem Buch, dem Bruder, den Brüdern, der Tante, den Tanten, dem Dorf

Die Lösung zu dieser Übung finden Sie hier:

Lösung zur Übung: Bilden Sie den Dativ bzw. Lokativ auf Serbisch	
књизи / knjizi	dem Buch
брату / bratu	dem Bruder
браћи / braći	den Brüdern
тетки / tetki	der Tante
теткама / tetkama	den Tanten
селу / selu	dem Dorf

Nachdem Sie nun Substantive des Serbischen in den Dativ und den Lokativ setzen können, haben Sie nun die Wahl:

Möchten Sie mehr über den [Gebrauch des Dativs](#) erfahren?

oder

Wollen Sie sich mit dem [Gebrauch des Lokativs](#) beschäftigen?

Der Gebrauch des Dativs im Serbischen

Den Dativ im Serbischen trifft man in verschiedenen Zusammenhängen an:

Das indirekte Objekt eines Satzes steht im Dativ.

Wie im Deutschen auch, steht das indirekte Objekt eines Satzes im Serbischen im Dativ. Sowirdzum Beispielgekennzeichnet, wemoderwasetwasüberreichtoder gesagtwird.

Beispiele zur Verwendung des Dativs als indirektes Objekt:

Милан даје девојци цвеће. Milan daje devojci cveće.	Milan gibt dem Mädchen einen Blumenstrauß.
Рецепционар даје госту кључ. Recepcionar daje gostu ključ.	Der Rezeptionist gibt dem Gast den Schlüssel.
Ивана прича комшиници трач. Ivana priča komšinici trač.	Ivana erzählt der Nachbarin ein Gerücht.
Кристина прича сестри тајну. Kristina priča sestri tajnu.	Kristina erzählt der Schwester ein Geheimnis.
То ћу рећи тати. To ću reći tati.	Das sage ich dem Papa!

(Mehr hierzu erfahren Sie übrigens im Kapitel zum [erweiterten Satz](#).)

Der Dativ steht nach bestimmten Verben des Gebens oder Erhaltens.

Der Dativ steht im Serbischen auch immer nach einigen Verben, die ein Geben oder Erhalten anzeigen oder eine kommunikative Handlung ausdrücken.

Bei diesen Verben sollten Sie gleich mitlernen, dass sie zusammen mit dem Dativ stehen. Denn bei manchen dieser Verben würde man im Deutschen den Dativ nicht benutzen und eine wortwörtliche Übersetzung ins Deutsche klingt ein bisschen komisch.

Bitte lernen Sie diese Liste auswendig:

Serbische Verben mit Dativ	
давати, дати /davati, dati	geben
поклањати, поклонити / poklanjati, pokloniti	spenden
говорити, рећи /govoriti, reći	sagen
јављати, јавити / javljati, javiti	ankündigen, berichten
куповати, купити / kupovati, kupiti	kaufen
објашњавати, објаснити / objašnjavati, objasniti	erklären
писати, написати / pisati, napisati	verfassen, schreiben
помагати, помоћи / pomagati, pomoći	helfen
слати, послати /slati, poslati	schicken, verschicken

веровати, поверовати / verovati, poverovati	glauben
захваљивати се, захвалити се / zahvaljivati se, zahvaliti se	sich bedanken
жалити се, пожалити се / žaliti se, požaliti se	sich beschweren bei

Die folgenden Beispiele machen das anschaulich.

Beispiele für den Dativ bei bestimmten Verben:	
Лука даје рецепционару кључ. Luka daje recpcionaru ključ.	Luka gibt dem Vermieter den Schlüssel.
Маријана купује књигу. Marijana kupuje knjigu.	Marijana kauft das Buch.
Кристина објашњава шефу проблем. Kristina objašnjava šefu problem.	Kristina erklärt dem Chef das Problem.
Ја помажем Марку. Ja pomažem Marku.	Ich helfe Marko.
Миша се жали учитељу. Miša se žali učitelju.	Miša beschwert sich beim Lehrer.

Bestimmte Präpositionen fordern den Dativ.

In diesem Fall müssen Sie lediglich eine kurze Liste von Präpositionen lernen, die den Dativ verlangen. Gleichzeitig sollten Sie sich noch eine Einschränkung zu dieser Regel merken: Wenn diese Präpositionen eine Bewegung oder Bewegungsrichtung beschreiben, dann stehen sie mit dem Dativ. Wenn sie einen statischen Zustand, einen Ruhezustand beschreiben, dann folgt ihnen der Genitiv.

Beispiel:

mit Dativ: Ich gehe nach Hause – Идем ка кући. / Idem ka kući.
mit Genitiv: Ich bin zu Hause – Ја сам код куће. / Ja sam kod kuće.

Hier folgt die Liste mit den betreffenden Präpositionen:

- к / k, ка / ka (zu, nach)
- надохват / nadohvat (zum Greifen nah)
- надомак / nadomak (in Nähe von)
- насупрот / nasuprot (gegenüber)
- према / prema (nach, in Richtung von, zu)
- против / protiv (gegen)
- упркос / uprkos (dennoch, trotz)
- упркос / uprkos (trotz)

Beispiele für Präpositionen mit Dativ:	
Авион лети ка југу. Avion leti ka jugu.	Das Flugzeug fliegt nach Süden.
Дошао је упркос болсти у канцеларију. Došao je uprkos bolsti u kancelariju.	Er kam trotz der Krankheit ins Büro.

Она осећа велику љубав према њему. Ona oseća veliku ljubav prema njemu.	(wörtlich übersetzt): Sie empfindet große Liebe zu ihm.
Упркос кризи, ми смо сретни. Uprkos krizi, mi smosretni.	Trotz der Krise, sind wir glücklich.
Истичу се у борби против неправде. Ističu su se u borbi protiv nepravde.	Sie zeichnen sich durch den Kampf gegen das Unrecht aus.

Im nachfolgenden Kapitel wiederholen Sie die Bildung des Lokativ (dieser können Sie schon; sie ist identisch mit der des Dativ) und Sie erfahren natürlich, wie man den Lokativ in serbischen Sätzen einsetzt.

Der Lokativ im Serbischen: Bildung und Gebrauch

Die Bildung der Lokativformen haben Sie bereits im Kapitel zur [Bildung des Dativs](#) gelernt. Der Dativ und der Lokativ werden im Serbischen mit genau den gleichen Fallendungen gebildet.

Aber Achtung!:
Ihre Bildung ist zwar identisch – aber ihr Gebrauch ganz unterschiedlich!

Der Lokativ hat eine örtliche und grundsätzlich statische Bedeutung.

Im Serbischen wird der Lokativ ausschließlich mit Präpositionen gebildet und diese sind:

- на / na(auf, in, zu)
- о / о (von,über)
- при /pri (an, neben, bei, mit, während)*
- по /po (auf, in, durch, pro)
- у / u(in)

* Die Präposition „при / pri“ wird nur mit dem Lokativ benutzt, während die anderen Präpositionen auch mit dem Akkusativ stehen können.

So fragt man nach dem Lokativ:

Nach dem Lokativ fragt man auf Serbisch mit diesen Fragewörtern:

О коме / О коме? - Über wen?

О чему / О чему? - Worüber?

Wiederholung: Fallendungen im Dativ und Lokativ

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen zur Wiederholung die Endungen im Dativ und Lokativ auf einen Blick, an denen Sie den Dativ und den Lokativ erkennen können.

Die Fallendungen im Dativ und Lokativ		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-u	-ima
weibliche Substantive	-i	-ama
sächliche Substantive	-u	-ima

Gebrauch: Der Lokativ steht immer mit einer Präposition.

Der Lokativ im Serbischen steht immer mit einer Präposition – das sollten Sie sich gleich zu Beginn Ihrer Auseinandersetzung mit diesem Fall merken. In manchen Grammatikwerken wird dieser Fall auch als „Präpositional“ vorgestellt.

Präpositionen, die mit dem Lokativ zusammen stehen, sind:

na (auf, in, zu), o (von, über), po (auf, in, durch, pro), u (in) und pri (an, neben, bei, mit, während).

Beispiele für den Gebrauch des Lokativs:

У нашем хотелу нема никога.

In unserem Hotel ist niemand.

U našem hotelu nema nikoga.	
Јасам у канцеларији. Ja sam u kancelariji.	Ich bin im Urlaub.
Све чине по задатку. Sve čine po zadaktu.	Sie tun alles auf Anweisung.
Говоримо о пројекту. Govorimo o projektu.	Wir sprechen über das Projekt.
Станујем у небодеру. Stanujem u neboderu.	Ich wohne im Hochhaus.
Никола прича о свом прошлом путовању. Nikola priča o svom prošlom putovanju.	Nikola spricht über seine letzte Reise.
Он није при потпуној свести. On nije pri potpunoj svesti.	Er ist nicht bei vollem Bewusstsein.
На улици нема људи. Na ulici nema ljudi.	Auf der Straße sind keine Menschen.
Она се истиче по понашању. Ona se ističe se po ponašanju.	Sie zeichnet sich durch ihr Benehmen aus.

Der Lokativ bei Ländernamen:

Den Lokativ brauchen Sie, wenn Sie zum Beispiel beschreiben, wo Sie leben.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch.

Hier antworten verschiedene Menschen auf die Frage, wo sie wohnen.

Beispiele:	
Где станујеш? Gdje stanuješ?	Wo wohnst du?
Живим у Босни. Živim u Bosni.	Ich wohne in Bosnien.
Живим у Србији. Živim u Srbiji.	Ich wohne in Serbien.
Живим у Португалу. Živim u Portugalu.	Ich wohne in Portugal.
Живим у Мексику. Živim u Meksiku.	Ich wohne in Mexiko.

Nun gibt es aber gerade bei manchen Ländernamen eine Ausnahme:

Manche Ländernamen sind Adjektive, die man zu Substantiven gemacht hat. Durch diese Substantivierung verhalten sie sich weiterhin wie ein Adjektiv und nicht wie ein „normales“ Substantiv. Das heißt, dass auch der Lokativ wie bei einem Adjektiv gebildet wird.

Aber schauen Sie sich die folgenden Beispiele an, dann verstehen Sie schnell, was gemeint ist:

Beispiele:	
Где станујеш?	Wo wohnst du?

Gdje stanuješ?	
ЖИВИМ у Немачкој. Živim u Njemačkoј.	Ich wohne in Deutschland.
ЖИВИМ у Хрватској. Živim u Hrvatskoј.	Ich wohne in Kroatien.
ЖИВИМ у Швајцарској. Živim u Švajcarskoј.	Ich wohne in der Schweiz.
ЖИВИМ у Турској. Živim u Turskoј.	Ich wohne in der Türkei.

Aus Adjektiven gebildete Substantive, wie zum Beispiel Njemačka (Deutschland) oder Hrvatska (Kroatien) bilden den Lokativ auf -oj.

Sieerkennendiesesubstantivierten Adjektive an den Endungen-čka,-ska oder-ška.

Mehr hierzu lesen und lernen Sie in den Kapiteln zu den [Adjektiven](#).

Nun aber beschäftigen wir uns mit der Bildung des Akkusativs.

Wen oder was?: Der Akkusativ im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie den Akkusativ näher kennen.

Diesen Fall (den Wen-Fall; 3.Fall) kennen Sie ja auch schon aus dem Deutschen.

Wie im Deutschen auch, steht das direkte Objekt eines serbischen Satzes im Akkusativ (hierzu erfahren Sie im nächsten Kapitel mehr).

So fragt man nach dem Akkusativ:

Nach dem Akkusativ fragt man auf Serbisch mit diesen Fragewörtern:

Kora/ Koga? - Wen?

Šta/ Šta? - Was?

So erkennen Sie die Formen des Akkusativs:

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen die Endungen, an denen Sie den 4. Fall erkennen können.

Die Fallendungen im Akkusativ		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-a	-e
weibliche Substantive	-u	-e
sächliche Substantive	*	-a

* Keine Veränderung; hier bleibt der Nominativ Singular erhalten.

Akkusativ: Die Singularformen

Im Singular müssen Sie wieder strikt nach den drei Geschlechtern der Substantive unterscheiden:

Bei männlichen Substantiven mit Konsonantenendung müssen Sie zunächst unterscheiden, ob es sich um ein belebtes oder unbelebtes Substantiv mit Konsonantenendung handelt:

Belebte männliche Substantive mit Konsonantenendung erhalten ein -a am Ende.

Bei unbelebten männlichen Substantiven mit Konsonantenendung bleibt die Grundform aus dem Nominativ Singular unverändert auch im Akkusativ Singular bestehen.

Männliche Substantive schließlich, die auf ein -a enden, verändern den Endvokal im Akkusativ Singular zu einem -u.

Weibliche Substantive, die auf -a enden, verändern den Endvokal im Akkusativ Singular ebenfalls zu einem -u.

Weibliche Substantive, die auf einen Konsonanten enden, behalten wieder die Grundform aus dem Nominativ Singular unverändert bei.

Auch alle sächlichen Substantive behalten die Grundform aus dem Nominativ Singular unverändert bei.

Akkusativ: Die Pluralformen

Die Fülle der Formen im Akkusativ Plural ist wesentlich übersichtlicher:

Weibliche Substantive, die im Nominativ Singular auf ein-a-enden, bekommen im Akkusativ Plural ebenfalls ein -e ans Ende gestellt.

Weibliche Substantive mit Konsonantenendung hängen im Akkusativ Plural ein -i an.

Anhand von Beispielen können Sie die Bildung des Akkusativs in den verschiedenen Fallendungen in der folgenden Tabelle nachvollziehen.

Beispiele für Substantive im Akkusativ:		
	Singular	Plural
männl. Subst.	ученика / učenika (den Schüler) авион / avion (das Flugzeug) тату / tatu (den Papa)	ученике / učenike (die Schüler) авионе / avione (die Flugzeuge) тате / tate (die Papas)
weibl. Subst.	жену / ženu (die Frau) болест / bolest (die Krankheit)	жене / žene (die Frauen) болести / bolesti (die Krankheiten)
sächl. Subst.	пиво / pivo (das Bier)	пива / piva (die Biere)

Üben Sie weiter!

Nun aber genug mit trockener Theorie:

Üben Sie die Bildung der Formen des Akkusativs selbst. Bitte übersetzen Sie diese Akkusativformen: die Tochter – die Töchter – den Leiter – die Leiter – die Tante – die Tanten

Die Lösung zu dieser Übung finden Sie hier:

Lösung zur Übung: Bilden Sie den Akkusativ auf Serbisch	
ћерку / ćerku	die Tochter, Akk. Sg.
ћерке / ćerke	die Töchter, Akk. Pl.
вођу / vođu	den Leiter, Akk. Sg.
вође / vođe	die Leiter, Akk. Pl.
тетку / tetku	die Tante, Akk. Sg.
тетке / tetke	die Tanten, Akk. Pl.

Nachdem Sie nun Substantive des Serbischen in den Akkusativ setzen können, schlagen Sie das nächste Kapitel auf: Dort finden Sie diese Formen im Zusammenhang ganzer Sätze, wenn Sie sich mit dem Gebrauch des Akkusativs beschäftigen.

Der Gebrauch des Akkusativs im Serbischen

Auf den Akkusativ trifft man im Serbischen in verschiedenen Zusammenhängen:

Zum ersten steht das direkte Objekt eines Satzes im Akkusativ, zum zweiten kommt der Akkusativ oft zusammen mit Verben der Bewegung vor und zum dritten finden wir den Akkusativ hinter bestimmten Präpositionen.

Schauen wir uns diese drei Funktionen nun nacheinander und mit Beispielsätzen etwas näher an:

Das direkte Objekt eines serbischen Satzes steht im Akkusativ.

In einem serbischen Satz steht – wie im Deutschen auch – das direkte Objekt im Akkusativ.

Wenn Ihnen das zu theoretisch beschrieben ist, lesen Sie diese beiden Beispiele. Sie machen anschaulich, was ein direktes Objekt ist:

Beispiele für ein direktes Objekt im Serbischen:	
Петар љуби Ану. Petar ljubi Anu.	Petar küsst Ana.
Ана љуби Петра. Ana ljubi Petra.	Ana küsst Petar.

Anhand der Fallendungen erkennen Sie ganz klar, welche Person in welchem Beispielsatz das „Objekt der Begierde“ ist.

(Mehr hierzu erfahren Sie übrigens im Kapitel zum [erweiterten Satz](#).)

Der Akkusativ steht häufig mit Verben der Bewegung.

Den Akkusativ im Serbischen finden Sie häufig zusammen mit Verben, die eine Bewegung ausdrücken. Solche Verben sind zum Beispiel:

- бацити / baciti (werfen)
- донети / doneti (bringen, mitbringen)
- журити / juriti (flitzen, schnell laufen)
- отворити / otvoriti (öffnen)
- возити се / voziti se (fahren)
- затворити / zatvoriti (schließen)

und andere...

Beispiele für den Gebrauch des Akkusativs mit Verben der Bewegung:	
Ивица отвара прозор. Ivica otvara prozor.	Ivica öffnet das Fenster.
Марина затвара врата. Marina zatvara vrata.	Marina schließt die Tür.
Возимо се у Хрватску. Vozimo se u Hrvatsku.	Wir fahren nach Kroatien.
Игор доноси колаче. Igor donosi kolače.	Igor bringt Kuchen mit.

Igor donosi kolače.

Gebrauch des Akkusativs nach bestimmten Präpositionen

Hintereinigigen Präpositionen im Serbischen folgt der Akkusativ.

Diese Präpositionen mit Akkusativ sind:

- кроз / kroz (aus, durch, hindurch, über)
- међу / među (mit, unter, zwischen)
- мимо, поред / мимо, pored (vorbei, vorüber)
- на / na (an, auf, in, zu)
- над / nad (über, oberhalb, hinüber)
- низ / niz (hinunter)
- о / o (gegen)
- по / po (auf, in, über, bei, durch)
- под / pod (unten, nach unten)
- пред / pred (vor, voraus)
- у / u (an, auf, in, um)
- уз / uz (bei, nahe, neben)
- за / za (für, hinter)

Beispielsätze mit diesen Präpositionen und dem Akkusativ finden Sie im Kapitel [Präpositionen, die mit Akkusativ stehen](#).

Bitte beachten Sie, dass eine Präposition, nach der ein Akkusativ folgt, immer zum Ausdruck bringen möchte, dass eine **Bewegung** in eine bestimmte Richtung stattfindet.

Wenn man mit einer Präposition eine reine und statische **Ortsangabe** machen möchte, dann folgt immer der [Lokativ](#).

Hier stellen wir diesen unterschiedlichen Gebrauch von einigen Präpositionen vor, die sowohl mit Akkusativ als auch mit Lokativ stehen können.

Beispiele für den unterschiedlichen Gebrauch von Akkusativ und Lokativ:	
A: Здраво Драгане! Где идеш? A: Zdravo Dragane! Gde ideš?	A: Hallo Dragan! Wohin gehst du?
D: Идем у биоскоп. D: Idem u bioskop.	D: Ich gehe ins Kino.
A: Здраво Драгане! Где си сада? A: Zdravo Dragane! Gde si sada?	A: Hallo Dragan! Wo bist du gerade?
D: Ја сам већ у биоскопу. D: Ја сам већ у биоскопу.	D: Ich bin schon im Kino.
Тијана иде у музеј. Тијана иде у музеј.	Tijana geht ins Museum.
Тијана је у музеју. Тијана је у музеју.	Tijana ist im Museum.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen einen Fall vor, den Sie aus dem Deutschen noch nicht kennen: den Instrumental.

Der Instrumental (auch „Werkfall“ genannt) hat die Aufgabe zu beschreiben, mit welchem Mittel oder

Instrument eine Handlung ausgeführt wird oder passiert.

Mit wem?, Womit?: Der Instrumental im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie wieder einen Fall kennen, der Ihnen als deutscher Muttersprachler nicht bekannt ist: den Instrumental.

Der Instrumental (auch „Werkfall“ genannt) hat die Aufgabe zu beschreiben, mit welchem Mittel oder Instrument eine Handlung ausgeführt wird oder passiert.

So fragt man nach dem Instrumental:

C(a) **КИМ**/S(a)kim? - Mit wem?

C(a) **ЧИМ**/S(a)čim? - Womit?

So erkennen und bilden Sie die Formen des Instrumentals:

Die Fallendungen im Instrumental		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-om / -em	-ima
weibliche Substantive	-om / -i / -ju	-ama/ -ima
sächliche Substantive	-em / -om	-ima

Bildung der Singularformen:

Die männlichen Substantive bilden den Instrumental im Singular auf -om.

Alle männlichen Substantive, die auf einen weichen Konsonanten (c, č, ć, dž, đ, j, lj, nj, š oder ž) enden, bilden den Instrumental im Singular auf -em.

Die weiblichen Substantive bilden den Instrumental im Singular auf -om. Ausnahmen sind hier die weiblichen Substantive, die auf einen Konsonanten enden; sie bilden den Instrumental im Singular mit der Endung -i oder -ju.

Die sächlichen Substantive hängen für den Instrumental im Singular einfach ein -m hinten an. So ergeben sich die beiden Endungen -em und -om, da die sächlichen Substantive entweder auf -e oder -o enden.

Bildung der Pluralformen:

Die Formen des Instrumental Plural können Sie schnell und einfach lernen, denn diese entsprechen den Fallendungen, die auch [Dativ](#) und [Lokativ](#) im Plural tragen.

Und hier lesen Sie gleich einige Beispiele:

Beispiele für Substantive im Instrumental:		
	Singular	Plural
männl. Subst.	аутобусом / autobusom (mit dem Bus) ножем / nožem (mit dem Messer)	аутобусима / autobusima (mit den Bussen) ножевима / noževima* (mit den Messern)

weibl. Subst.	пивом / prijavom (mit der Anmeldung) ствари / stvari (mit dem Ding) речју / riječju (mit dem Wort)	пријавама / prijavama (mit den Anmeldungen) стварима / stvarima (mit den Dingen) речима/ rečima (mit den Worten)
sächl. Subst.	јајем / jajem (mit dem Ei) пивом / pivom (mit dem Bier)	јајима / jajima (mit den Eiern) пивима / pivima (mit den Bieren)

Wer sich hier fragt, warum -ev- eingeschoben wird, sollte die [Pluralbildung](#) wiederholen.

Üben Sie weiter!

Nun aber genug mit trockener Theorie: Üben Sie die Bildung der Formen des Instrumentals selbst.

Bitte übersetzen Sie ins Serbische:

mit dem Trambahn – mit den Trambahnen – mit dem Löffel – mit den Löffeln

Lösung zur Übung:

Auf Serbisch heißen die gesuchten Formen:

Lösung zur Übung: Bilden Sie den Instrumental auf Serbisch	
трамвај / tramvaj	mit der Trambahn
трамвајем / tramvajem	mit den Trambahnen
кашиком / kašikom	mit dem Löffel
кашикама / kašikama	mit den Löffeln

Weitere Beispiele und Erklärungen zum Gebrauch des Instrumentals lesen Sie im nächsten Kapitel.

Der Gebrauch des Instrumentals im Serbischen

Der Instrumental beschreibt Mittel (oder auch Instrumente – daher kommt sein Name) und Möglichkeiten, mit denen eine Handlung ausgeführt wird.

Auch, wenn man von jemandem begleitet wird, so steht dessen Name im Instrumental.

Beispiele für den Gebrauch des Instrumental I:	
Једемо бродет кашиком . Mijedemobrodetkašikom.	Wir essen Brodet mit dem Löffel .
Некада сусељаци косили косом , данастораде косилицом . Nekada su seljaci kosili kosom, danas to rade kosilicom.	Früher haben Bauern mit der Sense gemäht, heutzutage arbeiten sie mit der Mähmaschine .
Хирург оперише скалпелом . Hirurg operiše skalpelom.	Der Chirurg operiert mit einem Skalpel .
Ана иде са Филипом укуповину. Ana ide sa Filipom u kupovinu.	Ana geht mit Filip zum Shoppen.
Шеф долази са својом женом . Šef dolazi sa svojom ženom.	Der Chef kommt mit seiner Frau .

Häufig trifft man auf den Instrumental, wenn Verkehrsmittel oder Transportmittel genannt werden sollen.

Beispiele für den Gebrauch des Instrumental II:	
Возимо се аутобусом . Vozimo se autobusom.	Wir fahren mit dem Bus .
Долазимо возом . Dolazimo vozom.	Wir kommen mit dem Zug .
Бојан се вози мотором . Bojan se vozi motorom.	Bojan fährt mit dem Motorrad .
Возимо се трајектом на Крк. Vozimo se trajektom na Krk.	Wir fahren mit der Fähre nach Krk.
Бозим севози таксијем кући. Marijan se vozi taxijem kući.	Marijan fährt mit dem Taxi nach Hause.

Hinter einigen Präpositionen im Serbischen folgt der Instrumental.

Diese Präpositionen mit Instrumental sind:

- међу / među (mit, unter, zwischen)
- (из)над / (iz)nad (über)
- (ис)под / (is)pod (unter)
- (ис)пред / (is)pred (vor)
- с(а) / s(a) (mit)
- иза / iza (hinter, nach)

Beispielsätze hier zu finden Sie im Kapitel [Präpositionen, die mit Instrumental stehen](#).

Im nächsten Kapitel lernen Sie zu guter Letzt noch einen Fall kennen: den Vokativ.

Die Bildung des Vokativs

Wenn Sie zu Schulzeiten Latein gelernt haben, kennen Sie diesen Fall bereits: den Vokativ – den „Rufe-Fall“.

Wie sein Name schon andeutet, wird der Vokativ eingesetzt, um eine andere Person direkt oder schriftlich anzusprechen.

Da sich der Vokativ nur auf Substantive bezieht, die Lebewesen bezeichnen, kann man seine Formen nur für männliche und weibliche Substantive bilden.

So erkennen und bilden Sie die Formen des Vokativs:

Die Fallendungen im Vokativ		
	Singular	Plural
männliche Substantive	-e / -u	-i
weibliche Substantive	-o / -i	-e/ -i

Im Singular bekommen alle männlichen Substantive, die auf einen harten Konsonanten enden, als Vokativendung ein -e angefügt.

Alle männlichen Substantive, die auf einen weichen Konsonanten (c, č, ć, dž, đ, j, lj, nj, š oder ž) enden, hängen für den Vokativ ein -u an.

Weibliche Substantive, die auf ein -a enden, bekommen das -o als Fallendung für den Vokativ. Die weiblichen Substantive, die auf einen Konsonanten enden, erkennt man im Vokativ an der Endung auf -i.

Wenn Sie den Vokativ im Plural verwenden möchten, so nehmen Sie für Substantive beiderlei Geschlechts einfach die Endungen des Nominativ Plural.

Bitte beachten Sie:

Beider Bildung des Vokativs gibt es leider weitere Ausnahmen, die sich nicht in Regelfassen lassen. Dieses Kapitel ist gedacht als erste Orientierung für Sie. Bitte achten Sie beim Lesen von serbischen Texten vor allem auf Beispiele und hören Sie den Muttersprachlern gut zu!

Notwendige lautliche Veränderungen:

Substantive, die auf g, h oder k enden, machen eine Lautveränderung mit. Hier verändert sich dieser weiche Endkonsonant, wenn die Fallendung angehängt wird.

Dabei gelten die folgenden Regeln:

das g wird zu ž (Beispiel: Бог / Bog → Боже / Bože!)

das h wird zu š

das k wird zu č (Beispiel: Човек / Čovek → Човеке / Čoveče!)

Am besten können Sie die Bildung dieses Falls an Beispielen nachvollziehen.

Diese finden Sie gleich im Anschluss: Dort gehen wir gesondert auf den [Gebrauch des Vokativs](#) ein.

Sehr geehrte Damen und Herren: Der Gebrauch des Vokativs

Wie sein Name schon andeutet, wird der Vokativ (der „Rufe-Fall“) eingesetzt, um eine andere Person direkt oder schriftlich anzusprechen.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen Beispiele aus der Umgangssprache, in der der Vokativ genutzt wird, um sich direkt an eine Person zu wenden:

Beispiele für den mündlichen Gebrauch des Vokativs:	
Здраво Ивице! Zdravo Ivica!	Hallo Ivica!
Здраво Горане! Zdravo Gorane!	Hallo Goran!
Здраво Филипе! Zdravo Filipe!	Hallo Filipe!
Милане, хоћеш ићи са нама у биоскоп? Milane, hoćeš ići s nama u bioskop?	Milane, kommst du mit ins Kino?
Здраво Драгана! Zdravo Dragana!	Hallo Dragana!
Јулија, да ли си видела мој мобилни телефон? Julija, da li si vidjela moj mobilni telefon?	Julija, hast du mein Handy gesehen?
Добро јутро професоре Милановићу! Dobro jutro, profesore Milanoviću!	Guten Morgen, Professor Milanoviću!
Добар дан госпођо Мајер. Dobar dan, gospođo Meier.	Guten Tag, Frau Meier.
О, Боже! О Воже!	Oh Gott!
О, човече! О човеће!	Oh Mann!
Тата! Tata!	Papa!
Оче! Оче!	Vater!
Мама! Мама!	Mama!
Мајко! Мајко!	Mutter!
Децо! Дођите да једете! Deco! Dođite da jedete!	Kinder! Kommt zum Essen!
Пријатељу! Priјateljju!	Kumpel!
Добро вече, моје даме и господо! Dobro veče, моје dame i gospdo!	Guten Abend, meine Damen und Herren!

Поштована публико! Poštovana publiko!	Verehrtes Publikum!
Учитељу! Učitelju!	Lehrer!
Лопове! Lopove!	(Du) Dieb!

Auch schriftlich – beim Verfassen von E-Mails oder Briefen – kommt der Vokativ zum Einsatz. Beispiele dafür lesen Sie hier:

Beispiele für den schriftlichen Gebrauch des Vokativs:	
Поштоване даме и господо, Poštovane dame i gospodo,	Sehr geehrte Damen und Herren,
Поштована госпођо Милетић, Poštovana gospođo Miletić,	Sehr geehrte Frau Miletić,
Поштовани господине Билић, Poštovani gospodine Bilić,	Sehr geehrter Herr Bilić,
Здраво Бојане, Zdravo Bojane,	Hallo Bojan,
Драги Марко, Dragi Marko,	Lieber Marko,
Драги тата, Dragi tata,	Lieber Papa,
Драги мој сине, Dragi moj sine,	Mein lieber Sohn,
Здраво Саро, Zdravo Saro,	Hallo Sara,
Драга мама, Draga mama,	Liebe Mama,
Драга моја ћерко, Draga moja ćerko,	Meine liebe Tochter,

In den nachfolgenden Kapiteln finden Sie einen Überblick über alle Fallendung der serbischen Substantive. Diese Kapitel können Sie als Zusammenfassung des bisher Gelernten betrachten. Allerdings sind hier die Substantive in drei Deklinationsklassen eingeteilt.

Die drei Deklinationsklassen der Substantive im Serbischen

In allen vorangegangenen Kapitel zu den Fällen im Serbischen haben wir Ihnen immer nur einen einzelnen Fall und seinen Gebrauch präsentiert.

Nun wollen wir für alle, die von Anfang an mit diesem Kurs arbeiten, eine übersichtliche Zusammenfassung des Gelernten in den sogenannten Deklinationsklassen der Substantive bereitstellen. Die nachfolgenden Kapitel können aber auch als Wiederholung von allen genutzt werden, die ihre Serbisch-Kenntnisse mit dieser Grammatik nur auffrischen.

So finden Sie den Wortstamm eines serbischen Substantivs

Ein Substantiv können Sie einer Deklinationsklasse zuordnen, wenn Sie einen Wortstamm (auch als die Stammform bezeichnet) kennen. Den Wortstamm eines Substantivs finden Sie, wenn Sie von der Form im Genitiv Singular die Fallendung wegstreichen.

Merkregel: Wie finde ich die Stammform eines Substantivs?

Den Wortstamm eines serbischen Substantivs findet man, indem man vom Genitiv Singular die Genitivendung wegstreicht.

Das probieren wir nun gleich an einem konkreten Beispiel aus:

Im Kapitel zur [Bildung des Genitivs](#) haben wir die Fallendungen gelernt und als Beispiele gelesen, dass die Formen der Substantive град / grad (die Stadt), књига / knjiga (das Buch) und пиво / pivo (das Bier) im Genitiv Singular lauten: града / grada, књиге / knjige, пива / piva.

Jeweils der letzte Vokal ist die Genitivendung im Singular.

Um den Wortstamm dieser drei Substantive zu finden, müssen wir diese Endung wegstreichen.

Die Stammformen dieser drei Wörter lauten also: град / grad, књиг / knjig, пив / piv.

Einteilung der Substantive in 3 Deklinationsklassen

Die Substantive im Serbischen kann man in drei Deklinationsklassen einteilen.

Um die Einteilung in Deklinationsklassen besser nachvollziehen zu können, sollten Sie an dieser Stelle die Fallendungen serbischer Verben im Genitiv Singular nochmals wiederholen:

Die Fallendungen im Genitiv Singular	
männliche Substantive	-a
weibliche Substantive	-e oder -i
sächliche Substantive	-a

Die 1. Deklinationsklasse (die A-Deklination)

Die [1. Deklinationsklasse](#) nennt man auch die A-Deklination. Dieser Name rührt daher, dass alle Substantive dieser Klasse im Genitiv Singular auf ein -a enden.

Aus der Tabelle oben, können wir ablesen, dass in diese Klasse also alle männlichen und alle sächlichen Substantive fallen.

Die 2. Deklinationsklasse (die E-Deklination)

Die [2. Deklinationsklasse](#) nennt man auch die E-Deklination. Ihren Namen hat diese Klasse daher, dass ihre Mitglieder im Genitiv Singular auf ein -e enden.

Aus der Tabelle oben, können Sie also ablesen, dass in dieser Klasse nur weibliche Substantive zu finden sind.

Im Kapitel zur Bildung des Genitivs haben Sie gelernt, dass alle weiblichen Substantive, die der allgemeinen Regel entsprechend, im Nominativ Singular auf ein -a enden, im Genitiv Singular das -e tragen.

In der 2. Deklinationsklasse finden wir also alle weiblichen Substantive auf -a (im Nominativ Singular).

Die 3. Deklinationsklasse (die I-Deklination)

Die [3. Deklinationsklasse](#) nennt man auch die I-Deklination. Bestimmt haben Sie schon eine Idee, weshalb diese Klasse diesen Namen bekommen hat. Richtig: Diese Klasse wurde benannt nach dem -i auf das die Mitglieder im Genitiv Singular enden.

In dieser Klasse sind wieder nur weibliche Substantive zu finden.

Hier aber müssen Sie wissen, dass alle weiblichen Substantive, die im Nominativ Singular auf einen Konsonanten enden (und also nicht der Grundregel zur Zuordnung der weiblichen Substantive entsprechen) im Genitiv Singular das -i tragen.

In der 3. Deklinationsklasse finden wir also alle weiblichen Substantive mit Konsonantenendung (im Nominativ Singular).

Wozu nützt Ihnen diese Einteilung in Deklinationsklassen?

Diese Einteilung hat einen Vorteil beim Lernen bzw. Wiederholen der Fälle im Serbischen: Innerhalb einer Klasse haben alle Substantive die gleichen Endungen.

Wenn Sie nun einem der Links oben folgen und zum Beispiel das Kapitel zur 1. Deklinationsklasse durcharbeiten, finden Sie ein Deklinationsschema, das für die gesamte Klasse gilt. Selbstverständlich zeigen wir Ihnen die konkrete Anwendung dieses Schemas immer auch an Beispielen.

Die 1. Deklinationsklasse – die A-Deklination

In diesem Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über alle Fallendungen der A-Deklination. Anschließend zeigen wir Ihnen das Deklinationsschema anhand konkreter Beispiele.

Welche Substantive gehören zu dieser Deklinationsklasse?

In der 1. Deklinationsklasse finden wir alle männlichen und alle sächlichen Substantive.

Ein Substantiv können Sie seiner Deklinationsklasse zuordnen, wenn Sie seinen Wortstamm (auch als die Stammform bezeichnet) kennen. Den Wortstamm eines Substantivs finden Sie, wenn Sie von der Form im Genitiv Singular die Fallendung wegstreichen. Im Genitiv Singular enden also alle Mitglieder dieser Deklinationsklasse auf *-a*.

In der nachfolgenden Tabelle haben wir versucht, die Zusammenstellung der Fallendungen übersichtlich aufzubereiten. Leider gibt es gerade in der 1. Deklinationsklasse innerhalb der Fälle wieder einige Unterscheidungen, die man lernen muss.

Übersicht: Fallendungen der A-Deklination		
	Singular	Plural
Nominativ	Konsonant (männl.) -e/-o (sächl.)	-i (männl.) -a (sächl.)
Genitiv	-a	-a
Dativ	-u	-ima
Akkusativ	Konsonant/-a (männl.) -e/-o (sächl.)	-e (männl.) -a (sächl.)
Lokativ	-u	-ima
Instrumental	-om/-em	-ima
Vokativ	-e/-u (männl.) -e/-o (sächl.)	-i (männl.) -a (sächl.)

Lernhilfe:

Bitte beachten Sie, dass die Fallendungen im Dativ und Lokativ identisch sind.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen die Fallendungen am Beispiel des männlichen Substantivs *момак / momak* (dt. der Jugendliche) und des sächlichen Substantivs *море / more* (dt. das Meer).

Beispiel für die Fallendungen der A-Deklination				
	Singular		Plural	
Nom.	момак / momak (der Jugendliche)	море / more (das Meer)	момци / momci (die Jugendlichen)	мора / mora (die Meere)
Gen.	момка / momka (des Jugendlichen)	мора / mora (des Meeres)	момака / momaka (der Jugendlichen)	мора / mora (der Meere)
Dat.	момку / momku	мору / moru	момцима / momcima	морима / morima

	(dem Jugendlichen)	(dem Meer)	(den Jugendlichen)	(den Meeren)
Akk.	момка / momka (den Jugendlichen)	more / more (das Bier)	момке / momke (die Jugendlichen)	мора / mora (die Meere)
Lok.	момку / momku (bei dem Jugendlichen)	мору / moru (bei dem Meer)	момцима / momcima (bei den Jugendlichen)	морима / morima (bei den Meeren)
Instr.	момком / momkom (mit dem Jugendlichen)	морем / morem (mit dem Meer)	момцима / momcima (mit den Jugendlichen)	морима / morima (mit den Meeren)
Vok.	Момче! / Momče! (Jugendlicher!)	Море! / More! (Meer!)	Момци! / Momci! (Jugendliche!)	Мора! / Mora! (Meere!)

Üben Sie selbst weiter!

Suchen Sie sich nun drei Substantive aus der 1. Deklinationsklasse und üben Sie das obige Schema mit diesen durch.

Vergessen Sie bitte nicht die Formen auch immer ins Deutsche zu übersetzen.

Im nächsten Kapitel finden Sie den Überblick und Beispiele zur 2. Deklinationsklasse (der E-Deklination).

Die 2. Deklinationsklasse – die E-Deklination

In diesem Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über alle Fallendungen der E-Deklination. Anschließend zeigen wir Ihnen das Deklinationsschema anhand konkreter Beispiele.

Welche Substantive gehören zu dieser Deklinationsklasse?

In dieser Deklinationsklasse finden wir weibliche Substantive, die im Genitiv Singular auf ein -e enden. Im Nominativ Singular erkennt man diese weiblichen Substantive an ihrer Endung auf -a.

In der nächsten Tabelle haben wir eine Übersicht über die Fallendungen der E-Deklination zusammengestellt.

Übersicht: Fallendungen der E-Deklination		
	Singular	Plural
Nominativ	-a	-e
Genitiv	-e	-a
Dativ	-i	-ama
Akkusativ	-u	-e
Lokativ	-i	-ama
Instrumental	-om	-ama
Vokativ	-o	-e

Lernhilfe:

Bitte beachten Sie, dass die Fallendungen im Dativ und Lokativ identisch sind.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen die Fallendungen am Beispiel des weiblichen Substantivs жена / žena (dt. die Frau).

Beispiel für die Fallendungen der E-Deklination:		
	Singular	Plural
Nominativ	жена / žena (die Frau)	жене / žene (die Frauen)
Genitiv	жене / žene (der Frau)	жена / žena (der Frauen)
Dativ	жени / ženi (der Frau)	женама / ženama (den Frauen)
Akkusativ	жену / ženu (die Frau)	жене / žene (die Frauen)
Lokativ	жени / ženi (bei der Frau)	женама / ženama (bei den Frauen)
Instrumental	женом / ženom (mit der Frau)	женама / ženama (mit den Frauen)
Vokativ	Жено! / Ženo! (Frau!)	Жене! / Žene! (Frauen!)

Üben Sie selbst weiter!

Suchen Sie sich nun drei Substantive aus der 2. Deklinationsklasse und üben Sie das obige Schema mit

diesen durch. Vergessen Sie bitte nicht die Formen auch immer ins Deutsche zu übersetzen.

Im nächsten Kapitel finden Sie den Überblick und Beispiele zur 3. Deklinationsklasse (der I-Deklination).

Die 3. Deklinationsklasse – die I-Deklination

In diesem Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über alle Fallendungen der I-Deklination. Anschließend zeigen wir Ihnen das Deklinationsschema anhand konkreter Beispiele.

Welche Substantive gehören zu dieser Deklinationsklasse?

**In dieser Deklinationsklasse finden wir weibliche Substantive, die im Genitiv Singular auf ein -i enden.
Im Nominativ Singular erkennt man diese weiblichen Substantive an ihrer Endung auf einen Konsonanten.**

In der nächsten Tabelle haben wir eine Übersicht über die Fallendungen der I-Deklination für Sie zusammengestellt.

Fallendungen der I-Deklination		
	Singular	Plural
Nominativ	Konsonant	-i
Genitiv	-i	-i
Dativ	-i	-ima
Akkusativ	Konsonant	-i
Lokativ	-i	-ima
Instrumental	-i	-ima
Vokativ	-i	-i

Lernhilfe:

Bitte beachten Sie, dass die Fallendungen im Dativ und Lokativ identisch sind.

Selbstverständlich haben wir dieses Schema für Sie auch an einem Musterwort durchdekliniert. Sie finden in der nächsten Tabelle das Substantiv *страст* / *strast* (dt. die Leidenschaft) mit all seinen Fallendungen:

Beispiel für die Fallendungen der I-Deklination:		
	Singular	Plural
Nominativ	<i>страст</i> / <i>strast</i> (die Leidenschaft)	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (die Leidenschaften)
Genitiv	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (der Leidenschaft)	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (der Leidenschaften)
Dativ	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (der Leidenschaft)	<i>страстима</i> / <i>strastima</i> (den Leidenschaften)
Akkusativ	<i>страст</i> / <i>strast</i> (die Leidenschaft)	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (die Leidenschaften)
Lokativ	<i>страсти</i> / <i>strasti</i> (bei der Leidenschaft)	<i>страстима</i> / <i>strastima</i> (bei den Leidenschaften)
Instrumental	<i>страсти, страшћу</i> / <i>strasti, strašću</i> (mit der Leidenschaft)	<i>страстима</i> / <i>strastima</i> (mit den Leidenschaften)

Vokativ	Страсти! /Strasti! (Leidenschaft!)	Страсти! / Strasti! (Leidenschaften!)
----------------	------------------------------------	---------------------------------------

Üben Sie selbst weiter!

Suchen Sie sich nun drei Substantive aus der 3. Deklinationsklasse und üben Sie das obige Schema mit diesen durch.

Vergessen Sie bitte nicht die Formen auch immer ins Deutsche zu übersetzen.

Wir gratulieren!

Nun wissen Sie eine Menge über die Substantive im Serbischen.

Sie können den Plural bilden, Sie kennen die sieben Fälle ... - Nun also können Sie problemlos „ein Bier“ oder auch „zwei Biere“ bestellen.

Aber ... könnten Sie auch „zwei kühle Biere“ bestellen?

Das klappt, wenn Sie sich mit dem nächsten großen Abschnitt zu den Adjektiven im Serbischen beschäftigt haben.

Teil 3: Adjektive und Adverbien im Serbischen

Einführung: Alles, was Sie schon immer über Adjektive im Serbischen wissen wollten

In diesem ersten Kapitel beantworten wir die wichtigsten Fragen zu den Adjektiven im Serbischen. Fragen Sie also alles, was Sie schon immer über die Adjektive im Serbischen wissen wollten!

Frage: Was ist ein Adjektiv?

Antwort: Adjektive (auch Wie-Wörter genannt) beschreiben Lebewesen oder Objekten näher und teilen ihm Eigenschaften zu.

Beispiele:

велико село / veliko selo – großes Dorf

Село је велико. / Selo je veliko. - Das Dorf ist groß.

Frage: Wie verhalten sich Adjektiv und Substantiv zueinander?

Antwort: Das Adjektiv richtet sich immer im Kasus (Fall), im Numerus (Anzahl) und im Genus (grammatischen Geschlecht; männlich, weiblich, sächlich) nachdem Substantiv, auf das es sich bezieht. Wenn also dieses Bezugswort im Akkusativ Plural steht, so steht auch das Adjektiv dazu im Akkusativ Plural.

Frage: Muss ich, wie bei den Substantiven auch, die Adjektive nach drei Geschlechtern unterscheiden?

Antwort: Ja, da sich das Adjektiv auch im grammatischen Geschlecht an ein Substantiv anpasst, muss es auch eine weibliche, eine männliche und eine sächliche Form der Adjektive geben.

Beispiel: Übersetzung des Adjektivs „gut“ ins Serbische:

добар / dobar (männliche Form)

добра / dobra (weibliche Form)

добро / dobro (sächliche Form)

Mehr Informationen finden Sie im Kapitel zum [Geschlecht der Adjektive](#).

Frage: Werden die Adjektive im Serbischen dekliniert?

Antwort: Ja! Leider müssen Sie auch hier wieder einige Deklinationsschemata lernen.

Außerdem muss man – und das ist der Hauptunterschied zu den deutschen Adjektiven – zwei Arten von Adjektiven unterscheiden.

Es gibt **beschreibende** (deskriptive) und **bezügliche** (relative) **Adjektive** im Serbischen. Jede der beiden Arten kennt wieder Unterarten. Und jede dieser Unterarten hat eigene Deklinationsschemata. Mehr Information hierzu finden Sie im Kapitel zu den [Arten von Adjektiven](#) im Serbischen.

Frage: Welche Aufgaben übernimmt das Adjektiv im Serbischen?

Antwort: Das Adjektiv übernimmt zwei Aufgaben:

Zum einen kann es ein Substantiv näher bestimmen. Dies ist der sogenannte „attributive Gebrauch“,

denn hier finden wir das Adjektiv als Attribut des Substantivs.

Beispiele für den attributiven Gebrauch sind:

die schönen Schuhe, das schnelle Auto

Mehr Beispiele und Übersetzungen ins Serbische finden Sie, wenn Sie das Kapitel zum [attributiven Gebrauch der Adjektive](#) aufschlagen.

Zum anderen kann ein Adjektiv die Aufgabe des Prädikats in einem serbischen Satz übernehmen.

Beispiele sind:

Die Schuhe sind schön. Das Auto ist schnell.

Diese Art des Gebrauchs nennt man den prädikativen Gebrauch.

Auch hier haben wir wieder in einem eigenen Kapitel alles Wissenswerte und viele Beispiele zum [prädikativen Gebrauch der Adjektive](#) gesammelt.

Frage: Wo steht das Adjektiv, wenn es als Attribut gebraucht wird?

Antwort: Beim attributiven Gebrauch finden wir das Adjektiv vor dem Substantiv, auf das es sich bezieht. Das ist genauso wie im Deutschen auch.

Beispiel:

lepe cipele / lepe cipele – schöne Schuhe

Mehr Beispiele und Übersetzungen ins Serbische finden Sie, wenn Sie das Kapitel zum attributiven Gebrauch der Adjektive aufschlagen.

Frage: Welche Form finde ich, wenn ich im Wörterbuch nachschlage?

Antwort: In Wörterbüchern findet man immer die männliche Form eines Adjektivs. Diese steht dort in ihrer unbestimmten Form im Nominativ Singular.

Das können Sie im Kapitel zur [unbestimmten Form der Adjektive](#) nachlesen.

Frage: Kann man die Adjektive im Serbischen auch steigern?

Antwort: Selbstverständlich kann man die Adjektive im Serbischen steigern.

In eigenen Kapiteln lernen Sie zuerst den [Komparativ](#) (die 1. Steigerungsform) und dann den [Superlativ](#) (die 2. Steigerungsform) kennen.

Frage: Sollte man sonst noch etwas zu den Adjektiven wissen?

Antwort: Ja, im Serbischen gibt es sogenannte „besitzanzeigende Adjektive“. Diese Art der Adjektive kennen Sie aus dem Deutschen nicht.

Beispiel:

očeva kuća / očeva kuća – das Haus von Vater/ Vaters Haus

Wir erklären Ihnen aber genau, was es mit diesen [besitzanzeigenden Adjektiven](#) auf sich hat.

ВЕЛИК, ВЕЛИКА, ВЕЛИКО: Das grammatische Geschlecht der Adjektive im Serbischen

Eine Sache sollten Sie über serbische Adjektive unbedingt wissen: Sie folgen der sogenannten „KNG“-Regel.

Diese Regel kennen Sie vielleicht aus dem Lateinunterricht noch als „KöNiGs“-Regel. Die drei Großbuchstaben sind die Abkürzungen für: **K**asus (die Anzahl), **N**umerus (den Fall) und **G**enus (das grammatische Geschlecht).

Die besagte Regel erinnert Sie daran, dass sich ein Adjektiv in Zahl, Fall und Geschlecht an das Substantiv anpasst, auf das es sich bezieht.

Wenn ein Substantiv also im Genitiv Singular zu finden ist, so wird auch das Adjektiv, das dieses Substantiv näher beschreibt, im Genitiv Singular stehen.

Das ist der Grund, warum Sie in der Überschrift dieses Kapitels die Übersetzung des Adjektivs „groß“ in drei Formen finden:

„велик / velik“ ist die männliche Form dieses Adjektivs (im Nominativ Singular)

„велика / velika“ die weibliche Form und

„велико / veliko“ die sächliche Form.

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele zum grammatischen Geschlecht der Adjektive:	
велик страх velik strah	große Angst
велика нада velika nada	große Hoffnung
велико село veliko selo	großes Dorf

Wie erkennt man das grammatische Geschlecht eines Adjektivs?

Als Faustregel zum Erkennen und Bilden des grammatischen Geschlechts eines Adjektivs können Sie sich merken:

Männliche Adjektive enden im Serbischen auf einen Konsonanten oder ein -и/-и.
Weibliche Adjektive enden im Serbischen auf -а/-а.
Sächliche Adjektive enden im Serbischen auf -о/-о.

Übung:

Bitte ordnen Sie dieses serbische Adjektiv dem grammatischen Geschlecht nach. Schreiben Sie erst alle männlichen, dann alle weiblichen und dann die sächlichen Adjektive auf.

памятно / pametno

глуп / glup

тихо / tiho

гласна / glasna

мали / mali
гласан/glasan
глупа / glupa
тиха / tiha
гласно/glasno
мала / mala
паметна / pametna
мало / malo
тих / tih
глупо / glupo
паметан / pametan

Lösung:

männliche Form der Adjektive:

гласан/glasan(dt.lauter), тих/tih(dt.leiser), мали/mali(dt.kleiner), паметан/pametna(dt. schlauer), глуп / glup (dt. dummer)

weibliche Form der Adjektive:

гласна/glasna(dt.laute), тиха/tiha(dt.leise), мала/mala(dt.kleine), паметна/pametna(dt. schlaue), глупа / glupa (dt.dumme)

sächliche Form der Adjektive:

гласно/glasno(dt.lautes), тихо/tiho(dt.leises), мало/malo(dt.kleines), паметно/pametno(dt. schlaues), глупо / glupo (dt.dummes)

Im nächsten Abschnitt lernen Sie, dass man im Serbischen zwei Arten von Adjektiven voneinander unterscheiden muss.

Im Serbischen muss man zwei Arten von Adjektiven voneinander unterscheiden

Die Adjektive im Serbischen werden in zwei Gruppen geteilt - in deskriptive und relative Adjektive.

Beschreibende (deskriptive) Adjektive

Diese Art von Adjektiven hat die Aufgabe, Eigenschaft eines Lebewesens näher zu beschreiben. Bei Gegenständen kann man neben den Eigenschaften, auch die Qualität und die Beschaffenheit des Objekts kennzeichnen.

Erste Beispiele für deskriptive Adjektive:	
велика кућа velika kuća	ein großes Haus
леп капут lep kaput	ein schöner Mantel
мало стабло malo stablo	ein kleiner Baum

- Die deskriptiven Adjektive im Serbischen werden **dekliniert**. (Mehr hierzu erfahren Sie im Kapitel über die [deskriptiven Adjektive](#).)
- Die deskriptiven Adjektive haben zwei unterschiedliche Formen: eine **bestimmte Form** und eine **unbestimmte Form**.
- Jede dieser Formen hat ein eigenes Deklinationsmuster. Unbestimmte deskriptive Adjektive haben die gleichen Endungen wie Substantive. Die bestimmten deskriptiven Adjektive haben die gleichen Endungen wie die serbischen Possessivpronomen.
Beispiele:
велик мушкарац / velik muškarac (unbestimmte Form im Nom. Sg.) – ein großer Mann (Mehr zu diesen Formen lesen Sie im Kapitel über die [unbestimmten, deskriptiven Adjektive](#).)
велики мушкарац / veliki muškarac (bestimmte Form im Nom. Sg.) – der große Mann (Mehr zu diesen Formen lesen Sie im Kapitel über die [bestimmten, deskriptiven Adjektive](#).)
- Nur die unbestimmten, deskriptiven Adjektive kann man benutzen, wenn man ein Adjektiv als **Prädikat** verwenden will. (Mehr hierzu erfahren Sie im Kapitel zum [prädikativen Gebrauch der Adjektive](#).)
- Deskriptive Adjektive kann man **steigern**. (Mehr hierzu erfahren Sie in den Kapitel zum [Komparativ](#) und [Superlativ](#) serbischer Adjektive.)

Bezügliche (relative) Adjektive

Diese zweite Art von Adjektiven beschreibt, in welchem Verhältnis näher beschriebene Substantive zu anderen Lebewesen oder Gegenständen stehen. Im Deutschen verwendet man in diesen Fällen eher keine Adjektiv-Substantiv-Kombinationen, sondern zusammengesetzte Substantive – das können Sie an den folgenden Beispielen klar erkennen.

Erste Beispiele für relative Adjektive:	
народна ношња narodna nošnja	die Volkstracht

градски ѕид gradski ѕid	die Stadtmauer
кућно звоно kućno ѕvono	die Hausglocke, die Türglocke

Relative Adjektive kann man nicht steigern.

(Mehr zu dieser Art von Adjektiven lesen Sie im Kapitel über die [relativen Adjektive](#).)

Eine wichtige Untergruppe der bezüglichlichen (relativen) Adjektive ist die der besitzanzeigenden Adjektive (auch: Possessivadjektive).

Diese Art von Adjektiven kennen Sie aus dem Deutschen nicht. Hier müssen Sie ein wenig umdenken. Diese Art von Adjektiven beschreibt die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Person.

Erste Beispiele für besitzanzeigende Adjektive:	
сестрина књига sestrina knjiga	Schwesters Buch, das Buch der Schwester
Марков брат Markov brat	Markos Bruder, der Bruder von Marko

(Zu diesem Thema haben wir ein eigenes Kapitel für Sie zusammengestellt. Dieses beschäftigt sich allein mit den [besitzanzeigenden Adjektiven](#).)

Die beschreibenden (deskriptiven) Adjektive

Im Serbischen gibt es zwei Arten von Adjektiven – das haben Sie gerade gelernt. Es gibt bezügliche (relative) Adjektive und **beschreibende (deskriptive) Adjektive**.

In diesem Kapitel geht es um die beschreibenden (deskriptiven) Adjektive.

Diese haben die Aufgabe, Eigenschaft eines Lebewesens näher zu beschreiben. Bei Gegenständen kann man neben den Eigenschaften, auch die Qualität und die Beschaffenheit des Objekts kennzeichnen.

Erinnern Sie sich noch an die ersten Beispiele, die Sie hierzu schon gelesen haben?

Erste Beispiele für relative Adjektive:	
народна ношња narodna nošnja	die Volkstracht
градски зид gradski zid	die Stadtmauer
кућно звоно kućno zvon	die Hausglocke, die Türglocke

Die Gruppe der deskriptiven Adjektive gibt es in zwei Formen:

Es gibt eine bestimmte Form und eine unbestimmte Form.

Beispiele:

велик мушкарац / velik muškarac (unbestimmte Form im Nom. Sg.) – ein großer Mann
велики мушкарац / veliki muškarac (bestimmte Form im Nom. Sg.) – der große Mann

Mit der Hilfe von bestimmten Fragen kann man schnell bestimmen, um welche dieser Formen es sich handelt.

In ihrer unbestimmten Form antworten die deskriptiven Adjektive auf die Frage „Какав / Kakav?“ (dt. Was für ein? / Wie?).

In der bestimmten Form antworten diese deskriptiven Adjektive auf die Frage „Који / Koji?“ (dt. Welcher? / Welche? / Welches?).

Das schauen wir uns aber gleich anhand konkreter Beispiele an:

Unbestimmte Form der deskriptiven Adjektive

In der unbestimmten Form antworten deskriptive Adjektive auf die Frage „Какав / Kakav?“ (dt. Was für ein? / Wie?).

Erste Beispiele für unbestimmte, deskriptive Adjektive:	
Какав је сендвич? Kakav je sendvič? Сендвич је укусан. Sendvič je ukusan.	Wie ist das Sandwich? Das Sandwich ist <u>lecker</u> .

<u>Какав</u> је капут? <u>Какав</u> је kaput? Капут је <u>црн</u> . Kaput је <u>crn</u> .	Wie ist der Mantel? Der Mantel ist <u>schwarz</u> .
<u>Каква</u> је кафа? <u>Каква</u> је kafa? Кафа је <u>врућа</u> . Kafa је <u>vruća</u> .	Wie ist der Kaffee? Der Kaffee ist <u>heiß</u> .
<u>Какво</u> је време? <u>Какво</u> је vreme? Време је <u>сунчано</u> . Vreme је <u>sunčano</u> .	Wie ist das Wetter? Es ist <u>sonnig</u> .

Bestimmte Form der deskriptiven Adjektive

In ihrer **bestimmten** Form antworten deskriptive Adjektive auf die Frage „Који / Koji?“ (dt. Welcher?/ Welche?/ Welches?).

Erste Beispiele für bestimmte, deskriptive Adjektive:	
<u>Који</u> је твој шал? <u>Који</u> је tvoj šal? Мој шал је онај <u>зелени</u> . Moj šal је онај <u>zeleni</u> .	Welcher Schal ist deiner? Mein Schal ist der <u>grüne</u> .
<u>Који</u> је твој пријатељ, мали или велики? <u>Који</u> је tvoj prijatelj, mali ili veliki? Мој пријатељ је онај <u>велики</u> . Moj prijatelj је онај <u>veliki</u> .	Welcher ist dein Freund, der Kleine oder der Große? Mein Freund ist der <u>Große</u> .
<u>Која</u> је књига за мене? <u>Која</u> је knjiga za mene? За тебе је она <u>танка</u> књига. Za tebe је она <u>tanka</u> knjiga.	Welches Buch ist für mich? Für dich ist das <u>dünne</u> Buch.

Die deskriptiven Adjektive haben für jede Form im Singular eine eigene Deklination. Unbestimmte deskriptive Adjektive haben die gleichen Endungen wie Substantive (in einigen Fällen aber auch wie die Possessivpronomen) und die bestimmten deskriptiven Adjektive haben die selben Endungen wie die serbischen Possessivpronomen.

Da einige Endungen in beiden Deklinationsmustern aber identisch sind, kann man oft nicht feststellen, ob es sich um ein bestimmtes oder ein unbestimmtes Adjektiv handelt.

Außer natürlich, Sie beantworten die gerade aufgezeigten Fragen und testen, ob das untersuchte Adjektiv auf die Frage „was für ein?/wie?“ antwortet (= unbestimmtes Adjektiv) oder ob das Adjektiv eine Antwort auf die Frage „welche/r/s?“ liefert (= bestimmtes Adjektiv).

Diese Unterscheidung in eine bestimmte und eine unbestimmte Form gibt es nur in der Grundstufe (im Positiv). Wenn ein Adjektiv gesteigert wird, wird nicht mehr nach den beiden Formen unterschieden. Es gibt im Komparativ und Superlativ immer nur eine Form für jedes Adjektiv.

Gibt es einen Unterschied im Gebrauch beider Formen?

Es gibt im Gebrauch dieser beiden Formen nur eine Einschränkung:

Beim **prädikativen Gebrauch** eines Adjektivs finden wir dieses **immer** in seiner **unbestimmten Form**. Diesen Unterschied kann man aber nur in der männlichen Form im Singular erkennen.

Beispiele:

Он је добар. / On je dobar. - Er ist gut.

Она је добра. / Ona je dobra. - Sie ist gut.

Оно је добро. / Ono je dobro. - Es ist gut.

Wir haben für Sie – um diese Unterschiede nochmals wirklich zu vertiefen – zwei eigenständige Kapitel zusammengestellt:

Im nun folgenden Kapitel beschäftigen Sie sich mit der unbestimmten Form der deskriptiven Adjektive. Das Kapitel danach zeigt Ihnen dann alles Wissenswerte zur bestimmten Form auf.

Die Bildung der unbestimmten Form serbischer Adjektive

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die **Bildung** der **unbestimmten Form** serbischer Adjektive vor. Diese Unterscheidung in eine unbestimmte und eine bestimmte Form müssen Sie nur bei den deskriptiven Adjektiven treffen.

Wenn Sie in einem Wörterbuchein deutsches Adjektiv nachschlagen, werden Sie als serbische Übersetzung die männliche Kurzform im Nominativ Singular finden. Von dieser Form können Sie alle weiteren Formen (zum Beispiel die weibliche oder sächliche Form im Nominativ Singular) herleiten.

Diese Tabelle zeigt Ihnen die Endungen der unbestimmten Form auf einen Blick:

Die unbestimmte Form der serbischen Adjektive			
	männlich	weiblich	sächlich
im Singular			
Nominativ	Konsonant	-a	-o
Genitiv	-a	-e	-a
Dativ	-u	-oj	-u
Akkusativ	-a (belebt) /Konsonant (unbelebt)	-u	-o
Vokativ	Konsonant	-a	-o
Lokativ	-u	-oj	-u
Instrumental	-im	-om	-im
im Plural			
Nominativ	-i	-e	-a
Genitiv	-ih	-ih	-ih
Dativ	-im(a)*	-im(a)	-im(a)
Akkusativ	-e	-e	-a
Vokativ	-i	-e	-a
Lokativ	-im(a)	-im(a)	-im(a)
Instrumental	-im(a)	-im(a)	-im(a)

* Die verkürzte Form „-im“ wird benutzt, wenn das Adjektiv vor einem Substantiv steht.

Beispiel:

Говорим о сретним људима. / Govorim o sretnim ljudima. - Ich rede über glückliche Menschen.

Wenn das Adjektiv alleine steht oder wenn nach dem Adjektiv kein Substantiv kommt (sondern dieses vor dem Adjektiv steht), wird noch ein „-a“ an die schon vorhandene Endung angefügt.

Beispiele:

Мале ствари нас чине сретнима. / Male stvari nas čine sretnima. - Kleine Sachen machen uns glücklich.

Говорим о људима способнима за све. / Govorim o ljudima sposobnima za sve. - Ich rede über

Leute die, für alles begabt sind.

Kleine Lernhilfe:

Im Plural haben alle Adjektive jedweden Geschlechts in den Fällen Dativ, Lokativ und Instrumental die gleich Endung „-im(a)“.

Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die Endungen der unbestimmten Form anhand eines konkreten Beispiels:

Beispiele für die unbestimmte Form der serbischen Adjektive am Beispielwort „velik“ (dt. groß)			
	männlich	weiblich	sächlich
im Singular			
Nominativ	велик/velik	велика/velika	велико/veliko
Genitiv	велика/velika	велике/velike	велика/velika
Dativ	великом/velikom	великој/velikoј	великом/velikom
Akkusativ	великог/velikog (belebt) велик/velik (unbelebt)	велику/veliku	великог/velikog
Vokativ	велики/veliki	велика/velika	велико/veliko
Lokativ	великом/velikom	великој/velikoј	великом/velikom
Instrumental	великим/velikim	великом/velikom	великим/velikim
im Plural			
Nominativ	велики/veliki	велике/velike	велика/velika
Genitiv	великих/velikih	великих/velikih	великих/velikih
Dativ	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)
Akkusativ	велике/velike	велике/velike	велика/velika
Vokativ	велики/veliki	велике/velike	велике/velike
Lokativ	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)
Instrumental	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)

Am besten können Sie das Gelernte an einigen konkreten Beispielen im Kontext ganzer Sätze nachvollziehen.

Wir zeigen Ihnen hier Beispiele mit der unbestimmten Form des Adjektivs „велик/velik“ (dt. groß), das sich immer an das Bezugswort anpassen muss.

Selbstverständlich finden Sie in den weiteren Kapiteln noch mehr Beispiele.

Beispiele für Sätze mit der unbestimmten Form der Adjektive:	
Страх је велик. Strah je velik.	Die Angst ist groß.
Крушка је велика. Kruška je velika.	Die Birne ist groß.
Село је велико.	Das Dorf ist groß.

Selo je veliko.	
Јован: "Ја сам велик." Jovan: "Ja sam velik."	Jovan: „Ich bin groß.“
Јелена: "Ја сам велика." Jelena: "Ja sam velika."	Jelena: „Ich bin groß.“

Üben Sie selbst weiter!

Bitte setzen Sie nun die drei nun folgenden Adjektive in die unbestimmte Form. Flektieren Sie alle drei Formen in allen Fällen durch:

стар / star (dt. alt)

млад/mlad(dt.jung)

und

нов / nov (dt. neu)

Und hier lesen Sie Anwendungsbeispiele, in denen diese Adjektive in ihrer unbestimmten Form vorkommen:

Beispiele für Sätze mit der unbestimmten Form der Adjektive:	
Књига је стара. Knjiga je stara.	Das Buch ist alt.
Мушкарац је стар. Muškarac je star.	Der Mann ist alt.
Црква је стара. Crkva je stara.	Die Kirche ist alt.
Дете је младо. Dete je mlado.	Das Kind ist jung.
Жена је млада. Žena je mlada.	Die Frau ist jung.
Учитељ је млад. Učitelj je mlad.	Der Lehrer ist jung.
Кућа је нова. Kuća je nova.	Das Haus ist neu.
То је ново. To je novo.	Das ist neu.
Мобилни телефон је нов. Mobilni telefon je nov.	Das Handy ist neu.

Das nächste Kapitel zeigt Ihnen die bestimmte Form serbischer Adjektive.

Wenn Sie sich gleich über den [Gebrauch der bestimmten und der unbestimmten Form](#) schlau machen möchten, gehen Sie bitte weiter zu diesem Kapitel.

Die Bildung der bestimmten Form serbischer Adjektive

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die **Bildung** der **bestimmten Form** serbischer Adjektive vor. Diese Unterscheidung in eine unbestimmte und eine bestimmte Form müssen Sie nur bei den [deskriptiven Adjektiven](#) treffen.

Diese Tabelle zeigt Ihnen die Endungen der bestimmten Form auf einen Blick:

Die bestimmte Form der serbischen Adjektive (Langform)			
	männlich	weiblich	sächlich
im Singular			
Nominativ	-i	-a	-o
Genitiv	-og(a)	-e	-og(a)
Dativ	-om(e)	-oj	-om(e)
Akkusativ	-og (belebt) /-i (unbelebt)	-u	-o
Vokativ	-i	-a	-o
Lokativ	-om(e)	-oj	-om(e)
Instrumental	-im	-om	-im
im Plural			
Nominativ	-i	-e	-a
Genitiv	-ih	-ih	-ih
Dativ	-im(a)	-im(a)	-im(a)
Akkusativ	-e	-e	-a
Vokativ	-i	-e	-a
Lokativ	-im(a)	-im(a)	-im(a)
Instrumental	-im(a)	-im(a)	-im(a)

Wenn Sie nun noch mal die Tabelle mit der [unbestimmten Form der deskriptiven Adjektive](#) im Vergleich betrachten möchten, so folgen Sie bitte diesem [Link](#).

Kleine Lernhilfe:

Im Plural haben alle Adjektive jedweden Geschlechts in den Fällen Dativ, Lokativ und Instrumental die gleich Endung „-im(a)“.

Und hier haben wir die obige Beispieltabelle für Sie mit den Formen des Adjektivs „велик/velik“ (dt. groß) gefüllt.

Beispiele für die bestimmte Form der serbischen Adjektive am Beispielwort „велик/velik“ (dt. groß)			
	männlich	weiblich	sächlich
im Singular			
Nominativ	велики/veliki	велика/velika	велико/veliko

Genitiv	великог(а)/velikog(a)	велике/velike	великог(а)/velikog(a)
Dativ	великом(е)/velikom(e)	великој/velikoј	великом(е) /velikom(e)
Akkusativ	великог/velikog (belebt) / велики/veliki (unbelebt)	велику/veliku	велико/veliko
Vokativ	велики/veliki	велика/velika	велико/veliko
Lokativ	великом(е)/velikom(e)	великој/velikoј	великом(е)/ velikom(e)
Instrumental	великим/velikim	великом/velikom	великим/velikim
im Plural			
Nominativ	велики/veliki	велике/velike	велика/velika
Genitiv	великих/velikih	великих/velikih	великих/velikih
Dativ	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)
Akkusativ	велике/velike	велике/velike	велика/velika
Vokativ	велики/veliki	велике/velike	велика/velika
Lokativ	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/ velikim(a)
Instrumental	великм(а)/velikim(a)	великим(а)/velikim(a)	великим(а)/ velikim(a)

Am besten können Sie das Gelernte an einigen konkreten Beispielen im Kontext ganzer Sätze nachvollziehen.

Wir zeigen Ihnen hier Beispiele mit der bestimmten Form des Adjektivs „велик/velik“ (dt. groß), das sich immer an das Bezugswort anpassen muss.

Selbstverständlich finden Sie in den weiteren Kapiteln noch mehr Beispiele.

Beispiele für Sätze mit der bestimmten Form der Adjektive:	
велики мушкарац veliki muškarac	der große Mann
велика жена velika žena	die große Frau
велико дете veliko dete	das große Kind
Иван среће великог мушкарац. Ivan sreće velikog muškaraca.	Ivan trifft den großen Mann.
Маријан поздравља велику жену. Marijan pozdravlja veliku ženu.	Marijan begrüßt die große Frau.

Wenn Sie sich gleich über den Gebrauch der bestimmten und der unbestimmten Form schlau machen möchten, blättern Sie bitte weiter zu diesem Kapitel.

Wann setzt man die bestimmte und wann die unbestimmte Form ein?

In den beiden vorangegangenen Kapiteln haben Sie sowohl die Bildung der unbestimmten Form als auch das Deklinationsmuster der bestimmten Form serbischer Adjektive kennengelernt. Wann aber wird welche Form gebraucht?

Ganz allgemein können Sie sich merken, dass man die unbestimmte und die bestimmte Form im Deutschen in etwa mit dem unbestimmten und dem bestimmten Artikel wiedergeben kann.

Beispiel:

фин ресторан / fin restoran – **ein** feines Restaurant
(unbestimmte Form; unbestimmter Artikel im Deutschen)
фини ресторан / fini restoran – **das** feine Restaurant
(bestimmte Form; bestimmter Artikel im Deutschen)

Außer diesem groben Anhaltspunkt gibt es noch einen Fall, in dem immer nur die unbestimmte Form eingesetzt wird. In allen übrigen Anwendungsfällen können beide Formen stehen. Schauen wir uns das nun näher an:

Der Gebrauch der unbestimmten Form – wenn das Adjektiv als Prädikat steht

Die unbestimmte Form steht **immer** dann, wenn das **Adjektiv als Prädikat** gebraucht wird. So zum Beispiel, in Sätzen mit dem Verb „sein“.

Beispiele für den Gebrauch der unbestimmten Form als Prädikat:	
Ресторан је добар. Restoran je dobar.	Das Restaurant ist gut.
Лука је љубазан. Luka je ljubazan.	Luka ist nett.
Лидија је прелепа. Lidija je prelepa.	Lidija ist wunderschön.
Стан је велик. Stan je velik.	Die Wohnung ist groß.
Јакосамуморан. (m)/Јакосамуморна. (f) Jakosamumoran. (m)/Jakosamumorna. (f)	Ich bin sehr müde.
Јасамгладан. (m)/Јасамгладна. (f) Jasamgladan. (m)/Jasamgladna. (f)	Ich bin hungrig.

Dies ist – wie oben bereits erwähnt – der einzige Fall, in dem das Adjektiv in seiner unbestimmten Form stehen muss. In allen übrigen Anwendungsfällen kann entweder die unbestimmte oder die bestimmte Form stehen.

Ausnahme: Das Prädikat ist ein relatives Adjektiv

Eine Ausnahme müssen Sie sich für die relativen Adjektive merken:

Wenn ein relatives Adjektiv im Satz als Prädikat gebraucht wird oder dieses im Satz zusammen mit noch einem weiteren Substantiv steht, so steht dieses Adjektiv in seiner bestimmten Form.

Der Grund hierfür ist, dass die relativen Adjektive keine unbestimmte Form haben.

Über die relativen (bezüglichen Adjektive) lernen Sie später mehr.

Hier wollen wir Ihnen nur kurz die wichtigsten Fakten nennen:

Aufgabe der relativen Adjektive ist es, Verhältnisse (Relationen) oder Zugehörigkeiten zu beschreiben. Man erkennt die relativen Adjektive daran, dass sie in der männlichen Form auf ein „-i“ enden.

In weiblichen oder sächlichen Form sieht man keinen Unterschied.

Beispiele für relative Adjektive, die als Prädikat stehen:	
Ово је градски парк. Ovo je gradskipark.	Das ist der Stadtpark.
Знаш ли шта је то државни испит? Znaš li šta je to državni ispit?	Weißt du was ein Staatsexamen ist?
Данашњи дан је био сунчан. Такав ће бити и сутрашњи. Današnji dan je bio sunčan. Takav će biti i sutrašnji.	Der heutige Tag war sonnig. So wird auch der morgige sein.
Овај ђувеч је од моје баке. Ovaj đuveč je od moje bake.	Dieses Đuveč ist von meiner Oma.
Тај воз јепутнички. Taj voz jeputnički.	Dieser Zug ist ein Personenzug.
Испред нас је дечије игралиште. Ispred nas je dečijeigralište.	Vor uns ist ein Kinderspielplatz.

Der Gebrauch der unbestimmten Form – wenn das Adjektiv ein Attribut zu einem Substantiv ist

Aberein unbestimmtes Adjektiv kann auch als Attribut zu einem Substantiv stehen. Solche Fälle finden wir, wenn man über etwas spricht, das zum ersten Mal im Gespräch genannt wird.

Bitte beachten Sie:

Den Unterschied zwischen der unbestimmten und der bestimmten Form im Nominativ sieht man nur in der männlichen Form.

In der weiblichen und sächlichen Form gibt es keinen Unterschied.

Beispiele für den Gebrauch der unbestimmten Form als Attribut:	
Иван има интересантан посао. Ivan ima interesantanposao.	Ivan hat eine interessante Arbeit.
Марко је добар пријатељ. Marko je dobar prijatelj.	Marko ist ein guter Freund.
Он је вредан радник. On je vredan radnik.	Er ist ein fleißiger Arbeiter.
Петар је био одличан ученик у школи. Petar je bio odličan učenik u školi.	Petar war ein ausgezeichneter Schüler in der Schule.
Велик човек стоји пред вратима. Velik čovek stoji pred vratima.	Ein großer Mann steht vor der Tür.

Nun sollten Sie aber auch noch einige Beispiele sehen, in denen die bestimmte Form eines Adjektivs zu finden ist:

Beispiele zum Gebrauch der bestimmten Form

Noch einmal:

Den Unterschied zwischen der unbestimmten und der bestimmten Form, sehen Sie nur im Nominativ der männlichen Form.

In der weiblichen und sächlichen Form gibt es keinen Unterschied.

Beispiele für den Gebrauch der bestimmten Form:	
моја нова хаљина moja nova haljina	mein neues Kleid
твој нови ауто tvoj novi auto	dein neues Auto
његов одлични мобилни телефон njegov odlični mobilni telefon	sein tolles Handy
та лепа жена ta lepa žena	diese schöne Frau
та стара кућа ta stara kuća	dieses altes Haus
онај занимљиви часопис onaj zanimljivi časopis	jene interessante Zeitschrift
Имам нови мобилни телефон. Imam novi mobilni telefon	Ich habe das neue Handy.
Драган купује брз компјутер. Dragan kupuje brz kompjuter.	Dragan kauft den schnellen Computer.
Ана имаковрцавукусу. Anaimakovrdžavukosu.	Ana hat lockige Haare.
Живимо у оној великој кући на крају оне дуге улице. Živimo u onoj velikoj kući na kraju one duge ulice.	Wir wohnen in dem großen Haus am Ende der langen Straße.
Велики човек стоји пред вратима. Veliki čovek stoji pred vratima.	Der große Mann steht vor der Tür.

Nun beschäftigen wir uns mit der Steigerung der Adjektive im Serbischen. Bitte beachten Sie, dass man **nur** die deskriptiven Adjektive (das sind jene, mit denen Sie sich bisher beschäftigt haben) steigern kann.

Beginnen Sie mit dem Komparativ (der 1. Stufe der Steigerung) und lernen Sie anschließend den Superlativ (die 2. Stufe der Steigerung).

schnell – schneller: Der Komparativ im Serbischen

Deskriptive Adjektive kann man im Serbischen steigern.

In diesem Kapitel lernen Sie die 1. Stufe der Steigerung – den Komparativ – kennen. Bei der Bildung der Steigerungsformen müssen Sie eine Regel merken und die Veränderung beider Wortendungen beachten. Dies alles lässt sich aber in einfache, leicht zu lernende Regeln fassen.

Regel zur Bildung des Komparativs

Die deskriptiven Adjektive steigert man dieser Regel folgend:

Komparativ
=
Wortstamm des Adjektivs + **-iji** (männl. Form) / **-ija** (weibl. Form) / **-ije** (sächl. Form)

Wie finde ich den Wortstamm eines Adjektivs?

Gerade haben Sie gelernt:

Man nimmt den Wortstamm und „klebt“ danach die Endungen *iji/ija/ije* an.

Nur ist die männliche Form eines Adjektivs nicht immer gleichbedeutend mit seinem Wortstamm.

Beispiel 1: Nominativ = Wortstamm

Bei den beiden Adjektiven „стар/star“ (dt. alt) und „нов/nov“ (dt. neu) ist der Nominativ gleich dem Wortstamm.

Der Komparativ lautet also:

старији/stariji, старија/starija, старије/starije und новији/noviji, новија/novija, новије/novije.

Beispiel 2: Wortstamm = Nominativ minus „-a“

Aber im Fall der Adjektive „хладан/hladan“ (dt. kalt) und „мокар/mokar“ (dt. nass) ist der Wortstamm „хладн/hladn“ bzw. „мокр/mokr“.

Am Ende dieser Nominativformen hat sich im Lauf der Zeit ein „unbeständiges a“ „eingeschlichen“. Der Grund hierfür ist, dass die Konsonantengruppen „dn“ und „kr“ schwierig auszusprechen sind, wenn danach kein Vokal steht.

Aber der Wortstamm dieser Adjektive bleibt ohne dieses „unbeständige a“.

Die Bildung des Wortstammes können Sie sich so merken:

die unbestimmte Form lautet:
хладан/hladan, хладна/hladna, хладно/hladno

die bestimmte Form lautet:
хладни/hladni, хладна/hladna, хладно/hladno

Den Wortstamm kann man auch von der männlichen Form des bestimmten Adjektivs ableiten. Hier muss man das „-i“ am Ende des Wortes im Nominativ wegstreichen.

An diesen Wortstamm hängen Sie nun die entsprechende Endung an.

Schauen Sie sich unsere Beispiele nun noch einmal in einer Übersicht an:

Beispiele: Komparativ (1. Steigerungsform)			
Grundform	Komp. - männl. Form	Komp. - weibl. Form	Komp. - sächl. Form
стар / star (alt)	старији / stariji (älterer)	старија / starija (ältere)	старије / starije (älteres)
нов / nov (neu)	новији / noviji (neuerer)	новија / novija (neuere)	новије / novije (neueres)
хладан/hladan (kalt)	хладнији / hladniji (kälterer)	хладнија / hladnija (kältere)	хладније / hladnije (kälteres)
мокар /mokar (nass)	мокрији / mokriji (nasserer)	мокрија / mokrija (nassere)	мокрије / mokrije (nasseres)

Üben Sie selbst weiter!

Bitteschlagen Sie die Lektion Ihres Sprachkurses auf, mit der Sie sich gerade beschäftigen. Suchen Sie sich aus der Vokabelliste alle Adjektive heraus und setzen Sie diese in den Komparativ (die 1. Steigerungsform).

In dieser ersten Gruppe fallen alle regelmäßigen Adjektive. Leider müssen Sie hierzu Ausnahmen bei der Bildung des Komparativs lernen.

Die unregelmäßigen Formen des Komparativs

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie die [Regel zur Bildung des Komparativs](#) (der 1. Stufe der Steigerung) gelernt. Zu dieser Regelmüssen Siesichleidereinege Ausnahmenmerken. Diesehabenwir hier übersichtlich für Sie zusammengestellt.

Zur Wiederholung hier noch einmal die Regel:

Komparativ
=
Wortstamm des Adjektivs + -iji (männl. Form)/ -ija (weibl. Form) / -ije (sächl. Form)

Welche Ausnahmen müssen Sie nun zu dieser Regel lernen?

Zu den Ausnahmen zählen die Adjektive, die ihren Komparativ mit der Endung -ji/-ja/-je bilden. Dieses -j- macht hier alles schwerer, da es andere Laute verändert und weicher macht. Diese Veränderung durch den Laut „j“ nennt man in der serbischen Sprachwissenschaft „jotaција / jotacija“ (auf Deutsch „Jotierung“).

Ausnahme I:

Veränderungen bei Adjektiven mit einem einsilbigen Wortstamm

Bei Adjektiven mit einem einsilbigen Wortstamm kommt es zu Veränderungen. Aber nur dann, wenn der verbleibende Wortstamm eine lange Betonung hat.

In diesem Fall wird nur eine verkürzte Endung der Steigerung angehängt:

-ji für die männliche Form. -ja für die weibliche Form. -je für die sächliche Form.

(Bei einsilbigem Wortstamm und einer kurzen Betonung wird der Komparativ der Regel nach gebildet.)

Wenn der nun verbleibende einsilbige Stamm des Adjektivs auf einen Konsonanten endet, so muss (wegen des angefügten -j) dieser weich werden. Bei diesem Erweichen fallen der Konsonant und das -j der Endung zusammen und bilden einen neuen Buchstaben.

Dabei müssen Sie sich an diese Regeln halten:

b + j wird zu blj	n + j wird zu nj
d + j wird zu đ	p + j wird zu plj
g + j wird zu ž	t + j wird zu ć
h + j wird zu š	st + j wird zu šć
k + j wird zu č	v + j wird zu vlj
l + j wird zu lj	z + j wird zu ž

Nachvollziehen können Sie diese notwendigen Veränderungen zur Steigerung an diesen Beispielen:

Ausnahmen bei der Komparativbildung I – Veränderungen bei Adjektiven mit einsilbigem Wortstamm und langer Betonung			
Grundform	Komp. - männl. Form	Komp. - weibl. Form	Komp. - sächl. Form
тврџ / tvrd (hart)	тврђи / tvrđi (härterer)	тврђа / tvrđa (härtere)	тврђе / tvrđe (härteres)

драг /drag (lieb)	дражи /draži (lieberer)	дража /draža (liebere)	драже /draže (lieberes)
тих / tih (leise)	тиши /tiši (leiserer)	тиша / tiša (leisere)	тише / tiše (leiseres)
јак /jak (stark)	јачи /jači (stärkerer)	јача /jača (stärkere)	јаче /jače (stärkeres)
љут /ljut (wütend)	љући /ljući (wütenderer)	љућа / ljuća (wütendere)	љуће /ljuće (wütenderes)
чврст / čvrst (fest)	чвршћи /čvršći (festerer)	чвршћа /čvršća (festere)	чвршће /čvršće (festeres)
брз / brz (schnell)	бржи / brži (schnellerer)	бржа / brža (schnellere)	брже / brže (schnelleres)
црн / crn (schwarz)	црњи / crnji (schwärzerer)	црња / crnja (schwärzere)	црње / crnje (schwärzeres)
бео /beo (weiß)	бељи /belji (weißerer)	беља /belja (weißere)	беље /belje (weißeres)
жив /živ (belebt)	живљи / življi (belebterer)	живља / življa (belebtere)	живље / življe (belebteres)
груб /grub (grob)	грубљи / grublji (gröberer)	грубља / grublja (gröbere)	грубље / grublje (gröberes)
скуп /skup (teuer)	скупљи / skuplji (teurerer)	скупља / skuplja (teurere)	скупље / skuplje (teureres)

Ausnahme II:

Veränderungen bei Adjektiven, die auf -k, -ka oder -ko enden

Adjektive, die auf -k, -ka oder -ko enden müssen etwas verändert werden, ehe man sie steigern kann.

Erst wird die vorhandene Endung weggestrichen und dann die Endung für die Steigerung des Adjektivs angehängt.

Dabei gelten die folgenden Regeln:

Männliche Adjektive, die auf: -ak, -ek oder -ok enden, ...

Weibliche Adjektive, die auf -tka, -eka oder -oka enden, ...

Sächliche Adjektive, die auf -tko, -eko oder -oko enden, verlieren bei der Steigerung diese Endung.

Wenn nach all diesen Streichungen nun nur noch ein einsilbiger, lang ausgesprochener Wortstamm übrig bleibt, so hängt man wieder die verkürzten Endungen -ji (männl. Form)/ -ja (weibl. Form) / -je (sächl. Form) an.

Wenn der nun verbleibende Stamm des Adjektivs auf einen Konsonanten endet, so muss (wegen des angefügten -j) dieser weich werden. Bei diesem Erweichen fallen der Konsonant und das -j der Endung zusammen und bilden einen neuen Buchstaben. Aber das haben Sie ja im Abschnitt vorher schon gelernt.

Schauen wir uns diese Regeln an Beispielen an:

Ausnahmen bei der Komparativbildung II – Veränderungen bei Adjektiven, die auf -k, -ka oder -ko enden:			
Grundform	Komp. - männl. Form	Komp. - weibl. Form	Komp. - sächl. Form
танак /tanak (dünn)	тањи /tanji (dünnerer)	тања /tanja (dünnere)	тање /tanje (dünneres)
крхак/ krhak (spröde)	крхкији / krhkiji (spröderer)	крхкија / krhkija (sprödere)	крхкије / krhkije (spröderes)
дубок /dubok (tief)	дубљи / dublji (tieferer)	дубља / dublja (tieferer)	дубље / dublje (tieferes)
сладак / sladak (süß)	слађи /sladi (süßerer)	слађа /slada (süßere)	слађе /slade (süßeres)
кратак / kratak (kurz)	краћи /kraći (kürzerer)	краћа /kraća (kürzere)	краће /kraće (kürzeres)
близак / blizak (nah)	ближи /bliži (näherer)	ближа /bliža (nähere)	најближа / najbliža (näheres)
далек / dalek (fern)	даљи /dalji (fernere)	даља/dalja (fernere)	даље/dalje (fernere)
висок /visok (hoch)	виши/viši (höherer)	виша / viša (höhere)	више /više (höheres)
низак /nizak (niedrig)	нижи / niži (niedrigerer)	нижа / niža (niedrigere)	ниже / niže (niedrigeres)
жесток / žestok (heftig,scharf)	жешћи /žešći (heftigerer)	жешћа /žešća (heftigere)	жешће /žešće (heftigeres)
дебео / debeo (dick)	дебљи/ deblji (dickerer)	дебља / deblja (dickere)	дебље/ deblje (dickeres)

Ausnahme II:

Veränderungen bei Adjektiven, deren Wortstamm auf -ši, -ša oder -še endet

Die dritte und die kleinste Gruppe der Ausnahmen bilden Adjektive, deren Wortstamm auf -ši, -ša oder -še endet.

Diese Endungen haben nur drei Adjektive:

Ausnahmen bei der Komparativbildung III - Adjektive, deren Wortstamm auf -ši, -ša oder -še endet:			
мак /mek (weich)	мекши/mekši (weicherer)	мекша/mekša (weichere)	мекше/mekše (weicherer)
лак /lak (leicht)	лакши /lakši (leichterer)	лакша/lakša (leichtere)	лакше/lakše (leichteres)
леп /lep (schön)	лепши /lepši (schönerer)	лепша /lepša (schönere)	лепше /lepše (schöneres)

Unregelmäßig gesteigerte Adjektive

Dazu gibt es noch einige komplett unregelmäßige Adjektive, die keiner Regel folgen, die aber sehr oft benutzt werden. Aber das kennen Sie ja auch aus dem Deutschen ...

Diese Adjektive bilden ihren Komparativ vollkommen unregelmäßig:			
добар / dobar (gut)	бољи / bolji (besserer)	боља / bolja (bessere)	боље / bolje (besseres)
зао / зао (schlecht, böse)	гори / gori (böserer)	гора / gora (böserer)	горе / gore (böserer)
велик / velik (groß)	већи / veći (größerer)	већа / veća (größere)	веће / veće (größeres)
мали / mali, мален / malen (klein)	мањи / manji (kleinerer)	мања / manja (kleinere)	мање / manje (kleineres)

Üben Sie selbst weiter!

Bitteschlagen Sie in die Lektion Ihres Sprachkurses auf, mit der Sie sich gerade beschäftigen. Suchen Sie sich aus der Vokabelliste alle Adjektive heraus und setzen Sie diese in den Komparativ (die 1. Steigerungsform).

Im nächsten Kapitel gehen wir einen Schritt weiter und lernen, wie man den Superlativ kroatischer Adjektive bildet.

schnell – schneller – am schnellsten: Der Superlativ im Serbischen

Dieses Kapitel stellt Ihnen die höchste Stufe der Steigerung eines deskriptiven Adjektivs vor, den Superlativ.

Wenn Sie gelernt haben, wie man den [Komparativ](#) kroatischer Adjektive bildet, dann ist die Bildung der Superlativformen kein Problem für Sie.

Den Superlativ serbischer Adjektive bildet man dieser Regel folgend:

Superlativ = naj- + Komparativform des Adjektivs

Der Komparativform wird also einfach nur naj- vorangestellt.

Das schauen wir uns gleich an Beispielen an:

Beispiele für die Bildung des Superlativs (2. Steigerungsform):				
Grundform	Komparativ männl. Form	Superlativ männl. Form	Superlativ weibl. Form	Superlativ sächl. Form
стар / star (alt)	старији / stariji (älterer)	најстарији / najstariji (ältester)	најстарија najstarija (älteste)	најстарије / najstarije (ältestes)
нов / nov (neu)	новији / noviji (neuerer)	најновији / najnoviji (neuester)	најновија / najnovija (neueste)	најновије / najnovije (neuestes)
тврђ / tvrd (hart)	тврђи / tvrđi (härterer)	најтврђи / najtvrđi (härtester)	најтврђа / najtvrđa (härteste)	најтврђе / najtvrđe (härtestes)
драг / drag (lieb)	дражи / draži (lieberer)	најдражи / najdraži (liebster)	најдржа / najdraža (liebste)	најдраже / najdraže (liebstes)
дубок / dubok (tief)	дубљи / dublji (tieferer)	најдубљи / najdublji (tiefster)	најдубља / najdublja (tiefste)	најдубље / najdublje (tiefstes)
широк / širok (breit)	шири / širi (breiter)	најшири / najširi (breitester)	најшира / najšira (breiteste)	најшире / najšire (breitestes)
сладак / sladak (süß)	слађи / slađi (süßerer)	најслађи / najslađi (süßester)	најслађа / najslađa (süßeste)	најслађе / najslađe (süßestes)

Üben Sie selbst weiter!

Im Kapitel zum Komparativ haben Sie sich ja Adjektive aus Ihrem Sprachkurs ausgesucht und diese in die 1. Steigerungsform gesetzt. Bilden Sie – basierend auf diesen Formen – nun auch den Superlativ dieser Adjektive.

Aber nicht alle Adjektive im Serbischen werden regelmäßig gesteigert.

Eine Übersicht über die wichtigsten, unregelmäßig gesteigerten Adjektive haben wir im folgenden Kapitel für Sie zusammengestellt.

gut – besser – am besten: Die Steigerung unregelmäßiger Adjektive

Wie in den vorangegangenen Kapiteln zur Steigerung der Adjektive bereits angedeutet wurde, gibt es einige unregelmäßige Steigerungsformen serbischer Adjektive.

Diese Formen müssen Sie auswendig lernen.

Wir haben hier eine alphabetische Liste zum Lernen für Sie vorbereitet.

Sie werden schnell erkennen, dass Sie sich eigentlich nur die Formen des Komparativs (der 1. Steigerung) einprägen müssen.

Den Superlativ (die 2. Steigerung) bilden Sie dann wieder ganz regelmäßig mit dieser neuen Form.

Unregelmäßige Steigerungsformen serbischer Adjektive			
deutsch		Komparativ	Superlativ
schnell	брз / brz	бржи / brži	најбржи / najbrži
weit	далек / dalek	даљи / dalji	најдаљи / najdalji
fett	дебео / debeo	дебљи / deblji	најдебљи / najdeblji
gut	добар / dobar	бољи / bolji	најбољи / najbolji
tief	дубок / dubok	дубљи / dublji	најдубљи / najdublji
lang	дуг / dug	дужи / duži	најдужи / najduži
kurz	кратак / kratak	краћи / kraći	најкраћи / najkraći
leicht	лак / lak	лакши / lakši	најлакши / najlakši
schön	леп / lep	лепши / lepši	најлепши / najlepši
schlecht	лош / loš	гори / gori	најгори / najgori
klein	мали / mali	мањи / manji	најмањи / najmanji
wenig	мало / malo	мање / manje	најмање / najmanje
weich	мек / mek	мекши / mekši	најмекши / najmekši
viel	пуно / puno	више / više	највише / najviše
warm	топао / topao	топлији / topliji	најтоплији / najtopliji
groß	велик / velik	већи / veći	највећи / najveći
hoch	висок / visok	виши / viši	највиши / najviši
süß	сладак / sladak	слађи / slađi	најслађи / najslađi
selten	редак / redak	ређи / ređi	најређи / najređi

Im folgenden Kapitel finden Sie Informationen über die zweite große Gruppe der serbischen Adjektive: die bezüglichen (relativen) Adjektive.

Die bezüglichlichen (relativen) Adjektive

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die zweite, große Gruppe serbischer Adjektive vor: die bezüglichlichen (relativen) Adjektive.

Aufgabe dieser Adjektive ist es, Eigenschaften von Substantiven näher zu beschreiben, auf die sie sich beziehen. Im Deutschen verwendet man in solchen Fällen keine Adjektiv-Substantiv-Kombinationen, sondern zusammengesetzte Substantive (sogenannte „Komposita“).

Was sollten Sie über die bezüglichlichen Adjektive wissen?

- Die bezüglichlichen Adjektive werden dekliniert. Sie passen sich in Kasus (Fall), Numerus (Anzahl) und Genus (grammatisches Geschlecht) an ihr Bezugswort an.
- Relative Adjektive kann man **nicht** steigern.
- Die relativen Adjektive kommen nur in der **bestimmten Form** vor. (das erkennen Sie im Nominativ Singular am -i am Ende.)
- Bezüglichliche Adjektive kann man von Substantiven ableiten. Dies macht man, indem Endungen, wie -ski, -ški, -čki, -ji, -nji oder -nianhängt.
- Eine wichtige Untergruppe der bezüglichlichen (relativen) Adjektive sind die [besitzanzeigenden Adjektive](#) (auch: Possessivadjektive). Diese Art von Adjektiven kennen Sie aus dem Deutschen nicht. Hier müssen Sie ein wenig umdenken.

Damit Sie schnell eine bessere Vorstellung von dieser Art von Adjektiven bekommen, stellen wir Ihnen nun zahlreiche Beispiele vor:

Beispiele für relative Adjektive

Bezüglichliche Adjektive beschreiben zum Beispiel einen ganz allgemeinen Zusammenhang:

Beispiele für relative Adjektive:	
морски ваздух morski vazduh	die Seeluft
кућни ред kućni red	die Hausordnung
немачки ауто nemački auto	das deutsche Auto
градски аутобус gradski autobus	der Stadtbus; wörtlich: der Bus der Stadt
вучје млеко vučje mleko	die Wolfsmilch (Pflanzenart)
српска застава srpska zastava	die Fahne Serbiens
скијашки штап skijaški štap	der Skistock
немачки производ nemački proizvod	das deutsche Produkt

мачја храна маџја hrana	das Katzenfutter
јутарња гимнастика jutarnja gimnastika	die Morgengymnastik
курс плеса kurs plesa	der Tanzkurs

Wie werden die bezüglichlichen Adjektive dekliniert?

Im Folgenden zeigen wir Ihnen das Deklinationsschema der bezüglichlichen Adjektive:

Deklinationsschema der relativen Adjektive Beispiel: more (dt. Meer) – sächliches Adjektiv			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nom. /Vok.	морски / morski	морска / morska	морско /morsko
Gen.	морског / morskog	морске / morske	морског / morskog
Dat./Lok.	морском / morskom	морској / morskoј	морском /morskom
Akk.	морског / morskog (belebt) морски / morski (unbelebt)	морску / morsku	морско /morsko
Instr.	морским / morskim	морским / morskim	морским /morskim
im Plural			
Nom. /Vok.	морски / morski	морске / morske	морска / morska
Gen.	морских / morskih	морских / morskih	морских / morskih
Dat./Lok./Instr.	морским / morskim	морским / morskim	морским /morskim
Akk.	морске / morske	морске / morske	морска / morska

Beispiele für den Gebrauch der relativen Adjektive im Kontext vollständiger Sätze

Bestimmen Sie das Gelernte besser durchdenken, wenn wir Ihnen komplette Beispielsätze mit bezüglichlichen Adjektiven vorstellen:

Beispielsätze mit relativen Adjektiven:	
У Србији има пуно природних лепота. U Srbiji ima puno prirodnih lepota.	In Serbien gibt es viele Naturschönheiten.
Град је пун културних споменика. Grad je pun kulturnih spomenika.	Die Stadt ist voll von Kulturdenkmälern.
У морусам видео пуно морских жежева. (m) U moru sam video puno morskih ježeva. (m)	Im Meer hab ich viele Seeigel gesehen. (m)
Градски саобраћај је врло густ. Gradski saobraćaj je vrlo gust.	Der Stadtverkehr ist sehr dicht.
Учим граматику српског језика.	Ich lerne die Grammatik der serbischen

Učim gramatiku srpskog jezika.	Sprache.
Постоји ли у твојој згради кућни ред? Postoji li u tvojoj zgradi kućni red?	Gibt es in deinem Gebäude eine Hausordnung?
Против њега је покренут законски поступак. Protiv njega je pokrenut zakonski postupak.	Gegen ihn ist ein gesetzliches Verfahren veranlasst worden.
Допадају ми се српски обичаји. Dopadaju mi se srpski običaji.	Die serbischen Volksbräuche gefallen mir.
Коју компјутерску игру играш? Koju kompjutersku igru igraš?	Welches Computerspiel spielst du?
Сутра почиње божићни сајам. Sutra počinje božićni sajam.	Morgen beginnt der Weihnachtsmarkt.
Нашла сам одличну трговину с дечијом одећом. Našla sam odličnu trgovinu s dečijom odećom. (f)	Ich hab einen erstklassigen Laden für Kinderbekleidung gefunden. (f)
Сутра путујем путничким возом за Нови Сад. Sutra putujem putničkim vozom za Novi Sad.	Morgen reise ich mit dem Personenzug nach Novi Sad.
Какав је био твој студентски живот? Kakav je bio tvoj studentski život?	Was für ein Studentenleben hast du gehabt?
Она иде у вечерњу школу. Ona ide u večernju školu.	Sie besucht die Abendschule.
Постоји ли неко временско ограничење? Postoji li neko vremensko ograničenje?	Gibt es eine zeitliche Begrenzung?
Козје млеко је врло здраво. Kozje mleko je vrlo zdravo.	Ziegenmilch ist sehr gesund.

Im nun folgenden Kapitel beschäftigen wir uns mit einer Unterart der bezüglichen Adjektive: den besitzanzeigenden Adjektiven.

Das kennen Sie aus dem Deutschen nicht: besitzanzeigende Adjektive

In diesem Kapitel geht es um ein Grammatikphänomen, das Sie aus dem Deutschen nicht kennen: Im Serbischen gibt es sogenannte „besitzanzeigende Adjektive“. Diese bilden eine Untergruppe der [bezüglichen Adjektive](#). Über diese haben Sie gerade einiges gelernt.

Diese „Possessivadjektive“, wie sie auch in manchen Lehrwerkengenannt werden, werden aus männlichen, weiblichen oder sächlichen Substantiven gebildet.

Diese neu geschaffenen Adjektive gibt es wieder in der männlichen, weiblichen und sächlichen Form. Wie alle übrigen Adjektive werden auch sie dekliniert. Im Deutschen kann man diese Art von Adjektiven mit dem Genitiv oder dem Dativ wiedergeben.

Schauen wir uns das an einigen Beispielen an:

Erste Beispiele für besitzanzeigende Adjektive:	
очева кућа očeva kuća	Vaters Haus, das Haus von Vater
Горанов пас Goranov pas	Gorans Hund, der Hund von Goran
Маријанова сестра Marijanova sestra	Marijans Schwester
Марков руксак Markov ruksak	Markovs Rucksack
Горанов број мобилног телефона Goranov broj mobilnog telefona	Gorans Handynummer
Јосипов ауто Josipov auto	Josips Auto
Анин брат Anin brat	Anins Bruder
мајчино злато majčino zlato	Mutters Schatz
братов сендич bratov sendvič	Bruders Sandwich*, das Sandwich des Bruders
сестрин капут sestrin kaput	Schwesters Mantel*, der Mantel der Schwester
бакина хаљина bakina haljina	Omas Kleid

* Im Deutschen eher unüblicher Gebrauch

Bitte lesen Sie sich die Beispiele oben mehrmals aufmerksam durch. Wir haben die besitzanzeigenden Adjektive immer grau hinterlegt.

Wie werden die besitzanzeigenden Adjektive gebildet?

Diese Adjektive werden von Substantiven abgeleitet. Je nach grammatischem Geschlecht des Substantivs werden unterschiedliche Endungen angehängt.

So bildet man Possessivadjektive aus männlichen Substantiven:

Alle männlichen Substantive bekommen die Endung „-ov“ angehängt.

Beispiele: Goran+ov, brat+ov

Wenn der letzte Buchstabe eines männlichen Substantivs weich ausgesprochen wird (j, c, ć, č, lj, nj, š, ž), dann wird ein -ev angehängt.

Beispiele:

Матеј+ев / Matej+ev, учитељ+ев / učitelj+ev

Jetzt kann man das neu entstandene Wort weiter als Adjektiv verwenden und an die Substantive anpassen:

Beispiele zur Bildung von besitzanzeigenden Adjektiven aus männlichen Substantiven:

Маријанов брат Marijanov brat	Marijans Bruder
Маријанова сестра Marijanova sestra	Marijans Schwester
Маријаново стабло Marijanovo stablo	Marijans Baum

Nebenbei bemerkt: Das Possessivadjektiv „очев/očev“ (dt. Vaters) ist eine Ausnahme bei der Bildung.

So bildet man Possessivadjektive aus weiblichen Substantiven:

Um zu einem besitzanzeigenden Adjektiv zu werden, bekommen weibliche Substantive ein „-in“ angehängt, nachdem die Endung -a im Nominativ zuvor wegfällt:

Beispiele:

Антонел+ин / Antonel+in

сестр+ин / sestr+in

мајч+инјч+ин / majč+in

Auch diese neu gewonnenen Adjektive werden nun an ihr Bezugswort angepasst:

Beispiele zur Bildung von besitzanzeigenden Adjektiven aus weiblichen Substantiven:

Анин сто Anin sto	Anas Tisch
Анина књига Anina knjiga	Anas Buch
Анино срце Anino srce	Anas Herz

So bildet man Possessivadjektive aus sächlichen Substantiven:

Bei sächlichen Substantiven gilt die gleiche Regel wie bei den männlichen Substantiven:
Es wird die Endung „-ov“ oder „-ev“ (nach den Buchstaben. j, c, ć, č, lj, nj, š, ž) angehängt, nachdem die Endung im Nominativ weggefallen ist.

Es gibt nur wenige Beispiele hierfür, da es wenige „sächliche Personen“ gibt, aber es gibt sie.

Beispiele zur Bildung von besitzanzeigenden Adjektiven aus sächlichen Substantiven:	
дететов отац detetov otac	der Vater des Kindes
дететова мајка detetova majka	die Mutter des Kindes
дететова играчка detetova igračka	das Spielzeug des Kindes

Dieses Possessivadjektiv bezieht sich nur auf ein Kind. Etwas gehört nur einem einzigen Kind. Wenn sich etwas auf mehrere Kinder bezieht, dann heißt es „дјечје /dječje“ (dann handelt es sich um einen [relatives Adjektiv](#)).

Bitte beachten Sie auch:

Hier ist uns kein Tippfehler unterlaufen: An den Wortstamm djet- kommt noch eine Verlängerung des Wortstammes „-et-“ und erst dann wird die Endung für das Adjektiv „-ov“ angefügt.

Andere, ähnliche Beispiele:

теле / tele: телетов / teletov (das Kalb)

јање/јанје:јањетов/јанјетов(dasLamm)

паче/раче:пачетов/рачетов(dasEntlein)

Сунце / Sunce: Сунчев систем / Sunčev sistem (das Sonnensystem)

Die Deklination der Possessivadjektive

In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen das Deklinationsschemadieser Art von Adjektiven. Wir haben die Tabelle gleich mit einem konkreten Beispielwort ausgefüllt und die Endung unterstrichen.

Im Nominativ haben die Possessivadjektive die Form eines unbestimmten Adjektivs. Aber in allen anderen Fällen haben sie die Endungen der Deklination des bestimmten Adjektivs. Das führt leider oft zu Verwirrung. Außerdem kommt erschwerend hinzu, dass man in der gesprochenen Sprache oft von dieser Regel abweicht.

Wir zeigen Ihnen in den nachfolgenden drei Tabellen, wie man besitzanzeigende Adjektive dekliniert. Sie finden je eine komplette Tabelle für männliche, weibliche und sächliche Possessivadjektive.

Deklinationsschema der besitzanzeigenden Adjektive I			
Beispiel abgeleitet von „брат/brat“ (dt. der Bruder) – männliches Substantiv			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nom. /Vok.	братов / bratov	братова /bratova	братово / bratovo

Gen.	братово <u>г</u> /bratov <u>og</u>	братове <u>е</u> /bratove <u>e</u>	братово <u>г</u> /bratov <u>og</u>
Dat./Lok.	братово <u>м</u> /bratov <u>om</u>	братово <u>ј</u> /bratov <u>oj</u>	братово <u>м</u> /bratov <u>om</u>
Akk.	братово <u>г</u> /bratov <u>og</u> (belebt) братов /bratov (unbelebt)	братову / bratovu	братово / bratovo
Instr.	братови <u>м</u> /bratov <u>im</u>	братово <u>м</u> /bratov <u>om</u>	братови <u>м</u> /bratov <u>im</u>
im Plural			
Nom. /Vok.	братови /bratovi	братове /bratove	братова / bratova
Gen.	братови <u>х</u> / bratov <u>ih</u>	братови <u>х</u> /bratov <u>ih</u>	братови <u>х</u> /bratov <u>ih</u>
Dat./Lok./Instr.	братови <u>м</u> /bratov <u>im</u>	братови <u>м</u> /bratov <u>im</u>	братови <u>м</u> /bratov <u>im</u>
Akk.	братове <u>е</u> /bratove <u>e</u>	братове <u>е</u> /bratove <u>e</u>	братова <u>а</u> / bratova <u>a</u>

Deklinationsschema der besitzanzeigenden Adjektive II			
Beispiel abgeleitet von „сестра/sestra“ (dt. Schwester) – weibliches Substantiv			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nom. /Vok.	сестрин /sestrin	сестрина / sestrina	сестрино /sestrino
Gen.	сестрино <u>г</u> /sestrin <u>og</u>	сестрине <u>е</u> / sestrine <u>e</u>	сестрино <u>г</u> /sestrin <u>og</u>
Dat./Lok.	сестрино <u>м</u> /sestrin <u>om</u>	сестрино <u>ј</u> /sestrino <u>oj</u>	сестрино <u>м</u> /sestrin <u>om</u>
Akk.	сестрино <u>г</u> / sestrinog (belebt) сестрин /sestrin (unbelebt)	сестрину /sestrinu	сестрино /sestrino
Instr.	сестрини <u>м</u> / sestrin <u>im</u>	сестрино <u>м</u> / sestrin <u>om</u>	сестрини <u>м</u> /sestrin <u>im</u>
im Plural			
Nom. /Vok.	сестрини / sestrini	сестрине / sestrine	сестрина /sestrina
Gen.	сестрини <u>х</u> / sestrin <u>ih</u>	сестрини <u>х</u> /sestrin <u>ih</u>	сестрини <u>х</u> /sestrin <u>ih</u>
Dat./Lok./Instr.	сестрини <u>м</u> / sestrin <u>im</u>	сестрини <u>м</u> / sestrin <u>im</u>	сестрини <u>м</u> /sestrin <u>im</u>
Akk.	сестрине <u>е</u> /sestrine <u>e</u>	сестрине <u>е</u> / sestrine <u>e</u>	сестрина /sestrina

Deklinationsschema der besitzanzeigenden Adjektive III			
Beispiel abgeleitet von „дете /dete“, „дететов /detetov“ * (dt. Kind)– sächliches Substantiv:			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nom. /Vok.	дететов / detetov	дететова / detetova	дететово / detetovo
Gen.	дететово <u>г</u> /detetov <u>og</u>	дететове / detetove	дететово <u>г</u> /detetov <u>og</u>
Dat./Lok.	дететово <u>м</u> /detetov <u>om</u>	дететово <u>ј</u> /detetov <u>oj</u>	дететово <u>м</u> / detetov <u>om</u>

Akk.	дететовог / detetovog (belebt) дететов / detetov (unbelebt)	дететову / detetovu	дететово / detetovo
Instr.	дететовим / djetetovim	дететовом / detetovom	дететовим / detetovim
im Plural			
Nom. /Vok.	дететови / detetovi	дететове / detetove	дететова / detetova
Gen.	дететових / detetovih	дететових / detetovih	дететових / detetovih
Dat./Lok./Instr.	дететовим / detetovim	дететовим / detetovim	дететовим / detetovim
Akk.	дететове / detetove	дететове / detetove	дететова / detetova

Beispiele in ganzen Sätzen

Und hier finden Sie dieses Phänomen nochmal im Kontext ganzer Beispielsätze. Bitte beachten Sie, dass einwortwörtliche Übertragung ins Deutschenichtbeiallen Possessivadjektiven möglich ist.

Beispiele für besitzanzeigende Adjektive:	
Увек је биосестрин миљеник. Uvek je bio sestrin miljenik.	Immer war er Schwesters Liebling.
Радовала се братовом успеху. Radovala se bratovom uspehu.	Sie freute sich über den Erfolg ihres Bruders.
Био сам с Кристининим пријатељима на мору. Bio sam s Kristininim prijateljima na moru.	Ich war mit Kristinas Freunden am Meer.
Јуче сам видео Петрове родитеље. Juče sam vidio Petrove roditelje.	Gestern hab ich Petars Eltern gesehen.
Шта знаш о сунчевом систему? Šta znaš o sunčevom sistemu?	Was weißt du vom Sonnensystem?
У Мирковој згради живе моји рођаци. U Mirkovoj zgradi žive moji rođaci.	In Mirkovs Gebäude leben meine Verwandten.
Данас сам прошла поред Љубицине куће. Danas sam prošla pored Ljubicine kuće.	Heute bin ich an Ljubicas Haus vorbeigegangen.

Im nun folgenden Kapitel geht es nun noch mal um den Gebrauch der Adjektive. Sie lernen dort zum Beispiel etwas über die Verwendung der Adjektive als Attribut zu einem Substantiv.

Mehr Informationen zum attributiven Gebrauch eines Adjektivs

Dieses Kapitel ist als Wiederholung des eben Gelernten gedacht. Hier legen wir den Fokus nochmals auf den Gebrauch des Adjektivs als **Attribut** und zeigen Ihnen neue Beispiele.

Was ist die Aufgabe eines Attributs?

Ein Attribut hat die Aufgabe, ein anderes Wort näher zu bestimmen und ihm Eigenschaften oder Fähigkeiten zuzuschreiben.

Adjektive im Serbischen können die Aufgaben eines Attributs übernehmen und ein Substantiv näher beschreiben. Wie im Deutschen auch, steht das Adjektiv in diesem Fall **vor** dem Substantiv, auf das es sich bezieht.

Beispiele für den attributiven Gebrauch der Adjektive:	
лепе ципеле lepe cipele	schöne Schuhe
брзи моторни чамац brzi motorni čamac	schnelles Motorboot
слатка беба slatka beba	süßes Baby
укусно јело ukusno jelo	leckeres Essen
драга девојчица draga devojčica	nettes Mädchen
добро вино dobro vino	guter Wein
занимљиви разговор zanimljivi razgovor	interessantes Gespräch

Zur Wiederholung:

Das Adjektiv im Serbischen passt sich an das Bezugswort in Kasus (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (grammatisches Geschlecht) an.

Im nächsten Kapitel wiederholen wir, was man bei der Verwendung des Adjektivs als Prädikat beachten muss.

Mehr Informationen zum prädikativen Gebrauch eines Adjektivs

Adjektive im Serbischen kann man – wie im Deutschen auch – als Prädikat eines Satzes verwenden.

Was ist die Aufgabe eines Prädikats?

Das Prädikat ist Teil eines Satzes. Oft wird das Prädikat eines Satzes auch als „Satzaussage“ bezeichnet. Nach dieser Satzaussage fragt man mit: „Was macht eine Person?“ oder „Was geschieht hier?“

Als Antwort auf diese Fragen, findet man das Verb eines Satzes. Das Prädikat kann entweder nur aus einem Verb bestehen oder aus einem Verb mit einer Ergänzung. Prädikativ gebrauchte Adjektive sind solche Ergänzungen zum Verb.

Hier lesen Sie Beispiele zum prädikativen Gebrauch serbischer Adjektive:

Beispiele für den prädikativen Gebrauch der Adjektive:	
Србија је прелепа. Srbija je prelepa.	Serbien ist wunderschön.
Комшије су љубазне. Komšije su ljubazne.	Die Nachbarn sind nett.
Уморан са. (m)/ Уморна сам. (f) Umoransam. (m)/Umornasam. (f)	Ich bin müde.
Деца су жедна. Deca su žedna.	Die Kinder sind durstig.
Твоја јакна је потпуно мокра. Tvoja jakna je potpuno mokra.	Deine Jacke ist ganz nass.
Ивичин стан је тако велик. Ivičin stan je tako velik.	Ivicas Wohnung ist so groß.
Ова књига је тако досадна. Ova knjiga je tako dosadna.	Dieses Buch ist so langweilig.

Zur Wiederholung:

- Das Adjektiv im Serbischen passt sich auch als Prädikat an das Bezugswort in Kasus (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (grammatischem Geschlecht) an.
- Beim Gebrauch als Prädikat, verwenden Sie das Adjektiv **nur** in seiner **unbestimmten** Form.

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen, wie man auf Serbisch Vergleiche zieht.

Ich bin schneller als du!: Der Vergleich im Serbischen

Wie im Deutschen auch, können Sie die Adjektive im Serbischen dazu nutzen, um Vergleiche zuziehen.

Lesen Sie dazu gleich zwei Beispielsätze:

Beispiele für den Vergleich im Serbischen:	
Ја сам бржи од тебе. (m) / Ја сам бржа од тебе. (f) Ja sam brži od tebe. (m) / Ja sam brža od tebe. (f)	Ich bin schneller als du.
Ивица јест ајни од Маријана. Ivica je stariji od Marijana.	Ivica ist älter als Marijan.

Man kann Vergleiche im Serbischen auf zwei Arten beschreiben:

Vergleich mit од/od + Genitiv

Zum einen kann man die Präposition „od“ (dt. als) benutzen. Nach dieser Präposition folgt der [Genitiv](#).

Beispiele für den Vergleich im Serbischen mit од/od + Genitiv:	
Мој ауто је бржи од твог. Moj auto je brži od tvog.	Mein Auto ist schneller als deines.
Немачка је развијенија од многих европских земаља. Nemačka je razvijenija od mnogih drugih nemačka zemalja.	Deutschland ist entwickelter als viele andere europäische Länder.
Његова супруга јест старија од њега. Njegova supruga je starija od njega.	Seine Ehefrau ist älter als er.
Мој најбољи пријатељ је у мојим очима пуно бољи човек од своје девојке. Moj najbolji prijatelj je u mojim očima puno bolji čovek od svoje devojke.	Mein bester Freund ist in meinen Augen ein besserer Mensch als seine Freundin.

Vergleich mit него/nego

Zum anderen kann man Vergleichssätze auch mit dem Wörtchen „него/nego“ (dt. als) bilden. „Него/Nego“ verlangt nicht nach einem bestimmten Fall.

Allerdings müssen Sie eines beachten: Wenn das Objekt des Vergleichs ein Verb oder eine Verbalphrase (eine Gruppe von Wörtern, deren zentraler Bestandteil das Verb ist) ist, so steht „него што / nego što“.

Beispiele für den Vergleich im Serbischen mit „nego“:	
Ја сам виши него он. Ja sam viši nego on.	Ich bin größer als er.
Клима на обали је угоднија него у	Das Klima an der Küste ist angenehmer als im

унутрашњости. Klima na obali je ugodnija nego u unutrašnjosti.	Inland.
Ивана зна боље играти тенис него пливати. Ivana zna bolje igrati tenis nego plivati.	Ivana kann besser Tennis spielen als schwimmen.
Маријан боље куваного његова сестра. Marijan bolje kuva nego njegova sestra.	Marijan kocht besser als seine Schwester.
Она је боља ученица него њена старија сестра. Ona je bolja učenica nego njena starija sestra.	Sie ist eine bessere Schülerin als ihre ältere Schwester.
Ја више волим слушати како други певају него што сам певам. Ja više volim slušati kako drugi pevaju nego što sam pevam.	Ich höre lieber anderen beim Singen zu, als selbst zu singen.

Nachdem Sie nun alles Wichtige und Wissenswerte über die Adjektive im Serbisch gelernt haben, beschäftigen Sie sich mit den Adverbien.

Wenn Sie die nachfolgenden Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie zum Beispiel Sätze wie „Das Auto fährt schnell.“ problemlos ins Serbische übertragen.

Leicht zu lernen!: Die Adverbien im Serbischen

Dieses Kapitel hält hoffentlich eine motivierende Erfahrung für Sie bereit:

Zu den Adverbien im Serbischen gibt es einerseits nicht so viel zu lernen, andererseits haben Sie sich mit den Sachverhalten, die Sie lernen müssen, schon einmal beschäftigt!

Hier kommen die guten Nachrichten:

- Adverbien im Serbischen müssen nicht nach dem grammatischen Geschlecht unterschieden werden.
Es gibt immer nur **eine Form** eines Adverbs.
Adverbien im Serbischen werden **nichtdekliniert**. Sie müssen also kein neues Deklinationsschema lernen.
- Adverbien im Serbischen werden **gesteigert wie Adjektive**. Wenn Sie die [Steigerung der Adjektive](#) schon gelernt haben, haben Sie hier kaum noch Arbeit.

Herleiten eines Adverbs von einem Adjektiv

Adverbien werden häufig von Adjektiven hergeleitet. Wenn Sie ein serbisches Adjektiv kennen und nun das passende Adverb suchen, so bilden Sie einfach die sächliche Form – und schon haben Sie Ihr Adverb gefunden.

Beispiele für, von Adjektiven hergeleitete Adverbien im Serbischen:		
Adjektiv	deutsch	Adverb
добар/dobar, добра/dobra, добро / dobro	gut	добро / dobro
критичан/kritičan, критична/kritična, критично / kritično	kritisch	критично /kritično
бучан/буџан, бучна/буџна, бучно / буџно	laut	бучно / буџно
тих/tih, тиха/tiha, тихо / tiho	leise	тихо / tiho

Gebrauch der Adverbien

Adverbien im Serbischen haben – wie im Deutschen auch – die Aufgabe, ein Verb oder ein anderes Adverb näher zu bestimmen bzw. dessen Eigenschaften zu beschreiben.

Beispiele für den Gebrauch von Adverbien:	
Она брзо прича. Она brzo priča.	Sie spricht schnell.
Мој драгимељупко гледа. Мој dragi me ljupko gleda.	Mein Schatz schaut mich liebevoll an.
Мој шеф свесно одлучује. Мој šef svesno odlučuje.	Mein Chef entscheidet bewusst.
Комшије гласно разговарају. Комшије glasno razgovaraju.	Die Nachbarn sprechen laut.
Он се тихо смеје.	Er lacht leise.

On se tiho smeje.	
Српски се лако учи. Srpski se lako uči.	Serbisch ist leicht zu lernen.

Steigerung der Adverbien

Die Adverbien im Serbischen können gesteigert werden, wie Adjektive auch.

Hier zeigen wir Ihnen einige Beispiele:

Beispiele für die Steigerung von Adverbien:	
Адриана добро кува. Adriana dobro kuva.	Adriana kocht gut.
Марија кува боље. Marija kuva bolje.	Marija kocht besser.
Моја мама кува најбоље. Moja mama kuva najbolje.	Meine Mama kocht am besten.
Плави ауто вози брзо. Plavi auto vozi brzo.	Das blaue Auto fährt schnell.
Бели ауто вози брже. Beli auto vozi brže.	Das weiße Auto fährt schneller.
Црвени ауто вози најбрже. Crveni auto vozinajbrže.	Das rote Auto fährt am schnellsten.

Im nachfolgenden Kapitel haben wir eine nützliche Sammlung von unterschiedlichen Arten von Adverbien für Sie angelegt.

Sie sollten auch dieses Kapitel lesen und die Adverbien dort wie neue Vokabeln lernen.

Übersichtskapitel: Arten von Adverbien

Wie im Deutschen auch, gibt es im Serbischen unterschiedliche Arten von Adverbien. Wir haben in diesem Kapitel eine kleine Sammlung von unterschiedlichen Arten angelegt.

Siesolltendieses Kapitel als Vokabelsammlung betrachten und gleich versuchen, seinen Inhalt in Ihren persönlichen Wortschatz zu übernehmen.

Als kleine Übung schlagen wir vor, dass Sie sich zu jedem Adverbien ein Beispielsatzentweder selbst ausdenken oder aus Ihrem Sprachkurs herausuchen.

Adverbien des Ortes (Lokaladverbien)

Diese Adverbien antworten auf die Frage гдје/gdje? (dt. wo?).

Ortsadverbien im Serbischen			
Serbisch	Deutsch	Serbisch	Deutsch
овде / ovde	hier	свуда / svuda	überall
тамо / тамо	dort	нигде / nigde	nirgendwo
унутра / unutra	drinnen	горе / gore	oben
напољу / напољу	draußen	доле / dole	unten
лево / levo	links	десно / desno	rechts

Adverbien der Zeit (Temporaladverbien)

Adverbien der Zeit geben Antwort auf die Fragen kada? (dt. wann?), od kada? (dt. seit wann?), koliko dugo? (dt. wie lange?) oder koliko često? (dt. wie oft?).

Zeitadverbien im Serbischen			
Serbisch	Deutsch	Serbisch	Deutsch
прекјуче / прекјуче	vorgestern	увек / uvek	immer
јуче / juče	gestern	необично / neobično	selten
данас / danas	heute	никад / nikad	nie
сад / sad	jetzt	одмах / odmah	sofort
сутра / sutra	morgen	тада / tada	damals

Adverbien des Grundes (Kausaladverbien)

Adverbien des Grundes antworten auf die Frage зашто? (dt. warum?).

Kausaladverbien im Serbischen			
Serbisch	Deutsch	Serbisch	Deutsch
јер / jer	weil	ипак / ipak	trotzdem

због тога / zbog toga	deswegen	него/него,наиме/naime	nämlich
дакле /dakle	also	иначе / inače	sonst

Adverbien der Modalität (Modaladverbien)

Mit einem Modaladverb kann man etwas bewerten oder auch eine Annahme oder Wahrscheinlichkeit zum Ausdruck bringen.

Modaladverbien im Serbischen			
Serbisch	Deutsch	Serbisch	Deutsch
нажалост /nažalost	leider	срећом /srećom	glücklicherweise
стварно / stvarno	wirklich	глупо / glupo	dummerweise
вероватно / verovatno	wahrscheinlich	природно / prirodno	natürlich
очигледно /očigledno	anscheinend	вештачко / veštačko	künstlich

Glückwunsch!

Nun haben Sie einen weiteren kompletten Abschnitt dieser Grammatik geschafft. Wenn Sie weiterlernen, stoßen Sie nun ins Herzstück der serbischen Sprache vor: ins Verbsystem.

Teil 4: Das Verbsystem im Serbischen

Einführung: Erster Überblick über das Verbsystem im Serbischen

Ehe Sie sich mit den Details des serbischen Verbsystems beschäftigen, finden Sie hier eine erste Übersicht über das Wichtigste, das man über die Verben im Serbischen wissen sollte.

Grundform/ Infinitiv:

Serbische Verben enden im **Infinitiv** (der sogenannten „Grundform“) auf:

-ти/-ti oder -ћи/-ći.

Beispiele:

sehen – видети / videti

einsteigen – ући / ući

Welche Verbformen werden auf der Basis des Infinitivs gebildet?

Den Infinitiv eines Verbs müssen Sie wissen, wenn Sie das Partizip bilden möchten. Diese Partizipformen brauchen Sie dann wiederum, um die Vergangenheit und den Konditional (die Bedingungsformen) im Serbischen bilden zu können.

A, E, JE und I – die vier Verbklassen im Serbischen

Ehe Sie tiefer in das Verbsystem der serbischen Sprache eintauchen, sollten Sie sich ganz grundlegend merken:

Im Serbischen gibt es vier Verbklassen.

Jede der vier Verbklassen kennzeichnet ein bestimmter Vokal (bzw. eine Buchstabenkombination). Dieser bestimmte Vokal taucht im Präsens (der Gegenwart) in der 1. Person im Singular auf. Von dieser Form kann man den sogenannten Präsensstamm eines Verbs herleiten. Dieser Präsensstamm ist dann wieder die Basis, um weitere Verbformen bilden zu können.

Die 1. Verbklasse kennzeichnet der Vokal „a“ – deswegen nennt man sie die a-Klasse.

Beispiel:

ich telefoniere – телефонирам / telefoniram; Präsensstamm: телефонир- / telefonir-

Die 2. Verbklasse kennzeichnet der Vokal „e“ – deswegen nennt man sie die e-Klasse.

Beispiel:

ich schreibe – пишем / pišem; Präsensstamm: пиш- / piš-

Die 3. Verbklasse kennzeichnen die beiden Laute „je“ – deswegen nennt man sie die je-Klasse.

Beispiel:

ich glaube – верујем / verujem; Präsensstamm: веруј- / veruj-

(Achtung: der Präsensstamm beinhaltet auch das j!)

Die 4. Verbklasse kennzeichnet der Vokal „i“ – deswegen nennt man sie die i-Klasse.

Beispiel:

ich rede – говорим / govorim; Präsensstamm: говор- / govor-

Die Bildung des Präsens

Hier zeigen wir Ihnen auf einen Blick, wie man die Verbformen der drei unterschiedlichen Klassen im Präsens bildet:

Überblick: Bildung des Präsens					
Konjugationsmuster der a-Klasse im Präsens					
-ам / -am	-аш / -aš	-а / -a	-амо / -amo	-ате / -ate	-ају / -aju
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...
читам čitam	читаш čitaš	чита čita	читамо čitamo	читате čitate	читају čitaju
ich lese	du liest	er/sie/es liest	wir lesen	ihr lest	sie lesen
Konjugationsmuster der e-Klasse im Präsens					
-ем / -em	-еш / -eš	-е / -e	-емо / -emo	-ете / -ete	-у / -u
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...
пишем pišem	пишеш pišeš	пише piše	пишемо pišemo	пишете pišete	пишу pišu
ich schreibe	du schreibst	er/sie/es schreibt	wir schreiben	ihr schreibt	sie schreiben
Konjugationsmuster der je-Klasse im Präsens					
-јем / -jem	-јеш / -ješ	-је / -je	-јемо / -jemo	-јете / -jete	-ју / -ju
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...
верујем verujem	верујеш veruješ	верује veruje	верујемо verujemo	верујете verujete	верују veruju
ich glaube	du glaubst	er/sie/es glaubt	wir glauben	ihr glaubt	sie glauben
Konjugationsmuster der i-Klasse im Präsens					
-им / -im	-иш / -iš	-и / -i	-имо / -imo	-ите / -ite	-е / -e
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...
радим radim	радиш radiš	ради radi	радимо radimo	радите radite	раде rade
ich arbeite	du arbeitest	er/sie/es arbeitet	wir arbeiten	ihr arbeitet	sie arbeiten

Und jetzt müssen Sie noch lernen und verstehen, was ein „Aspekt“ ist. Das ist nämlich grundlegend, wenn man mit serbischen Verben Umgang pflegt:

Grundlegend für das Verständnis der serbischen Sprache: Was ist der „Aspekt“ serbischer Verben?

Zunächst beantworten wir die Frage: Was ist ein Aspekt?

Der Aspekt eines Verbs bezeichnet die **Blickrichtung**, die ein Sprecher auf eine Handlung hat. Dabei

konzentriert sich der Sprecher nicht darauf, Zeitverhältnisse (Wann passiert etwas?) zu betonen, sondern er zielt darauf ab zu beschreiben, **auf welche Art und Weise** eine Handlung passiert (Wie passiert etwas?).

**Im Serbischen müssen wir
einen unvollendeten von einem vollendeten Aspekt
unterscheiden.**

Am besten erklären wir Ihnen den Unterschied an einem konkreten Beispiel:
Das deutsche Verb „verkaufen“ hat zwei Übersetzungen ins Serbische: „продавати / prodavati“ (unvollendeter Aspekt) und „продати / prodati“ (vollendeter Aspekt).

Wenn ein serbischer Muttersprachler nun das Verb im unvollendeten Aspekt verwendet, meint er damit, dass sich eine Handlung immer wieder abspielt oder auch in Zukunft wohl noch andauern wird.

Beispiel für den unvollendeten Aspekt:	
Марко продаје аутомобиле. Marko prodaje automobile.	Marko verkauft Autos.

Marko in unserem Beispiel ist Autohändler. Er verkauft Tag für Tag und immer wieder Autos. Deshalb verwenden wir, wenn wir über diese länger dauernde und sich wiederholende Tätigkeit sprechen, das Verb „продавати / prodavati“ im unvollendeten Aspekt.

Wenn wir nun ein Beispiel mit dem Verb im vollendeten Aspekt gegenüberstellen, erfahren wir wieder etwas.

Beispiel für den vollendeten Aspekt:	
Марко је брзо продао свој стари ауто. Marko je brzo prodao svoj stari auto.	Marko hat sein altes Auto schnell verkauft.

In diesem Beispiel erfahren wir, dass Marko ein altes Auto hatte, das er verkauft hat. Diese Handlung (der Verkauf) hat ein Mal stattgefunden und ist nun vorbei. Da sein altes Auto jetzt verkauft ist, wird sich diese Handlung nicht mehr wiederholen.

In der nächsten Tabelle stellen wir beide Aspekte einander gegenüber:

Auf einen Blick: Die beiden Aspekte serbischer Verben	
unvollendeter Aspekt	vollendeter Aspekt
imperfektive Handlung	perfektive Handlung
Schlagwort: immer wieder ...	Schlagwort: jetzt!
Handlung passiert immer wieder oder: Handlung dauert noch an/ dauert länger	passiert ein Mal
der Verlauf der Handlung steht im Mittelpunkt	das Ergebnis der Handlung steht im Mittelpunkt
es gibt Verbformen in der Gegenwart	Präsensformen finden wir nur in Nebensätzen (niemals im Hauptsatz)

es gibt Verbformen in der Vergangenheit	es gibt Verbformen in der Vergangenheit
es gibt Verbformen in der Zukunft	es gibt Verbformen in der Zukunft
<p style="text-align: center;">Beispiel:</p> <p style="text-align: center;">Марко продаје аутомобиле. Marko prodaje automobile.</p>	<p style="text-align: center;">Beispiel:</p> <p style="text-align: center;">Марко је брзо продао свој стари ауто. Marko je brzo prodao svoj stari auto.</p>

Viele Verben im Serbischen haben zwei Formen – eine vollendete und eine unvollendete Form. Sie kommen also paarweise vor.

Hier zeigen wir Ihnen gleich Beispiele:

писати/pisati–написати/napisati(dt.schreiben)
 куповати/ kupovati– купити/ kupiti(dt. kaufen)
 долазати / dolaziti – доћи / doći (dt. kommen)
 одалзити/odlaziti–отићи/otići(dt. weggehen)

Es gibt aber auch Verben, die beide Aspekte in einer Verbform vereinen. Diese gibt es nur einmal – sie kommen nicht paarweise vor.

Beispiele für solche Verben sind:

чути / čuti (dt. hören)
 видети/ videti (dt. sehen)
 јести / jesti (dt. essen)
 доручковати / doručkovati (dt. frühstücken)
 ручати / ručati (dt. zu Mittag essen)
 вечерати / večerati (dt. zu Abend essen)
 телефонирати / telefonirati (dt. telefonieren)
 ... und viele mehr

In dieser ersten Einführung wollen wir uns nun mit diesen ersten, aber grundlegenden Informationen über serbische Verben beschäftigen. Mehr erfahren Sie, wenn Sie die nachfolgenden Kapitel durcharbeiten.

Legen Sie gleich los mit dem Kapitel über den Infinitiv serbischer Verben!

Der Infinitiv im Serbischen

Serbische Verben enden im Infinitiv (der sogenannten „Grundform“) auf -ти /-ti oder -ћи/-ći.

Hier finden Sie gleich einige Beispiele:

Beispiele für Verben im Infinitiv:	
бити / bitī	sein
видети / videti	sehen
питати / pitati	fragen
моћи / moći	können
рећи / reći	sagen
помоћи / pomoći	helfen

Vielleicht interessiert es Sie auch, für welche weiteren Verbformen der Infinitiv als Basis dient:

Welche Verbformen werden auf der Basis des Infinitivs gebildet?

Den Infinitiv eines Verbs müssen Sie wissen, wenn Sie das [Partizip der Vergangenheit \(Partizip Perfekt\)](#) bilden möchten.

Diese Partizipformen brauchen Sie wiederum, um die [Vergangenheit](#) und das [Konditional](#) im Serbischen bilden zu können.

Die Herleitung des Infinitivstammes eines serbischen Verbs

Vom Infinitiv eines serbischen Verbs können Sie dessen Infinitivstamm herleiten. Diese Form nehmen Sie dann wiederum als Basis, um die oben angesprochenen Verbformen zu bilden.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen, wie man den Infinitivstamm eines Verbs mit der Endung -ти/-ti findet:

Die Herleitung der Infinitivstammform von Verben auf -ti			
Infinitiv		Endung -ti wegstreichen	Infinitivstamm
видети / videti	sehen	-ti	виде- / vide-
питати / pitati	fragen	-ti	пита- / pita-
продавати / prodavati	verkaufen	-ti	продава- / prodava-

Bei Verben, die auf -ћи/-ći oder -сти/-sti enden, ist der Infinitivstamm identisch mit der Präsensstammform.

Auch hierfür zeigen wir Ihnen selbstverständlich Beispiele:

Die Herleitung der Infinitivstammform von Verben auf -ći und -sti		
Infinitiv		Infinitivstamm = Präsensstamm
јести / jesti	essen	јед- / jed-

моћи / моći	können	мог- / mog-
пасти /pasti	fallen	пад- / pad-
пећи /peći	backen	пек- / pek-
помоћи /помоći	helfen	помог- / pomog-
рећи /reći	sagen	рек - / rek-
сести /sesti	sich setzen	сед- / sed-
вући /vući	ziehen	вук- / vuk-

Bitte beachten Sie auch, dass es zusätzlich noch viele unregelmäßige Verben gibt.

Im nächsten Kapitel finden Sie weiteres Grundlagenwissen über die Verben im Serbischen. Diese werden nämlich in vier Verbklassen eingeteilt.

A, E, Je und I – die vier Verbklassen im Serbischen

Ehe Sie tiefer in das Verbsystem der serbischen Sprache eintauchen und sich mit Zeiten und Aspekten der Verben beschäftigen, sollten Sie sich ganz grundlegend merken:

Im Serbischen gibt es 4 Verbklassen.

Das Serbische ist, wie Sie sicher schon bemerkt haben, eine stark flektierende Sprache. Das heißt, dass viele Arten von Wörtern im Serbischen verändert werden müssen, je nachdem auf welche Person oder welchen Fall sie sich beziehen.

Bei den serbischen Verben kann man diese in vier Untergruppen einteilen. Jede der vier Verbgruppen wird ein bisschen anders gebeugt.

(Achtung: Hier steckt der Fehlernteufel oft im Detail!)

Jede der vier Verbklassen kennzeichnet ein bestimmter Vokal oder eine Buchstabenkombination:

- Die 1. Verbklasse kennzeichnet der Vokala – deswegen nennt man sie die [a-Klasse](#).
- Die 2. Verbklasse kennzeichnet der Vokale – deswegen nennt man sie die [e-Klasse](#).
- Die 3. Verbklasse kennzeichnet das Infix (ein Element, das zur Wortbildung in den Wortstamm eingefügt wird) –ova-/-ava-/-iva-/-eva- im Infinitiv. Diese Verben enden im Präsens auf -je – deswegen nennt man diese Klasse die [je-Klasse](#).
- Die 4. Verbklasse kennzeichnet der Vokal i – deswegen nennt man sie die [i-Klasse](#).

Dieser bestimmte Vokal taucht im Präsens (der Gegenwart) in der 1. Person im Singular auf. Von dieser Form kann man den sogenannten Präsensstamm eines Verbs herleiten. Dieser Präsensstamm ist dann wieder die Basis, um weitere Verbformen bilden zu können.

Die Herleitung der Präsensstammform eines Verbs

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen, wie man den Präsensstamm eines Verbs findet:

Die Herleitung der Präsensstammform				
Infinitiv		1. Pers. Sg. Präsens		Präsensstamm
телефонирати telefonirati	telefonieren	телефонирам telefoniram	ich telefoniere	телефонир- telefonir-
писати pisati	schreiben	пишем pišem	ich schreibe	пиш- piš-
куповати kupovati	kaufen	купујем kupuјem	ich kaufe	купуј- kupuј-
говорити govoriti	glauben	говорим govorim	ich glaube	говор- govor-

Nun sollten Sie diesen Link nutzen und sich Schritt für Schritt näher mit jeder der drei Verbklassen vertraut machen.

Beginnen Sie mit den Verben der a-Klasse.

Die a-Klasse serbischer Verben

Wie Sie ja bereits im einführenden Kapitel zu den [Verbklassen](#) im Serbischen gelesen haben, sollten Sie wissen, welcher Klasse ein Verb angehört, um dieses richtig in alle Zeiten setzen zu können.

Nun stellen Sie sich bestimmt die Frage:

„**Woran erkenne ich ein Verb der a-Klasse?**“

Als Faustregel zum Erkennen eines Verbs der a-Klasse können Sie sich merken:

Die Verben der a-Klasse enden auf -ати /-ati.

Nun setzen wir diese Faustregel gleich um und zeigen Ihnen Beispiele für Verben, die der a-Klasse angehören:

Beispiele für Verben der a-Klasse:

Die Wörter in der nachfolgenden Tabelle gehören alle zur a-Klasse serbischer Verben. Da wir nur Verben ausgewählt haben, die wirklich häufig gebraucht werden, sollten Sie den Infinitiv und die 1. Person Singular im Präsens gut lernen.

Beispiele für Verben der a-Klasse			
Infinitiv		1. Person Singular im Präsens	
читати čitati	lesen, vorlesen	читам čitam	ich lese
договарати dogovarati	besprechen, verabreden	договорам dogovaram	ich bespreche
гледати gledati	sehen, schauen	гледам gledam	ich sehe
имати imati	haben, besitzen	имам imam	ich habe
кувати kuvati	kochen	кувам kuvam	ich koche
морати morati	müssen, sollen	морам moram	ich muss
надати се nadati se	hoffen	надам се nadam se	ich hoffe
осећати osećati	fühlen, empfinden	осећам osećam	ich fühle
отварати otvarati	eröffnen, aufmachen	отварам otvaram	ich eröffne
плаћати plaćati	zahlen, bezahlen	плаћам plaćam	ich zahle
планирати planirati	planen, vorhaben	планирам planiram	ich plane

planirati		planiram	
размишљати razmišljati	nachdenken	размишља м razmišlj am	ich denke nach
телефонирати telefonirati	telefonieren	телефонира м telefonir am	ich telefoniere
требати trebati	brauchen, gebrauchen	треба м treb am	ich brauche
закључавати zaključavati	abschließen	закључава м zaključav am	ich schließe ab
знати znati	wissen, können	зна м zn am	ich weiß

Üben Sie selbst weiter!

Bitte üben Sie nun gleich selbst weiter:

Wir zeigen Ihnen hier das Konjugationsmuster der Verben der a-Klasse in der Gegenwart (im Präsens).

Konjugationsmuster der a-Klasse im Präsens					
-ам / -am	-аш / -aš	-а / -a	-амо / -amo	-ате / -ate	-ају / -aju
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...

Und hier finden Sie als erstes Beispiel das Verb „čitati“ (dt. lesen) in seinen Präsensformen:

Beispiel: Das Verb читати / čitati im Präsens					
читам čitam	чита ш čita š	чита čita	чита мо čit amo	чита те čita te	чита ју čita ju
ich lese	du liest	er/sie/es liest	wir lesen	ihr lest	sie lesen

Bitte konjugieren Sie nun alle oben gezeigten Verben auf Serbisch (und auch auf Deutsch) durch.

Dies sollte Sie gut darauf vorbereiten, nun eine weitere Klasse von Verben kennenzulernen und von der a-Klasse unterscheiden zu können.

Im nächsten Kapitel geht es um die Verben der e-Klasse.

Die e-Klasse serbischer Verben

Nachdem Sie nun schon einige Verben der a-Klasse kennengelernt haben, geht es in diesem Kapitel um die Verben der e-Klasse. Diese Art von Verben ist die häufigste im Serbischen.

Diese Verbklasse hat ihren Namen vom Vokal **e**, der in vielen Endungen der Präsensformen vorkommt. Aber Sie fragen sich nun unbestimmt, woran man Mitglieder dieser Verbgruppe im Infinitiv erkennen kann:

„Woran erkenne ich ein Verb der e-Klasse?“

Verben der e-Klasse können mehrere, unterschiedliche Endungen im Infinitiv haben.

Sie enden auf:

-ati / -iti / -uti / -eti / -jeti / -sti oder -ći

Hier finden Sie wieder – zur ersten Orientierung – eine Tabelle mit vielen Beispielen für Verben der e-Klasse.

Beispiele für Verben der e-Klasse:

Die Verben in der nachfolgenden Tabelle gehören alle zur e-Klasse serbischer Verben. Da wir Verben ausgewählt haben, die häufig gebraucht werden, sollten Sie den Infinitiv und die 1. Person Singular im Präsens gut lernen.

Beispiele für Verben der e-Klasse			
Infinitiv		1. Person Singular im Präsens	
добити dobiti	bekommen, holen	добијем dobijem	ich bekomme
јахати jahati	reiten	јашем jašem	ich reite
јести jesti	essen	једем jedem	ich esse
разумети razumeti	verstehen, begreifen	разумем razumem	ich verstehe
писати pisati	schreiben	пишем pišem	ich schreibe
пити piti	trinken	пијем pijem	ich trinke
предложити predložiti	vorschlagen	предлажем predlažem	ich schlage vor
помагати pomagati	helfen	помажем pomazem	ich helfe
прати prati	spülen, waschen	перем perem	ich spüle
сести sesti	sich setzen	седнем sednem	ich setze mich

стизати stizati	kommen, anreisen	стижем stižem	ich komme
скренути skrenuti	abbiegen, einbiegen	скренем skrenem	ich biege ab
умрети umreti	sterben	умрем umrem	ich sterbe
узети uzeti	holen, nehmen	узнем uznem	ich hole
викнути viknuti	schreien	викнем viknem	ich schreie
вући vući	ziehen	вучем vučem	ich ziehe
звати се zvati se	heißen	зовем се zovem se	ich heiße

Üben Sie selbst weiter!

Bitte üben Sie nun gleich selbst weiter: Wir zeigen Ihnen hier das Konjugationsmuster der Verbender e-Klasse im Präsens (der Gegenwart).

Konjugationsmuster der e-Klasse im Präsens					
-ем / -em	-еш / -eš	-е / -e	-емо / -emo	-ете / -ete	-у / -u
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...

Und hier finden Sie als erstes Beispiel das Verb „pisati“ (dt. schreiben) in seinen Präsensformen:

Beispiel: Das Verb „писати / pisati“ im Präsens					
пишем pišem	пишеш pišeš	пише piše	пишемо pišemo	пишете pišete	пишу pišu
ich schreibe	du schreibst	er/sie/es schreibt	wir schreiben	ihr schreibt	sie schreiben

Bitte konjugieren Sie nun alle oben gezeigten Verbenauf Serbisch (und auch auf Deutsch) durch.

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen die Verben der je-Klasse vor.

Die je-Klasse serbischer Verben

In diesem Kapitel geht es um die dritte Gruppe von Verben. Die Verbklasse nennt man je-Klasse.

„Woran erkenne ich ein Verb der je-Klasse?“

**Zu dieser Klasse gehören Verben,
die das Infix (ein Element, das zur Wortbildung in den Wortstamm eingefügt wird)
-ova-/ -ava- /-eva-/-iva-
im Infinitiv haben.**

Hier finden Sie wieder – zur ersten Orientierung – eine Tabelle mit vielen Beispielen für Verben der je-Klasse.

Beispiele für Verben der je-Klasse:

Die Verben in der nachfolgenden Tabelle gehören alle zur je-Klasse serbischer Verben. Da wir nur Verben ausgewählt haben, die häufig gebraucht werden, sollten Sie den Infinitiv und die 1. Person Singular im Präsens gut lernen.

Beispiele für Verben der je-Klasse			
Infinitiv		1. Person Singular im Präsens	
радовати се radovati se	sich freuen	радујем се radujem se	ich freue mich
давати davati	geben	дајем dajem	ich gebe
одлучивати odlučivati	entscheiden	одлучујем odlučujem	ich entscheide
куповати kupovati	kaufen	купујем kupujem	ich kaufe
продавати prodavati	verkaufen	продајем prodajem	ich verkaufe
познавати poznavati	kennen	познајем poznajem	ich kenne
напредовати napredovati	vorangehen, weiterkommen	напредујем napredujem	ich gehe voran, ich komme weiter
даривати darivati	schenken	дарујем darujem	ich schenke
веровати verovati	glauben	верујем verujem	ich glaube
трговати trgovati	handeln	тргујем trgujem	ich handle
летовати* letovati*	den Sommer verbringen	летујем letujem	ich verbringe den Sommer

* Wenn wir im Deutschen sagen „ich mache Sommerferien“ oder „ich verbringe den Sommer“, dann hat ein Serbe dafür ein eigenes Verb: letovati.
Auch den Ausdruck „Winterferien machen“ oder „überwintern“ kann man im Serbischen mit einem Verb benennen. Dieses heißt: zimovati (zimujem – ich mache Winterurlaub).

Üben Sie selbst weiter!

Bitte üben Sie nun gleich selbst weiter: Wir zeigen Ihnen hier das Konjugationsmuster der Verbender je-Klasse in der Gegenwart (im Präsens).

Konjugationsmuster der je-Klasse im Präsens					
-jem / -jem	-jeш / -ješ	-je / -je	-jemo /-jemo	-jete / -jete	-ju / -ju
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...

Und hier finden Sie als erstes Beispiel das Verb „путувати / putovati“ (dt. reisen) in seinen Präsensformen:

Beispiel: Das Verb „путувати / putovati“ im Präsens					
путујем putujem	путујеш putuješ	путује putuje	путујемо putujemo	путујете putujete	путују putuju
ich reise	du reist	er/sie/es reist	wir reisen	ihr reist	sie reisen

Bitte konjugieren Sie nun alle oben gezeigten Verben auf Serbisch (und auch auf Deutsch) durch.

Weiterführende Informationen zu den Verben der je-Klasse: Aspektpaare

Und hier finden Sie weiterführenden Informationen zu diesen Verben:

Die meisten Verben, die Sie in diesem Kapitel bisher kennengelernt haben, sind unvollendet (mehr Informationen hierzu finden sie, wenn Sie das Kapitel zum [Aspekt](#) aufrufen).

Einige der genannten Verben bilden mit einer vollendeten Form ein sogenanntes „[Aspektpaar](#)“.
Diese Aspektpaare möchten wir Ihnen hier vorstellen:

давати / davati (unvollendet) – дати / dati (vollendet) / dt. geben
куповати / kupovati (unvoll.) – купи́ти / kupiti (voll.) / dt. kaufen
продавати / prodavati (unvoll.) – прода́ти / prodati (voll.) / dt. verkaufen
одлучивати / odlučivati (unvoll.) – одлучи́ти / odlučiti (voll.) / dt. entscheiden
познавати / poznavati (unvoll.) – позна́ти / poznati (voll.) / dt. kennen
поклањати / poklanjati (unvoll.) – поклони́ти / pokloniti (voll.) / dt. schenken
исплаћивати / isplaćivati (unvoll.) – исплати́ти / isplatiti (voll.) / dt. auszahlen
зарађивати / zarađivati (unvoll.) – заради́ти / zaraditi (voll.) / dt. verdienen

Ausnahmen: diese Verben gehören zur a-Klasse

Es gibt aber auch Verben, die ein -ава-/-ava- oder -ива-/-iva- im Infinitiv haben, aber nicht zu dieser Kategorie (der je-Klasse) gehören. Diese Verben gehören zur a-Klasse.

Beispiele:

спавати / spavati – спава́м / spavam (schlafen – ich schlafe)

позивати/rozivati–позивам/roziv**am** (einladen–ich lade ein)
пливати/plivati–пливам/pliv**am** (schwimmen-ichschwimme)
уживати / uživati – уживам / uživ**am** (genießen – ich genieße)
откривати / otkrivati – откривам / otkriv**am** (entdecken – ich entdecke)

Im nächsten Kapitel lernen Sie nun noch die vierte Gruppe von Verben, die i-Klasse, kennen.

Die i-Klasse serbischer Verben

Zu guter Letzt lernen Sie in diesem Kapitel die vierte Gruppe von Verben näher kennen: Hier geht es um die i-Klasse der serbischen Verben.

Wie für die anderen beiden Verbklassen auch, ist für diese Klasse ein bestimmter Vokal charakteristisch. Wie der Name bereits vermuten lässt, kennzeichnet die i-Klasse der Vokal **i**, der in vielen der Präsensformen vorkommt.

Aber Sie fragen sich nun bestimmt, woran man Mitglieder dieser Verbgruppe im Infinitiv erkennen kann:

„Woran erkenne ich ein Verb der i-Klasse?“

Drei Infinitivendungen sind charakteristisch für Verben der i-Klasse:

Die Verben der i-Klasse enden auf -ati, -jeti oder -iti.

Hier finden Sie wieder – zur ersten Orientierung – eine Tabelle mit vielen Beispielen für Verben der i-Klasse.

Beispiele für Verben der i-Klasse:

Die Verben in der nachfolgenden Tabelle gehören alle zur i-Klasse serbischer Verben. Da wir Verben ausgewählt haben, die häufig gebraucht werden, sollten Sie den Infinitiv und die 1. Person Singular im Präsens gut lernen.

Beispiele für Verben der i-Klasse			
Infinitiv		1. Person Singular im Präsens	
бојати се bojati se	sich fürchten	бојим се bojim se	ich fürchte mich
говорити govoriti	sprechen, reden	говорим govorim	ich spreche
мислити misliti	glauben, denken	мислим mislim	ich glaube
мрзити mrziti	hassen	мрзим mrzim	ich hasse
проводити provoditi	verbringen	проводим provodim	ich verbringe
радити raditi	arbeiten	радим radim	ich arbeite
трчати trčati	laufen, rennen	трчим trčim	ich laufe
тражити tražiti	suchen	тражимо tražim	ich suche
веселити се veseliti se	sich freuen	веселим се veselim se	ich freue mich

желети želeti	wünschen, wollen	желим želim	ich wünsche
живети živeti	leben	живим živim	ich lebe

Üben Sie selbst weiter!

Bitte üben Sie nun gleich selbst weiter: Wir zeigen Ihnen hier das Konjugationsmuster der Verbender i-Klasse in der Gegenwart (im Präsens).

Konjugationsmuster der i-Klasse im Präsens					
-им / -im	-иш / -iš	-и / -i	-имо / -imo	-ите / -ite	-е / -e
ich ...	du ...	er/sie/es ...	wir ...	ihr ...	sie ...

Und hier finden Sie als erstes Beispiel das Verb „радити / raditi“ (dt. arbeiten) in seinen Präsensformen:

Beispiel: Das Verb „радити / raditi“ im Präsens					
радим radim	радиш radiš	ради radi	радимо radimo	радите radite	раде rade
ich arbeite	du arbeitest	er/sie/es arbeitet	wir arbeiten	ihr arbeitet	sie arbeiten

Bitte konjugieren Sie nun alle oben gezeigten Verben auf Serbisch (und auch auf Deutsch) durch.

Nachdem Sie nun einen Überblick und ein grundlegendes Verständnis für die Verbklassen im Serbischen haben, müssen Sie sich mit einem Phänomen beschäftigen, das Sie aus dem Deutschen nicht kennen: Serbische Verben kennen einen sogenannten [Aspekt](#).

Dieses Prinzip müssen Sie erst verstanden haben, um das serbische Verbsystem durchschauen zu können.

Aber keine Sorge: Im nächsten Kapitel erklären wir Ihnen ausführlich und verständlich, was Sie sich unter dem Aspekt vorstellen müssen.

Grundlegend für das Verständnis der serbischen Sprache: Was ist der „Aspekt“ serbischer Verben?

In diesem Kapitel geht es um ein Phänomen, das Sie so aus dem Deutschen nicht kennen: Sie lernen nun den „Aspekt“ serbischer Verben kennen. Das Verstehen des Aspekts ist ganz grundlegend für das Verstehen der serbischen Sprache. Wir bitten Sie also, dieses Kapitel ganz in Ruhe zu durchzuarbeiten.

Zunächst beantworten wir die Frage:

Was ist ein „Aspekt“?

Der Aspekt eines Verbs bezeichnet, die **Blickrichtung**, die ein Sprecher auf eine Handlung hat. Dabei konzentriert sich der Sprecher nicht darauf, Zeitverhältnisse (Wann passiert etwas?) zu betonen, sondern er zielt darauf ab zu beschreiben, **auf welche Art und Weise** eine Handlung passiert (Wie passiert etwas?).

Im Serbischen müssen wir einen unvollendeten von einem vollendeten Aspekt unterscheiden.

Am besten erklären wir Ihnen den Unterschied an einem konkreten Beispiel:
Das deutsche Verb „verkaufen“ hat zwei Übersetzungen ins Serbische, nämlich „продавати / prodavati“ (unvollendeter Aspekt) und „продати / prodati“ (vollendeter Aspekt).

Wenn ein serbischer Muttersprachler nun das Verb im unvollendeten Aspekt verwendet, meint er damit, dass sich eine Handlung immer wieder abspielt oder auch in Zukunft wohl noch andauern wird.

Beispiel für den unvollendeten Aspekt:

Марко продаје аутомобиле. Marko prodaje automobile.	Marko verkauft Autos.
--------------------------------------------------------	-----------------------

Marko in unserem Beispiel ist Autohändler. Er verkauft Tag für Tag und immer wieder Autos. Deshalb verwenden wir, wenn wir über diese länger dauernde und sich wiederholende Tätigkeit sprechen, das Verb „продавати / prodavati“ im unvollendeten Aspekt.

Wenn wir nun ein Beispiel mit dem Verb im vollendeten Aspekt gegenüberstellen, erfahren wir wieder etwas.

Beispiel für den vollendeten Aspekt:

Марко је брзо продао свој стари ауто. Marko je brzo prodao svoj stari auto.	Marko hat sein altes Auto schnell verkauft.
--------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------

In diesem Beispiel erfahren wir, dass Marko ein altes Auto hatte, das er verkauft hat. Diese Handlung (der Verkauf) hat ein Mal stattgefunden und ist nun vorbei. Da sein altes Auto jetzt verkauft ist, wird sich diese Handlung nicht mehr wiederholen.

In der nächsten Tabelle stellen wir beide Aspekte einander gegenüber:

Auf einen Blick: Die beiden Aspekte serbischer Verben	
unvollendeter Aspekt	vollendeter Aspekt

imperfektive Handlung	perfektive Handlung
Schlagwort: immer wieder ...	Schlagwort: jetzt!
Handlung passiert immer wieder oder: Handlung dauert noch an/ dauert länger	passiert ein Mal
der Verlauf der Handlung steht im Mittelpunkt	das Ergebnis der Handlung steht im Mittelpunkt
es gibt Verbformen in der Gegenwart	Präsensformen finden wir nur in Nebensätzen (niemals im Hauptsatz)*
es gibt Verbformen in der Vergangenheit	es gibt Verbformen in der Vergangenheit
es gibt Verbformen in der Zukunft	es gibt Verbformen in der Zukunft
Beispiel: Марко продаје аутомобиле. Marko prodaje automobile.	Beispiel: Марко је брзо продао свој стари ауто. Marko je brzo prodao svoj stari auto.

* Bitte beachten Sie:

Die Präsensformen von vollendeten Verben finden Sie **nur** in Nebensätzen.

In einem Hauptsatz kann ein vollendetes Verb im Präsens NICHT stehen.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch:

- Доћи ће до нас када **купи** ауто.
Doći će do nas kada **kupi** auto.
Er/Sie wird zu uns kommen, wenn er/sie ein Auto **kauft**.
- Биће срећан ако **прода** ауто.
Biće srećan ako **proda** auto.
Er wird glücklich sein, wenn er das Auto **verkauft**.
- Идемо у град када **дође** Марко.
Idemo u grad kada **dode** Marko.
Wir gehen in die Stadt, wenn Marko **kommt**.

Sicherlich fragen Sie sich jetzt:

„Wie erkenne ich den Aspekt eines Verbs?“

Zum einen kann man den Aspekt eines Verbs – ob etwas immer wieder passiert oder ob es sich um eineeinmalige Handlung handelt – an kleinen Signalwörtern im Satz erkennen. Eine Sammlung bzw. Übersicht über diese Signalwörter finden Sie hier:

Signalwörter: Welche kleinen Wörtchen lassen auf welchen Aspekt schließen?			
unvollendeter, imperfektiver Aspekt		vollendeter, perfektiver Aspekt	
passiert immer wieder		passiert ein Mal	
често često	oft	брзо brzo	schnell
дуго dugo	lange	изненаде iznenada	unverhofft
још увек još uvek	noch immer	једанпут jedanput	einmal

моментално momentalno	momentan	наједанпут najedanput	plötzlich
никад(а) nikad(a)	nie	изненада iznenada	plötzlich, schlagartig
ретко retko	selten	одједанпут odjedanput	auf einmal
понекад ponekad	manchmal, bisweilen	већ već	bereits, schon
сад(а) sad(a)	jetzt	одмах odmah	sofort
стално stalno	stets	одједном odjednom	auf einmal
тренутно trenutno	zur Zeit		
увек uvek	immer		

Zum anderen können Sie sich als Anhaltspunkt merken, dass viele der unvollendeten Formen keine Vorsilbe haben.

Und auch der Umkehrschluss ist ein guter Anhaltspunkt: Viele Verben mit einer Vorsilbe tragen den vollendeten Aspekt in sich.

Ein weiterer Anhaltspunkt könnte sein, dass viele Verben, die auf „-ати/-ati“ enden, die vollendete Verbform mit „-нути/-nuti“ bilden.

Viele Verben im Serbischen kommen - wie unser obenvorgestelltes Beispiel продавати/prodavati – продати/prodati (dt. kaufen) - als Verb-Paar vor.

„Welche Verben kommen in Aspektpaaren vor?“

- Viele Verben kommen paarweise vor und es gibt eine vollendete und eine unvollendete Aspektform.
Beispiel:
продавати / prodavati, продати / prodati – dt. kaufen
- Andere Verben wiederum benutzen nur eine Form für beide Aspekte.
Beispiel:
видети / videti – dt. schauen
- Wieder andere Verben kommen nur in der unvollendeten Form vor.
Beispiel:
имати / imati – dt. haben
- Und schließlich gibt es eine vierte Gruppe, die allein in der vollendeten Form anzutreffen ist.

Am besten lernen Sie bei Verben, die beide Aspektformen kennen, von Anfang an die beiden Formen als Pärchen. Im nächsten Kapitel finden Sie hierzu eine nützliche Liste mit diesen [Aspektpaaren](#).

Wenn Sie darüber hinaus diese theoretischen Ausführungen an konkreten Beispielen nachvollziehen möchten, ist das kein Problem:

Wir haben ein Kapitel mit [Beispielsätzen zum unvollendeten Aspekt](#) für Sie vorbereitet.

Ebenso haben wir ein Kapitel für Sie zusammengestellt, in dem Sie den [vollendeten Aspekt serbischer Verben anhand von Beispielsätzen](#) nachvollziehen können.

Nützliche Übersicht: Serbische Aspektpaare

Im vorangegangenen Kapitel haben wir versucht, Ihnen die Unterschiede zwischen dem unvollendeten und dem vollendeten Aspekt eines Verbs näher zu bringen.

Sie haben erfahren, dass nicht alle Verben im Serbischen beide Aspekte haben. Aber diejenigen, die als Aspektpaare vorkommen, möchten Sie bestimmt näher unter die Lupe nehmen.

Hier haben wir eine nützliche Sammlung von häufig vorkommenden Aspektpaaren für Sie angelegt:

Aspektpaare serbischer Verben		
unvollendeter, imperfektiver Aspekt	deutsch	vollendeter, perfektiver Aspekt
passiert immer wieder		passiert ein Mal
*плаћати /plaćati	*zahlen /bezahlen	платити /platiti
почињати /počinjati	anfangen, beginnen	почети /početi
престајати /prestajati	aufhören	престати /prestat
истресати /istresati	ausschütteln	истрести /istresti
изрицати /izricati	aussprechen, äußern	изрећи /izreći
силазити /silaziti	aussteigen	сићи /sići
остајати /ostajati	bleiben	остати /ostati
набављати /nabavljati	einkaufen, besorgen	набавити /nabaviti
јести /jesti	essen /aufessen*	појести /pojesti*
налазити /nalaziti	finden	наћи /naći
осећати /osećati	fühlen, spüren	осетити /osetiti
давати /davati	geben	дати /dati
полазити /polaziti	gehen, losgehen	поћи /poći
куповати /kupovati	kaufen	купити /kupiti
долазити /dolaziti	kommen	доћи /doći
читати /čitati	lesen	прочитати /pročitati
учити /učiti	lernen	научити /naučiti
узимати /uzimati	nehmen	узети /uzeti
отварати /otvarati	öffnen	отворити /otvoriti
слати /slati	schicken	послати /poslati
гурати /gurati	schieben, drängeln	гурнути /gurnuti
писати /pisati	schreiben	написати /napisati
умирати /umirati	sterben	умрети /umreti
пити /piti	trinken /austrinken*	попити /popiti*
размишљати /razmišljati	überlegen	размислити /razmisliti
предузимати /preduzimati	veranlassen, unternehmen	предузети /preduzeti

проводити /provoditi	verbringen	провести /provesti
продавати / prodavati	verkaufen	продати / prodati
одлазити /odlaziti	weggehen	отићи / otići

* Anmerkung:

Wannimmer sich die Wortbedeutung bei einem Aspekt verschiebt, haben wir dies mit einem * gekennzeichnet. So können Sie die Wortbedeutungen eindeutig zuordnen.

Jetzt möchten Sie bestimmt konkrete Beispielsätze lesen.

Nachfolgend finden Sie ein Kapitel mit Beispielsätzen zum unvollendeten Aspekt.

Ebenso haben wir ein Kapitel für Sie zusammengestellt, in dem Sie den [vollendeten Aspekt serbischer Verben anhand von Beispielsätzen](#) nachvollziehen können.

Sammlung von Beispielsätzen mit Verben im unvollendeten Aspekt

In diesem Kapitel haben wir Beispielsätze für Sie mit Verben in ihrer unvollendeten, der imperfektiven Form gesammelt.

Bitte nutzen Sie dieses Kapitel, um ihr Verständnis für den Aspekt im Serbischen zu vertiefen.

Beispiele für den unvollendeten Aspekt im Serbischen:	
Beispiele im Präsens (der Gegenwart)	
Живим изван града и сваки се дан возим у центар града на посао. Živim izvan grada i svaki se dan vozim u centar grada na posao.	Ich wohne außerhalb und fahre jeden Tag in die Innenstadt zur Arbeit.
Марко често пије пиво. Marko često piје пиво.	Marko trinkt oft Bier.
Аница ретко чита женске часописе. Anica retko čita ženske časopise.	Anica liest selten Frauenzeitschriften.
Моја бака узима дневно овај лек. Moja baka uzima dnevno ovaj lek.	Meine Oma nimmt dieses Medikament täglich.
Beispiele im Perfekt (der Vergangenheit)	
Сваке године смо посећивали баку и деду у Врању. Svake godine smo posećivali baku i dedu u Vranju.	Jedes Jahr haben wir Oma und Opa in Vranje besucht.
Одавно сам почео да учим српски али нисам напредовао. Oдавно sam počeo da učim srpski ali nisam napredovao.	Ich habe schon oft angefangen Serbisch zu lernen, aber nie weitergemacht.
Иван је размишљао целу недељу како да изненади маму. Ivan je razmišljao celu nedelju kako da iznenadi mamu.	Ivan hat die ganze Woche über nachgedacht, wie er seine Mama überraschen soll.
Валентина је 5 година долазила на време на посао, али данас је закаснила. Valentina je 5 godina dolazila na vreme na posao, ali danas je zakasnila.	Valentina ist 5 Jahre lang pünktlich zur Arbeit gekommen, aber heute hat sie sich verspätet.
Beispiele im Futur (der Zukunft)	
Следећи викенд ћу опет пећи колач за тебе. Sledeći vikend ću opet peći kolač za tebe.	Ich backenächstes Wochenend wiederum einen Kuchen für dich.
Нећу никада учити француски! Neću nikada učiti francuski!	Französisch werde ich nie lernen!
Увек ћу мислити на тебе! Uvek ću misliti na tebe!	Ich werde immer an dich denken!
Од сада ћу чешће долазити у Србију.	Von jetzt an werde ich öfter nach Serbien

Od sada ću češće dolaziti u Srbiju.	kommen.
---------------------------------------------------	---------

Erinnern Sie sich noch?

Der unvollendete, imperfektive Aspekt hat die Aufgabe Handlungen zu beschreiben, die immer wieder oder über einen längeren Zeitraum geschehen.

Für den unvollendeten Aspekt existieren Formen in allen drei Zeiten: im Präsens (der Gegenwart), dem Perfekt (der Vergangenheit) und dem Futur (der Zukunft).

Und hier finden Sie zur Wiederholung nochmals die Übersicht, die die beiden Aspekte und ihre Funktionen einander gegenüberstellt:

Wiederholung: Die beiden Aspekte serbischer Verben	
unvollendeter Aspekt	vollendeter Aspekt
imperfektive Handlung	perfektive Handlung
immer wieder ...	jetzt!
Handlung passiert immer wieder oder: Handlung dauert noch an/ dauert länger	passiert ein Mal
der Verlauf der Handlung steht im Mittelpunkt	das Ergebnis der Handlung steht im Mittelpunkt
es gibt Verbformen in der Gegenwart	Präsensformen finden wir nur in Nebensätzen (niemals im Hauptsatz)
es gibt Verbformen in der Vergangenheit	es gibt Verbformen in der Vergangenheit
es gibt Verbformen in der Zukunft	es gibt Verbformen in der Zukunft

Im nächsten Kapitel finden Sie Beispielsätze zum vollendeten Aspekt.

Sammlung von Beispielsätzen mit Verben im vollendeten Aspekt

In diesem Kapitel haben wir Beispielsätze für Sie mit Verben in ihrer vollendeten, der perfektiven Form gesammelt.

Bitte nutzen Sie dieses Kapitel, um ihr Verständnis für den Aspekt im Serbischen zu vertiefen.

Beispiele für den vollendeten Aspekt im Serbischen:	
Beispiele im Präsens (der Gegenwart)	
Bitte beachten Sie: Ein <u>vollendetes</u> Verb finden wir in diesen Sätzen <u>nur</u> in einem Nebensatz. Das (unvollendete) Verb im Hauptsatz steht meist im Futur – es kann auch im Präsens oder im Imperfekt stehen.	
Доћи ћудо тебе када скувам ручак.* Doći ću do tebe kada skuvam ručak.*	Ich werde zu dir kommen, wenn ich das Mittagessen koche.
Милан ће предати свој дипломски рад када напише закључак.* Milan će predati svoj diplomski rad kada napiše zaključak.*	Milan wird seine Diplomarbeit einreichen, wenn er die Zusammenfassung schreibt.
Када почнем да студирам, нећу више имати времена.* Kada počnem da studiram, neću više imati vremena.*	Wenn ich anfangen werde zu studieren, werde ich keine Zeit mehr haben.
Назваћу те када изађем из куће.* Nazvaću te kada izađem iz kuće.*	Ich rufe dich an, wenn ich aus dem Haus gehe.
Ивана ће се вратити из града када нађе хаљину коју већ дуго тражи.* Ivana će se vratiti iz grada kada nađe haljinu koju već dugo traži.*	Ivana wird aus der Stadt kommen, wenn sie das Kleid findet, das sie schon so lange sucht.
Долазим када завршим спослом. Dolazim kada završim s poslom.	Ich komme, wenn ich mit der Arbeit fertig bin.
Идемо кући када попијеш сок.** Idemo kući kada popiješ sok.**	Wir gehen nach Hause, wenn du deinen Saft austrinkst.
Могу ти одговорити тек када размислим .** Mogu ti odgovoriti tek kada razmislim .**	Ich kann dir erst antworten, wenn ich nachdenke.
Смеш се ићи играти када поједеш доручак.** Smeš se ići igrati kada pojedeš doručak.**	Du darfst spielen gehen, wenn du dein Frühstück aufisst.
Петар зна што Ана мисли, када се погледају .** Petar zna što Ana misli, kada se pogledaju .**	Petar weiß, was Ana denkt, wenn sie sich ansehen.
Чекај да узмем торбу! Čekaj da uzmem torbu!	Warte, ich nehme meine Tasche!
Немој отварати писмо док не дођем ! Nemoj otvarati pismo dok ne dođem !	Öffne den Brief nicht, bis ich komme!
Ради шта хоћеш када одем ! Radi šta hoćeš kada odem !	Mach was du willst, wenn ich weggehe!

Одговори када се сетиш одговора! Odgovori kada se setiš odgovora!	Antworte, wenn du dich an die Antwort erinnerst!
Када прочиташ књигу, дај јмени! Kada pročitaš knjigu, daj je meni!	Wenn du das Buch durchliest, gib es mir!
Beispiele im Perfekt (der Vergangenheit)	
Појео сам велику порцију чорбе од кромпира. Појео сам veliku porciju čorbe od krompira.	Ich habe die große Portion Kartoffelsuppe aufgegessen.
Марко је већ попио своје пиво. Marko je već popio svoje pivo.	Marko hat sein Bier schon ausgetrunken.
Ова књига сам прочитала у једном дану. Ova knjiga sam pročitala u jednom danu.	Dieses Buch habe ich an einem Tag gelesen.
Напокон сам направила возачку дозволу. Napokon sam napravila vozačku dozvolu.	Endlich habe ich meinen Führerschein gemacht.
Нова колегиница је брзо обавила задатак. Nova koleginica je brzo obavila zadatak.	Die neue Kollegin hat die Aufgabe schnell erledigt.
Мој лаптоп се од једном покварио . Moj laptop se odjednom pokvario .	Plötzlich war mein Laptop kaputt.
Beispiele im Futur (der Zukunft)	
Јелена ће сутра за нас скувати ручак. Jelena će sutra za nas skuvati ručak.	Jelena wird morgen für uns das Mittagessen kochen.
Следеће године ћепочети студирати. Sledeće godine ću početi studirati.	Nächstes Jahr werde ich anfangen zu studieren.
Доћи ћемо сутра у 15 сати на колодвор. Doći ćemo sutra u 15 sati na kolodvor.	Wir kommen morgen um 15 Uhr am Bahnhof an.
Сутра ћу ти рећи нешто јако важно! Sutra ću ti reći nešto jako važno!	Ich sage dir morgen was ganz Wichtiges!
Рана ће зарастати за тједан дана. Rana će zarasti za tjedan dana.	Die Wunde wird in der nächsten Woche verheilen.
Сутра ћу написати домаћи задатак. Sutra ću napisati domaći zadatak.	Morgen werde ich die Hausaufgaben aufschreiben.
Празнике ћемо провести на мору. Praznike ćemo provesti na moru.	Wir werden die Ferien am Meer verbringen.
Марко ће сутра продати ауто. Marko će sutra prodати auto.	Marko wird morgen sein Auto verkaufen.

* All diese Beispiele können auch mit den Formen „budem, budeš, bude, budemo, budete, budu + Partizip Perfekt“ stehen.

Zum Beispiel:

Назваћу те када будем изашла из куће. / Nazvaću te kada **budem izašla** iz kuće.

Ich rufe dich an, wenn ich aus dem Haus gehe.

** Alle Verben in Nebensätzen, die mit „када/kada“ und „ако/ako“ beginnen, können auch in der Form des Futurs II stehen. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel über das [Futur II](#).

Erinnern Sie sich noch?

Der vollendete, perfektive Aspekt hat die Aufgabe Handlungen zu beschreiben, die einmalig passieren. Für den vollendeten Aspekt existieren nur im Perfekt (der Vergangenheit) und im Futur (der Zukunft) Verbformen. Es gibt keine Formen im Präsens (der Gegenwart)!

Und hier finden Sie zur Wiederholung nochmals die Übersicht, die die beiden Aspekte und ihre Funktionen einander gegenüberstellt:

Wiederholung: Die beiden Aspekte serbischer Verben	
unvollendeter Aspekt	vollendeter Aspekt
imperfektive Handlung	perfektive Handlung
immer wieder ...	jetzt!
Handlung passiert immer wieder oder: Handlung dauert noch an/ dauert länger	passiert ein Mal
der Verlauf der Handlung steht im Mittelpunkt	das Ergebnis der Handlung steht im Mittelpunkt
es gibt Verbformen in der Gegenwart	Präsensformen finden wir nur in Nebensätzen (niemals im Hauptsatz)*
es gibt Verbformen in der Vergangenheit	es gibt Verbformen in der Vergangenheit
es gibt Verbformen in der Zukunft	es gibt Verbformen in der Zukunft

* Bitte beachten Sie:

Die Präsensformen von vollendeten Verben finden Sie **nur** in Nebensätzen.

In einem Hauptsatz kann ein vollendetes Verb im Präsens NICHT stehen. Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch:

- Доћи ће до нас када **купи** ауто.
Doći će do nas kada **kupi** auto.
Er/Sie wird zu uns kommen, wenn er/sie ein Auto **kauft**.
- Биће сретан ако **прода** ауто.
Biće sretan ako **proda** auto.
Er wird glücklich sein, wenn er das Auto **verkauft**.
- Идемо у град када **дође** Марко.
Idemo u grad kada **dode** Marko.
Wir gehen in die Stadt, wenn Marko **kommt**.

Im nächsten Kapitel arbeiten Sie sich weiter durch das Verbsystem des Serbischen, dort finden Sie eine Übersicht über wichtige Verben, die Sie unbedingt kennen sollten.

Wichtige Verben im Serbischen

Hier finden Sie eine kleine Übersicht, welche wichtigen Verben Sie in den nächsten Kapiteln lernen werden.

„Sein oder Nichtsein“ - auch im Serbischen eine wichtige Frage

Lernen Sie zuallererst die [Verbformendes Wörtchens „sein“](#) auf Serbisch. Diese brauchen Sie ständig.

Sie werden lernen, dass dieses Verb eine kurze (Beispiel: *cam / sam* – ich bin) und eine lange Form (Beispiel: *jecam / jesam* – ich bin) hat. Beide Formen werden identisch ins Deutsche übersetzt. Man muss aber wissen, wann man welche der beiden Formeneinsetzt.

Die Verbformen von „sein“ brauchen Sie auch ganz dringend, wenn Sie auf Serbisch etwas über die Vergangenheit erzählen möchten.

Das [Perfekt](#) im Serbischen ist – wie im Deutschen auch – eine zusammengesetzte Zeit. Und für dessen Bildung brauchen Sie die verschiedenen Formen von „sein“.

Übrigens verschmilzt die Übersetzung von „nicht sein“ im Serbischen zu einem Wort! Aber auch das lernen Sie hier.

„Wollen oder nichtwollen“ - noch so ein wichtiges Verb

Ein weiteres, wichtiges Verb ist das [Verb „хтети/hteti“](#) – zu Deutsch „wollen“.

Dieses Verb hat unregelmäßige Formen und diese sollten Sie auswendig lernen.

Sie werden diese Formen später wieder dringend brauchen, wenn Sie sich mit dem [Futur I](#) im Serbischen beschäftigen.

Noch mehr zum Auswendiglernen: die unregelmäßigen Verben im Serbischen

Leider gibt es auch im Serbischen, wie in vielen anderen Sprachen auch, [unregelmäßige Verben](#).

Diese müssen Sie einfach auswendig lernen. Um Ihnen diese Arbeit zu erleichtern, haben wir diese in einem eigenen Kapitel übersichtlich zusammengestellt.

Möglichkeit zur Wiederholung: Aspektpaare

Und wenn Sie sich noch nicht sicher sind, welche serbischen Verben paarweise – also mit zwei Aspekten vorkommen – könnten Sie an dieser Stelle das Kapitel mit der Liste zu den [Aspektpaaren](#) wiederholen.

Das Verb „sein“ im Serbischen

Um schnell erste, einfache Sätze in der neuen Sprache bilden zu können, ist es unerlässlich das Verb „sein“ in all seinen Verbformen sicher zu beherrschen.

Da das Verb „sein“ im Serbischen – wie im Deutschen auch – ein unregelmäßiges Verbist, müssen Sie hier die nachfolgenden Tabellen wirklich gut lernen und diese wie im Schlaf beherrschen.

Zu aller erst müssen Sie sich zu diesem wichtigen Verb eine Besonderheit merken:

Das Verb „sein“ hat im Serbischen eine betonte (lange) und eine unbetonte (kurze) Form. Lernen müssen Sie beide Formen.

Wir zeigen Ihnen zunächst eine Tabelle mit beiden Formen und dann erklären wir Ihnen den Unterschied im Gebrauch der beiden Formen.

Die Kurz- und Langform von „sein“ im Präsens

In dieser Tabelle lernen Sie die beiden Formen des Verbs „sein“ in allen Personen. Bitte merken Sie sich gleich dazu, dass in einem serbischen Satz das Personalpronomen in der Regel nicht genannt wird.

Präsensformen des Verbs „sein“ Kurz- und Langform		
	unbetonte, kurze Form	betonte, lange Form*
ich bin	ја сам /ja sam	јесам / jesam
du bist	ти си / ti si	јеси / jesi
er, sie, es ist	он, она, оно је / on, ona, ono je	јесте / jeste
wir sind	ми смо /mi smo	јесмо / jesmo
ihr seid	ви сте / vi ste	јесте / jeste
sie sind	они, оне, она су / oni, one, ona su	јесу / jesu

* In der Spalte mit den betonten, langen Formen finden Sie keine Personalpronomen. Diese werden nur zusammen mit den unbetonten, kurzen Formen gebraucht.

Höfliche Anrede:

Die höfliche Anrede im Serbischen lautet: Ви сте / Viste (dt.: Sie sind). Als Langform benutzt man јесте / jeste für die höfliche Anrede.

Wenn Sie sich beide Formen gut eingepägt haben, zeigen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel, [wann man welche der beiden Formen von „sein“ einsetzt](#).

Dieses Verb kann man natürlich auch verneinen. Was Sie hierbei beachten müssen, lernen Sie jetzt:

Die verneinte Form von „sein“ im Präsens

Bei der Verneinung des Verbs „sein“ müssen Sie eine weitere Besonderheit lernen: In der Regel stellt man im Serbischen einfach ein „не / ne“ vor das Verb, das man verneinen möchte. Bei den

verschiedenen Formen von „sein“ verschmilzt das „не / ne“ aber mit der Verbform zu einem Wort.

Hier gibt es aber nur eine Form, die Sie lernen müssen:

Verneinte Präsensformen des Verbs „sein“	
ich bin nicht	ја нисам /ja nisam
du bist nicht	ти ниси /ti nisi
er, sie, es ist nicht	он, она, оно није / on, она, оно nije
wir sind nicht	ми нисмо /mi nismo
ihr seid nicht	ви нисте /vi niste
sie sind nicht	они, оне, она нису / oni, one, она nisu

Höfliche Anrede:

Die verneinte Form der höflichen Anrede im Serbischen lautet „Ви нисте / Vi niste“ (dt. Sie sind nicht).

Mehr zur [Verneinung](#) lernen Sie im entsprechenden Kapitel im Abschnitt zum Satzbau im Serbischen.

Lohnenswert zu lernen!

Wofür können Sie diese Verbformen noch brauchen?

Glauben Sie uns! Sie haben dieses lange Kapitel nicht umsonst gelernt! Diese Verbformen werden Sie wieder und wieder brauchen.

Auch das [Perfekt](#) im Serbischen wird zusammen mit den Präsensformen von „sein“ gebildet. Diese Zeitform wird im gesprochenen Serbisch für jede Erzählung über Geschehnisse in der Vergangenheit benutzt und da kommen je sam & Co. ständig zum Einsatz.

Im nun folgenden Kapitel finden Sie ein eigenes Kapitel, das Ihnen den Gebrauch der beiden Formen von „sein“ anhand konkreter Beispiele vor Augen führt.

Der Gebrauch der beiden Formen des Verbs „sein“

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, dass das Verb „sein“ im Serbischen in zwei Formen vorkommt: In einer betonten (langen) Form und einer unbetonten (kurzen) Form. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen nun, wann man welche Form verwendet.

Wann gebraucht man die betonte, lange Form?

Die langen Formen (јесам / jesam, јеси / jesi, etc.) werden immer dann benutzt, wenn Sie besonders betont werden sollen. In diesem Fall steht die Form des Verbs „sein“ auch am Anfang des serbischen Satzes.

Beispiele für die Verwendung der Langform von „sein“:	
Јесам мали, али ја сам шеф! Jesam mali, ali ja sam šef!	Ich bin klein, aber ich bin der Chef!
Остани такав какав јеси . Ostani takav kakav jesi .	Bleib so, wie du bist .

Des Weiteren werden die Langformen in Fragen verwendet:

Beispiele für die Verwendung der Langformen in Fragen:	
А Ви? Јесте ли Ви повређени? A Vi? Jeste li Vi povređeni?	Und Sie? Sind Sie verletzt?
Јесу ли страдала и деца? Jesu li stradala i deca?	Sind auch Kinder verunglückt?

Wennman auf eine Frage eine ganz kurze Antwort (Beispiel: Bist du die Neue? - Bin ich.) geben möchte, dann verwendet man ebenfalls die Langform des Verbs „sein“:

Beispiele für die Verwendung der Langformen in Fragen und Antworten:	
А Ви? Јесте ли Ви повређени? A Vi? Jeste li Vi povređeni?	Und Sie? Sind Sie verletzt?
Јесам . Jesam .	Bin ich.
Мислим да сам само лако повређен? Mislim da sam samo lako povređen.	Ich glaube, ich bin nur leicht verletzt.
Јеси ли ти нова? Jesi li ti nova?	Bist du die Neue?
Јесам . Jesam .	Bin ich.
Да, ја јесам нова колегица. Da, ja sam nova kolegica.	Ja, ich bin die neue Kollegin.

Wann gebraucht man die unbetonte, kurze Form?

Als grundlegende Regel können Sie sich merken, dass die unbetonte Form nie am Anfang eines Satzes zu finden ist.

Diese unbetonten und verkürzten Verformen zählt man zu den sogenannten „Klitika“ des Serbischen. Unter dem Begriff „Klitikon“ (Plural: Klitika) versteht man in der Sprachwissenschaft ein kleines, in der Regel einsilbiges Stützwort.

Die Bezeichnung leitet sich aus dem griechischen Wort für „anlehnen, zuneigen“ ab. Und genauso verhalten sich solch kleine Wörter: Sie lehnen sich an ein bestimmtes Wort an.

Schlagen Sie nun bitte das Kapitel zu den [Klitika](#) im Abschnitt zum Satzbau nach: Dort finden Sie weiterführende Informationen und Sie erfahren, an welcher festgelegten Stelle im Satz diese Kurzformen des Verbs „sein“ stehen müssen.

Und hier lesen Sie Beispiele mit den unbetonten, kurzen Formen:

Beispiele für die Verwendung der Kurzformen:	
Ja сам Јелена. Ja сам* Jelena.	Ich bin Jelena.
Ja сам из Србије. Ja сам iz Srbije.	Ich bin aus Serbien.
Андрија је сваки дан три сата на путу. Andrija је svaki dan tri sata na putu.	Andrija ist jeden Tag drei Stunden unterwegs.
Тренутно нажалост нисмо доступни. Trenutno nažalost nismo dostupni.	Wir sind im Moment leider nicht erreichbar.

* Im vorangegangenen Kapitel haben Sie die Kurzformen in der blau markierten Spalte gefunden. Aus diesem Grund haben wir hier die kurzen Formen auch wieder blau markiert.

Möglichkeit zur Wiederholung:

Wenn Sie sich nicht mehr sicher sind, wie man die beiden Formen bildet, können Sie über diesen [Link](#) das Kapitel zu den [beiden Formen des Verbs „sein“](#) wiederholen. Dort finden Sie eine übersichtliche Tabelle, die beide Formen einander gegenüberstellt.

Im nunfolgenden Kapitel finden Sie ein weiteres, wichtiges Verb, dessen Formen Sie im Schlaf beherrschen sollten: das Verb „wollen“.

Das Verb 'wollen' im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie ein weiteres, für das Verbsystem ganz grundlegendes Hilfsverb: das Verb „хтети / hteti“ – auf Deutsch übersetzt bedeutet es „wollen, möchten“.

Wie auch das wichtige Verb „sein“, kennt auch dieses Verb zwei Formen: eine kurze, unbetonte Form und eine lange, betonte Form. Lernen sollten Sie beide:

Die Kurz- und Langformen von „wollen“ im Präsens

Bei diesem wichtigen Verb handelt es sich um eines der unregelmäßigen Verben des Serbischen. Sie müssen also die Formen in der nachfolgenden Tabelle wirklich auswendig lernen und können noch keine Rückschlüsse auf die Bildung der Präsensformen anderer Verben ziehen.

Präsensformendes Verbs „хтети/ hteti“ (dt. wollen)		
Kurz- und Langform		
	unbetonte, kurze Form	betonte, lange Form*
ich will	ја ћу / ја џу	хоћу / хоћу
du willst	ти ћеш / ти џеш	хоћеш / хоћеш
er, sie, es will	он, она, оно ће / он, она, оно ће	хоће / хоће
wir wollen	ми ћемо / ми џемо	хоћемо / хоћемо
ihr wollt	ви ћете / ви џете	хоћете / хоћете
sie wollen	они, оне, она ће / они, оне, она ће	хоће / хоће

* In der Spalte mit den betonten, langen Formen finden Sie keine Personalpronomen. Diese werden nur zusammen mit den unbetonten, kurzen Formen gebraucht.

Höfliche Anrede:

Die höfliche Anrede im Serbischen lautet: Ви ћете / Vi ćete (dt.: Sie wollen). Als Langform benutzt man „хоћете / hoćete“ für die höfliche Anrede.

Die verneinte Form von „wollen“ im Präsens

Wie auch das Verb „sein“ hat „хтети / hteti“ verneinte Formen, bei denen die Verneinungspartikel „не“ mit dem Verb verschmolzen ist. In diesem Fall existiert keine Langform – Sie müssen also nur die Kurzformen lernen. Diese lauten:

Verneinte Präsensformen des Verbs „хтети“ (dt. wollen)	
ich will nicht	ја нећу / ја неџу
du willst nicht	ти нећеш / ти неџеш
er/sie/es will nicht	он, она, оно неће / он, она, оно неће
wir wollen nicht	ми нећемо / ми неџемо
ihr wollt nicht	ви нећете / ви неџете
sie wollen nicht	они, оне, она неће / они, оне, она неће

Höfliche Anrede:

Die verneinte Form der höflichen Anrede im Serbischen lautet „Ви нећете / Vi nećete“ (dt. Sie wollen nicht).

Bitte beachten Sie:

Ein wichtiger Unterschied zwischen dem Serbischen und dem Kroatischen!

Im Kroatischen schreibt man seit der Rechtschreibreform 2007 die oben genannten verneinten Verbformen getrennt.

Im Kroatischen lesen Sie also als Übersetzung für „ich bin“: ja ne ću.

**Im Serbischen aber schreibt man diese Verbformen aber auch weiterhin zusammen.
Das ist ein wichtiger Unterschied!**

Mehr zur [Verneinung](#) lernen Sie im entsprechenden Kapitel im Abschnitt zum Satzbau im Serbischen.

Nun fragen Sie sich vielleicht, warum wir gerade diesem Verbeinensolch großen Stellenwert einräumen und es in einem eigenen Kapitel vorstellen.

Lohnenswert zu lernen!

Wofür können Sie diese Verbformen noch brauchen?

Diese Verbformen müssen Sie beherrschen, wenn Sie etwas über die Zukunft auf Serbisch sagen möchten. Das [Futur](#) (die Zukunft) ist nämlich im Serbischen eine zusammengesetzte Zeit. Und für diese Zusammensetzung brauchen Sie die Präsensformen von „хтети/hteti“.

Im nächsten Kapitel finden Sie eine nützliche Übersicht über weitere, unregelmäßige Verben im Serbischen.

Da hilft nur auswendig lernen: Unregelmäßige Verben im Serbischen

Wie so viele Sprachen der Welt, kennt auch das Serbische unregelmäßige Verben. Es wird Sie sicher nicht überraschen, dass auch im Serbischen viele der Verben, die man ständig benutzt, unregelmäßig sind.

Eines haben diese Verben aber gemeinsam: Sie gehören alle zur e-Konjugation. Wenn Sie zum Beispiel im Präsens eine Form kennen, können Sie sich die Formen für den anderen Personen herleiten. Denn innerhalb einer Zeit, werden die Verbformen dann wieder ganz regelmäßig gebildet.

Da hilft leider nur Eines: **Auswendig lernen!**

Wir greifen Ihnen hier natürlich unter die Arme, indem wir Ihnen übersichtliche Tabellen mit den unregelmäßigen Formen anbieten.

Wissen Sie eigentlich, dass Sie mit diesem Sprachkurs auch eine [Druckversion dieser Grammatik](#) mitgeliefert bekommen haben?

Wenn Sie sich dies einmal anschauen, können Sie dort zum Beispiel auch die hier gezeigten Lerntabellen ausdrucken und in die Tasche stecken oder an Ihre Pinnwand heften.

Das Verb „дати / dati“ (dt. geben, lassen) im Präsens					
дам dam	даш daš	да da	дамо damo	дате date	дају daju
ich gebe	du gibst	er/sie/es gibt	wir geben	ihr gebt	sie geben

Das Verb „доћи / doći“ (dt. kommen, mitkommen, ankommen) im Präsens					
дођем dođem	дођеш dođeš	дође dođe	дођемо dođemo	дођете dođete	дођу dođu
ich komme	du kommst	er/sie/es kommt	wir kommen	ihr kommt	sie kommen

Das Verb „ићи / ići“ (dt. gehen) im Präsens					
идем idem	идеш ideš	иде ide	идемо idemo	идете idete	иду idu
ich gehe	du gehst	er/sie/es geht	wir gehen	ihr geht	sie gehen

Das Verb „јести / jesti“ (dt. essen) im Präsens					
једем jedem	једеш jedeš	једе jede	једмо jedemo	једете jedete	једу jedu
ich esse	du isst	er/sie/es isst	wir essen	ihr esst	sie essen

Das Verb „моћи / moći“ (dt. können, mögen) im Präsens					
могу	можеш	може	можемо	можете	могу

могу	можеш	може	можемо	можете	могу
ich kann	du kannst	er/sie/es kann	wir können	ihr könnt	sie können

Das Verb „слати / slati“ (dt. schicken, senden) im Präsens

шаљем šaljem	шаљеш šalješ	шаље šalje	шаљемо šaljemo	шаљете šaljete	шаљу šalju
ich schicke	du schickst	er/sie/es schickt	wir schicken	ihr schickt	sie schicken

Das Verb „стајати / stajati“ (dt. stehen, kosten, passen) im Präsens

стојим stojim	стојиш stojiš	стоји stoji	стојимо stojimo	стојите stojite	стоје stoje
ich stehe	du stehst	er/sie/es steht	wir stehen	ihr steht	sie stehen

Das Verb „помагати / pomagati“ (dt. helfen, nutzen) im Präsens

помажем pomazem	помажеш pomazješ	помаже pomaze	помажемо pomazemo	помажете pomazete	помажу pomazu
ich helfe	du hilfst	er/sie/es hilft	wir helfen	ihr helft	sie helfen

Das Verb „пити / piti“ (dt. trinken) im Präsens

пијем pijem	пијеш piješ	пије pije	пијемо pijemo	пијете pijete	пију piju
ich trinke	du trinkst	er/sie/es trinkt	wir trinken	ihr trinkt	sie trinken

Das Verb „узети / uzeti“ (dt. nehmen, holen) im Präsens

узmem uzmem	узmesh uzmeš	узme uzme	узmemo uzmemo	узmete uzmete	узmu uzmu
ich nehme	du nimmst	er/sie/es nimmt	wir nehmen	ihr nehmt	sie nehmen

Nachdem Sie nunso viele Präsensformen wichtiger, unregelmäßiger Verbengelernt haben, wird es Zeit, dass Sie endlich auch die regelmäßige Bildung der Präsensformen kennenlernen.

Bildung des Präsens auf Serbisch

In diesem Kapitel lernen Sie die Verbformen der Gegenwart (des Präsens) zu bilden. In diesem Kapitel geht es vorerst nur darum, dass Sie lernen wie man ein kroatisches Verb in der Gegenwart in den verschiedenen Personen beugt.

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen dann zahlreiche Beispiele und erklären, wann diese Zeitform im Serbischen zum Einsatz kommt.

Wenn Sie ein kroatisches Verb in der Gegenwart beugen möchten, müssen Sie zunächst wissen, zu welcher [Verbklasse](#) dieses gehört.

Im Serbischen unterscheiden sich die Verbformen der vier Verbklassen im Präsens.

Welche Verbklasse welche Endungen anhängt, zeigen wir Ihnen in der nachfolgenden Tabelle auf einen Blick.

Das Präsens der drei Verbklassen					
	a-Klasse	e-Klasse	je-Klasse	i-Klasse	
1. Pers. Sg.	-ам / -am	-ем / -em	-јем / -jem	-им / -im	ich ...
2. Pers. Sg.	-аш / -aš	-еш / -eš	-јеш / -ješ	-иш / -iš	du ...
3. Pers. Sg.	-а / -a	-е / -e	-је / -je	-и / -i	er/sie/es ...
1. Pers. Pl.	-амо / -amo	-емо / -emo	-јемо / -jemo	-имо / -imo	wir ...
2. Pers. Pl.	-ате / -ate	-ете / -ete	-јете / -jete	-ите / -ite	ihr ...
3. Pers. Pl.	-ају / -aju	-у / -u	-ју / -ju	-е / -e	sie ...

Und nun zeigen wir Ihnen eine erste konkrete Anwendung dieser Theorie-Tabelle. Wir haben in der nächsten Tabelle je ein Beispielwort in alle sechs Formen gesetzt.

Lesen Sie in der nachfolgenden Tabelle die Präsensformen von гледати / gledati (a-Klasse / dt. sehen, anschauen), скренути / skrenuti (e-Klasse / dt. abbiegen), путовати / putovati (je-Klasse / dt. reisen) und говорити / govoriti (i-Klasse / dt. reden, sprechen).

Beispiel: Präsensformender Verben гледати / gledati (sehen), скренути / skrenuti (dt. abbiegen), путовати / putovati (dt. reisen) und говорити / govoriti (reden)					
	a-Klasse	e-Klasse	je-Klasse	i-Klasse	
1. Pers. Sg.	гледам gledam	скренем skrenem	путујем putujem	говорим govorim	ich ...
2. Pers. Sg.	гледаш gledaš	скренеш skreneš	путујеш putuješ	говориш govoriš	du ...
3. Pers. Sg.	гледа gleda	скрене skrene	путује putuje	говори govori	er/sie/es ...
1. Pers. Pl.	гледамо gledamo	скренемо skrenemo	путујемо putujemo	говоримо govorimo	wir ...

2. Pers. Pl.	гледа те gleda те	скрeнe те skren e те	пу ту je те putu je те	говори те govori те	ihr ...
3. Pers. Pl.	гледа ју gleda ју	скрeнy skren u	пу ту ју putu ju	говоре govore	sie ...

Ein Kapitel zum Gebrauch des gerade gelernten Präsens mit vielen Beispielsätzen finden Sie hier.

Achtung! Variante bei der Präsensbildung der je-Klasse

Bisher haben Sie ja schon alle vier Verbklassen des Serbischen kennengelernt. In den entsprechenden Kapiteln haben wir Ihnen auch gleich die Präsensbildung der entsprechenden Klasse näher gebracht. Sie haben sich in diesem Zusammenhang auch mit der „je-Klasse“ serbischer Verben beschäftigt.

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen eine weitere Variante der Präsensbildung der je-Klasse vor. Die Formen der Gegenwart kann man in zwei Varianten bilden. Die eine Variante kennen Sie bereits. Diese kommt am häufigsten vor.

Hier sollen Sie nun auch noch die zweite Variante kennenlernen:

Generelle Veränderungen beim Endkonsonanten im Verbstamm

Zunächst sollten Sie sich aber noch mal vor Augen führen, zu welchen Veränderungen es bei Konsonanten im Serbischen generell kommt.

Bei Stammformen, die auf einen bestimmten Konsonanten enden, kommt es beim Anhängen der Präsensendung zu folgenden Veränderungen:

Veränderungen beim Anhängen der Präsensendungen:

ц / c → wird zu: ч / č
г / g → wird zu: ж / ž
х / h → wird zu: ш / š
к / k → wird zu: ч / č
т / t → wird zu: ђ / ć

Verben der je-Klasse auf -avati

Bei Verben der je-Klasse, die auf -авати/-avati enden, verändert sich das -авати/-avati und wird zu einem -aj/-aj.

Das schauen wir uns aber gleich an einem Beispiel an:

Das Verb „давати / davati“ (dt. geben, liefern) im Präsens					
дајем dajem	дајеш daješ	даје daje	дајемо dajemo	дајете dajete	дају daju
ich gebe	du gibst	er/sie/es gibt	wir geben	ihr gebt	sie geben

Üben Sie selbst weiter!

Und nun sind Sie an der Reihe:

Bilden Sie die Präsensformen der Verben:

познавати / poznavati (dt. kennen)

продавати / prodavati (dt. verkaufen)

und

разгледавати / razgledavati (dt. besichtigen)

Diese Verben sind unvollendet.

Ihre vollendeten Verbformen lauten:

познати / poznati
 продати / prodati
 und
 разгледати / razgledati.

Verben der je-Klasse auf -ivati und -ovati

Bei Verben der je-Klasse, die auf -ивати/-ivati oder -овати/-ovati enden, kommt es ebenfalls zu einer regelmäßigen Veränderung:
 Hier ändert sich im Infinitivstamm das -ива/-iva bzw. das -ова/-ova in ein -уј/-uj.

Das Verb „заказивати/zakazivati“ (dt. vereinbaren) im Präsens					
заказујем zakazuјem	заказујеш zakazuјeš	заказује zakazuје	заказујемо zakazuјemo	заказујете zakazuјete	заказују zakazuју
ich vereinbare	du vereinbarst	er/sie/es vereinbart	wir vereinbaren	ihr vereinbart	sie vereinbaren

Weitere Verben der je-Klasse mit -ивати/-ivati sind:

- одлучивати / odlučivati (dt. entscheiden)
- доказивати / dokazivati (dt. beweisen)
- избацити / izbacivati (dt. auswerfen, hinauswerfen)

Diese Verben sind unvollendet.

Ihre vollendeten Formen sind:

- одлучити / odlučiti
- доказати / dokazati
- избацити / izbaciti

Weitere Beispiele von Verben, die mit -овати/-ovati enden, sind:

- куповати / kupovati (dt. kaufen)
- путовати / putovati (dt. reisen)

„Куповати/Kupovati“ hat als vollendete Form das Verb „купити/kupiti“. Das Verb „путовати / putovati“ trägt beide Aspekte in sich.

Üben Sie selbst weiter!

Und nun sind Sie an der Reihe:

Bilden Sie die Präsensformen der Verben:

истраживати / istraživati (dt. forschen)

казавити / kazivati (dt. erzählen)

und

зарађивати / zarađivati (dt. verdienen)

Im nun folgenden Kapitel finden Sie zahlreiche Beispiele für den Gebrauch des Präsens im Serbischen.

Der Gebrauch des Präsens im Serbischen

Das Präsens (die Gegenwart) wird im Serbischen gebraucht, wie im Deutschen auch.

Man setzt es immer dann ein, wenn man eine Handlung in der Gegenwart beschreiben möchte.

Beispiele für den Gebrauch des Präsens im Serbischen:	
Слушам* те. Slušam* te.	Ich höre dir zu.
Ти причаш превише. Ti pričáš previše.	Du redest zu viel.
Јелена пуно прича. Jelena puno pričá.	Jelena redet viel.
Овај поклон припада Милану. Ovaj poklon pripada Milanu.	Dieses Geschenk gehört Milan.
Мотор скреће* лево. Motor skreće* levo.	Das Motorrad biegt nach links ab.
Марија то добро разуме. Marija to dobro razume.	Marija versteht das gut.
Мирела пије кафу. Mirela pije kafu.	Mirela trinkt Kaffee.
Путујемо* у Крагујевац. Putujemo* u Kragujevac.	Wir fahren nach Kragujevac.
Купујем нове ципеле. Kupujem nove cipele.	Ich kaufe neue Schuhe.
Ивица се радује одмору. Ivica se raduje odmoru.	Ivica freut sich auf den Urlaub.
Милан познаје Влатка. Milan poznaje Vlatka.	Milan kennt Vlatko.
Учим* српски. Učim* srpski.	Ich lerne Serbisch.
Ја говорим енглески. Ja govorim engleski.	Ich spreche Englisch.
Ти учиш босански. Ti učiš bosanski.	Du lernst Bosnisch.
Марија види Срђана. Marija vidi Srdana.	Marija sieht Srdjana.
Ви летите за Берлин. Vi letite za Berlin.	Ihr fliegt nach Berlin.

* Wir haben in dieser Tabelle noch mal die Farbgebung aus dem Kapitel zur [Präsensbildung](#) aufgegriffen:

Die Verben der a-Klasse sind **blau** hinterlegt.

Die Verbender e-Klasse wurden **gelb** markiert.

Die Verben der je-Klasse haben wir mit **orange** gekennzeichnet.
 Und die Verben der i-Klasse erkennen Sie an der **grauen** Hintergrundfarbe.

Beispiele für die Verneinung im Präsens

Bestimmt haben Sie sich die Frage gestellt, wie man das Präsens im Serbischen verneint. Die Verneinung im Serbischen wird immer mit dem Wörtchen „не/ne“ (dt. nicht) konstruiert. Diese Verneinung stellt man einfach vor das Verb eines Satzes.

Lesen Sie auch hierzu einige Beispiele:

Beispiele für die Verneinung des Präsens:	
Не слуша́м те. Ne slušam te.	Ich höre dir nicht zu.
Јелена не прича пуно. Jelena ne priča puno.	Jelena redet nicht viel.
Дарко то не разумије. Darko to nerazumiје.	Darko versteht das nicht .
Мотор не скреће на лево. Motor ne skreće na levo.	Das Motorrad biegt nicht nach links ab.
Не путујемо у Крагујевац. Ne putujemo u Kragujevac.	Wir fahren nicht nach Kragujevac.
Ивица се не радује. Ivica se ne радује.	Ivica freut sich nicht .
Милан не познаје Влатка. Milan ne poznaje Vlatka.	Milan kennt Vlatko nicht .
Ја не говорим енглески. Ja ne govorim engleski.	Ich spreche kein Englisch.
Марија не види Срђана. Marija ne vidi Srđana.	Marija sieht Srdjana nicht .

Mehr Erklärungen und Beispiele lesen Sie im Kapitel zur [Verneinung](#)– dieses erwartet Sie im Abschnitt zum Satzbau des Serbischen.

Auch die [Bildung von Fragen](#) wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt.

Nachdem Sie nun Sätze in der Gegenwart problemlos bilden können, wie wäre es denn, wenn Sie nun anfangen, Befehle zu geben?

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Befehlsform (den Imperativ) im Serbischen kennen. Lernen Sie gleich weiter!

Lerne fleißig! - Die Befehlsform im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie die Befehlsform (den Imperativ) serbischer Verben.

Die Bildung des Imperativs im Singular

Hier beschreiben wir Ihnen das „Kochrezept“ für die Befehlsform im Singular (der Einzahl).

- Man nehme zunächst den Präsensstamm eines Verbs.
Erinnern Sie sich noch, wie man den Präsensstamm eines Verbs findet? Das haben Sie im Kapitel zu den [Verbklassen](#) des Serbischen schon gelernt.
Zur Wiederholung:
Um den Präsensstamm eines Verbs herzuleiten, nehmen Sie die Verbform der 1. Person Singular im Präsens und streichen die Endung -ам/-am (oder: -ем/-em, -им/-im) weg.
- Dann hängen Sie an den Präsensstamm die folgenden Endungen an:
Bei einem Verb der [a-Klasse](#) hängen Sie die **Endung -aj/-aj** an.
Bei den Verben der [e-Klasse](#) und der [i-Klasse](#) hängen Sie ein **-и/-i als Endung** an.
Bei einem Verb der [je-Klasse](#) hängen Sie **keine Endung** an. Hier endet der Präsensstamm auf ein -j und es wird keine andere Endung benötigt.

Das Ganze schauen wir uns nun an Beispielen an:

Bildung der Befehlsform im Singular			
Infinitiv	1. Pers. Sg. Präsens	Präsensstamm	Imperativ
гледати gledati	гледам gledam	глед- gled-	Гледај! Gledaj!
schauen	ich schaue		Schau!
писати pisati	пишем pišem	пиш- piš-	Пиши! Piši!
schreiben	ich schreibe		Schreibe!
веровати verovati	верујем verujem	веруј- veruj-	Веруј! Veruj!
glauben	ich glaube		Glaube!
говорити govoriti	говорим govorim	говор- govor-	Говори! Govori!
sprechen	ich spreche		Sprich!

Hier lesen Sie noch mehr Beispiele für Befehlsformen im Singular:

Beispiele für den Imperativ im Singular:	
Учи марљиво! Uči marljivo!	Lerne fleißig!
Дај ми твој број телефона! Daj mi tvoj broj telefona!	Gib mir deine Telefonnummer!

Назови ме! Nazovi me!	Ruf mich an!
Донеси ми књигу, молимите! Donesi mi knjigu, molim te!	Bring mir das Buch, bitte!
Трчи! Trči!	Lauf!

Der Imperativ von „бити / biti“ (dt. sein)

Das Verb „бити / biti“ (dt. sein) brauchen Sie ganz häufig.
Bestimmtmöchten Sie auch seine Imperativformen lernen.

Diese lauten:

Буди! / Budi! - Sei!

Будите! / Budite! - Seid!, Seien Sie!

Beispiele für den Imperativ des Verbs „бити / biti“ (dt. sein):	
Буди добар! Budi dobar!	Sei brav!
Будите тихи! Budite tihi!	Seid leise! / Seien Sie leise!

Die Bildung des Imperativs im Plural

Selbstverständlich kann man die Befehlsform auch im Plural (der Mehrzahl) bilden.

Hierzu nehmen Sie die Imperativform im Singular (Einzahl) und hängen hinten ein -te an.

Versuchen Sie diese Regel anhand dieser Beispiele nachzuvollziehen:

Bildung der Befehlsform im Plural		
Imperativ Singular	+ -te	Imperativ Plural
Гледај! Gledaj!	+ -te	Гледајте! Gledajte!
Schau!		Schaut!
Пиши! Piši!	+ -te	Пишите! Pišite!
Schreibe!		Schreibt!
Веруј! Veruj!	+ -te	Верујте! Verujte!
Glaube!		Glaubt!
Говори! Govori!	+ -te	Говорите! Govorite!
Sprich!		Sprecht!

Der verneinte Imperativ

Natürlich gibt es auch eine verneinte Form der Befehlsform. Diese bildet man folgendermaßen:

im Singular: „немој/ nemoј“ + Imperativ des Verbs im Singular

im Plural: „немојте/ nemoјте“ + Imperativ des Verbs im Plural

Das schauen wir uns gleich an konkreten Beispielen an:

Beispiele für den verneinten Imperativ:	
Немој никад више да ме назовеш! Nemoј nikad viше da me nazoveš!	Ruf mich nie wieder an!
Немој тако гласно да вичеш! Nemoј tako glasno da viчеš!	Schrei nicht so laut!
Немој да возиш даље! Nemoј da voziš dalje!	Fahr nicht weiter!
Немојте тамо да гледате! Nemoјte tamo da gledate!	Schaut nicht hin!

Weitere Möglichkeit zur Verneinung der Befehlsform:

In der serbischen Umgangssprache können Sie auch hören, dass anstatt des немој(те)/ nemoј(те) ein verkürztes „не/ne“ verwendet wird.

Die Beispiele aus der Tabelle oben, lauten dann:

- Не зови ме више! / Ne zovi me viше!
- Не вичи тако гласно! / Ne viči tako glasno!
- Не гледајте тамо! / Ne gledajtetamo!
- Не вози даље! / Ne vozidalje!

In einem nächsten Schritt sollen Sie lernen, wie man Sätze in der Vergangenheit auf Serbisch bildet. Unerlässliches Vorwissen hierzu ist, dass Sie das Partizip Perfekt (Beispiele: gegangen, gehabt, gewesen) eines Verbs bilden können. Das lernen Sie im folgenden Kapitel.

Gegangen, gehabt, gewesen: Das Partizip Perfekt

In diesem Kapitel lernen Sie die Bildung einer Verbform, die Sie ganz oft brauchen werden: das Partizip Perfekt (auch Partizip II genannt).

Wie bildet man das Partizip Perfekt?

Das Partizip Perfekt ist ein sogenanntes „Verbaladjektiv“ - eine Mischung aus Verb und Adjektiv. Es muss sich in Zahl und grammatischem Geschlecht an sein Bezugswort anpassen. Aus diesem Grund müssen Sie hier Endungen für das männliche, weibliche und sächliche Geschlecht und deren Singular- und Pluralformen lernen.

Nun zeigen wir Ihnen mal Beispiele für das Partizip Perfekt:

Erste Beispiele für das Partizip Perfekt:	
био / bio	gewesen (männlich; Singular)
била / bila	gewesen (weiblich; Singular)
било / bilo	gewesen (sächlich; Singular)

Wir haben als Beispiel das wichtige Verb „sein“ (srb. бити / biti) ausgewählt, um die Bildung zu erklären:

Um das Partizip Perfekt eines serbischen Verbs zu bilden, nehmen Sie den [Infinitivstamm](#) dieses Verbs. Das ist in unserem Fall „би-/bi-“. An diesen Infinitivstamm hängen Sie ein -o/-o an, um die männliche Singularform zu bilden.

(Kurze Wiederholung: Den Infinitivstamm eines Verbs findet man, indem man die Infinitivendung (-ти/-ti oder -ћи/-ći) wegstreicht.)

Übersicht: Endungen für das Partizip Perfekt		
	im Singular	im Plural
männlich	-o / -o	-ли / -li
weiblich	-ла / -la	-ле / -le
sächlich	-ло / -lo	-ла / -la

Und hier haben wir als Beispiel für Sie diese Tabelle mit dem Verb „учити / učiti“ (dt. lernen) ausgefüllt:

Beispiel: Endungen für das Partizip Perfekt des Verbs учити / učiti (dt. lernen → gelernt)		
	im Singular	im Plural
männlich	учио / učio	учили / učili
weiblich	учила / učila	училе / učile
sächlich	учило / učilo	учила / učila

Üben Sie selbst weiter:

Bitte bilden Sie nun zur Übung die sechs Formen des Partizip Perfekts für die Verben:

- писати / pisati (dt. schreiben)
- читати / čitati (dt. lesen)
- рачунати / računati (dt. rechnen)

Welche Zeitformen im Serbischen werden mit dem Partizip Perfekt gebildet?

Dieses Kapitel haben Sie wirklich nicht umsonst gelernt. Diese Verbformen können Sie häufig anwenden.

Sie brauchen diese bei der Bildung ...

- des [Perfekts](#)
- des [Plusquamperfekts](#)
- des [Futur II](#)

Gibt es auch Ausnahmen, die ich auswendig lernen muss?

Leider gibt es auch Ausnahmen bei der Bildung des Partizip Perfekt, die Sie am besten auswendig lernen. Diese stellen wir Ihnen gesondert vor.

Ausnahmen bei der Bildung des Partizip Perfekt

Leider gibt es bei der Bildung des Partizip Perfekt auch Ausnahmen, die Sie am besten auswendig lernen.

Man kann diese Ausnahmen in drei Kategorien einteilen und so wieder systematisch lernen:

Ausnahme 1: Verben mit Infinitivendung -sti

Verben, die im Infinitiv auf -сти/-sti enden, verlieren bei der Bildung des Infinitivstammes nicht nur das -ти/-ti, sondern das -сти/-sti. Danach werden die Endungen angehängt, die Sie im Kapitel zur [regelmäßigen Bildung des Partizips](#) gelernt haben.

Beispiele für die Bildung des Partizip Perfekt der Verben auf -сти/-sti:			
Infinitiv		Partizip Perfekt	
јести jesti	essen	јео, јела, јело ИТД. jeo, jela, jelo etc.	gegessen
провести provesti	verbringen	провео, провела, провело ИТД. proveo, provela, provelo etc.	verbracht
срести sresti	treffen	срео, срела, срело sreo, sreła, sreło	getroffen

Ausnahme 2: Verben mit Infinitivendung -ći

Verben, die im Infinitiv auf -ћи/-ći enden, haben unregelmäßige Partizipformen, die Sie auswendig lernen müssen.

Unregelmäßige Bildung des Partizip Perfekt der Verben auf -ћи/-ći:			
Infinitiv		Partizip Perfekt	
доћи doći	kommen	дошао, дошла, дошло, дошли, дошле, дошла došao, došla, došlo, došli, došle, došla	gekommen
ићи ići	gehen	ишао, ишла, ишло, ишли, ишле, ишла išao, išla, išlo, išli, išle, išla	gegangen
изаћи izaći	ausgehen	изашао, изашла, изашло, изашли, изашле, изашла izašao, izašla, izašlo, izašli, izašle, izašla	ausgegangen
лећи leći	hinlegen	легао, легла, легло, легли, легле, легла legao, legla, leglo, legli, legle, legla	hingelegt
моћи moći	können	могао, могла, могло, могли, могле, могла mogao, mogla, moglo, mogli, mogle, mogla	gekonnt
наћи naći	finden	нашао, нашла, нашло, наши, нашле, наша našao, našla, našlo, našli, našle, našla	gefunden
отићи otići	weggehen	отишао, отишла, отишло, отишли, отишле, отишла otišao, otišla, otišlo, otišli, otišle, otišla	weggegangen
рећи reći	sagen	рекао, рекла, реко, рекли, рекле, рекла rekao, rekla, reklo, rekli, rekle, rekla	gesagt

ући ући	hineingehen	ушао, ушла, ушло, ушли, ушле, ушла ушао, ушла, ушло, ушли, ушле, ушла	hineingegangen
------------	-------------	--------------------------------------------------------------------------	----------------

Ausnahme 3: Verben mit Infinitivendung -eti

Bei Verben, die im Infinitiv auf -ети/-eti enden, werden einige männliche Singularformen unregelmäßig gebildet. Die übrigen Formen werden der Regel entsprechend gebildet.

Unregelmäßige Bildung des Partizip Perfekt der Verben auf -eti:			
Infinitiv		Partizip Perfekt	
видети /videti	sehen	видео, видела, видело video, videla, videlo	gesehen
желети /želeti	wünschen, ersehnen	желео, желела, желело želeo, želela, želelo	gewünscht, ersehnt
живети /živeti	leben	живео, живела, живело živeo, živela, živelo	gelebt

Nachdem Sie nun auch die Ausnahmen bei der Bildung des Partizips perfekt beherrschen, lernen Sie doch gleich weiter:

Im nächsten Kapitel können Sie das eben Gelernte sofort anwenden, wenn Sie sich damit beschäftigen, wie man die Vergangenheit auf Serbisch bildet.

Bildung der Vergangenheit auf Serbisch

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der Vergangenheit im Serbischen.

Der Unterschied, der im Deutschen mit dem Perfekt und dem Imperfekt ausgedrückt wird, ist für das Serbische nicht relevant. Denn hier gibt es ja den Aspekt, der diese Funktion übernimmt.

Kurze Wiederholung:

Im Deutschen drückt das Perfekt ein Geschehen in der Vergangenheit aus, das noch Auswirkungen auf die Gegenwart hat.

Beispiel 1:

„Fabian hat ein Tor geschossen. Es steht jetzt 1:0.“

Das Imperfekt beschreibt ein Geschehen, das in der Vergangenheit abgeschlossen wurde.

Beispiel 2:

„Im Spiel letzten Samstag schoss Fabiandas entscheidende Tor.“

Wie bildet man nun die Vergangenheit auf Serbisch?

Bildung der Vergangenheit

Die Vergangenheit auf Serbisch ist eine zusammengesetzte Zeit. Um sie zu bilden, kombinieren Sie eine Form des Verbs „бити / biti“ (dt. sein) im Präsens mit dem Partizip Perfekt des Verbs, das Sie in die Vergangenheit setzen wollen.

Als Faustregel können Sie sich also merken:

Vergangenheit = Präsensform von бити / biti + Partizip Perfekt

Damit das alles nicht trockene Theorie bleibt, folgen hier gleich konkrete Beispiele:

Erste Beispiele zur Bildung der Vergangenheit auf Serbisch:	
ја сам учио / ја сам учила ja sam učio / ja sam učila	ich habe gelernt (m/f)*
ја сам ишао / ја сам ишла ja sam išao / ja sam išla	ich bin gegangen (m/f)
ја сам плакао / ја сам плакала ja sam plakao / ja sam plakala	ich habe geweint (m/f)

* Bitte beachten Sie: Beim Partizip Perfekt müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie also: „ја сам **учио** / ja sam **učio**“.

Und als **Frau** würden Sie sagen: „ја сам **учила** / ja sam **učila**“.

Wie üblich kann man hier das serbische Personalpronomen auch weglassen:

Erste Beispiele zur Bildung der Vergangenheit auf Serbisch (ohne Personalpronomen):

учио сам/учила сам učio sam/učila sam	ich habe gelernt (m/f)*
ишао сам/ ишла сам išao sam / išla sam	ich bin gegangen (m/f)
плакао сам / плакала plakao sam / plakala sam	ich habe geweint (m/f)

Bitte beachten Sie auch, dass die Stellung des Verbs (auch in seiner Vergangenheitsform) im Serbischen recht frei ist:

Beispiele: Freie Satzstellung auch in der Vergangenheit	
Шта си данас радила? Šta si danas radila?	Was hast du heute gemacht? (f)
Учила сам. Učila sam.	Ich habe gelernt. (f)
Учила сам цео дан. Učila sam ceo dan.	Ich habe den ganzen Tag gelernt. (f)
Цео дан сам само учила . Ceo dan sam samo učila .	Den ganzen Tag habe ich nur gelernt. (f)
Цео сам дан само учила . Ceo sam dan samo učila .	Den ganzen Tag habe ich nur gelernt. (f)

Bestimmt ist Ihnen sofort aufgefallen, dass man im Deutschen „haben“ oder „sein“ zur Bildung der Vergangenheit benutzt. Im Serbischen verwendet man nur „sein“ (srb. бити / biti). Das erste Beispiel würde man also wortwörtlich mit: „Ich bin gelernt“ ins Deutsche übersetzen.

Wiederholung: Kurze Präsensformen von „бити / biti“

In der nachfolgenden Tabelle können Sie – bei Bedarf – die kurzen Präsensformen von „бити / biti“ noch einmal wiederholen.

Wiederholung: Kurze Präsensformen des Verbs „sein“	
ich bin	ја сам / ja sam
du bist	ти си / ti si
er, sie, es ist	он, она, оно је / on, ona, ono je
wir sind	ми смо / mi smo
ihr seid	ви сте / vi ste
sie sind	они, оне, она су / oni, one, ona su

Höfliche Anrede:

Die höfliche Anrede formuliert man im Serbischen mit „Ви сте / Vi ste“ (dt. Sie sind).

Wie man die Formen des [Partizip Perfekt](#) bildet, haben Sie im vorangegangenen Kapitel gelernt. Im nächsten Kapitel finden Sie Beispiele zum Gebrauch der Vergangenheit.

Учио/Учила сам српски. - Konkrete Beispiele für den Gebrauch der Vergangenheit

Beim Gebrauch der Vergangenheit müssen Sie unterscheiden, ob Sie ein Personalpronomen verwenden, oder nicht. Dies ist aber nur eine Frage der Wortstellung und ganz einfach zu lernen.

Der Gebrauch der Vergangenheit mit Personalpronomen:

"Ја сам учио/учила српски. / Ја сам учио/учила српски."

Die Form der Vergangenheit haben Sie ja schon im vorangegangenen Kapitel gelernt. Wenn man die Vergangenheit mit einem Personalpronomen zusammenbenutzt, ergibt sich die folgende Wortstellung:

Vergangenheit (mit Personalpronomen)
=
Personalpronomen + Präsensform von бити / biti + Partizip Perfekt

Lesen Sie sich Beispiele hierzu durch:

Beispiele für die Vergangenheit: Verwendung mit einem Personalpronomen	
Ја сам учио сам српски. Ја сам учио сам српски.	Ich habe Serbisch gelernt. (m)
Ја сам учила сам српски. Ја сам учила сам српски.	Ich habe Serbisch gelernt. (f)
Ти си купио ауто. Ти си купио ауто.	Du hast ein Auto gekauft. (m)
Ти си купила ауто. Ти си купила ауто.	Du hast ein Auto gekauft. (f)
Они су учили енглески. Они су учили енглески.	Sie haben Englisch gelernt. (m)
Оне су учили енглески. Оне су учили енглески.	Sie haben Englisch gelernt. (f)
Ви сте јуче дуго радили. Ви сте јуче дуго радили.	Ihr habt gestern lange gearbeitet. (m)
Ми смо гледали занимљив филм. Ми смо гледали занимљив филм.	Wir haben einen interessanten Film gesehen.

Der Gebrauch der Vergangenheit ohne Personalpronomen:

"Учио/Учила сам српски. / Учио/Учила сам српски."

Üblicher ist es jedoch das Personalpronomen in einem Satz wegzulassen. Nun ändert sich allerdings die Wortstellung ein wenig: Bei der Vergangenheit ohne Personalpronomen stellen Sie zuerst das Partizip des Verbs und lassen dann eine Präsensform von „бити / biti“ folgen.

Vergangenheit (ohne Personalpronomen)
=
Partizip Perfekt + Präsensform von бити / biti

Auch hierzu finden Sie wieder konkrete Beispiele:

Beispiele für die Vergangenheit: Verwendung ohne Personalpronomen	
Учио сам српски. Učio sam srpski.	Ich habe Serbisch gelernt. (m)
Учила сам српски. Učila sam srpski.	Ich habe Serbisch gelernt. (f)
Већ сам купио. Već sam kupio.	Ich habe schon eingekauft. (m)
Већ сам купила. Već sam kupila.	Ich habe schon eingekauft. (f)
Кувала је сарму. Kuvala je sarmu.	Sie hat Sarma* gekocht.
Летос смо били у Србији. Letos smo bili u Srbiji.	Im Sommer sind wir in Serbien gewesen
Упознали смо се на летовању. Upoznali smo se na letovanju.	Wir haben uns im Sommerurlaub kennengelernt.
Већ смо купили карте за кино. Već smo kupili karte za kino.	Wir haben die Kinokarten schon gekauft.

* Sarma sind serbische Kraut-/Kohlrouladen.

Wann verwende ich nun das Personalpronomen in einem Satz in der Vergangenheit?

Das ist eine berechtigte Frage: Wann verwenden Sie nun das Personalpronomen in der Vergangenheit?

Grundsätzlich ist es so, dass man die Personalpronomen weit weniger häufig benutzt als im Deutschen. Wenn man aber betonen möchte, dass eine bestimmte Person etwas getan hat oder für etwas verantwortlich ist, dann setzt man die Personalpronomen ganz gezielt ein. Solche Situationen kommen häufig in Gesprächen vor. Wir haben zwei kleine Beispieldialoge für Sie aufgezeichnet:

Dialog 1:

Verwendung der Personalpronomen in der Vergangenheit I

Frage: Ко је данас донео колаче? / Ko je danas doneo kolače?
(Wer hat heute den Kuchen mitgebracht?)

Marina: **Ја** сам донела. / **Ја** sam donela.
(Ich habe [welchen] mitgebracht.)

Vlatka: **Ја** исто. / **Ја** isto.
(Ich auch.)

Kristijan: **Ја** ни сам донео. / **Ја** nisam doneo.
(Ich habe nichts mitgebracht.)

Petar: **Ја** исто нисам. Али **ви** сте донеле довољно и за нас. / **Ја** isto nisam. Ali **vi** ste donele dovoljno i za nas.

(Ich auch nicht. Aber ihr habt auch genug für uns mitgebracht.)

Dialog 2:

Verwendung der Personalpronomen in der Vergangenheit I

Мама:

Ко је разбио вазу? / Ко је razbio vazu?

(Мама: Wer hat die Vase kaputt gemacht?)

Andrej:

Ја нисам. **Он** је разбио! / **Ја** nisam. **Он** је razbio!

(Andrej zeigt auf Marko: Ich nicht. Er hat sie kaputt gemacht!)

Marko:

Да, **ја** сам је разбио, али нисам хтео! **Он** ме је гурнуо! / Da, **ја** sam je razbio, ali nisam hteo! **Он** me je gurnuo!

(Marko zeigt auf Antonio: Genau, ich hab sie kaputt gemacht, aber ich wollte es nicht! Er hat mich geschubst!)

Andrej:

Да, јер ми је **он** рекао да не знам да играм фудбал. / Da, jer mi je **он** rekao da ne znam da igram fudbal.

(Andrej: Genau, weil er mir gesagt hat, dass ich nicht Fußball spielen kann.)

Marko:

Ја сам му то рекао јер је то истина! / **Ја** sam mu to rekao jer je to istina!

(Marko: Ich hab ihm das gesagt, weil es wahr ist!)

Мама:

Доста! **Ви** сте заједно разбили вазу! Почистите то! / Dosta! **Vi** ste zajedno razbili vazu! Počistite to!

(Мама: Genug! Ihr habt die Vase gemeinsam zerbrochen! Macht das sauber!)

In den nun beiden folgenden Kapiteln zeigen wir Ihnen, wie man die [Vergangenheit verneint](#) und wie man [Fragen in der Vergangenheit](#) bildet.

Außerdem möchten wir Sie an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass es im serbischen Verbsystem eine Zeitform der Vergangenheit gibt, die man nur zusammen mit vollendeten (perfektiven) Verbformen gebrauchen kann. Diese Zeitform ist der Aorist.

Die Verneinung der Vergangenheit

Erinnern wir uns zunächst an die Bildung der Vergangenheit im Serbischen. Sie folgt der Regel:

Vergangenheit
=
Präsensform von бити / biti + Partizip Perfekt

Wenn man nun einen Satz in der Vergangenheit verneinen möchte, so verneint man die Präsensform von „бити / biti“.

verneinte Vergangenheit
=
verneinte Präsensform von бити / biti + Partizip Perfekt

Damit das alles nicht trockene Theorie bleibt, folgen hier gleich konkrete Beispiele:

Erste Beispiele zur Verneinung der Vergangenheit auf Serbisch (mit Personalpronomen):	
јанисам учио / јанисам учила ja nisam učio / ja nisam učila	ich habe nicht gelernt (m/f)*
јанисам ишао / јанисам ишла ja nisam išao / ja nisam išla	ich bin nicht gegangen (m/f)
јанисам плакао / јанисам плакала ja nisam plakaо / ja nisam plakala	ich habe nicht geweint (m/f)

* Bitte beachten Sie:

Beim [Partizip Perfekt](#) müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie also: „ја нисам **ућио** / ja nisam **učio**“.

Und als **Frau** würden Sie sagen: „ла нисам **ућила** / ja nisam **učila**“.

Die verneinte Vergangenheit kann man auch ohne das Personalpronomen bilden. Anders als bei der bejahten Form der Vergangenheit, ändert sich hier die Wortstellung nicht:

Erste Beispiele zur Verneinung der Vergangenheit auf Serbisch (ohne Personalpronomen):	
нисам учио / нисам учила nisam učio / nisam učila	ich habe nicht gelernt (m/f)*
нисамишао / нисамишла nisam išao / nisam išla	ich bin nicht gegangen (m/f)
нисам плакао / нисам плакала nisam plakaо / nisam plakala	ich habe nicht geweint (m/f)

Zur Wiederholung: Verneinte Formen von „бити / biti“

Bei der Verneinung des Verbs „sein“ mussten Sie schon eine Besonderheit lernen: In der Regel stellt man im Serbischen einfach ein „не / ne“ vor das Verb, das man verneinen möchte.

Beim Verb „sein“, verschmilzt das „не / ne“ aber mit der Verbform zu einem Wort.

Wiederholung: Verneinte Kurzformen des Verbs „sein“ im Präsens	
ich bin nicht	ја нисам /ja nisam
du bist nicht	ти ниси /ti nisi
er, sie, es ist nicht	он, она, оно није / on, ona, ono nije
wir sind nicht	ми нисмо /mi nismo
ihr seid nicht	ви нисте /vi niste
sie sind nicht	они, оне, она нису / oni, one, ona nisu

Und nun sollten Sie sich die Verneinung der Vergangenheit noch mal im Kontext ganzer Sätze anschauen:

Weitere Beispiele für die Verneinung der Vergangenheit:	
Ја још нисам јео. Ja još nisam jeo. [mit Personalpron.]	Ich habe noch nicht gegessen. (m)
Још нисам јео. Još nisam jeo. [ohne Personalpron.]	Ich habe noch nicht gegessen. (m)
Ја још нисам јела. Ja još nisam jela. [mit Personalpron.]	Ich habe noch nicht gegessen. (f)
Још нисам јела. Još nisam jela. [ohne Personalpron.]	Ich habe noch nicht gegessen. (f)
Ја то нисам хтео. Ja to nisam hteo. [mit Personalpron.]	Das habe ich nicht gewollt. (m)
Нисам то хтео. Nisam to hteo. [ohne Personalpron.]	Das habe ich nicht gewollt. (m)
Срђан није назвао. Srđan nije nazvaо.	Srđan hat nicht angerufen.
Јелена није плакала. Jelena nije plakala.	Jelena hat nicht geweint.
Оптужени нијеништа рекао наоптужбе. Optuženi nije ništa reкао naoptužbe.	Der Angeklagte hat zu den Vorwürfen nichts gesagt.
Нисмо резервисали карте. Nismo rezervisali karte.	Wir haben die Karten nicht reserviert.
Нисте дошлинажурку. Niste došli na žurku.	Ihr seid nicht zur Party gekommen.

Das nächste Kapitel zeigt Ihnen, was man bei der Bildung von Fragen in der Vergangenheit beachten muss.

Die Bildung von Fragen in der Vergangenheit

Erinnern wir uns zunächst an die Bildung der Vergangenheit im Serbischen. Sie folgt der Regel:

Vergangenheit = Präsensform von „бити / biti“ + Partizip Perfekt

Wenn man nun einen Fragesatz in der Vergangenheit formulieren möchte, muss man immer die lange Präsensform von „biti“ verwenden. Unsere Faustregel lautet also:

**Fragen in der Vergangenheit
=
lange Präsensform von „бити / biti“ + Partizip Perfekt**

Damit das alles nicht trockene Theorie bleibt, folgen hier gleich konkrete Beispiele:

Erste Beispiele zu Fragen in der Vergangenheit auf Serbisch:	
јесамучио?/јесамучила? jesam učio?/jesam učila?	habe ich gelernt? (m/f)*
јесам ишао?/јесам ишла? jesam išao?/jesam išla?	bin ich gegangen? (m/f)
јесамплакао?/јесамплакала? jesam plakao?/jesam plakala?	habe ich geweint? (m/f)

* Bitte beachten Sie:

Beim [Partizip Perfekt](#) müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie also: „јесам учио /jesam učio?“.

Und als **Frau** würden Sie fragen: „јесам учила /jesam učila?“.

Zur Wiederholung: Lange Formen von „biti“

Bei den Präsensformen des Verbs „sein“ mussten Sie schon eine Besonderheit lernen: Sie müssen hier eine lange und eine kurze Form im Präsens kennen. Bei der Bildung von Fragen verwenden Sie immer die Langform.

Wiederholung: Langformen des Verbs „sein“ im Präsens	
ich bin	ја јесам / ja jesam
du bist	ти јести / ti jesi
er, sie, es ist	он, она, оно је / on, ona, ono je
wir sind	ми јесмо /mi jesmo
ihr seid	ви јесте /vi jeste
sie sind	они, оне, она јесу / oni, one, ona jesu

Und nun sollten Sie sich die Bildung von Fragen in der Vergangenheit noch mal im Kontext kompletter Fragesätze anschauen:

Weitere Beispiele für die Bildung von Fragen in der Vergangenheit:	
Јесам то већ рекао? Jesam to već rekao?	Habe ich das schon gesagt? (m)
Јесам то већ рекла? Jesam to već rekla?	Habe ich das schon gesagt? (f)
Јеси то већ обавио? Jesi to već obavio?	Hast du das schon erledigt? (m)
Срђан је назвао? / Да ли је Срђан навао? / Је ли Срђан назвао? Srđan je nazvao? / Da li je Srđan nazvao? / Je li Srđan nazvao?	Hat Srđan angerufen?
Јелена је плакала? Jelena je plakala?	Hat Jelena geweint?
Јесмо већ били код Ивице у посети? Jesmo već bili kod Ivica u poseti?	Waren wir schon mal bei Ivica zu Besuch?
Јесте ви исто били позвани? Jeste vi isto bilipozvani?	Seid ihr auch eingeladen worden?
Јесмо тада већ имали нови ауто? Jesmo tada već imali novi auto?	Hatten wir damals schon das neue Auto?

Neben der eben gezeigten Art Fragen zu formulieren, gibt es noch zwei weitere Varianten. Beide möchten wir Ihnen in diesem Kapitel ebenfalls vorstellen:

Bildung von Fragen in der Vergangenheit mit dem Partikel „ли / li“

Fragen in der Vergangenheit kann man mit dem Partikel „ли / li“ formulieren. Hier gilt die folgende Regel zur Satzstellung:

Fragen in der Vergangenheit II = lange Präsensform von „бити / biti“ + ли / li + Partizip Perfekt

Erste Beispiele: So bildet man Fragen in der Vergangenheit mit dem Partikel „ли / li“	
јесам ли учио? / јесам ли учола? jesam li učio? / jesam li učila?	habe ich gelernt? (m/f)*
јесам ли ишао? / јесам ли ишла? jesam li išao? / jesam li išla?	bin ich gegangen? (m/f)
јесам ли плакао? / јесам ли плакала? jesam li plakaо? / jesam li plakala?	habe ich geweint? (m/f)

* Bitte beachten Sie:

Beim [Partizip Perfekt](#) müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie also: „јесам ли **учио**? / jesam li **učio**?“.

Und als **Frau** würden Sie fragen: „јесам ли **учила**? / jesam li **učila**?“.

Und hier zeigen wir Ihnen die Beispiele von oben – mit dem Partikel „ли / li“ formuliert:

Weitere Beispiele: Fragebildung in der Vergangenheit mit dem Partikel „ли / li“	
Јесам ли то већ рекао? Jesam li to već reкао?	Habe ich das schon gesagt? (m)
Јесам ли то већ рекла? Jesam li to već rekла?	Habe ich das schon gesagt? (f)
Јеси ли то већ обавио? Jesi li to već obavio?	Hast du das schon erledigt? (m)
Је ли Срђан назвао? Je li Srđan nazвао?	Hat Srđan angerufen?
Јели Јелена плакала? Je li Jelena plakала?	Hat Jelena geweint?
Јесмо ли већ били код Ивице у посети? Jesmo li već bili kod Ivica u posjeti?	Waren wir schon mal bei Ivica zu Besuch?
Јесте ли ви исто били позвани? Jeste li vi isto bili pozvani?	Seid ihr auch eingeladen worden?
Јесмо ли тада већ имали нови ауто? Jesmo li tada već imali novi auto?	Hatten wir damals schon das neue Auto?

Bildung von Fragen in der Vergangenheit mit dem Partikel „да ли / da li“

Eine weitere Möglichkeit eine Frage in der Vergangenheit zu formulieren ist der Einsatz des Partikels „да ли / da li“. Hier gilt diese Regel zur Satzstellung:

Fragen in der Vergangenheit III = да ли / da li + kurze Präsensform von „бити / biti“ + Partizip Perfekt

Erste Beispiele: So bildet man Fragen in der Vergangenheit mit dem Partikel „да ли / da li“	
дали сам учио? / дали сам учила? da li sam učio? / da li sam učila?	habe ich gelernt? (m/f)*
дали сам ишао? / дали сам ишла? da li sam išao? / da li sam išla?	bin ich gegangen? (m/f)
дали сам плакао? / дали сам плакала? da li sam plakao? / da li sam plakala?	habe ich geweint? (m/f)

* Bitte beachten Sie – Sie werden es bestimmt schon ahnen:

Beim [Partizip Perfekt](#) müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie also: „да ли сам **учио**? / da li sam **učio**?“.

Und als **Frau** würden Sie fragen: „да ли сама **учила**? / da li sam **učila**?“.

Und hier zeigen wir Ihnen die Beispiele von oben – mit dem Partikel „да ли / da li“ formuliert:

Weitere Beispiele: Fragebildung in der Vergangenheit mit dem Partikel „да ли / da li“	
Да ли сам то већ рекао?	Habe ich das schon gesagt? (m)

Da li sam to već rekao?	
Да ли сам то већ рекла? Da li sam to već rekla?	Habe ich das schon gesagt? (f)
Да ли си то већ обавио? Da li si to već obavio?	Hast du das schon erledigt? (m)
Да ли је Срђан назвао? Da li je Srđan nazvaо?	Hat Srđan angerufen?
Да ли је Јелена плакала? Da li je Jelena plakala?	Hat Jelena geweint?
Да ли смо већ били код Ивице у посети? Da li smo već bili kod Ivice u poseti?	Waren wir schon mal bei Ivica zu Besuch?
Да ли сте ви исто били позвани? Da li ste vi isto bili pozvani?	Seid ihr auch eingeladen worden?
Да ли смо тада већ имали нови ауто? Da li smo tada već imali novi auto?	Hatten wir damals schon das neue Auto?

Noch ein kleiner Hinweis zur Verwendung:

In der Hochsprache verwendet man meistens die zweite Form mit dem Partikel „ли / li“, aber alle drei Formen kann man in der gesprochenen Sprache hören.

Im nächsten Kapitel lernen Sie eine Zeitform der Vergangenheit kennen, die man nur bei den vollendeten (perfektiven) Verbformen serbischer Verben einsetzen kann: den Aorist.

Er kam, sah und siegte – der Aorist im Serbischen (eine Verbzeit vollendeter Verben)

In diesem Kapitel finden Sie eine Zeitform serbischer Verben, die nur noch in der Schriftsprache Verwendung findet: den Aorist.

Der Aorist ist eine Zeitform, die nur von perfektiven (vollendeten) Verben des Serbischen gebildet werden kann.

Und nun greifen wir ein wenig auf das folgende Kapitel vor:

Im Serbisch gibt es aber – als Gegenstück zum Aorist – das Imperfekt als weitere Zeitform der Vergangenheit. Diese Zeitform wird jedoch nur von imperfektiven (unvollendeten) Verben gebildet. Das Imperfekt findet man ebenfalls nur in der serbischen Schriftsprache.

Die Zeit, die Sie aus dem Deutschen als „Präteritum“ (oder Imperfekt) kennen, wird im Serbischen also auf zwei Verbzeiten aufgeteilt: Der Aorist wird nur mit vollendeten Verben gebildet – das Imperfekt kann man nur für unvollendete Verben bilden. Jede Zeitform hat dabei ihre eigenen Endungen.

Gebrauch des Aorist

Entsprechend findet man die Aorist-Form nur bei vollendeten und abgeschlossenen Handlungen der Vergangenheit. Der Anfang und das Ende dieser Handlung in der Vergangenheit sind genau bestimmbar und deutlich voneinander abgegrenzt.

(In Ausnahmefällen kann auch ein unvollendetes Verb die Aorist-Formen annehmen. In solchen Fällen soll so signalisiert werden, dass diese Handlung in der Vergangenheit vollendet und damit beendet wurde.)

Die Verbformen des Aorist werden Sie nur in geschriebenen serbischen Texten und vor allem in serbischer Literatur finden. Wenn zum Beispiel in einem serbischen Roman besonders prägnant und kurz, ja fast atemlos beschrieben wird, was passierte, dann finden Sie bei solchen Verben den Aorist.

Aus diesem Grund haben wir auch bereits in der Überschrift das bekannte Caesar-Zitat „Ich kam, sah und siegte“ als kleine Merkhilfe zum Aorist vorgeschlagen. Wenn Cäsar also Kroatianer gewesen wäre, hätte er gesagt: „Дођох, видех, победих. /Dođoh, videh, pobijedih.“

Ins Deutsche übersetzen Sie diese Verbform am besten immer mit dem Präteritum (Imperfekt).

Nun aber zeigen wir Ihnen, wie der Aorist gebildet wird, damit Sie die Formen auch erkennen können, wenn Sie auf sie treffen. Vor allem die Aorist-Formen des Hilfsverbs „бити / biti“ (dt. sein) brauchen Sie im Folgenden häufig. Diese Formen werden Ihnen bei der Bildung des [Konditionals](#) wieder begegnen.

Bildung des Aorist

Um den Aorist eines vollendeten Verbs bilden zu können, müssen Sie zunächst seinen Infinitivstamm bilden.

Erinnern Sie sich noch?

Den Infinitivstamm eines Verbs findet man, indem man die Endung -ти/-ti oder -ћи/-ći wegstreicht. Aber passen Sie bitte auf:
Bei Verben auf -ћи/-ći und bei Verben, die auf -сти/-sti enden, ist der Infinitivstamm identisch mit dem Präsensstamm.

Nun müssen Sie die vollendeten Verben in zwei Kategorien einteilen:

a) vollendete Verben, die im Infinitiv auf -ћи/-ći oder -сти/-sti enden oder deren Infinitivstamm auf einen Konsonanten endet

Diese Verben bilden den Aorist, indem sie die folgenden Endungen anhängen:

Bildung des Aorist bei vollendeten Verben, die im Infinitiv auf -ћи/ći enden oder deren Infinitivstamm auf einen Konsonanten endet				
Beispiel: доћи / doći (dt. kommen); Infinitivstamm = Präsensstamm: дођ-/dođ-				
		Endung	Beispiel	
1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-ох/-oh	дођох / dođoh	ich kam
2. Pers.Sg.		-е/-e	дође / dođe	du kamst
3. Pers.Sg.		-е/-e	дође / dođe	er/sie/es kam
1. Pers.Pl.		-осмо/-osmo	дођосмо / dođosmo	wir kamen
2. Pers.Pl.		-осте/-oste	дођосте / dođoste	ihr kamt
3. Pers.Pl.		-оше/-oše	дођоше / dođoše	sie kamen

Und in der nächsten Tabelle finden Sie ein weiteres Beispiel für Verben mit der Endung -sti:

Bildung des Aorist bei vollendeten Verben, die im Infinitiv auf -сти/-sti enden oder deren Infinitivstamm auf einen Konsonanten endet				
Beispiel: провести / provedi (dt. verbringen); Infinitivstamm=Präsensstamm: провед-/proved-				
		Endung	Beispiel	
1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-ох/-oh	проведох / provedoh	ich verbrachte
2. Pers.Sg.		-е/-e	проведе / provede	du verbrachtest
3. Pers.Sg.		-е/-e	проведе / provede	er/sie/es verbrachte
1. Pers.Pl.		-осмо/-osmo	проведосмо / provedosmo	wir verbrachten
2. Pers.Pl.		-осте/-oste	проведосте / provedoste	ihr verbrachtet
3. Pers.Pl.		-оше/-oše	проведоше / provedoše	sie verbrachten

b) vollendete Verben, deren Infinitivstamm auf einen Vokal endet

Der Infinitivstamm der zweiten Gruppe endet auf einen Vokal. Solche vollendeten Verben bilden den Aorist dieser Regel folgend:

Bildung des Aorist bei vollendeten Verben, deren Infinitivstamm auf einen Vokal endet				
		Endung	Beispiel	

1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-x/-h	платих / platih	ich bezahlte
2. Pers.Sg.		-	плати / plati	du bezahltest
3. Pers.Sg.		-	плати / plati	er/sie/es bezahlte
1. Pers.Pl.		-смо/-смо	платисмо / platismo	wir bezahlten
2. Pers.Pl.		-сте/-ste	платисте / platiste	ihr bezahltet
3. Pers.Pl.		-ше/-še	платише / platiše	sie bezahlten

Beispiele für den Gebrauch des Aorist

Wir beschließen dieses Kapitel mit einigen Beispielsätzen:

Beispielsätze im Aorist:	
Видех ципеле и посмислих , да би ми суигурно добро стајале. Videh cipele i pomislih , da bi mi suigurno dobro stajale.	Ich sah die Schuhe und dachte mir, die würden mir bestimmt gut stehen.
Посмислих како је лепа. Pomislih kako je lepa.	Ich dachte mir, wie schön sie ist.
Стајаше на путу и он рече да је воли. Stajаше na putu i on reče da je voli.	Sie standen am Bahnhof und er sagte, dass er sie liebt.

Aoristformen des Hilfsverbs „бити / biti“ (dt. sein)

Nun lernen Sie noch die Aorist-Formen des Hilfsverbs „бити / biti“ (dt. sein). Diese müssen Sie beherrschen, um das [Konditional](#) (die Bedingungsform) im Serbischen bilden zu können.

Das Hilfsverb „бити / biti“ (dt. sein) im Aorist	
бих / bih	ich war
би / bi	du warst
би / bi	er/sie/es war
бисмо / bismo	wir waren
бисте / biste	ihr wart
бише / biše	sie waren

Aber passen Sie hier bitte auf:

Die Form, die für den Konditional gebraucht wird, wird in der 3. Person Plural vereinfacht und ist dann identisch mit der 2. und 3. Person im Singular: бих / bih, би / bi, би / bi, бисмо / bismo, бисте / biste, **би/би**.

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen das Imperfekt in der serbischen Sprache vor. Dieses wird nur bei unvollendeten Verben verwendet.

Das Imperfekt im Serbischen – eine Verbzeit unvollendeter Verben

Diese Zeitform gibt es wie den Aorist nur in der **geschriebenen** serbischen Sprache.
Das Imperfekt wird nur von unvollendeten Verben gebildet.

Es sind hier zwei verschiedene Endungen möglich, die meistens an den Infinitivstamm „angeklebt“ werden. Bei einigen Verben werden unterschiedliche Stämme verwendet.

Aber da das Imperfekt eine Zeitform ist, die nur noch (und das auch immer seltener) in der Schriftsprache vorkommt, reicht es vollkommen aus, wenn Sie sich dieses Kapitel hier als Passivwissen aneignen.

Die nun folgende Tabelle zeigt Ihnen die Imperfekt-Endungen der drei Verbgruppen:

Bildung des Imperfekt bei unvollendeten Verben			
1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-ax / -ah	-jax / -jah
2. Pers.Sg.		-аше / -aše	-jаше / -jaše
3. Pers.Sg.		-аше / -aše	-jаше / -jaše
1. Pers.Pl.		-асмо / -asmo	-jасмо / -jasmo
2. Pers.Pl.		-асте / -aste	-jасте / -jaste
3. Pers.Pl.		-аху / -ahu	-jаху / -jahu

Und hier zeigen wir Ihnen dies anhand drei konkreter Beispiele:

Bildung des Imperfekt bei unvollendeten Verben I:				
Beispiel: певати / pevati (dt. singen); Infinitivstamm: пева- / peva-				
		Endung	Beispiel	
1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-ah	певах / pevah	ich sang
2. Pers.Sg.		-aše	певаше / pevaše	du sangst
3. Pers.Sg.		-aše	певаше / pevaše	er/sie/es sang
1. Pers.Pl.		-asmo	певасмо / pevasmo	wir sangen
2. Pers.Pl.		-aste	певасте / pevaste	ihr sangt
3. Pers.Pl.		-ahu	певаху / pevahu	sie sangen

Solche Formen kann man noch in manchen Texten finden – meistens in alten Geschichten.

Bildung des Imperfekt bei unvollendeten Verben II:				
Beispiel: бити / biti (dt. sein); Infinitivstamm: би- / bi-				
		Endung	Beispiel	
1. Pers.Sg.	Infinitivstamm +	-jah	бејах / bejah	ich war
2. Pers.Sg.		-jaše	бејаше / bejaše	du warst
3. Pers.Sg.		-jaše	бејаше / bejaše	er/sie/es war

1. Pers.Pl.	Infinitivstamm +	-jasmo	-ејасмо / bejasmo	wir waren
2. Pers.Pl.		-jaste	бејасте / bejaste	ihr wart
3. Pers.Pl.		-jahu	бејаху / bejahu	sie waren

Das Verb „бити/bitī“ hat beide Formen: Formensowohl im [Aorist](#) als auch im Imperfekt. Diese Form des Verbs „бити / bitī“ kann man teilweise noch in der gesprochenen Sprache hören.

Das nun folgende Kapitel zeigt Ihnen eine weitere Verbform, die Sie nur passiv beherrschen müssen, weil sie vor allem in literarischen Texten verwendet wird: das Plusquamperfekt.

Das Plusquamperfekt im Serbischen – eine literarische Verbform

Das Serbische kennt auch eine sogenannte Vor-Vergangenheit (ein Plusquamperfekt). Auf diese Verbform werden Sie als Lerner aber nur treffen, wenn Sie viel serbische Literatur lesen. Um Sie auch hierauf vorzubereiten, zeigen wir Ihnen hier auch, wie man das Plusquamperfekt bildet.

Die Bildung des Plusquamperfekts folgt dieser Faustregel:

Plusquamperfekt
=
Perfekt von „бити / biti“ + Partizip (II)

Damit das alles nicht trockene Theorie bleibt, folgen hier gleich konkrete Beispiele:

Erste Beispiele zum Plusquamperfekt auf Serbisch (mit Personalpronomen):	
ја сам био учио / ја сам била учила ja sam bio učio / ja sam bila učila	ich hatte gelernt (m/f)*
ја сам био ишао / ја сам била ишла ja sam bio išao / ja sam bila išla	ich war gegangen (m/f)
ја сам био плакао / ја сам била плакала ja sam bio plakaо / ja sam bila plakala	ich hatte geweint (m/f)

* Nun noch ein Hinweis, den Sie sicher mittlerweile verinnerlicht haben:

Beim [Partizip Perfekt](#) müssen Sie das grammatische Geschlecht berücksichtigen.

Als **Mann** sagen Sie, wie Sie bestimmt bereits wissen: „ја сам био **учио** / ja bio sam **učio**“.

Und als **Frau** würden Sie sagen: „ја сам била **учила** / ja bila sam **učila**“.

Wie Sie das auch schon aus dem Kapitel zur Vergangenheit kennen, ändert sich die Wortstellung, wenn das Personalpronomen weggelassen wird:

Erste Beispiele zum Plusquamperfekt auf Serbisch (ohne Personalpronomen):	
био сам учио / била сам учила bio sam učio / bila sam učila	ich hatte gelernt (m/f)*
био сам ишао / била сам ишла bio sam išao / bila sam išla	ich war gegangen (m/f)
био сам плакао / била сам плакала bio sam plakaо / bila sam plakala	ich hatte geweint (m/f)

Zur Wiederholung: Perfekt von „бити / biti“

Hier wiederholen Sie nochmals das Verb „бити / biti“ (dt. sein) im Perfekt.

Wiederholung: das Verb „sein“ im Perfekt	
ich bin gewesen	ја сам био/била (м/ф) ja sam bio/bila (m/f)
du bist gewesen	ти си био/била (м/ф)

	ti si bio/bila (m/f)
er/sie/es ist gewesen	он, она, оно је био/била/било (м/ф/с) on, ona, ono je bio/bila/bilo (m/f/s)
wir sind gewesen	ми смо били/биле (м/ф) mi smo bili/bile (m/f)
ihr seid gewesen	ви сте били/биле (м/ф) vi ste bili/bile (m/f)
sie sind gewesen	они, оне, она су били/биле/била (м/ф/с) oni, one, ona su bili/bile/bila (m/f/s)

Und nun sollten Sie sich das Plusquamperfekt noch mal im Kontext ganzer Sätze anschauen:

Weitere Beispiele für die Bildung des Plusquamperfekts:	
Био сам живео у Србији десет година. Bio sam živeo u Srbiji deset godina.	Ich hatte zehn Jahre lang in Serbien gelebt.
Лепа девојчица је била дуго плакала. Lepa devojčica je bila dugo plakala.	Das hübsche Mädchen hatte lange geweint.
Ти си четири године био учио енглески. Ti si četiri godine bio učio engleski.	Du hattest vier Jahre lang Englisch gelernt.
Пуно пријатеља си био занемаривао , тако да нико више није хтео да ти буде пријатељ. Puno prijatelja si bio zanemarivao , tako da niko više nije hteo da ti bude prijatelj.	Du hattest so viele Freunde vernachlässigt, dass keiner mehr mit dir befreundet sein wollte.
Ми смо били живели прво у Немачкој и онда смо се преселили у Србију. Mi smo bili živeli prvo u Nemačkoj i onda smo se preselili u Srbiju.	Wir hatten erst in Deutschland gelebt und zogen dann nach Serbien.
Тако смо се били узбудили да смо касније заборавили текст. Tako smo se bili uzбудили da smo kasnije zaboravili tekst.	Wir hatten uns so aufgeregt, dass wir später den Text vergessen haben.
Иван је већ био продао стан у граду пре него што се преселио на село. Ivan je već bio prodao stan u gradu pre nego što se preselio na selo.	Ivan hatte seine Wohnung in der Stadt schon verkauft bevor er aufs Land zog.
Песму је био за њу написао . Pesmu je bio za nju napisao .	Das Gedicht hatte er für sie geschrieben.

Im nächsten Kapitel wollen wir ein bisschen in die Zukunft schauen: Dort lernen Sie wie man diese auf Serbisch ausdrückt.

Die Bildung des Futur I im Serbischen

Nachdem Sie nun problemlos auf Serbisch von der Vergangenheit erzählen können, sollten Sie nun auch lernen, etwas über die Zukunft zu sagen.

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen das Futur I (die Zukunft) vor und erklären, wie man diese Verbform auf Serbisch bildet.

Wiederholung: Was müssen Sie wissen, um das Futur I bilden zu können?

Das Futur I (srb. футур први / futur prvi) im Serbischen ist – wie im Deutschen übrigens auch – eine zusammengesetzte Zeit.

Um diese Zeit problemlos bilden zu können, sollten Sie nun zum einen das Kapitel zum [Infinitiv](#) kurz wiederholen. Wichtig ist, dass Sie im Hinterkopf behalten, dass die serbischen Verben zwei Infinitivendungen haben können: -ћи/-ći oder -ти/-ti.

Zum anderen schadet es nicht, wenn Sie nun nochmal einen Blick in das Kapitel zum [Verb „хтети / hteti“](#) (dt. wollen) werfen. Bitte wiederholen Sie dort die beiden Formen dieses Verbs.

Und hier lernen Sie nun – übersichtlich dargestellt – wie man das Futur I bildet:

Bildung des Futur I

Das Futur I bildet man, indem man die Präsensform des Verbs „хтети / hteti“ zusammen mit dem Infinitiv des Verbs verwendet. Schauen Sie sich das nun vorerst an einigen Beispielen an:

Beispiele für die Bildung des Futur I:	
ја ћу учити ja ću učiti	ich werde lernen
ти ћеш учити ti ćeš učiti	du wirst lernen
он/она/оно ће учити on/ona/ono će učiti	er/sie/es wird lernen
ми ћемо учити mi ćemo učiti	wir werden lernen
ви ћете учити vi ćete učiti	ihr werdet lernen
они/оне/она ће учити oni/one/ona će učiti	sie werden lernen

Aus dieser Tabelle lässt sich also die folgende Regel ableiten:

Regel zur Bildung der betonten Form des Futur I		
Personalpronomen *	Kurzform „хтети / hteti“ im Präsens	
ја	ћу / ćу	Infinitivform des Verbs

ti	ћеш / ćeš	
on/ona/ono	ће / će	
mi	ћемо / ćemo	
vi	ћете / ćete	
oni/one/ona	ће / će	

* Zur Erklärung:

Die Kurzform von „хтети / hteti“ zählt man zu den [Klitika](#) der serbischen Sprache. Klitikasinckleine Stützwörter, dieniemalsalleineam Anfangeines Satzes stehenkönnen. Auchwenn im Serbischen die Wortstellung sonst eigentlich ganz frei ist, hier müssen Sie eine ganz bestimmte Reihenfolge einhalten.

Ausnahme bei der Schreibung im Serbischen

Zwei sehr wichtige Regeln zur Bildung der unbetonten Formen des Futur I lauten:

- Alle Verben die im Infinitiv auf „-ти/-ti“ enden, verschmelzen mit der Futurendung.
Beispiel: учити / učiti (Infinitiv) und das Futur I lautet: учићу / učiću
- Alle Verben, die im Infinitiv auf „-ћи/ći“ enden, verschmelzen nicht, sondern werden getrennt geschrieben:
Beispiel: помоћи / pomoći (Infinitiv) und das Futur I lautet: помоћи ћу / pomoći ću

Bitte beachten Sie auch, dass diese beiden Regeln nur für das Serbische gelten – für die kroatische Sprache gelten diese Regeln nicht.

Verwendung des Futurs mit und ohne Personalpronomen

Wie beim [Perfekt](#) müssen Sie hier wieder unterscheiden, ob Sie das Futur mit oder ohne ein Personalpronomen verwenden.

Um den Unterschied zu verstehen, brauchen Sie folgendes Hintergrundwissen:

Als Regel zur Verwendung der Klitika im Serbischen müssen Sie wissen, dass die Klitika „ћу / ću, ћеш / ćeš, ће / će, ћемо / ćemo, ћете / ćete, ће / će“ nicht an der ersten Stelle im Satz stehen dürfen. Die Begründung dafür ist, dass diese kleinen Wörter keine Betonung haben. Deswegen stehen andere Worte an der ersten Stelle im Satz, an die sich die Klitika „anlehnen“.

An der ersten Stelle kann deswegen im Perfekt das Partizip Perfekt stehen (Учио сам. / Učio sam. - dt. Ich habe gelernt.) und im Futur kann der Infinitiv als der zweite Teil des Futurs an der ersten Stelle im Satz stehen, wenn kein Personalpronomen verwendet wird.

Hier zeigen wir Ihnen gleich Beispiele:

Frage:

Штаћешданасрадити? / Štaćešdanasraditi?
(Was wirst du heute machen?)

Antwort 1:

Јаћуучити. / Јаћуučiti.
(Ich werde lernen.)

Antwort 2:

Учићу. / Učiću.

(Ichwerdelernen.)

Antwort 3:

Данасћуучити./Danasćuučiti.

(Heute werde ich lernen.)

Antwort 4:

Јаћуданасучити./Јаćуданасучити.

(Ich werde heute lernen.)

Antwort 5:

Учићуданас./Učićudanas.

(Ich werde heute lernen.)

Noch eine weitere Kleinigkeit sollten Sie sich merken: Die Klitika stehen immer hinter einem Wort, das eine eigene Betonung hat.

Gebrauch des Futurs ohne Personalpronomen

Wenn Sie aber nun das Futur I ohne ein Personalpronomen verwenden möchten, so müssen Sie Folgendes beachten:

In diesem Fall ändert sich die Wortstellung: Die Infinitivform des Verbs steht zuerst und darauf folgt die Präsensform von „хтети / hteti“.

Bei allen Verben, die im Infinitiv auf -ти/-ti enden, fällt am Ende aber noch das -и/-i weg.

Bei den Verben, die auf -ћи/-ći enden, ändert sich nichts.

Beispiele für die unbetonte Form des Futur I:	
Учићу* српски. Učiću* srpski.	Ich <u>werde</u> Serbisch lernen.
Помоћи ћу** Марку. Pomoći ću** Marku.	Ich <u>werde</u> Marko helfen.

Bitte beachten Sie:

Zwei sehr wichtige Regeln bei Bildung der unbetonten Formen des Futur I lauten:

- Alle Verben die im Infinitiv auf „-ти/-ti“ enden, verschmelzen mit der Futureendung.
Beispiel: учити / učiti (Infinitiv) und das Futur I lautet: учићу* / učiću*
- Alle Verben, die im Infinitiv auf „-ћи/ći“ enden, verschmelzen nicht, sondern werden getrennt geschrieben:
Beispiel: помоћи / pomoći (Infinitiv) und das Futur I lautet: помоћи ћу** / pomoći ću**

Bitte beachten Sie auch, dass diese beiden Regeln nur für das Serbische gelten – für die kroatische Sprache gelten diese Regeln nicht.

Verneinung des Futur I

Selbstverständlich kann man auch eine verneinte Form der Zukunft bilden. Hier verwendet man die verneinten Formen von „хетети / hteti“. Aber diese beherrschen Sie bestimmt schon im Schlaf.

Die Regel zur Bildung der verneinten Formen des Futur I lautet also:

Regel zur Bildung der verneinten Form des Futur I		
(Personalpronomen)	verneinte Form „хтети / hteti“ im Präsens	
(ja)	нећу / неću	Infinitivform des Verbs
(ti)	нећеш / неćeš	
(on/ona/ono)	неће / неće	
(mi)	нећемо / неćемо	
(vi)	нећете / неćете	
(oni/one/ona)	неће / неće	

Bildung von Fragen im Futur I

Bei der Bildung von Fragen müssen Sie wieder ein bisschen umdenken: Hier setzt man die langen (betonten) Formen des Verbs „hteti“ ein und ergänzt auch noch die [Fragepartikel](#) „ли / li“.

Unsere Regel lautet dann:

Regel zur Bildung von Fragen im Futur I mit dem Partikel „ли / li“			
(Personalpronomen)	Langform „хтети / hteti“ im Präsens		
(ja)	хоћу / hoću	Fragepartikel „ли / li“	Infinitivform des Verbs
(ti)	хоћеш / hoćeš		
(on/ona/ono)	хоће / hoće		
(mi)	хоћемо / hoćemo		
(vi)	хоћете / hoćete		
(oni/one/ona)	хоће / hoće		

Fragen können auch mit dem Partikel „да ли / da li“ gebildet werden. In diesem Fall ist dann die Satzstellung ein wenig anders. Sie folgt dieser Regel:

Regel zur Bildung von Fragen im Futur I mit dem Partikel „да ли / da li“		
Fragepartikel „дали/dali“	Langform „хтети/hteti“ im Präsens	Infinitivform des Verbs
	хоћу / hoću	
	хоћеш / hoćeš	
	хоће / hoće	
	хоћемо / hoćemo	
	хоћете / hoćete	
	хоће / hoće	

Und hier finden Sie Beispielsätze:

Erste Beispiele zur Fragebildung im Futur:

Хоћеш ли ићи сутра са мном у град? Hoćeš li ići sutra sa mnom u grad?	Wirst du morgen mit mir in die Stadt gehen?
Хоћеш ићи сутра са мном у град? Hoćeš ići sutra sa mnom u grad?	Wirst du morgen mit mir in die Stadt gehen?
Да ли ћеш ићи сутра са мном у град? Da li ćeš ići sutra sa mnom u grad?	Wirst du morgen mit mir in die Stadt gehen?

Weitere, konkrete Beispielsätze zum Vertiefendes Gelernten finden Sie im nächsten Kapitel. Dieses stellt Ihnen den Gebrauch des Futur I im Serbischen näher vor.

Der Gebrauch des Futur I im Serbischen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie die [Bildung des Futur I](#) (srb. футур први / futur prvi) im Serbischen gelernt. In diesem Kapitel finden Sie nun zahlreiche Anwendungsbeispiele.

Wann gebraucht man das Futur I im Serbischen?

Wie im Deutschen auch, setzt man diese Zeit ein, um Ereignisse in der Zukunft zu beschreiben.

Beispiel I:	
Сутра ће падати киша. Sutra će padati kiša.	Morgen wird es regnen.

Ebenso kann man diese Zeit verwenden, um eine Absicht oder ein Vorhaben auszudrücken.

Beispiele II:	
Сутра ћу да отпућујем за Србију. Sutra ću da otputujem za Srbiju.	Morgen werde ich nach Serbien abreisen.
Сутра ћу да путујем за Србију. Sutra ću da putujem za Srbiju.	Morgen werde ich nach Serbien fahren.

Beispiele für den Gebrauch des Futurs ohne Personalpronomen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, dass man in der Wortstellung unterscheiden muss, ob man das Futur mit oder ohne Personalpronomen verwendet.

Hier lesen Sie zunächst Beispiele für den Gebrauch des Futur I ohne Personalpronomen:

Beispiele für den Gebrauch des Futur I ohne Personalpronomen:	
Сутра ћу купити нови ауто. Sutra ću kupiti novo auto.	Ich werde mir ein neues Auto kaufen.
Решићеш овај проблем. Rešiceš ovaj problem.	Du wirst dieses Problem lösen.
Лука ће постати учитељ. Luka će postati učitelj.	Luka wird Lehrer werden.
Јелена ће учити њемачки. Jelena će učiti njemački.	Jelena wird Deutsch lernen.
На лето ћемо поново да путујемо у Шумадију. Na leto ćemo ponovo da putujemo u Šumadiju.	Im Sommer werden wir wieder in die Šumadija fahren.
Следеће недеље ћете напokon завршити овај пројект. Sledeće nedelje ćete napokon završiti ovaj projekt.	Nächste Woche werdet ihr endlich dieses Projekt beenden.
Ана и Ивица ће се венчати тек следеће године. Ana i Ivica će se venčati tek sledeće godine.	Ana und Ivica werden erst nächstes Jahr heiraten.

Beispiele für den Gebrauch des Futurs mit Personalpronomen

Und nun lesen Sie Beispiele für das Futur I – zusammen mit Personalpronomen. Bitte beachten Sie, dass sich in diesem Fall die Wortstellung ändert.

Beispiele für den Gebrauch des Futur I mit Personalpronomen:	
Ja ћу купити нови ауто – чак и ако си ти против тога. Ja ću kupiti novi auto – čak i ako si ti protiv toga.	Ich <u>werde</u> mir ein neues Auto <u>kaufen</u> – auch wenn du dagegen bist.
Она ће се удати за Ивицу – чак и ако је њен отац против тога. Ona će se udati za Ivicu – čak i ako je njen otac protiv toga.	Sie <u>wird</u> Ivica <u>heiraten</u> – auch wenn ihr Vater dagegen ist.
Ми ћемо учити српски- чак и ако није сасвим лако. Mi ćemo učiti srpski – čak i ako nije sasvim лако.	Wir <u>werden</u> Serbisch <u>lernen</u> – auch wenn es nicht ganz leicht ist.
Ви ћете напокон закључити пројект. Vi ćete napokon zaključiti ovaj projekt.	Ihr <u>werdet</u> dieses Projekt endlich <u>abschließen</u> .

Beispiele für die Verneinung des Futur I:

Man kann diese Zeitform natürlich auch verneinen. Hierzu haben Sie gelernt, dass man in diesem Fall die verneinten Formen von „хтети / hteti“ verwenden muss.

Beispiele für die Verneinung des Futur I:	
Нећу купити овај ауто. Neću kupiti ovaj auto.	Ich werde mir dieses Auto nicht kaufen.
Нећеш решити ни овај проблем. Nećeš rešiti ni ovaj problem.	Du wirst dieses Problem auch nicht lösen.
Он то неће учити. On to neće učiti.	Er wird das nicht lernen.
На лето нећемо путовати у Србију. Na leto neće moći putovati u Srbiju.	Im Sommer werden wir nicht nach Serbien reisen.
Следеће недеље нећете завршити овај пројект. Sledeće nedelje nećete završiti ovaj projekt.	Nächste Woche werdet ihr dieses Projekt nicht beenden.
Ана и Ивица се неће венчати. Ana i Ivica se neće venčati.	Ana und Ivica werden nicht heiraten.

Beispiele für Fragen im Futur I:

Natürlich kann man auch Fragen in dieser Zeitform stellen:

Beispiele für die Bildung von Fragen im Futur I:	
Хоћеш се удати за мене? Hoćeš se udati za mene?	Wirst du mich heiraten? (wenn ein Mann eine Frau fragt)

Хоћеш ли се удати за мене? Ноћеš ли се удати за мене?	Wirst du mich heiraten? (wenn ein Mann eine Frau fragt)
Хоћеш ме оженити? Ноћеš ме оженити?	Wirst du mich heiraten? (wenn eine Frau einen Mann fragt)
Хоћеш ли ме оженити? Ноћеš ли ме оженити?	Wirst du mich heiraten? (wenn eine Frau einen Mann fragt)
Хоћесутра падати киша? Ноће сутра падатикиша?	Wird es morgen regnen?
Хоће ли сутра падати киша? Ноће ли сутра падатикиша?	Wird es morgen regnen?
Да ли ће сутра падати киша? Да ли ће сутра падати киша?	Wird es morgen regnen?
Хоћете се вратити? Ноћете се вратити?	Werdet ihr wiederkommen?
Хоћете ли се вратити? Ноћете ли се вратити?	Werdet ihr wiederkommen?
Хоћете ли се ви вратити? Ноћете ли се вратити?	Werdet ihr wiederkommen?
Да ли ће се вратити? Да ли ће се вратити?	Werdet ihr wiederkommen?
Хоће Теа и Јелена доћи тачно на састанак? Ноће Теа и Јелена доћи тачно на састанак?	Werden Tea und Jelena pünktlich zur Besprechung kommen?
Хоће ли Теа и Јелена доћи тачно на састанак? Ноће ли Теа и Јелена доћи тачно на састанак?	Werden Tea und Jelena pünktlich zur Besprechung kommen?
Да ли ће Теа и Јелена доћи тачно на састанак? Да ли ће Теа и Јелена доћи тачно на састанак?	Werden Tea und Jelena pünktlich zur Besprechung kommen?

„Diese Zeit werden Sie schnell gelernt haben“ ... Wenn Sie diesen Satz ins Serbische übersetzen möchten, müssen Sie dazu das Futur II verwenden. Auch diese Zeit gibt es im Serbischen. Mehr zu Bildung und Gebrauch erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Bildung und Gebrauch des Futur II im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie die Bildung des Futur II (srb. футур други / futur drugi). Diese Verbform wird recht häufig gebraucht. Sie kommt nur in Nebensätzen vor, die beschreiben, dass eine zweite Handlung zuvor oder gleichzeitig passiert.

Diese Nebensätze werden immer mit „кад/kad“ bzw. „када/kada“ (dt. als, wenn, wann) und „ако/ako“ (dt. wenn, falls) oder „како / kako“ (dt. als, wie) eingeleitet.

Bildung des Futur II

Um diese Zeitform bilden zu können, müssen Sie die Form des vollendeten Präsens von „бити / biti“ (dt. sein) lernen und Sie zusammen mit dem Partizip Perfekt des Verbs eines Satzes gebrauchen. Zur Bildung dieser Zeit merken Sie sich am besten diese Faustregel:

Futur II
=
vollendetes Präsens von „бити / biti“ + Partizip Perfekt des Verbs

Um diese Regel nun auch anwenden zu können, brauchen Sie noch etwas Hintergrundwissen. Das eignen Sie sich nun an:

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die unvollendeten Präsensformen von „бити / biti“:

Vollendete Präsensform des Verbs „sein“	
ich bin	будем / budem
du bist	будеш / budeš
er/sie/es ist	буде / bude
wir sind	будемо / budemo
ihr seid	будете / budete
sie sind	буду / budu

Wiemand das [Partizip der Vergangenheit \(Partizip Perfekt\) eines Verbs](#) bildet, wissen Sie inzwischen bestimmt auswendig. Wenn Sie aber zur Sicherheit noch einmal nachschlagen wollen, finden Sie das entsprechende Kapitel, wenn Sie diesem Link folgen.

Beispielsätze für den Gebrauch des Futur II

Und hier lesen Sie einige, erste Beispielsätze zum Gebrauch dieser Zeitform:

Beispiele für den Gebrauch des Futur II:	
Назваћу господина Маиера када ово овде будем обавио. Nazvaću gospodina Maiera kada ovo ovde budem obavio.	Ich (m) werde Herrn Meier anrufen, wenn ich das hier erledigt haben werde.
Назваћу господина Маиера када ово овде будем	Ich (f) werde Herrn Meier anrufen, wenn ich das

обавила. Nazvaću gospodina Maiera kada ovo ovde budem obavila.	hier erledigt haben werde.
Кадабудемимаопаузу, назваћусвог лекара Kadabudem imaopauzu, nazvaću svoglekara.	Wennich(m) Mittagspausehabe, werdeichbei meinem Zahnarzt anrufen.
Кадабудемимала паузу, назваћу свог лекара Kadabudemimalapauzu, nazvaćusvoglekara.	Wennich(f) Mittagspause habe, werdeichbei meinem Zahnarzt anrufen.
Ако ти будем превише тога поверио, ти ћеш то сигурно да причаш даље. Ако ти будем превише тога poverio, ti ćeš to сигурно да причаш даље.	Wennich (m) dir zu viel anvertraut haben werde, wirst du es bestimmt weitererzählen.
Ако ти будем превише тога поверила, ти ћеш то сигурно да причаш даље. Ако ти будем превише тога poverila, ti ćeš то сигурно да причаш даље.	Wennich (f) dir zu viel anvertraut haben werde, wirst du es bestimmt weitererzählen.
Кадбудемнашаопосао, купићустан. Kad budem našao posao, kupiću stan.	Wennich (m) einen Job gefunden haben werde, kaufe ich mir eine Wohnung.
Кадбудемнашла посао, купићустан. Kad budem našla posao, kupiću stan.	Wennich (f) einen Job gefunden haben werde, kaufe ich mir eine Wohnung.

Weiterführende Informationen und Erklärungen zum Futur II

Das Futur II gibt Handlungen an, die vor einer zukünftigen Handlung passieren.

Das Futur II wird sowohl von den vollendeten als auch den unvollendeten Verben gebildet und steht nur in Nebensätzen. Wenn diese Zeitform von einem vollendeten Verb gebildet wird, kann dieses auch problemlos mit dem Präsens eines vollendeten Verbs ausgetauscht werden.

Beispiele I: Futur II kann mit dem Präsens ersetzt werden	
Кадабудемдошао/дошла у Београд, јавићу ти се. Kada budem došao/došla u Beograd, javiću ti se.	Wennich (m/f) nach Belgrad komme, werde ich mich bei dir melden.
Кададођем у Београд, јавићу ти се. Kada dođem u Beograd, javiću ti se.	Wennich nach Belgrad komme, werde ich mich bei dir melden.
Кадабудеш прочитао/прочитала књигу, врати ми је. Kada budeš pročitao/pročitala knjigu, vrati mi je.	Wenn du (m/f) das Buch gelesen haben wirst, gib mir es zurück.
Кадапрочиташ књигу, врати ми је. Kada pročitaš knjigu, vrati mi je.	Wenn du das Buch gelesen haben wirst, gib mir es zurück.
Како год будете направили, биће добро. Kako god budete napravili, biće dobro.	Wie Sie es auch machen, wird es gut sein.
Како год направите, биће добро. Kako god napravite, biće dobro.	Wie Sie es auch machen, wird es gut sein.

Diese Regel gilt natürlich auch in die anderen Richtung:

Ein vollendetes Verb im Präsens in einem Nebensatz, können Sie austauschen gegen die Futur-II-Form dieses Verbs.

Die nun folgenden Beispielsätze kennen Sie bereits aus dem Kapitel mit den Beispielen zu den Verben im vollendeten Aspekt. Wir zeigen Ihnen hier, dass Sie hier auch das Futur II verwenden könnten:

Beispiele II: Präsens kann mit dem Futur II ersetzt werden	
Доћи ћудотебекадаскувам ручак. Doći ću do tebe kada skuvam ručak.	Ich werde zu dir kommen, wenn ich das Mittagessen gekocht habenwerde.
Доћи ћудо тебе кадабудемскувала ручак. Doći ću do tebe kada budem skuvala ručak.	Ich werde zu dir kommen, wenn ich das Mittagessen gekocht habenwerde.
Теодор ће предати свој дипломски рад када напише закључак. Teodor će predati svoj diplomski rad kada napiše zaključak.	Teo wird seine Diplomarbeit abgeben, wenn er die Zusammenfassung geschrieben habenwird.
Теодор ће предати свој дипломски рад када буде написао закључак. Teodor će predati svoj diplomski rad kada bude napisao zaključak.	Teo wird seine Diplomarbeit abgeben, wenn er die Zusammenfassung geschrieben haben wird.
Кадапочнемстудирати, нећу више имати времена. Kada počnem studirati, neću više imati vremena.	Wennich anfangen zu studieren, werdeich keine Zeit mehr haben.
Кадабудем почео/почеластудирати, нећу више имати времена. Kada budem počeo/počela studirati, neću više imati vremena.	Wennich (m/f) anfangen zu studieren, werde ich keine Zeit mehr haben.
Назваћу те када изађем из куће. Nazvaću te kada izađem iz kuće.	Ich ruf dich an, wenn ich aus dem Haus gegangen sein werde.
Назваћу те када будем изашао/изашла из куће. Nazvaću te kada budem izašao/izašla iz kuće.	Ich ruf dich an, wenn ich (m/f) aus dem Haus gegangen sein werde.
Ивана ће се врати из града када нађе хаљину коју већ дуго тражи. Ivana će se vratiti iz grada kada nađe haljinu koju već dugo traži.	Ivana wird aus der Stadt kommen, wenn sie das Kleid gefunden haben wird, das sie so lange sucht.
Ивана ће се вратити из града када буде нашла хаљину коју већ дуго тражи. Ivana će se vratiti iz grada kada bude našla haljinu koju već dugo traži.	Ivana wird aus der Stadt kommen, wenn sie das Kleid gefunden haben wird, das sie so lange sucht.

Bitte beachten Sie:

Die Bedeutung des Satzes ändert sich durch den Tausch der Verbzeit nicht.

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Bedingungsform (den Konditional) im Serbischen kennen.

Ich würde weinen ... : Die Bedingungsform im Serbischen

In diesem Kapitel geht es um die Bedingungsform (den sogenannten Konditional) im Serbischen. Diese Verbform gebrauchen Sie immer dann, wenn Sie eine Bedingung ausdrücken möchten.

Wenn Sie zum Beispiel übersetzen wollen: „Ich würde weinen, wenn mir das passiert wäre“ dann müssten Sie wissen, wie man den Konditional bildet.

Das lernen Sie nun.

Bildung der Bedingungsform

Den Konditional bilden Sie dieser Faustregel folgend:

Form von „бити / biti“ im Aorist + Partizip Perfekt des Verbs

Wenn Sie das Kapitel zum Aorist nicht mehr ganz vor Augen haben, finden Sie hier die Aorist-Formen des Hilfsverbs „бити / biti“:

Das Hilfsverb „бити / biti“ im Aorist		
1. Pers. Sg.	ја бих / ja bih	ich würde sein
2. Pers. Sg.	ти би / ti bi	du würdest sein
3. Pers. Sg.	он, она, оно би / on, ona, ono bi	er, sie, es würde sein
1. Pers. Pl.	ми бисмо / mi bismo	wir würden sein
2. Pers. Pl.	ви бисте / vi biste	ihr würdet sein
3. Pers. Pl.	они, оне, она би / oni, one, ona bi*	sie würden sein

* Hier weicht die Form im Konditional von der regelmäßigen Form im Aorist ab; diese würde „бише / biše“ lauten.

Wie Sie das [Partizip Perfekt](#) eines Verbs bilden, beherrschen Sie mittlerweile im Schlaf, denn diese Verbform kommt sehr oft vor.

Die verneinte Form des Konditionals bilden Sie, indem Sie „не / ne“ (dt. nicht) vor die Form von „бити / biti“ stellen.

Sie können auch eine unbetonte Form des Konditionals bilden, indem Sie das jeweilige Personalpronomen weglassen. In diesem Fall steht dann aber zuerst das Partizip des Verbs und dann erst das Hilfsverb „бити / biti“.

Beispiele für die Bedingungsform

Damit nicht alles, was Sie bisher gelernt haben, graue Theorie bleibt, haben wir hier zwei Verben als Beispiele für Sie einmal im Konditional durchdekliniert:

Zwei Beispiele für die Bedingungsform			
Beispiel 1: weinen		Beispiel 2: schreiben	
ја бих плакао*	ich würde weinen (m)	ја бих писао	ich würde schreiben (m)

ja bih plakaо*		ja bih pisao	
ти би плакао ti bi plakaо	du würedst weinen (m)	ти би писао ti bi pisao	du würedst schreiben (m)
он би плакао on bi plakaо	er würed weinen	он би писао on bi pisao	er würed schreiben
ми бисмо плакали** mi bismo plakali**	wir würedn weinen (m)	ми бисмо писали mi bismo pisali	wir würedn schreiben (m)
ви бисте плакали vi biste plakali	ihr würedt weinen (m)	ви бисте писали vi biste pisali	ihr würedt schreiben (m)
они би плакали oni bi plakali	sie würedn weinen (m)	они би писали oni bi pisali	sie würedn schreiben (m)

* Erinnern Sie sich? Beim Partizip Perfekt müssen Sie nach dem Geschlecht unterscheiden. In der Tabelle oben haben wir die männliche Form im Singular abgedruckt. Die weibliche Form im Singular würde „плакала / plakala“ lauten. Die sächliche Form ist „плакало / plakalo“.

** Entsprechend finden Sie auch im Plural in obiger Tabelle nur die männliche Form. Die weibliche Form im Plural ist „плакале / plakale“ und die sächliche heißt „плакала / plakala“.

Und hier finden Sie das Konditional noch mal im Kontext ganzer Sätze:

Beispiele für den Gebrauch des Konditional:	
То би се исплатило. To bi se isplatilo.	Das würde sich lohnen.
Тата, би ли ми посудио ауто? Tata, bi li mi posudio auto?	Papa, würedst du mir dein Auto leihen?
Бисте ли ми помогли за венчање? Biste li mi pomogli za venčanje?	Würedt ihr mir bei der Hochzeit helfen?
Наравно да бисмо ти помогли! Naravno da bismo ti pomogli!	Natürlich würedn wir dir helfen!

Im nächsten Kapitel lernen Sie noch das Partizip Passiv kennen und dann haben Sie den gesamten Abschnitt zum Verbsystem geschafft!

Die Passivformen des Partizips

Bisher haben Sie immer nur vom Partizip Perfekt gehört und gelesen – in diesem Kapitel soll es nun um die Passivform des Partizips gehen. Diese Verbform brauchen Sie, um das Passiv im Serbischen zu bilden.

Anders als im Deutschen müssen Sie hier zwischen dem Partizip Perfekt und dem Partizip Passiv unterscheiden. Im Deutschen sind beide Formen identisch – im Serbischen müssen Sie zwei verschiedene Formen lernen.

Wie bildet man die Passivformen des Partizips?

**Das Partizip Passiv ist – wie das Partizip Perfekt auch – ein sogenanntes „Verbaladjektiv“:
Eine Mischung aus Verb und Adjektiv.
Es muss sich in Zahl und grammatischem Geschlecht an sein Bezugswort anpassen.**

Aus diesem Grund müssen Sie hier Endungen für das männliche, weibliche und sächliche Geschlecht und deren Singular- und Pluralformen lernen.

Nun zeigen wir Ihnen mal Beispiele für das Partizip Passiv:

Erste Beispiele für das Partizip Passiv:	
писан / pisan	geschrieben (männlich; Singular)
писана / pisana	geschrieben (weiblich; Singular)
писано / pisano	geschrieben (sächlich; Singular)

Wir haben als Beispiel das Verb „писати / pisati“ (dt. schreiben) ausgewählt, um die Bildung zu erklären:

Um die Passivform des Partizips eines serbischen Verbs zu bilden, nehmen Sie den [Infinitivstamm](#) dieses Verbs. Das ist in unserem Fall „писа-/pisa-“.

An diesen Infinitivstamm hängen Sie ein -н/-n an, um die männliche Singularform zu bilden. (Kurze Wiederholung: Den Infinitivstamm eines Verbs findet man, indem man die Infinitivendung (-ти/-ti oder -ћи/-ći) wegstreicht.)

Übersicht: Endungen für das Partizip Passiv		
	im Singular	im Plural
männlich	-н / -n	-ни / -ni
weiblich	-на / -na	-не / -ne
sächlich	-но / -no	-на / -na

Neben den eben gezeigten Endungen gibt es noch die Endungen: -т/-t, -та/-ta, -то/-to, -ти/-ti, -те/-te, -та/-ta. Diese kommen aber weit seltener vor als die Endungen der Tabelle oben.

Üben Sie selbst weiter:

Bitte bilden Sie nun zur Übung die sechs Formen des Partizip Passiv für die Verben:

- читати / čitati(dt. lesen)
- рачунати / računati(dt. rechnen)
- волити / voliti (dt. lieben)

Einige Beispielsätze im Passiv

Da man das Passiv im Serbischen nur ganz selten benutzt, reicht es aus, wenn Sie sich hier nur einige Beispielsätze im Passiv durchlesen.

Beispielsätze im Passiv:	
Лепо је бити волјен . Lepo je biti voljen .	Es ist schön, geliebt zu werden.
Уговор је потписан . Ugovor je potpisan .	Der Vertrag ist unterschrieben worden.
Торба му је украдена . Torba mu je ukradena .	Die Tasche wurde ihm geklaut.
Седница је завршена . Sednica je završena .	Die Sitzung wurde beendet.
Она је удата . Ona je udata .	Sie ist verheiratet.*
Он је ожењен . On je oženjen .	Er ist verheiratet.*

* Im Deutschen ist dies ein Satz im Aktiv – im Serbischen übersetzt man diesen Ausdruck mit dem Passiv.

Und jetzt dürfen wir Ihnen wirklich gratulieren!

Sie haben das Herzstück der serbischen Sprache kennengelernt und mit diesem Kapitel haben Sie das letzte Kapitel des Verbsystems gelernt!

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen nun ganz systematisch alle Pronomen der serbischen Sprache auf. Starten Sie mit einem Überblickskapitel über die Pronomen des Serbischen.

Teil 5: Die Pronomen im Serbischen

Übersicht: Was haben Sie gelernt, wenn Sie sich mit diesem Abschnitt zu den Pronomen beschäftigt haben?

In diesem Übersichts-kapitel wollen wir Ihnen kurz aufzeigen, was Sie auf Serbisch ausdrücken können, wenn Sie sich mit diesem Abschnitt zu den Pronomen beschäftigt haben.

Sie lernen die Personalpronomen kennen:

In den nachfolgenden Kapiteln lernen Sie, was Sie über die [Personalpronomen](#) im Serbischen wissen müssen.

Die Übersetzungen für „ich, du, er, sie, es“ auf Serbisch sind:

Die Personalpronomen im Serbischen			
Singular		Plural	
ja / ja	ich	ми / mi	wir
ти / ti	du	ви, Ви / vi, Vi	ihr, Sie
он / on	er	они / oni	sie (m)
она / ona	sie	оне / one	sie (f)
оно / ono	es	она / ona	sie (n)

Sie lernen, dass man in einem serbischen Satz dieses Personalpronomen – anders als im Deutschen – nicht zusammen mit dem Verb nennen muss. Es reicht, wenn Sie die korrekte Verbform benutzen.

Beispiele:

- „Ich sehe ihn.“ – „Видим га. /Vidim ga.“
- „Ich liebe dich!“ – „Волим те. /Volim te!“
- „Wohin gehst du?“ – „Куда идеш? /Kuda ideš?“

Die Personalpronomen werden aber in einigen Fällen **doch** verwendet, denn sonst müssten Sie diese ja nicht lernen.

Immer, wenn das Pronomen betont werden soll zum Beispiel. Oder wenn sonst aus dem Zusammenhang des Satzes nicht klar ersichtlich ist, um wen oder was es hier geht, dann setzt man ein Personalpronomen ein.

Sie werden auch erfahren, dass es zwei Formen der Personalpronomen gibt: eine [betonte, lange Form](#) und eine [unbetonte, kurze Form](#).

Beide Formen müssen dekliniert werden. Also kommen hier wieder zwei Deklinationstabellen zum Lernen auf Sie zu. Selbstverständlich werden wir Ihnen erklären, wann welcher Formeneingesetzt wird.

Wenn Sie also alle Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie diese Sätze ins Serbische übersetzen:

- Ihm hat der Lehrer geholfen – mir nicht.

- Sie kommt zu ihm herüber.
- Was fehlt dir denn?
- Jelena sagte mir das bereits.

Und natürlich werden Sie in der Lage sein, die Personalpronomen selbstständig zu verwenden.

Sie lernen die Possessivpronomen:

Wenn Sie sich durch die beiden Kapitel zu den [Possessivpronomen](#) durchgearbeitet haben, können Sie Besitz und Besitzverhältnisse auf Serbisch beschreiben. Sie werden zum Beispiel diese Sätze auf Serbisch sagen können:

- Mein Vater ist Polizist.
- Meine Schwester arbeitet in einem Krankenhaus.
- Das ist mein Bruder Bojan.
- Das ist mein Haus, mein Auto, meine Yacht ...

Und noch vieles mehr!

Sie werden lernen, dass Possessivpronomen sich verhalten wie die Adjektive im Serbischen und sich in Fall, Zahl und grammatischem Geschlecht anpassen an das Wort, auf das sie sich beziehen.

Wir zeigen Ihnen die Reflexivpronomen des Serbischen:

Eng verknüpft mit dem Wissen, das Sie sich im vorangegangenen Teil über das Verbsystem angeeignet haben, ist das Kapitel zu den [Reflexivpronomen](#). Nach der Lektüre dieses Abschnitts, wissen Sie, was diese Sätze auf Serbisch heißen:

- Am Telefon meldet sich niemand.
- Ich mache mir Sorgen um dich.

Sie beschäftigen sich mit den Demonstrativpronomen:

Selbstverständlich lernen Sie in diesem Abschnitt auch noch weitere Arten von Pronomen kennen, wie zum Beispiel die [Demonstrativpronomen](#).

Wenn Sie jemanden auf Serbisch auf eine Person, eine Sache oder einen Sachverhalt hinweisen möchten, dann müssen Sie diese Art von Pronomen übersetzen können.

Anders als im Deutschen üblich, müssen Sie hier unterscheiden, wie weit die benannte Person oder der Gegenstand von Ihnen als Sprecher entfernt ist.

Die beiden Sätze -

- „Dieser Mann (hier) ist mein Bruder.“
- „Jener Mann (dort) ist mein Bruder.“

- haben also auf Serbisch zwei verschiedene Übersetzungen. In der deutschen Umgangssprache würde man die Version mit „jener“ nicht verwenden, sondern in beiden Fällen „dieser Mann“ sagen.

Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit den Fragepronomen:

Auch finden Sie in diesem Abschnitt eine Übersicht und zahlreiche Beispiele zu den [Fragepronomen](#). Sie können also dann die Titelmelodie der Sesamstraße, die mit „Wer, wie was?, Wieso, weshalb, warum? ...“ beginnt, ins Serbische übersetzen.

Dieses Kapitel wird Sie auch gut auf den Aufbau von serbischen Fragen vorbereiten, den Sie im Abschnitt zum Satzbau finden.

Kennen Sie die Indefinitpronomen im Serbischen?

Wenn Sie das Kapitel zu den [Indefinitpronomen](#) durchgearbeitet haben, können Sie die Pronomen „alles“ und „jeder“, „nichts“ und „niemand“ problemlos ins Serbische übersetzen.

ja, ти, он/она/оно: Die Personalpronomen im Serbischen

Im Serbischen – wie im Deutschen auch – gibt es persönliche Fürwörter (auch: Personalpronomen genannt).

Der Unterschied zwischen dem Deutschen und dem Serbischen ist aber, dass die Personalpronomen nicht zusammen mit der zugehörigen Verbform benutzt werden. Im Deutschen würden Sie immer sagen „**ich bin**“; im Serbischen genügt es „**јесам /jesam**“ zuzusagen.

Das serbische Personalpronomen „ja / ja“ für „ich“ wird hier ausgelassen. Es wird nur zur Verbform dazu genannt, wenn die Person ganz besonders betont werden soll.

Wenn Sie das Personalpronomen also betonen wollen, dann müssen Sie dieses auch nennen. Aus diesem Grund sollten Sie die Personalpronomen im Serbischen lernen.

Hier finden Sie zunächst eine Übersicht:

Die Personalpronomen im Serbischen			
Singular		Plural	
ich	ja/ ja	ми / mi	wir
du	ти / ti	ви, Ви / vi, Vi	ihr, Sie
er	он / on	они / oni	sie (m)
sie	она / ona	оне / one	sie (f)
es	оно / ono	она / ona	sie (n)

Ist Ihnen an der obigen Tabelle etwas aufgefallen?

1. Wie im Deutschen auch, gibt es im Serbischen eine Höflichkeitsform.

Sie ist in der Tabelle in der Spalte der 2. Person Plural zu finden und heißt „Ви / Vi“.

Beispiele:	
Ово су Бранко и Мила. Ovo su Branko i Mila.	Das sind Branko und Mila.
Ви долазите из Београда, зар не? Vi dolazite iz Beograda, zar ne?	Ihr kommt aus Belgrad, oder?
Ви долазите из Београда, зар не? Vi dolazite iz Beograda, zar ne?	Sie kommen aus Belgrad, oder? (höfliche Form)

2. Anders als im Deutschen, muss man im Serbischen drei Formen für die 3. Person Plural (im Deutschen nur „sie“) unterscheiden.

- Die männliche Pluralform **они / oni** benutzen Sie, wenn Sie sich auf eine **Gruppe von Männern** beziehen oder **nur über männliche Substantive** sprechen. Diese Form wird auch verwendet, wenn man über **Gruppen gemischten Geschlechts** spricht.
- Die weibliche Pluralform **оне / one** benutzt man, wenn man sich auf eine **Gruppe mehrerer Frauen** oder **nur weiblicher Substantive** bezieht.
- Die sächliche Pluralform **она / ona** benutzt man, wenn man sich **nur auf sächliche Substantive** bezieht.

Beispiele:	
Бранко и Станко – они иду у биоскоп. Branko i Stanko – oni idu u bioskop.	Branko und Stanko – sie gehen ins Kino.
Бранко и Мила – они иду у биоскоп. Branko i Mila – oni idu u bioskop.	Branko und Mila – sie gehen ins Kino.
Пријатељице – оне пију заједно кафу. Prijateljice – one piju zajedno kafu.	Die Freundinnen – sie trinken zusammen Kaffee.
Деца – она се играју цео дан. Deca – ona se igraju ceo dan.	Die Kinder – sie spielen den ganzen Tag.

Nachdem Sie sich nun grundlegendes Wissen über die Personalpronomen angeeignet haben, geht es im nächsten Kapitel um die Deklination dieser Pronomen.

Hier müssen Sie etwas aufpassen, denn es gibt hier eine Kurzform (unbetonte Form) und eine Langform (betonte Form), die man voneinander unterscheiden muss.

Die Deklination der Personalpronomen

Die Personalpronomen im Serbischen werden alle dekliniert. Leider reicht es hiernichtaus, eine einzige Deklinationstabelle gut zu lernen. Bei den Personalpronomen müssen Sie nämlich eine kurze und eine lange Form voneinander unterscheiden.

Die Langform ist eine betonte Form und die Kurzform ist eine unbetonte Form der Personalpronomen. Sie werden in unterschiedlichen Funktionen eingesetzt. Ehe wir aber auf jede dieser Formendetaillierteingehen, finden Siehiereine Tabellemiteiner großen Zusammenfassung.

Hiersollten Sie sich einen ersten Überblick verschaffen und auch schon mal nachsehen, welche dieser Formen Sie bereits begegnet sind.

Die Deklination der Personalpronomen im Serbischen				
Nominativ	Genitiv	Dativ & Lokativ	Akkusativ	Instrumental
ја / ја (ich)	ме*, мене** me, mene	ми, мени mi, meni	ме, мене me, mene	мно(е)** mnom(e)
ти / ти (du)	те, тебе te, tebe	ти, теби ti, tebi	те, тебе te, tebe	тобом tobom
он / он (er)	га, њега ga, njega	му, њему mu, njemu	га, њега ga, njega	њим(е) njim(e)
она / она (sie)	је, ње je, nje	јој, њој joj, njoj	је / ју, њу je / ju, nju	њом(е) njom(e)
оно / оно (es)	га, њега ga, njega	му, њему mu, njemu	га, њега ga, njega	њим(е) njim(e)
ми / ми (wir)	нас, нас nas, nas	нам, нама nam, nama	нас, нас nas, nas	нама nama
ви, Ви / ви, Ви (ihr, Sie)	вас, вас vas, vas	вам, вама vam, vama	вас, вас vas, vas	вама vama
они / они (sie, m)	их, њих ih, njih	им, њима im, njima	их, њих ih, njih	њима njima
оне / one (sie, w)	их, њих ih, njih	им, њима im, njima	их, њих ih, njih	њима njima
она / она (sie, n)	их, њих ih, njih	им, њима im, njima	их, њих ih, njih	њима njima

Wenn Sie die Tabelle oben aufmerksam durchgelesen haben, sind Ihnen bestimmt einige Sachen aufgefallen:

- An erster Stelle (vor dem Komma) steht immer die Kurzform*, gefolgt von der Langform**.
- Im Nominativ gibt es nur eine Form.
- Die Formen im Instrumental existieren nur in der Langform**.
- In der dritten Person Plural gibt es immer nur eine Form für alle drei grammatischen Geschlechter. Das spart Arbeit beim Lernen.

Um nun ein bisschen Struktur in diese große und vielleicht etwas vollgepackte Tabelle zu bringen,

haben wir für Sie im Folgenden zwei getrennte Kapitel zum leichteren Lernen und zum besseren Verständnis zusammengestellt..

- Über diesen Link kommen Sie zum Kapitel mit den [betonten, langen Formen](#) der Personalpronomen.
- Und hier finden Sie das Kapitel mit den [unbetonten, kurzen Formen](#) der Personalpronomen.

Die Langform (betonte Form) der Personalpronomen

In den vorangegangenen Kapiteln haben Sie ja bereits erfahren, dass man bei den serbischen Personalpronomen zwei Formen unterscheiden muss.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie nun nur die langen und betonten Formen der serbischen Personalpronomen:

Die lange (betonte) Form der Personalpronomen						
	Singular			Plural		
	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
Nom.	ја ja	ти ti	он / она / оно on / ona / ono	ми mi	ви / Ви vi / Vi	они / оне / она oni / one / ona
Gen.	мене mene	тебе tebe	његa / њe / његa njega / nje / njega	нас nas	вас vas	њих njih
Dat./Lok.	мени meni	теби tebi	њему / њој / њему njemu / njoj / njemu	нама nama	вама vama	њима njima
Akk.	мене mene	тебе tebe	његa / њу / његa njega / nju / njega	нас nas	вас vas	њих njih
Instr.	мноm(е) mnom(e)	тобом tobom	њим(е) / њом(е) / њим(е) njim(e) / njom(e) / njim(e)	нама nama	вама vama	њима njima

Die Formen im Genitiv und Akkusativ sind identisch. Hier können Sie sich wieder Arbeit beim Lernen sparen.

Wann verwendet man die betonte Form der Personalpronomen?

Diese lange Form verwendet man immer dann, wenn ein Personalpronomen betont und im Satz besonders hervorgehoben werden soll. Hier findet man die betonte und lange Form auch immer ganz am Anfang des Satzes.

Beispiele zur Verwendung der betonten Form I:	
Њему је помогао учитељ – мени није. Njemu је помогао učitelj – meni nije.	Ihm hat der Lehrer geholfen – mir nicht.
Вас сам позвала на забаву – њих не. Vas sam pozvala na zabavu – njih ne.	Ich (f) habe euch zur Party eingeladen – sie nicht.
Вама сам рекао да дођете, а не њима . Vama sam rekao da dođete, a ne njima .	Ich (m) habe euch gesagt, dass ihr kommt und nicht sie .

Nach einer Präposition steht das Personalpronomen immer in seiner betonten, langen Form.

Beispiele zur Verwendung der betonten Form nach Präpositionen:	
Минђуше сам добила од његa . Minđuše sam dobila od njega .	Die Ohringe habe ich von ihm bekommen.

То сам чуо од тебе . (m) То сам чуо од тебе . (m)	Das habe ich (m) von dir gehört.
То сам чула од тебе . (f) То сам чула од тебе . (f)	Das habe ich (f) von dir gehört.
Долази ка њему . Dolazi ка њему .	Sie kommt zu ihm .

Nachden Konjunktionen „a/a“ (dt. und, aber), „и/i“ (dt. und) und „ни/ni“ (dt. weder) steht ebenfalls immer die Langform eines Personalpronomens.

Beispiele zur Verwendung der betonten Form nach bestimmten Konjunktionen:	
Продајемо јакне за њу и њега ! Prodajemo jakne za њу и њега !	Wir verkaufen Jacken für sie und ihn !
Учитељ не помаже ни њему ни мени . Učitelj ne pomaže ni њему ni мени .	Der Lehrer hilft weder ihm noch mir .
Њега сам видела јуче, али не и њу . Њега sam videla juče, ali ne i њу .	Ich habe ihn gestern gesehen, aber nicht sie .

Im nächsten Kapitel finden Sie eine Lerntabelle und Beispiele zu den unbetonten Kurzformen der Personalpronomen.

Die Kurzform (unbetonte Form) der Personalpronomen

In diesem Kapitel schauen wir uns die unbetonten, kurzen Formen der Personalpronomen näher an. Hier finden Sie zunächst eine Lerntabelle mit den gesammelten unbetonten Formen.

Die kurze (unbetonte) Form der Personalpronomen						
	Singular			Plural		
	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
Nom.	ја ja	ти ti	ОН / она / оно on / ona / ono	ми mi	ви / Ви vi / Vi	они / оне / она oni / one / ona
Gen.	ме me	те te	га / је / га ga / je / ga	нас nas	вас / Вас vas / Vas	их ih
Dat./Lok.	ми mi	ти ti	му / јој / му mu / joj / mu	нам nam	вам / Вам vam / Vam	им im
Akk.	ме me	те te	га / је* , ју / га ga / je* , ju / ga	нас nas	вас / Вас vas / Vas	их ih

*Es gibt zwei kurze Formen von „она / ona“ im Akkusativ: „je / je“ und „ju / ju“.

Man verwendet meistens die Form „je / je“.

Die Form „ju / ju“ wird immer im [Perfekt](#) verwendet, wenn sie zwischen dem [Partizip Perfekt](#) und dem Hilfsverb „je / je“ („бити / biti“, 3. Person, Singular) steht. So kann man zweimal „je / je“ hintereinander vermeiden.

Beispiele:

- Видим је. / Vidim je. - Ich sehe sie.
- Видела ју је. / Videla ju je. - Sie hat sie gesehen.

Aber es ist auch nicht falsch, wenn man „Видим ју. / Vidim ju.“ sagt.

Wann verwendet man die unbetonte Form der Personalpronomen?

Immer, wenn keine **betonte Form** eines Personalpronomens stehen muss, findet man die unbetonte Kurzform dieses Pronomens.

Diese kurzen und unbetonten Formen zählt man zu den Klitika des Serbischen. Unter dem Begriff „Klitikon“ (Plural: Klitika) versteht man in der Sprachwissenschaft ein kleines, in der Regel einsilbiges Stützwort. Die Bezeichnung leitet sich aus dem griechischen Wort für „anlehnen, zuneigen“ ab. Und genauso verhalten sich solch kleine Wörter: Sie lehnen sich an ein bestimmtes Wort an und können oft auch gar nicht übersetzt werden. Aber ohne sie klingt ein Satz für einen Muttersprachler komisch.

Was hat es nun mit den Klitika im Serbischen auf sich?

Bisher haben Sie ja immer gelesen, dass die Stellung der einzelnen Satzteile in einem serbischen Satz frei wäre. Diese Aussage gilt nicht für diese kleinen Stützwörter des Serbischen.

Sie stehen immer an der gleichen, festgelegten Stelle eines serbischen Satzes.

Im Abschnitt zum Satzbau im Serbischen finden Sie ein eigenes Kapitel über diese [Klitika](#). Dort lernen

Sie auch die richtige Reihenfolge kennen, in der diese kleinen Wörtchen in einen serbischen Satz eingebaut werden müssen.

In diesem Kapitel finden Sie aber selbstverständlich Beispiele zu den Kurzformen der Personalpronomen:

Beispiele zur Verwendung der Kurzformen der Personalpronomen:	
Оливера ми је већ рекла. Olivera mi је већ рекла.	Olivera sagte mir das bereits.
Шта ти недостаје? Šta ti nedostaje?	Was fehlt dir denn?
Неко му се приближио. Neko mu се približio.	Jemand näherte sich ihm .
Опери воће, огули га и ситно нарежи. Operi voće, oguli ga i sitnonareži.	Wasche das Obst, schäle es und schneide es klein.
Резервирају Вам карте. Rezerviraću Vam карте.	Ich werde die Karten für Sie reservieren.
Хтела сам јој рећи на време. Htela sam joj reći na vreme.	Ich wollte es ihr rechtzeitig sagen.
Изненадила их је. Iznenadila ih је.	Sie hat sie überrascht.

Im nächsten Kapitel lernen Sie eine weitere wichtige Art von Pronomen kennen: die Possessivpronomen.

Meines oder deines? - Die Possessivpronomen im Serbischen

In diesem Kapitel beschäftigen Sie sich mit den Possessivpronomen im Serbischen. Wie im Deutschen auch, verwendet man im Serbischen die Possessivpronomen um Besitz und Besitzverhältnisse zu markieren.

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Erste Beispiele zu den Possessivpronomen im Serbischen:	
moj тата moj tata	mein Papa
moja кућа moja kuća	mein Haus
moje село moje selo	mein Dorf

Haben Sie in der Tabelle oben etwas bemerkt?

Anders als im Deutschen richtet sich im Serbischen das Possessivpronomen nach dem grammatischen Geschlecht des Bezugsworts. Es verhält sich also genauso wie ein serbisches Adjektiv.

Schauen wir uns also unsere Beispiele nochmals näher an:

Das Wort „тата/ tata“ ist im Serbischen ein männliches Substantiv und so steht in der Übersetzung von „mein Papa“ das Possessivpronomen in der männlichen Form „moj / moj“.

Das Substantiv „кућа / kuća“ (dt. Haus) ist weiblichen grammatischen Geschlechts und so wird es vom weiblichen Possessivpronomen „moja / moja“ begleitet.

Und so sollten Sie für die deutschen Possessivpronomen die folgenden Übersetzungen lernen:

Die Possessivpronomen im Serbischen			
männliche Form	weibliche Form	sächliche Form	deutsch
moj moj	moja moja	moje moje	mein
tvoj tvoj	tvoja tvoja	tvoje tvoje	dein
његов njegov	његова njegova	његово njegovo	sein (3. Pers. Sg., m)
њен njen	њена njena	њено njeno	ihr (3. Pers. Sg., f)
наш naš	наша naša	наше naše	unser
ваш vaš	ваша vaša	ваше vaše	euer
њихов njihov	њихова njihova	њихово njihovo	ihr (3. Pers. Pl.)

Tipp zum Lernen:

Wenn Sie nun daran gehen sich diese Formen einzuprägen, können Sie sich das Lernen erleichtern. Sie merken sich einfach die männliche Form und hängen ein -a an, um die weibliche Form zu bilden. Wenn Sie nach der sächlichen Form suchen, fügen Sie einfach ein -e an die männliche Grundform an.

Achtung Ausnahme!

Die Ausnahme bildet bei den sächlichen Formen die 3. Person (im Singular und Plural): Hier wird ein -o hinter die Grundform gesetzt.

Und hier finden Sie gleich noch mehr Beispiele:

Beispiele zu den Possessivpronomen im Serbischen II:	
Мој отац је полицајац. Moј otac je policajac.	Mein Vater ist Polizist.
Твоја сестра ради у болници. Tvoја sestra radi u bolnici.	Deine Schwester arbeitet in einem Krankenhaus.
Марко је изгубио свој мобилни телефон. Његов мобилни телефон је био нов. Marko je izgubio svoj mobilni telefon. Njegov mobilni telefon je bio nov.	Marko hat sein Handy verloren. Sein Handy war neu.
Драгана је изгубила свој мобилни телефон. Њен мобилни телефон је био нов. Dragana je izgubila svoj mobilni telefon. Njen mobilni telefon je bio nov.	Dragana hat ihr Handy verloren. Ihr Handy war neu.
Наш ауто је потпуно нов. Naš auto je potpuno nov.	Unser Auto ist ganz neu.
Јесте ли већ резервисали ваш лет за Београд? Jeste li već rezervisali vaš let za Beograd?	Habt ihr euren Flug nach Belgrad schon gebucht?
Јелена и Адриана супозвале своје пријатељице на кафу. Њихове пријатељице су донеле колаче. Jelena i Adriana su pozvale svoje prijateljice na kafu. Njihove prijateljice su donele kolače.	Jelena und Adriana haben ihre Freundinnen zum Kaffeetrinken eingeladen. Ihre Freundinnen haben die Kuchen mitgebracht.
Петар и Милан су позвали своје пријатеље да заједно гледају фудбалску утакмицу. Њихови пријатељи су донели пиво. Petar i Milan su pozvali svoje prijatelje da zajedno gledaju fudbalsku utakmicu. Njihovi prijatelji su doneli pivo.	Petar und Milan haben ihre Freunde zum Fußballschauen eingeladen. Ihre Freunde haben Bier mitgebracht.

Was sollten Sie noch wissen?

Im Serbischen kann das reflexive Possessivpronomen „свој / svoj*“ die „normalen“ Possessivpronomen ersetzen. Dieses reflexive Pronomen wird dekliniert wie „moј / moj“. Diese Form kann man immer dann ersetzen, wenn das bezeichnete Eigentum zum Verbsubjekt gehört.

Das schauen Sie sich aber am besten an ganz konkreten Beispielen an:

Beispiele: Reflexives Possessivpronomen ersetzt „normale“ Possessivpronomen	
Мој отац живи у Нишу. Moј otac živi u Nišu.	Mein Vater lebt in Niš.
Посетила сам свог оца. Posetila sam svog oca.	Ich (f) habe meinen Vater besucht.
Твоја мајка је врло занимљива особа. Tvoја majka je vrlo zanimljiva osoba.	Deine Mutter ist eine sehr interessante Person.
Јесили већ разговарала са својом мајком о томе? Jesi li već razgovarala sa svoјom majkom o tome?	Hast du schon mit deiner Mutter darüber gesprochen?
Њен брат је врло млад. Njen brat je vrlo mlad.	Ihr Bruder ist sehr jung.
Позвала је свог брата на ручак. Pozvala je svog brata naručak.	Sie hat ihren Bruder zum Mittagessen eingeladen.
Наши пријатељи би требали доћи у петак. Naši prijatelji bi trebali doći u petak.	Unsere Freunde sollten am Freitag kommen.
За викенд идемоса својим пријатељима на излет. Za vikend idemo sa svoјim prijateljima na izlet.	Am Wochenende machen wir mit unsere n Freunden einen Ausflug.
Угасите своје мобилне телефоне. Ugasite svoје mobilne telefone.	Schalten Sie Ihre Handys aus. / Schaltet eure Handys aus.
Отворите своје књиге. Otvorite svoје knjige.	Öffnen Sie Ihre Bücher. / Öffnet eure Bücher.
Ја имам свој нотес са собом. А где је твој ? Ja imam svoј notes sa sobom. A gde je tvoј ?	Ich habe mein Heft dabei. Und wo ist deines ?

In den Beispielen oben haben Sie bestimmt bemerkt, was Sie im Text dieses Kapitels zuvor schon gelesen haben:

Die Possessivpronomen verhalten sich wie Adjektive. Aus diesem Grund müssen Sie im nachfolgenden Kapitel auch die Deklination der Possessivpronomen lernen.

Die Deklination der Possessivpronomen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie Grundlegendes zu den Possessivpronomen im Serbischen gelernt. Dort haben Sie auch erfahren, dass sich diese Pronomen verhalten wie Adjektive und sich im grammatischen Geschlecht, der Anzahl und dem Fall an das Bezugswort anpassen.

Bisher haben Sie die Formen für die drei grammatischen Geschlechter in der Einzahl (dem Singular) kennengelernt. Nun werden wir Ihnen die Pluralformen und die Deklination in den verschiedenen Fällen zeigen.

Ehe Sie damit beginnen, möchten wir Ihnen zur Wiederholung einen Überblick über die Possessivpronomen geben:

Die Possessivpronomen im Serbischen			
männliche Form	weibliche Form	sächliche Form	deutsch
мој moj	моја moja	моје moje	mein
твој tvoj	твоја tvoja	твоје tvoje	dein
његов njegov	његова njegova	његово njegovo	sein (3. Pers. Sg., m)
њен njen	њена njena	њено njeno	ihr (3. Pers. Sg., f)
наш naš	наша naša	наше naše	unser
ваш vaš	ваша vaša	ваше vaše	euer
њихов njihov	њихова njihova	њихово njihovo	ihr (3. Pers. Pl.)

In der nächsten Tabelle lernen Sie die Deklination des Possessivpronomens „moj / moј“ (dt. mein) kennen:

Deklination des Possessivpronomens „moj / moј“ (dt. mein)			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nominativ	мој moj	моја moja	моје moje
Genitiv	мојег(а)/мог(а) mojeg(a) / mog(a)	моје moje	мојег(а) / мог(а) mojeg(a) / mog(a)
Dativ	мојем(у) / мом(е) mojem(u) / mom(e)	мојој mojoj	мојем(у) / мом(е) mojem(u) / mom(e)
Akkusativ	мојег(а)*/мој** mojeg(a)*/moj**	моју moju	моје moje

Lokativ	мојем(у) mojem(u)	мојој mojoj	мојем(у) mojem(u)
Instrumental	мојим mojim	мојом mojom	мојим mojim
Vokativ	мој moj	моја moja	моје moje
im Plural			
Nominativ	моји moji	моје moje	моја moja
Genitiv	мојих mojih	мојих mojih	мојих mojih
Dativ	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)
Akkusativ	моје moje	моје moje	моје moje
Lokativ	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)
Instrumental	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)	мојим(а) mojim(a)
Vokativ	моји moji	моје moje	моја moja

*Anmerkung zum Akkusativ Singular der männlichen Form:

Mit einem * haben wir die Formen für Belebtes gekennzeichnet.

Beispiel:

Морамо чекати **мојег** тату. / Moramo čekati **mojeg** tatu. – Wir müssen auf **meinen** Papa warten.

** Anmerkung:

Mit zwei** haben wir die Formen für Unbelebtes gekennzeichnet.

Beispiel:

Требамо поправити **мој** нови стол. / Trebamo popraviti **moj** novi stol. – Wir sollen **meinen** neuen Tisch reparieren.

Üben Sie selbst weiter!

Nach dem selben Muster wie in der Tabelle oben gezeigt, dekliniert man auch das Possessivpronomen „твој / tvoj“ (dt. dein), „наш / naš“ (dt. unser) und „ваш / vaš“ (dt. euer).

Auch das reflexive Possessivpronomen „свој / svoj“ wird nach diesem Muster dekliniert.

Bitte üben Sie nun selbst weiter und füllen obige Tabelle für diese Pronomen aus.

Als nächstes finden Sie hier die Deklination des Possessivpronomens „његов / njegov“ (dt. sein):

Deklination des Possessivpronomens „његов / njegov“ (dt. sein)			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form

Nominativ	његов njegov	његова njegova	његово njegovo
Genitiv	његовог(а), његова njegovog(a), njegova	његове njegove	његовог(а), његова njegovog(a), njegova
Dativ	његовом(у/е), његову njegovom(u/e), njegovu	његовој njegovoj	његовом(у/е), његову njegovom(u/e), njegovu
Akkusativ	његовог(а)*, његова* / његов** njegovog(a)*, njegova* / njegov**	његову njegovu	његово njegovo
Lokativ	његовом(у/е), његову njegovom(u/e), njegovu	његовој njegovoj	његовом(у/е), његову njegovom(u/e), njegovu
Instrumenta I	његовим njegovim	његовом njegovom	његовим njegovim
Vokativ	његов njegov	његова njegova	његово njegovo
im Plural			
Nominativ	његови njegovi	његове njegove	његова njegova
Genitiv	његових njegovih	његових njegovih	његових njegovih
Dativ	његовим njegovim	његовим njegovim	његовим njegovim
Akkusativ	његове njegove	његове njegove	његове njegova
Lokativ	његовим njegovim	његовим njegovim	његовим njegovim
Instrumenta I	његовим njegovim	његовим njegovim	његовим njegovim
Vokativ	његови njegovi	његове njegove	његова njegova

*Anmerkung zum Akkusativ Singular der männlichen Form:

Mit einem * haben wir die Formen für Belebtes gekennzeichnet.

Beispiel:

Морамо чекати **његовог** тату. / Moramo čekati **njegovog** tatu. – Wir müssen auf **seinem** Papa warten.

** Anmerkung:

Mit zwei** haben wir die Formen für Unbelebtes gekennzeichnet.

Beispiel:

Требамо поправити **његов** нови стол. / Trebamo popraviti **njegov** novi stol. – Wir sollen **seinem** neuen Tisch reparieren.

Üben Sie selbst weiter!

Füllen Sie nun nach dem Muster von „његов / njegov“ oben, diese Tabelle auch für „њен, њезин /

njen, njezin“ (dt. ihr; im Singular) und „њенихов / њијихов“ (dt. ihr; im Plural) aus.

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit einem Pronomen, das ganz nah mit dem Verb zusammenhängt, auf das es sich bezieht: das Reflexivpronomen.

Ärgere dich nicht! - Die Reflexivpronomen im Serbischen

Mal angenommen, Sie wollen den Satz „Ach Ana, ärgere dich nicht.“ ins Serbische übersetzen. Wie würden Sie den Satz in die Fremdsprache übertragen? Vielleicht lautet Ihr Vorschlag ja:

„Ах Ана, немој се љутити. / Ah Ana, nemoj se ljutiti.“

Richtig! Sie haben auch das Reflexivpronomen „се / se“ richtig übersetzt.

Reflexivpronomen (auch „rückbezügliche Pronomen“ genannt) stehen in engem Zusammenhang mit dem Verb, auf das sie sich rückbeziehen.

Beispiele aus dem Deutschen sind:

sich ärgern, sich waschen, sich anziehen etc.

Auf Serbisch übersetzt heißt dieses Reflexivpronomen „себе / sebe“ oder „се / se“ (dt. sich) und wird flektiert. Die Formen im Singular und Plural sind hier identisch. Schauen Sie sich dazu bitte die nachfolgende Tabelle an:

Das Reflexivpronomen „себе“ (dt. sich)/identische Formen im Singular und Plural		
	Langform/ betonte Form	Kurzform/ unbetonte Form
Nominativ/ Vokativ	-	-
Genitiv	себе / sebe	се / se
Dativ	себи / sebi	си / si
Akkusativ	себе / sebe	се / se
Lokativ	себи / sebi	-
Instrumental	собом / sobom	-

In der Tabelle oben haben Sie bestimmt bemerkt, dass man auch bei diesem Pronomen eine betonte von einer unbetonten Form unterscheiden muss.

Die unbetonte Form (Kurzform) des Reflexivpronomens aus obiger Tabelle, zählt man zu den sogenannten Klitika des Serbischen.

Unter dem Begriff „Klitikon“ (Plural: Klitika) versteht man in der Sprachwissenschaft ein kleines, in der Regel einsilbiges Stützwort.

Die Bezeichnung für diese Stützwörter leitet sich von dem griechischen Wort für „anlehnen, zuneigen“ ab.

Und genauso verhalten sich solch kleine Wörter: Sie lehnen sich an ein bestimmtes Wort an und können oft auch gar nicht übersetzt werden. Aber ohne sie klingt ein Satz für einen Muttersprachler komisch.

Was hat es nun mit den Klitika im Serbischen auf sich?

Bisher haben Sie ja immer gelesen, dass die Stellung der einzelnen Satzteile in einem serbischen Satz frei wäre. Diese Aussage gilt **nicht** für diese kleinen Stützwörter des Serbischen.

Sie stehen immer an der gleichen, festgelegten Stelle eines serbischen Satzes.

Im Abschnitt zum Satzbau im Serbischen finden Sie ein eigenes Kapitel über diese [Klitika](#). Dort lernen Sie auch die richtige Reihenfolge kennen, in der diese kleinen Wörtchen in einen serbischen Satz eingebaut werden müssen.

Nun aber sollen Sie selbstverständlich auch noch Beispiele lesen, in denen das Reflexivpronomen vorkommt:

Beispiele zum Reflexivpronomen im Serbischen:	
Бринем се за тебе. Brinem se za tebe.	Ich mache mir Sorgen um dich.
Марко је погледао око себе . Marko je pogledao oko sebe .	Marko schaut sich um.
Брзо ћу још да се пресвучем. Brzo ću još da se presvučem.	Ich ziehe mich noch schnell um.
Мораш још да се обријеш. Moraš još da se obriješ.	Du musst dich noch rasieren.
На телефон се нико на јавља. Na telefon se niko na javlja.	Am Telefon meldet sich niemand.
Сећате ли ме се још? Sećate li me se još?	Erinnern Sie sich noch an mich?
Марко се с пуно њубави брине о Драгани. Marko se s puno ljubavi brine o Dragani.	Marko kümmert sich liebevoll um Dragana.

Im folgenden Kapitel lernen Sie eine weitere Art der Pronomen kennen: die Demonstrativpronomen.

Ich nehme das da! - Die Demonstrativpronomen im Serbischen

Wie im Deutschen auch, gibt es im Serbischen Demonstrativpronomen (auch: hinweisende Fürwörter), die auch im Serbischen die Aufgabe haben, auf etwas hinzuweisen oder etwas zu zeigen.

Auch bei den serbischen Demonstrativpronomen müssen Sie wieder die dreigrammatischen Geschlechter unterscheiden.

Die Demonstrativpronomen im Serbischen					
männlich		weiblich		sächlich	
ovaj ovaj	dieser hier	ova ova	diese hier	ovo ovo	dieses hier
taj taj	dieser da	ta ta	diese da	to to	dieses da
onaj onaj	jener dort	ona ona	jene dort	ono ono	jenes dort

Die Demonstrativpronomen werden dekliniert nach dem Schema der Kurzform der Adjektive. Dieses haben Sie ja bereits gelernt.

Nun aber finden Sie hier Beispielsätze, anhand derer Sie den Gebrauch dieser Pronomen vor Augen geführt bekommen.

Beispiele zu den Demonstrativpronomen:	
A: Коју кошуљу бисте хтели? A: Коју кошуљу бисте хтели?	A: Welches Hemd hätten Sie gerne?
B: Узећу ову овде! B: Uzeću ovu ovde!	B: Ich nehme dieses hier!
Ц: А ја ћу узети ту тамо . C: А ја ћу узети ту tamo .	C: Und ich nehme dieses da .
A: Који капут бисте хтели? A: Који капут бисте хтели?	A: Welchen Mantel hätten Sie gerne?
B: Узећу ћу овај! B: Uzeću ću ovaj!	B: Ich nehme diesen hier .
Ц: А ја ћу узети тај . C: А ја ћу узети taj .	C: Und ich nehme diesen da .
Ова госпођа је моја пријатељица. Ova gospođa је моја prijateljica.	Diese Frau hier ist meine Freundin.
Ову књигу сам исто прочитао. (м) Ovu knjigu сам исто pročitao. (m)	Dieses Buch habe ich (m) auch gelesen.
Ову књигу сама исто прочитала. (ф) Ovu knjigu сама исто pročitala. (f)	Dieses Buch habe ich (f) auch gelesen.
То дете је мој син. To dete је мој sin.	Dieses Kind da ist mein Sohn.

Она госпођа је директорица школе. Она gospođa je direktorica škole.	Jene Frau dort ist die Schuldirektorin.
Онај човек је украо моју торбицу. Онај čovek je ukrao moju torbicu.	Jener Mann dort hat meine Handtasche gestohlen.

Im nächsten Kapitel finden Sie eine weitere wichtige Art von Pronomen: die Fragepronomen.

Wer?, wie?, was? - Die Fragepronomen im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie die Fragepronomen (auch Interrogativpronomen genannt) im Serbischen kennen.

Zunächst sollten Sie sich einen Überblick verschaffen und Ihren Wortschatz mit einigen Fragen erweitern:

Fragepronomen im Serbischen	
Ко? Ko?	Wer?
Чији? Čiji?	Wessen?
Шта? Šta?	Was?
Какав? Kakav?	Was für ein?
Како? Kako?	Wie?
Који? /Која? /Које? Koji? /Koja? /Koje?	Welcher? / Welche? / Welches?
Колико? Koliko?	Wie viel?
Колико дуго? Koliko dugo?	Wie lang?
Кад?/Када? Kad?/Kada?	Wann?
Зашто? Zašto?	Warum?
Где? Gde?	Wo?
Одакле? Odakle?	Woher?
Куда? Kuda?	Wohin?
Колико велико? / Колико високо? Koliko veliko? / Koliko visoko?	Wie groß?

Bestimmt würden Sie auch gerne Beispielsätze lesen, in denen diese Fragepronomen vorkommen. Bitteschön:

Beispiele mit Fragepronomen:	
Ко је гладан? Ko je gladan?	Wer hat Hunger?

Чији је ово лаптоп? Čiji je ovo laptop?	Wessen Laptop ist das?
Шта си сад рекао? Šta si sad reкао?	Was hast du gerade gesagt?
Какав ауто имаш? Kakav auto imaš?	Was für ein Auto hast du?
Како ти се свиђа Србија? Kako ti se sviđa Srbija?	Wie gefällt dir Serbien?
Којијетвојмуж? Koji je tvoj muž?	Welcher Mann ist deiner?
Колико си висок? (м) Koliko si visok? (m)	Wie groß bist du (m)?
Колико со висока? (ф) Koliko si visoka? (f)	Wie groß bist du (f)?
Колико дуго вам је требало за овај посао? Koliko dugo vam je trebalo za ovaj posao?	Wie lang haben Sie für diese Arbeit gebraucht?
Када стижемо у Суботицу? Kada stižemo u Suboticu?	Wann kommen wir in Subotica an?
Зашто ми то ниси пре рекао? (м) Zašto mi to nisi pre reкао? (m)	Warum hast du (m) mir das nicht früher gesagt?
Зашто ми то ниси пре рекла? (ф) Zašto mi to nisi pre rekla? (f)	Warum hast du (f) mir das nicht früher gesagt?
Где је кућа број 2? Gde je kuća broj 2?	Wo ist das Haus 2?
Одакле си? Odakle si?	Woher kommst du?
Куда идеш? Kuda ideš?	Wohin gehst du?

Die meisten der oben aufgelisteten Fragepronomen werden dekliniert. In diesem Kapitel werden Sie die Deklination der beiden wichtigsten Fragewörter „ко/ко?“ (dt. wer?) und „шта/šta?“ (dt. was?) lernen:

Die Deklination von „tko? / tko?“ und „što? / što?“				
	Тко? / Тко? - Wer?		Што? /Što? - Was?	
Nom.	ко ko	wer	што /шта što /šta	was
Gen.	кога koga	wessen	чега čega	wessen
Dat./Lok.	коме kome	wem/ bei wem	чему čemu	was/ bei was
Akk.	кога koga	wen	што /шта što /šta	was

Instr.	с(а) ким/киме s(a)kim/kime	mit wem	чим /чиме čim /čime	mit was
---------------	-------------------------------	---------	------------------------	---------

Wenn Sie sich nun fragen, was Sie mit diesem neuen Wissen alles anstellen können, wechseln Sie nun ins Kapitel mit den [Ergänzungsfragen](#). Dort finden Sie zahlreiche gute Beispielfragen, in denen unsere eben gelernten Fragepronomen vorkommen.

Wenn Sie sich weiter mit den Pronomen im Serbischen beschäftigen möchten, finden Sie im nächsten Kapitel alles Wichtige und Wissenswerte zu den Relativpronomen.

Das ist der Mann, der ... : Die Relativpronomen im Serbischen

In diesem Kapitel lernen Sie die Relativpronomen im Serbischen kennen. Diese verwenden Sie, wenn Sie einen Relativsatz konstruieren möchten.

Das Relativpronomen im Serbischen heißt „који / koji“ (dt. der). Wie im Deutschen auch, passt sich das Relativpronomen in Fall, Zahl und grammatischem Geschlecht an sein Bezugswort an.

Sie müssen hier also wieder drei Formen (männlich, weiblich und sächlich) lernen, die im Singular, Plural und den Fällen gebeugt werden. Das haben wir für Sie in der nächsten Tabelle übersichtlich zusammengefasst:

Das Relativpronomen „који / koji“ (dt. der)			
im Singular			
	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
Nominativ	који који	која која	које које
Genitiv	којег(а) којег(а)	које које	којег(а) којег(а)
Dativ/ Lokativ	којем(у) којем(у)	којој којој	којем(у) којем(у)
Akkusativ	којег(а)* / који** којег(а)* / који**	коју коју	које које
Instrumental	којим којим	којом којом	којим којим
im Plural			
Nominativ	који који	које које	која која
Genitiv	којих којих	којих којих	којих којих
Dativ/ Lokativ/ Instrumental	којим(а) којим(а)	којим(а) којим(а)	којим(а) којим(а)
Akkusativ	које које	које које	која која

*/**Anmerkung zum Akkusativ Singular der männlichen Form:

Hier müssen Sie zwischen Belebtem* und Unbelebtem** unterscheiden.

Beispiele:

- Видим пријатеља којег* дуго нисам срео. / Vidim prijatelja kojega* dugo nisam sreo.
Ich sehe den Freund, den ich lange nicht getroffen habe.
- Види сто који** сам купио јуче. / Vidi sto koji** sam kupio juče.
Schau den Tisch an, den ich gestern gekauft habe.

Natürlich sollten Sie sich hierzu nun auch noch einige konkrete Beispiele vor Augen führen. Diese finden Sie gleich in der nächsten Tabelle:

Beispiele zu den Relativpronomen:	
човек који надгледа камп čovек који nadgleda kamp	der Mann, der den Campingplatz bewacht
жена која је на плажи скупљала шкољке žena која je na plaži skupljala školjke	die Frau, die am Strand Muscheln gesammelt hat
шатор који је однео ветар šator који je odneovetar	das Zelt, das vom Wind weggerissen wurde
Комшије које изнад менестанују су јако гласни. Комшије које iznad mene stanuju su jako glasni.	Die Nachbarn, die über mir wohnen, sind sehr laut.
Жели тамо да проба хаљину коју је видела у једном часопису. Želi tamo da proba haljinu коју je videla u jednom časopisu.	Sie möchte dort ein Kleid anprobieren, das sie in einer Zeitschrift gesehen hat
Људи који су се повредили, су сада у болници. Ljudi који su se povredili, su sada u bolnici.	Die Leute, die sich verletzt haben, sind jetzt im Krankenhaus.
Ово је човек који ми је помогао. Ovo je човек који mi je pomogao.	Das ist der Mann, der mir geholfen hat.
Ово је пријатељица о којој сам ти већ причала. Ovo je prijateljica o којој sam ti već pričala.	Das ist die Freundin, von der ich dir schon erzählt habe.
То је колега с којим делим канцеларију. То је kolega s којим delim kancelariju.	Das ist der Kollege, mit dem ich das Büro teile.
Овде је књига коју сте наручили. Ovde je knjiga коју ste naručili.	Hier ist das Buch, das Sie bestellt haben.

Ist Ihnen etwas aufgefallen?

**Anders als im Deutschen wird der Relativsatz im Serbischen nicht durch ein Komma abgetrennt.
Hier müssen Sie beim Übersetzen etwas umdenken.**

Jetzt haben Sie den Abschnitt zu den Pronomen fast geschafft!

Im folgenden Kapitel lernen Sie noch eine Sammlung von Indefinitpronomen – und dann können Sie auch schon alles Wichtige, was man zu den Pronomen wissen sollte.

Alles & jeder / nichts & niemand: Die Indefinitpronomen im Serbischen

Um Ihr Wissen über die verschiedenen Arten von Pronomen im Serbischen abzurunden, finden Sie hier noch ein Kapitel mit einem Überblick über die Indefinitpronomen (auch: unbestimmte Fürwörter).

Eine andere Bezeichnung für die Indefinitpronomen ist „unbestimmte Fürwörter“.

Ihre Aufgabe ist es, eine Person oder eine Sache als **unbestimmt** zu kennzeichnen. Man setzt sie ein, wenn man eine Person oder Sache nicht näher bestimmen kann oder möchte.

Diese Aufgabe möchten wir Ihnen gleich an Beispielen zeigen:

Beispiele zu den Indefinitpronomen:	
Све ће бити добро. Sve će biti dobro.	Alles wird gut.
Je li неко видио Бориса? Je li neko vidio Borisa?	Hat jemand Boris gesehen?
Никад ме нико не зове! Nikad me niko ne zove!	Niemand ruft mich an!
Морам назад кући: з аборавио сам тамо нешто . (м) Moram nazad kući: zaboravio sam tamo nešto . (m)	Ich muss zurück nach Hause: Ich (m) habe dort etwas vergessen.
Морам назад кући: заборавила сам тамо нешто . (ф) Moram nazad kući: zaboravila sam tamo nešto . (f)	Ich muss zurück nach Hause: Ich (f) habe dort etwas vergessen.
Данас нисам још ништа јео. (м) Danas nisam još ništa jео. (m)	Ich (m) habe heute noch nichts gegessen.
Данас нисам још ништа јела. (ф) Danas nisam još ništa jela. (f)	Ich (f) habe heute noch nichts gegessen.
Једноставно измисли неки изговор. Jednostavno izmisli neki izgovor.	Lass dir einfach irgendeine Ausrede einfallen.
Неколико колега је болесно. Nekoliko kolega je bolesno.	Einige Kollegen sind krank.

In der nächsten Tabelle finden Sie eine Sammlung mit vielen dieser Pronomen. So bekommen Sie schnell einen Überblick:

Indefinitpronomen im Serbischen	
све sve	alles
сватко svatko	jeder
сваки, свака, свако	jeder, jede, jedes

svaki, svaka, svako	
ништа ništa	nichts
нико niko	niemand
неко neko	jemand, irgendjemand
нешто nešto	etwas, irgendetwas
оба oba	beide
неколико nekoliko	einige
понеки poneki	mancher
неколико nekoliko	mehrere
ниједан nijedan	keiner

Gratulation!

Wieder haben Sie einen großen Abschnitt dieser Grammatik gelernt!

Auf den nun folgenden Seiten finden Sie Wichtiges und Wissenswertes zum [Satzbau](#) Ihrer neuen Fremdsprache.

Dort gehen wir natürlich auch wieder detailliert auf die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen ein.

Teil 6: Der Satzbau im Serbischen

Übersicht: Was lernen Sie in den Kapiteln dieses Abschnitts zum Satzbau?

Was erwartet Sie in den Kapiteln zum Thema „Satzbau“ im Serbischen?

Sie lernen Schritt für Schritt immer längere und komplexere Sätze auf Serbisch zu bilden. Im ersten Kapitel steigen Sie ein und bilden fürs Erste einfache, [zweigliedrige Sätze](#) wie:

„Der Wecker klingelt.
Luka gähnt.
Er steht auf.“

Aber selbst mit diesen ganz einfachen Mitteln können Sie – wie gerade gezeigt – schon erste, einfache Geschichten erzählen.

Schon im nächsten Kapitel [erweitern wir unsere Sätze](#) um ein Objekt. Wir lernen sowohl direkte als auch indirekte Objekte in unsere Sätze einzubauen. Wenn Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie zum Beispiel diesen Satz auf Serbisch sagen:

„Marko kauft der Mutter einen Blumenstrauß.“

Sie haben dann auch gelernt, dass im Serbischen die Objekte – wenn ein Satz ein direktes und ein indirektes Objekt beinhaltet – in genau der anderen Reihenfolge genannt werden, wie im Deutschen.

Anschließend lernen Sie auch die [Verneinung](#) sowie die Bildung von [Fragesätzen](#) und die [indirekte Rede](#) kennen.

In einem weiteren Kapitel lernen Sie wiederum ein Detail kennen, das ausschlaggebend für das wirkliche Beherrschen der serbischen Sprache ist: die [Klitika](#).

In diesem Abschnitt finden Sie auch Kapitel über kleine und unveränderliche Wörter und Wörtchen, die aber viel in einem Satz bewirken können:

Den [Konjunktionen](#) und [Präpositionen](#) im Serbischen haben wir mehrere, eigene Kapitel gewidmet.

Luka gähnt. - Der einfache Satz im Serbischen

Ganzeinfache und kurze (sogenannte zweigliedrige) Sätze im Serbischen bestehen aus einem Subjekt und einem Prädikat.

Mit dem Begriff „Subjekt“ meint man den Satzgegenstand.

Nach ihm fragt man bei der Untersuchung eines Satzes mit „Wer oder was?“.

Das Subjekt eines serbischen Satzes steht im Nominativ.

Das Prädikat ist der wichtigste Teil eines Satzes.

Dieser wird auch Satzaussage genannt.

Das Prädikat eines Satzes besteht in der Regel aus einem Verb.

Satzstellung eines einfachen serbischen Satzes

Wenn Sie nun einen einfachen Satz auf Serbisch bilden möchten, dann müssen Sie bei der Stellung der Satzglieder aus dem Deutschen nicht umdenken. Wie im Deutschen auch, ist die Satzstellung des einfachen Satzes im Serbischen:

Subjekt – Prädikat.

Das Subjekt des serbischen Satzes steht in der Regel im Nominativ. Nach dem Subjekt eines Satzes fragt man mit „Wer oder was?“.

Schauen Sie sich hierzu einige Beispiele an:

Der einfache Satz im Serbischen:	
Subjekt	Prädikat
Будилник Budilnik	звони zvoni
Der Wecker	klingelt
Лука Luka	зијева zijeва
Luka	gähnt
Он On	устаје ustaje
Er	steht auf

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Strukturen und die Untersuchung eines erweiterten Satzes kennen.

Marko küsst Ana. - Der erweiterte Satz im Serbischen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, dass einfache (zweigliedrige) Sätze im Serbischen dieser Regel folgen:

Subjekt – Prädikat.

Nun wollen wir diese Regel systematisch für Aussagesätze erweitern:

Zunächst erweitern wir unseren einfachen Satz um ein Objekt.

Ein Objekt ist eine Satzergänzung, auf die sich das Prädikat, also die Aussage eines Satzes bezieht.

Die grundlegende Regel zum serbischen Satzbau lautet nun:

Subjekt – Prädikat – Objekt.

Und solch einen serbischen Satz schauen wir uns nun gleich als Beispiel an:

Wer? Subjekt (im Nominativ)	Prädikat	Wen oder was? Objekt (im Akkusativ)
Ja	ВОЛИМ	те
Ja	volim	te
Ich	liebe	dich

Bitte beachten Sie:

Das Personalpronomen wird im Serbischen auch oft auch weggelassen. Auf Serbisch sagt man meistens „Volim te“. Wenn man das Personalpronomen „ja“ (dt. ich) besonders betonen möchte, dann sagt man: „Ja te volim“ statt „Ja volim te“.

Das Objekt eines Satzes kann ein direktes Objekt oder ein indirektes Objekt sein.

Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt

Das direkte Objekt ist eng mit dem Prädikat des Satzes verbunden. Im Deutschen, wie im Serbischen, steht das direkte Objekt eines Satzes im Akkusativ.

Mit der Frage „Wen oder was?“ findet man das direkte Objekt eines Satzes.

Mit „Kora? / Koga?“ (dt. Wen?) fragt man nach belebten Substantiven; mit „Šta?“ (dt. Was?) fragt man nach unbelebten Substantiven.

Die Regel zur Satzstellung im Serbischen lautet:

Subjekt (wer?/ im Nominativ) – Prädikat – direktes Objekt (wen oder was?/ im Akkusativ).

Am besten erklären wir das nun an konkreten Beispielen.

Bitte beachten Sie vor allem bei diesen beiden Beispielsätzen, in welchem Fall welches Satzglied steht.

Wer? Subjekt (im Nom.)	Prädikat	Wen oder was? Objekt (im Akk.)
Марко Marko	љуби ljubi	Ану Anu
Marko	küsst	Ana
Ана Ana	љуби ljubi	Марка Marka
Ana	küsst	Marko

Ihnen wird anhand der Fallendung eindeutig klar, wer hier wen küsst.

Auch wenn man die Satzglieder umstellen würde und sagt „Ану љуби Марко. / Anu ljubi Marko.“ (Ana wird von Marko geküsst.), geht die Bedeutung nicht verloren.

Weitere Beispiele helfen Ihnen, das Problem nochmals zu verinnerlichen:

Wer? Subjekt (im Nom.)	Prädikat	Wen oder was? Objekt (im Akk.)
Лука Luka	чита čita	књигу knjigu
Luka	liest	ein Buch
Срђана Srđana	чита čita	узбудљиву књигу uzbudljivu knjigu
Srđana	liest	ein spannendes Buch
Ана Ana	посећује posećuje	деду dedu
Ana	besucht	den Großvater
Ана Ana	посећује posećuje	свог деду svog dedu
Ana	besucht	ihren Großvater

Der erweiterte Satz mit einem indirekten Objekt

Neben einem direkten Objekt können Sätze im Serbischen auch noch ein zweites, indirektes Objekt aufnehmen.

Das indirekte Objekt steht dabei **vor** dem direkten Objekt.

Das ist wie im Deutschen auch. Allerdings sollte Sie unbedingt im Hinterkopf behalten, dass die Stellung der Satzglieder im Serbischen viel freier ist als im Deutschen. Es ist auch nicht falsch zuerst das direkte Objekt und dann das indirekte Objekt zu nennen.

Die Tätigkeit des Subjekts eines Satzes bezieht sich auf das indirekte Objekt. Dieses steht im Dativ und wird deshalb oft auch Dativobjekt genannt.

Das indirekte Objekt eines Satzes findet man mit der Frage „Wem?“.

Mit „Коме? / Kome?“ (dt. Wem?) fragt man nach belebten Substantiven; mit „Чему? / Čemu?“ (dt.

Was?) fragt man nach unbelebten Substantiven.

Nun können wir die eben gelernte Regel zur Satzstellung um ein indirektes Objekt erweitern:

Subjekt (wer?/ im Nominativ) – Prädikat – indirektes Objekt (wem?/ im Dativ) – direktes Objekt (wen oder was?/ im Akkusativ).

Wir zeigen Ihnen nun Beispielsätze mit einem indirekten und einem direkten Objekt:

Wer? Subjekt (im Nom.)	Prädikat	Wem? indirektes Objekt (im Dat.)	Wen oder was? direktes Objekt (im Akk.)
Марко Marko	купује kupuje	мајци majci	букет цвећа buket cveća
Marko	kauft	der Mutter	einen Blumenstrauß
Ана Ana	пише piše	своме оцу svome osu	писмо pismo
Ana	schreibt	ihrem Vater	einen Brief
Мајка Majka	даје daje	детету detetu	играчку igračku
Die Mutter	gibt	dem Kind	das Spielzeug

Bitte beachten Sie:

In diesem Kapitel können wir Ihnen leider nur grobe Anhaltspunkte zum Satzbau im Serbischen geben. Die Stellung der einzelnen Satzglieder ist eigentlich recht frei und kann stark variieren.

Grund hierfür ist, dass Serbisch eine stark flektierende Sprache ist. Man kann die einzelnen Teile eines Satzes gut anhand des Falls erkennen, in dem die Substantive stehen: Das Subjekt eines Satzes erkennt man daran, dass es im Nominativ steht. Das direkte Objekt ist durch den Akkusativ gekennzeichnet und ein indirektes Objekt steht im Dativ.

Wenn Sie sich aber an das Schema halten, das Sie in diesem Kapitel gelernt haben, können Sie korrekte Sätze bilden, die von jedem Muttersprachler problemlos verstanden werden.

Das nächste Kapitel zeigt Ihnen, wie die Verneinung eines Satzes im Serbischen gebildet wird.

Petar liebt Ana nicht. - Die Verneinung im Serbischen

Die Verneinung im Serbischen wird immer mit dem Wörtchen „ne“ (dt. nicht) konstruiert. Diese **Verneinung** stellt man einfach **vor das Verbe** eines Satzes.

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele:	
Марко воли Ану. Marko voli Anu.	Marko liebt Ana.
Марко не воли Ану. Marko ne voli Anu.	Marko liebt Ana nicht .
Мобилни телефон ради. Mobilni telefon radi	Das Handy funktioniert.
Мобилни телефон не ради. Mobilni telefon ne radi.	Das Handy funktioniert nicht .
Беба спава. Beba spava.	Das Baby schläft.
Беба не спава. Beba ne spava.	Das Baby schläft nicht .

Bei Sätzen mit zwei Verben verschmilzt die Verneinung „не / ne“ nur mit einem der Verben; nämlich immer mit dem Hilfsverb:

Die Verneinung der Hilfsverben **бити / biti**, **имати / imati** und **хтети / hteti**

Beider Verneinung der Hilfsverben **бити / biti** (dt. sein), **имати / imati** (dt. haben) und **хтети / hteti** (dt. wollen) verschmilzt das „не / ne“ mit der jeweiligen Verbform. Wir haben hier zwei Tabellen mit den entsprechenden Formen im Präsens für Sie angelegt:

Die Verneinung von бити / biti (dt. sein)		
1. Pers. Sg.	нисам / nisam	ich bin nicht
2. Pers. Sg.	ниси / nisi	du bist nicht
3. Pers. Sg.	није / nije	er/sie/es ist nicht
1. Pers. Pl.	нисмо / nismo	wir sind nicht
2. Pers. Pl.	нисте / niste	ihr seid nicht
3. Pers. Pl.	нису/ nisu	sie sind nicht

Das Hilfsverb **имати / imati** (dt. haben) verschmilzt auch im Infinitiv mit der Verneinung. Das soneu entstandene Verb lautet im Infinitiv „**немати / nemati**“ (dt. nicht haben).

Die Verneinung von имати / imati = немати / nemati (dt. nicht haben)		
1. Pers. Sg.	немам / nemam	ich habe nicht
2. Pers. Sg.	немаш / nemaš	du hast nicht

3. Pers. Sg.	нема / nema	er/sie/es hat nicht
1. Pers. Pl.	немамо / nemamo	wir haben nicht
2. Pers. Pl.	немате / nemate	ihr habt nicht
3. Pers. Pl.	немају / nemaju	sie haben nicht

Die Verneinung von хтети / hteti (dt. wollen)		
1. Pers. Sg.	нећу / neću	ich will nicht
2. Pers. Sg.	нећеш / nećeš	du willst nicht
3. Pers. Sg.	неће / neće	er will nicht
1. Pers. Pl.	нећемо / nećeмо	wir wollen nicht
2. Pers. Pl.	нећете / nećeте	ihr wollt nicht
3. Pers. Pl.	неће / neće	sie wollen nicht

Und hier lesen Sie auch gleich Beispielsätze:

Beispiele:	
Марко није вишестудент. Marko nije višestudent.	Marko ist kein Student mehr.
Златко нема новца. Zlatko nema novca.	Zlatko hat kein Geld.
Петар неће назвати Ану. Petar neće nazvati Anu.	Petar will Ana nicht anrufen.*

* Diesen Satz kann man auch übersetzen mit: Petar wird Ana nicht anrufen. (Das Verb „хтети / hteti“ ist auch das Hilfsverb, das bei der Bildung des Futurs verwendet wird.)

Nachdem Sie nun Aussagesätze und verneinte Sätze problemlos bilden können, lernen Sie im nächsten Kapitel noch das Wesentliche über die Fragesätze im Serbischen.

Die Fragesätze im Serbischen

Wie im Deutschen auch, können Sie im Serbischen zwei Typen von Fragen voneinander unterscheiden: Es gibt Fragesätze, auf die man eine Antwort mit „ja“ oder „nein“ erwartet und es gibt Fragen, auf die man eine Information als Antwort geben soll.

Beispiel 1: Hast du mein Handy gesehen?

Beispiel 2: Wannfährt der Bus nach Zrejanin ab?

Beim ersten Beispiel wird als Antwort „ja“ oder „nein“ erwartet. Diesen Typ von Fragen nennt man Entscheidungsfrage.

Beim zweiten Beispiel wird als Antwort eine bestimmte Information erwartet bzw. erhofft. Diesen Fragentyp nennt man Ergänzungsfrage. Am Anfang einer Ergänzungsfrage findet man oft ein Fragewort – im Fall unseres Beispiels wäre das das Fragewort „Wann?“.

Schauen wir uns beide Typen von Fragesätzen etwas näher an:

- Das anschließend folgende Kapitel stellt Ihnen die Entscheidungsfragen im Serbischen näher vor.
- Das sich daran anschließende Kapitel beschäftigt sich mit den [Ergänzungsfragen](#) im Serbischen.

Ja oder nein? - Die Entscheidungsfragen im Serbischen

Wenn man im Serbischen eine Entscheidungsfrage stellt, erwartet man eine Antwort mit „ja“ (srb. да / da) oder „nein“ (srb. не / ne).

Wie bildet man nun solche Fragen?

In der serbischen Umgangssprache kennzeichnet man solche Fragen oft alleine durch die Intonation. Wenn man also eine solche Entscheidungsfrage an Sie richtet, wird der Fragende am Ende seine Stimme anheben.

Im geschriebenen Serbisch bildet man solcherart Fragen mit der Fragepartikel „ли / li“. Dieses kleine Wörtchen hat die Aufgabe eine Entscheidungsfrage zu kennzeichnen; es kann nicht übersetzt werden.

Schauen wir uns nun einige Beispiele an:

Beispiele für Entscheidungsfragen:	
Можете ли ми, молим Вас, дати кључ? Možete li mi, molim Vas, dati ključ?	Können Sie mir bitte den Schlüssel geben?
Имате ли сендвиче? Imate li sendviče?	Haben Sie Sandwiches?
Могу ли Вам донети јеловник? Mogu li Vam doneti jelovnik?	Darf ich Ihnen die Speisekarte bringen?

Aus den drei Beispielen oben, können Sie auch gleich ableiten, wie der Satzbau bei Entscheidungsfragen im Serbischen sein muss:

Am Anfang einer serbischen Entscheidungsfrage steht das Verb, gefolgt von der Fragepartikel „ли / li“.

Nebenbei bemerkt:

Wenn Sie parallel auch gerade Kroatisch lernen, sollten Sie sich merken, dass man Entscheidungsfragen im Kroatischen mit „da li“ am Anfang der Frage kennzeichnet und dann erst das Verb stellt. Dieses Verfahren der Fragebildung kann man im Serbischen auch anwenden.

Beispiele für Entscheidungsfragen mit „Да ли / Da li“:	
Да ли ми можете, молим Вас, дати кључ? Da li mi možete, molim Vas, dati ključ?	Können Sie mir bitte den Schlüssel geben?
Да ли имате сендвиче? Da li imate sendviče?	Haben Sie Sandwiches?
Да ли Вам могу донети јеловник? Da li Vam mogu doneti jelovnik?	Darf ich Ihnen die Speisekarte bringen?

Wie antwortet man auf solche Fragen?

Wenn Sie auf eine Entscheidungsfrage antworten, können Sie einfach mit „да/da“ oder „не/ne“ antworten. Sie können aber auch mit „да/ da, не / ne“ antworten und dann das Verb aus der Frage

wiederholen. Natürlich können Sie auch eine Antwort in einem ganzen Satz geben. Wie im Deutschen auch, ersetzt man das Objekt aus dem Fragesatz oft durch ein Pronomen. Dazu ein kurzes Beispiel zum besseren Verständnis: Hast du Ivica getroffen? - Ja, ich habe ihn getroffen.

Schauen Sie sich auch hierzu wieder Beispiele an:

Beispiele für die Beantwortung von Entscheidungsfragen:	
Frage:	
Хоћемо ли ићи тамо заједно? Hoćemo li ići tamo zajedno?	Werden wir zusammen dorthin gehen?
mögliche Antworten:	
Да. Da.	Ja.
Не. Ne.	Nein.
Да, хоћемо. Da, hoćemo.	Ja, werden wir.
Не, нећемо. Ne, nećemo.	Nein, werden wir nicht.
Да, ићи ћемо тамо заједно. Da, ići ćemo tamo zajedno.	Ja, wir gehen zusammen dorthin.
Не, нећемо ићи тамо заједно. Ne, nećemo ići tamo zajedno.	Nein, wir gehen nicht zusammen dorthin.
Frage:	
Имаш ли ту ТВ програм? Imaš li tu TV program?	Hast du die Programmzeitschrift da?
Да. Da.	Ja.
Не. Ne.	Nein.
Да, имам. Da, imam.	Ja, habe ich.
Не, немам. Ne, nemam.	Nein, habe ich nicht.
Да, имам овде ТВ програм. Da, imam ovde TV program.	Ja, ich habe die Programmzeitschrift hier.
Не, немам овде ТВ програм. Ne, nemam ovde TV program.	Nein, ich habe die Programmzeitschrift nicht hier.

Üben Sie selbst weiter!

BITTESUCHEN SIE SICH NUN BEISPIELE FÜR ENTSCHEIDUNGSFRAGEN AUS DEN LEKTIONEN IHRES SPRACHKURSES UND VERSUCHEN SIE UNTERSCHIEDLICHE ANTWORTENDARAUF (MALEINEPOSITIVE, MALEINENEGATIVE) ZUFORMULIEREN.

Selbstverständlich können Sie sich auch selbst Beispiele für Fragen ausdenken und dazu Antworten formulieren.

Anschließend lernen Sie nun auch, wie man Ergänzungsfragen auf Serbisch formuliert und beantwortet.

Wer war das? - Die Ergänzungsfragen im Serbischen

Neben den eben gelernten [Entscheidungsfragen](#), auf die eine Antwort mit „ja“ oder „nein“ ausreicht, gibt es im Serbischen natürlich auch noch **Ergänzungsfragen**. Bei diesen möchte der Fragende eine bestimmte Information herausfinden.

Ergänzungsfragen werden auch im Serbischen in der Regel eingeleitet durch ein [Fragepronomen](#). Diese haben Sie ja im Abschnitt zu den Pronomen des Serbischen bereits kennengelernt.

Schauen Sie sich hier gleich einige Fragepronomen „in Aktion“ an:

Beispiele für Ergänzungsfragen:	
Где је мој мобилни телефон? Gde je moj mobilni telefon?	Wo ist mein Handy?
Ко је то био? Ko je to bio?	Wer war das?
Када полази следећи аутобус за Нови Сад? Kada polazi sledeći autobus za Novi Sad?	Wann fährt der nächste Bus nach Novi Sad ab?
Опростите, где је WC (тоалет)? Oprostite, gde je WC (toalet)?	Entschuldigung, wo finde ich die Toilette?
Зашто ме ниси назвао ? (м) Zašto me nisi nazvaо? (m)*	Warum hast du mich nicht angerufen? (m)*
Зашто ме ниси назвала? (ф) Zašto me nisi nazvala? (f)**	Warum hast du mich nicht angerufen? (f)**
С ким је Петар био у биоскопу? S kim je Petar bio u bioskopu?	Mit wem war Petar im Kino?
Колико још имаш новца? Koliko još имаš новца?	Wie viel Geld hast du noch übrig?

* Das sagen Sie als Mann. Grund dafür ist, dass man beim [Partizip](#) im Serbischen eine männliche Form (auf -o)...

** ... und eine weibliche Form (auf -a) unterscheidet.

Bitte beachten Sie:

Antworten auf Ergänzungsfragen werden im Serbischen anders formuliert als im Deutschen

Wenn Sie auf eine solche Ergänzungsfrage antworten, behalten Sie die Satzstruktur aus der Frage bei. Wenn Sie also die Frage oben „Wo ist mein Handy?“ beantworten, müssen Sie die Antwort anders als im Deutschen formulieren. Aus dem Serbischen rück-übersetzt, könnte Ihre Antwort lauten: „Ich weiß nicht, wo ist dein Handy.“

Bitte lesen Sie sich diese Antworten auf die Fragen oben genau durch und versuchen Sie, die Struktur der Antworten nachzuvollziehen:

Beispiele für Antworten auf Ergänzungsfragen:	
Где је мој мобилни телефон?	Wo ist mein Handy?

Gde je moj mobilni telefon?	
Не знам где је твој мобилни телефон. Ne znam gde je tvoj mobilni telefon.	Ich weiß nicht, wo dein Handy ist. (wörtlich: Ich weiß nicht, wo ist dein Handy.)
Ко је то био? Ko je to bio?	Wer war das?
Знам точно ко је то био. Znam tačno ko je to bio.	Ich weiß genau, wer das war. (wörtlich: Ich weiß genau, wer war das.)
Када полази следећи аутобус за Нови Сад? Kada polazi sledeći autobus za Novi Sad?	Wann fährt der nächste Bus nach Novi Sad ab?
Немам појма када полази следећи аутобус за Нови Сад. Nemam poјma kada polazi sledeći autobus za Novi Sad.	Ich habe keine Ahnung, wann der nächste Bus nach Novi Sad abfährt. (wörtlich: Ich habe keine Ahnung, wann fährt der nächste Bus nach Novi Sad ab.)
Опросите, где је WC (тоалет)? Oprostite, gde je WC (toalet)?	Entschuldigung, wo finde ich die Toilette?
Не знам нажалост где је WC (тоалет). Ne znam nažalost gde je WC (toalet).	Ich weiß leider nicht, wo die Toilette ist. (wörtlich: Ich weiß leider nicht, wo ist die Toilette.)
С ким је Петар био у биоскопу? S kim je Petar bio u bioskopu?	Mit wem war Petar im Kino?
Нисам видео с ким је Петар био у биоскопу. (м) / Нисам видела с ким је Петар био у биоскопу. (ф) Nisam video s kim je Petar bio u bioskopu. (m) / Nisam videla s kim je Petar bio u bioskopu. (f)	Ich (m/f) habe nicht gesehen, mit wem Petar im Kino war. (wörtlich: Ich habe nicht gesehen, mit wem war Petar im Kino.)

Das nächste Kapitel trägt Sie weiter zum Herzen der Kunst, serbische Sätze zu bilden: Dort lernen Sie das Wichtigste über Klitika, kleine Stützwörter, die oft nicht übersetzt werden, deren festgelegte Reihenfolge man aber beherrschen muss, um „echte“ serbische Sätze bilden zu können.

Klitika – Stützwörter mit festgeschriebener Position im Satz

In diesem Kapitel geht es darum, dass Sie ein Detail kennenlernen, das das wirkliche Beherrschen der serbischen Sprache ausmacht:

Hier geht es um die **Klitika** im Serbischen.

Beispiele für Klitika aus verschiedenen Sprachen sind:

- „I'll“ (I will), „I'm“ (I am), „you're“ (you are) oder auch „got'cha“ (I got you) im Englischen
- „gibt's“ (gibt es) im Deutschen
- „I såg das“ (Ich sage es dir) im Bairischen
- „je / je“ (ist) oder der Fragepartikel „ли / li“ im Serbischen

Unter dem Begriff „Klitikon“ (Plural: Klitika) versteht man in der Sprachwissenschaft ein kleines, in der Regel einsilbiges Stützwort.

Die Bezeichnung leitet sich aus dem griechischen Wort für „anlehnen, zuneigen“ ab.

Und genauso verhalten sich diese kleinen Wörter:

Sie lehnen sich an ein bestimmtes Wort an und können oft auch gar nicht übersetzt werden. Aber ohne sie klingt ein Satz für einen Muttersprachler komisch.

Die serbischen Klitika haben keine Betonung und deswegen müssen sie sich an ein anderes Wort anlehnen und zusammen mit diesem Wort ausgesprochen werden.

Zwei Gruppen von Klitika: Proklitika und Enklitika

Einige Klitika lehnen sich an ein Wort an, **vor** dem sie stehen. Diese Gruppe nennt man „**Proklitika**“. Hier finden Sie zahlreiche Beispiele für solche Proklitika:

Alle einsilbigen Präpositionen – auch einige zweisilbige und dreisilbige – (Beispiele: без/bez, до/do, од/od, у/u, на/na, за/za, под/pod, над/nad, ...) sind Proklitika.

Proklitika – Einsilbige Präpositionen		
Präposition	ausgesprochen als	deutsche Entsprechung
у кући u kući	ukući	im Haus
за тебе za tebe	zatebe	für dich
под морем pod morem	podmorem	unter dem Meer, im Meer
без мене bez mene	bezmene	ohne mich

Bestimmte Konjunktionen (и/i, па/pa, те/te, ни/ni, а/a, већ/već, да/da) sind ebenfalls Proklitika.

Proklitika – bestimmte Konjunktionen		
Präposition	ausgesprochen als	deutsche Entsprechung
Иван купује оловку и гумицу.	Ivan kupuje olovku igumicu	Ivan kauft einen Bleistift und

Ivan kupuje olovku i gumicu.		einen Radiergummi
Ја радим у школи, а он у банци. Ja radim u školi, a on u banci	ja radim uškoli aon ubanci	Ich arbeite in der Schule und er in der Bank
Молим те да дођеш. Molim te da dođeš	molimte dadodeš	Ich bitte dich, dass du kommst.

Auch das Verneinungswörtchen „не / ne“ verschmilzt bei der Aussprache mit dem nachfolgenden Wort.

Proklitika – Verneinungswort „ne“		
Präposition	ausgesprochen als	deutsche Entsprechung
не знам ne znam	neznam	ich weiß nicht
не вјерујем ne vjerujem	nevjerujem	ich glaube nicht

Die Enklitika im Serbischen

Die zweite Art von Klitika findet man angelehnt an ein Wort, **nach** dem sie stehen. Diese Gruppe nennt man „**Enklitika**“.

Beispiele für solche Enklitika sind:

Enklitika – der Fragepartikel „ли / li“		
Fragepartikel	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
идемо ли? idemo li?	idemoli	gehen wir?

Die Kurzformendes Hilfsverbs „бити / biti“ (сам/sam, си/si, је/je, смо/smo, сте/ste, су/su) sind ebenfalls Enklitika:

Enklitika – Kurzformen des Hilfsverbs „бити“		
Hilfsverb	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
дошао је došao je	došaoje	er ist gekommen
били су bili su	bilisu	sie waren

Auch der **Aorist** des Hilfsverbs „бити / biti“ (бих/bih, би/bi, би/bi, бисмо/bismo, бисте/biste, би/bi) zählt zu den Enklitika:

Enklitika – Aoristformen des Hilfsverbs „бити“		
Hilfsverb	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
била бих bila bih	bilabih	ich wäre

имао би imaо bi	imaobi	er hätte
--------------------	--------	----------

Bitte merken Sie sich, dass auch die Kurzformen des Hilfsverbs „хтети / hteti“ (ћу/ћу, ћес/ћес, ће/ће, ћемо/ћемо, ћете/ћете, ће/ће) zur Gruppe der Enklitika gerechnet werden:

Enklitika – Kurzformen des Hilfsverbs „hteti“		
Hilfsverb	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
купит ћу kupit ћу	kupiću	ich werde kaufen
ја ћу ићи ја ћу ићи	jaću ići	ich werde gehen

Die kurzen, unbetonten Formen der Personalpronomen (ме/ме, ми/ми, те/те, ти/ти, је/је, јој/јој, га/га, му/му, нас/nas, нам/nam, вас/vas, вам/vam, их/ih, им/im) lernen Sie ebenfalls in ihrer Funktion als Enklitika kennen:

Enklitika – unbetonte Formen der Personalpronomen		
Personalpronomen	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
Волим те. Volim te.	volimte	Ich liebe dich.
Дај ми! Daj mi!	dajmi	Gib mir!
видјелу си нас vidjeli su nas	vidjelisunas	sie haben uns gesehen

Zu guter Letzt darf das Reflexivpronomen „се / se“ im Reigen der Enklitika nicht fehlen:

Enklitika – das Reflexivpronomen		
Reflexivpronomen	ausgesprochen als	deutsche Übersetzung
чешљам се češljam se	češljamse	ich kämme mich
свиђа ми се sviđa mi se	sviđamise	es gefällt mir

Wo finde ich die Klitika im serbischen Satz?

Bisher haben Sie ja immer gelesen, dass die Stellung der einzelnen Satzteilchen in einem serbischen Satz frei wäre. Diese Aussage gilt nicht für diese kleinen Stützwörter des Serbischen.

Sie stehen immer an der gleichen, festgelegten Stelle in einem serbischen Satz. Als Faustregel können Sie sich merken:

**Die Klitika sind „nicht-freie Wörter“.
Sie haben einen besonderen fixen Platz im Satz, der sich nicht verändern kann.**

Das schauen wir uns am besten mal an einigen Beispielen an. In den nachfolgenden Beispielen haben wir die Stützwörter fett gesetzt.

Beispiele für Sätze mit Klitika:	
Знаш ли где је WC (тоалет)? Znaš li gde je WC (toalet)?	Weißt du, wo die Toilette ist?
Срели смо се на одмору. Sreli smo se na odmogu.	Wir haben uns im Urlaub getroffen.
Рођен(м)/Рођена(ф)самуБеограду. Rođen(m)/Rođena(f)samuBeogradu.	Ich (m/f) wurde in Belgrad geboren.
Петар и Ана су позвани на рођенданску забаву. Petar i Ana su pozvani na rođendansku zabavu.	Petar und Ana sind zu einer Geburtstagsfeier eingeladen.
И ја бих радије становала сама. I ја bih radije stanovala sama.	Ich würde auch lieber alleine in einer Wohnung leben.

In einem Satz können zwei oder noch mehr dieser Klitika auftauchen.

Wichtig zu wissen ist, dass diese Klitika oft beieinander stehen.

Dabei müssen Sie beachten, dass diese Klitika dann immer in einer ganz bestimmten Reihenfolge stehen müssen:

- An erster Stelle steht immer die **Fragepartikel** „ли / i“.
- Danach werden die **Verbalpartikel** genannt; das sind:
сам/sam, си/si, је/je, смо/smo, сте/ste, су/su (die Kurzformen des [Verbs „sein“](#) im [Präsens](#))
ћу/ću, ћеш/ćeš, ће/će, ћемо/ćemo, ћете/ćete (Kurzformen des Verbs „хтети / hteti“ für die Bildung des [Futurs](#))
бих/bih, би/bi, бисмо/bismo, бисте/biste (die Formen des Verbs „sein“ im [Aorist](#))
- An dritter Stelle sind **Pronominalpartikel** zu finden.
Dabei werden hier zuerst die [Kurzformen der Personalpronomen](#) im Dativ (ми/mi, ти/ti, јој/joj, нам/nam, вам/vam, им/im) genannt und dann die Kurzformen im Akkusativ (me, te, га, ју, нас, вас, ih).
- An vierter Stelle platziert man schließlich die [unbetonte Form](#) des [Reflexivpronomens](#) „се/ se“.

Hier finden Sie Beispielsätze, in denen zwei oder mehr Klitika vorkommen. Wir haben ihre Position im Satz mit (Nummern in Klammern) gekennzeichnet.

Beispiele für Sätze mit zwei oder mehr Klitika:	
Можеш ли (1) ми (3), молим те, учинити услугу? Možeš li (1) mi (3), molim te, učiniti uslugu?	Kannst du mir bitte einen Gefallen tun?
Хтео бих (2) ти (3) га (3) ускоро дати. Hteo bih (2) ti (3; Dativ) ga (3; Akkusativ) uskoro dati.	Ich würde ihn dir gerne bald geben.
Могу ли (1) ти (3) помоћи опрати тањире? Mogu li (1) ti (3; Dativ) pomoći oprati tanjire?	Kann ich dir helfen die Teller abzuwaschen?

Срели смо (2) се (4) на одмору. Sreli smo (2) se (4) na odmoru.	Wir haben uns im Urlaub getroffen.
То ће (2) ти (3) добро стајати. То ће (2) ти (3) dobro stajati.	Das wird dir gut stehen.

Üben Sie selbst weiter!

Bitte wechseln Sie nun in die Dialogtexte Ihres Sprachkurses. Suchen Sie sich dort weitere Beispiele zu diesem Thema heraus. Sie werden bestimmt einige finden!

Das nächste Kapitel behandelt ein weiteres Thema, das mit der Bildung und dem Bau von Sätzen im Serbischen zu tun hat: die indirekte Rede.

Er sagte, dass er mich anrufen würde! - Die indirekte Rede im Serbischen

In diesem Kapitel sollen Sie Ihr Wissen über Satzbau und Satzkonstruktionen im Serbischen ergänzen und sich mit der Bildung der indirekten Rede befassen.

Ehe wir uns der indirekten Rede zuwenden, lassen Sie uns zunächst kurz Beispiele zur direkten Rede anführen. Die direkte Rede wird auch im Serbischen durch die Verwendung von Anführungszeichen gekennzeichnet.

Beispiele für die direkte Rede im Serbischen:	
Лука каже: „Назваћу те.“ Luka kaže: „Nazvaću te.“	Luka sagt: „Ich rufe dich an.“
Мија је закључила: „Немам више новца.“ Mia je zaključila: „Nemam više novca.“	Mia behauptete: „Ich habe kein Geld mehr.“
Мирјана се жали: „Изгубила сам (свој) новчаник.“ Mirjana se žali: „Izgubila sam (svoj) novčanik.“	Mirjana klagt: „Ich habemeinen Geldbeutel verloren.“
Љубица је питала: „Јеси ли већ чуо? Лука и Мија се венчавају!“ Ljubica je pitala: „Jesi li već čuo? Lukai Miase venčavaju!“	Ljubica fragte: „Hast du (m) schon gehört? Luka und Mia heiraten!“ (Frage an einen Mann)
Љубица је питала: „Јеси ли већ чула? Лука и Мија се венчавају!“ Ljubica je pitala: „Jesi li već čula? Lukai Miase venčavaju!“	Ljubica fragte: „Hast du (f) schon gehört? Luka und Mia heiraten!“ (Frage an eine andere Frau)

Wenn man nun im Deutschen einen Satz aus der direkten in die indirekte Rede überträgt, so verwendet man den Konjunktiv. In der Umgangssprache ist dies aber leider fast vollkommen verloren gegangen und man spricht und hört in der Regel auch in der indirekten Rede im Deutschen den Indikativ.

Diese Inkorrektheit der deutschen Umgangssprache kommt Ihnen nun beim Serbischlernen. Denn im Serbischen wird Zeit und Modus des Verbs aus der direkten einfach in die indirekte Rede übernommen.

Sie müssen hier also aufpassen, wenn Sie eigentlich daran gewöhnt sind, in der indirekten Rede den Konjunktiv zu verwenden.

Schauen Sie sich unsere Beispiele von oben nun in der indirekten Rede an:

Beispiele für die indirekte Rede im Serbischen:	
Лука каже да ће ме назвати. Luka kaže da će me nazvati.	Luka sagt, dass er mich anrufen würde.
Мија је закључила да нема више новца. Mia je zaključila da nema više novca.	Mia behauptete, sie hätte kein Geld mehr.
Мирјана се жали да је изгубила (свој) новчаник. Mirjana se žali da je izgubila (svoj) novčanik.	Mirjana klagt, dass sie ihren Geldbeutel verloren habe.

Љубица је пиатла јесам ли већ чуо да се Лука и Миа венчавају. (м) Ljubica je pitala jesam li već čuo da se Luka i Mia venčavaju. (m)	Ljubica fragte, ob ich (m) das schon gehört hätte: Luka und Mia würden heiraten.
Љубица је питала јесам ли већ чула да се Лука и Миа венчавају. (ф) Ljubica je pitala jesam li već čula da se Luka i Mia venčavaju. (f)	Ljubica fragte, ob ich (f) das schon gehört hätte: Luka und Mia würden heiraten.

Im nächsten Kapitel bauen Sie Ihr Wissen über den Satzbau im Serbischen noch weiter aus:
 Sielernenzweigleichgestellte Hauptsätze durch eine Konjunktion miteinander zu verbinden.

Und, obwohl, aber: Wichtige beordnende Konjunktionen im Serbischen

Konjunktionen (auch Bindewörter genannt) haben die Aufgabe Wörter, Wortgruppen, Satzteile oder auch ganze Sätze miteinander zu verbinden und zueinander in Beziehung zu setzen.

Man unterscheidet im Serbischen koordinierende (beordnende) Konjunktionen – um diese geht es in diesem Kapitel – von [subordinierenden \(unterordnenden\) Konjunktionen](#).

Oft sind Konjunktionen ganz kleine, also recht kurze Wörter und man neigt dazu, sie gerne zu übersehen. Aber eigentlich sind sie ganz wichtig für alle Lerner, die über das Stadium einfacher Sätze im Serbischen hinaus sind.

Allen fortgeschrittenen Lernern raten wir an dieser Stelle nicht nur die Konjunktion zu lernen und den Beispielsatz zu lesen, sondern als sinnvolle Übung selbst Sätze mit diesen kleinen Wörtern zu bilden.

In diesem ersten Kapitel zu den Konjunktionen stellen wir Ihnen zunächst die beordnenden Konjunktionen vor:

Wichtige beordnende Konjunktionen des Serbischen

Beordnende (koordinierende) Konjunktionen haben die Aufgabe zwei gleichgestellte Sätze miteinander zu verbinden.

Diese Art der Konjugation verbindet also zwei Hauptsätze miteinander.

Hier haben wir eine Liste der wichtigsten koordinierenden Konjunktionen im Serbischen für Sie zusammengestellt. Natürlich zeigen wir Ihnen auch immer einen Beispielsatz dazu.

Wichtige beordnende Konjunktionen des Serbischen	
а, али / а, али	aber
Говорим немачки и српски, али не и француски. Govorim nemački i srpski, ali ne francuski.	Ich spreche Deutsch und Serbisch aber kein Französisch.
дакле, стога, зато / dakle, stoga, zato	deshalb
Мали Филип је уморан па зато плаче. Mali Filip je umoran pa zato plače.	Der kleine Filip ist müde, deshalb weint er.
и / и	und
Узећу плјескавицу и једну чашу Царице Милице. Uzeću pljeskavicu i jednu čašu Carice Milice.	Ich nehme Pljeskavica und ein Glas Carica Milica.
иако / iako	obwohl
Драган није назвао, иако је обећао да хоће. Dragan nije nazvao, iako je obećao da hoće.	Dragan rief nicht an, obwohl er es versprochen hatte.
или / ili	oder
Пијеш ли пиво или вино?	Trinkst du Bier oder Wein?

Piješ li pivo ili vino?	
него / nego	sondern
Јанисам Немица, него Аустријанка. Ja nisam Nemica, nego Austrijanka.	Ich bin keine Deutsche, sondern ich bin Österreicherin.
ни ... ни, нити ... нити/ ni ... ni, niti ... niti	weder ... noch ...
Не једем ни рибу ни месо: ја сам вегетаријанац. Ne jedem ni ribu ni meso: ja sam vegetarijanac.	Ich esse weder Fisch noch Fleisch: Ich bin Vegetarier.

Die Konjunktion „und“ im Serbischen

Nach dieser ersten Übersicht möchten wir Sie noch auf einen kleinen, aber wichtigen Unterschied hinweisen:

Im Serbischen gibt es zwei kleine Wörter, die man als „und“ ins Deutsche übersetzen kann:

a/a und **i/i**.

Allerdings gibt es einen Unterschied im Gebrauch der beiden Wörtchen:

Die Konjunktion **и / i** (dt. und, und auch) wird verwendet, wenn man **Gleiches** nennt.

Die Konjunktion **a/a** (dt. und, und aber) wird verwendet, wenn man **Unterschiedliches** bezeichnet.

Am besten können Sie das an Beispielen nachvollziehen:

Beispiele zur unterschiedlichen Verwendung von i und a:	
Лука и Андреј наручују рибу. Luka i Andrej naručuju ribu.	Luka und (auch) Andrej bestellen Fisch.
Луканаручујерибључорбу, а Антон хоботницу. Luka naručuje riblju čorbu, a Anton hobotnicu.	Luka bestellt Riblja Čorba und Andrej Tintenfisch.
Адријана и Кристина долазе из Србија. Adrijana i Kristina dolaze iz Srbija.	Adrijana und Kristina kommen aus Serbien.
Адријана је из Београда а Кристина из Новог Сада. Adrijana je iz Beograda a Kristina iz Novog Sada.	Adrijana kommt aus Belgrad und Kristina kommt aus Novi Sad.

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie eine Einführung und Übersicht über die wichtigsten unterordnenden Konjunktionen des Serbischen.

Weil, wenn, dann: Wichtige unterordnende Konjunktionen im Serbischen

Unterordnende (subordinierende) Konjunktionen haben die Aufgabe, zwei voneinander abhängige Sätze zueinander in Beziehung zu setzen. Sie verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz. Dabei setzen sie die beiden Sätze in ein zeitliches, begründendes oder einander bedingendes Verhältnis.

Hier haben wir eine Liste der wichtigsten unterordnenden Konjunktionen im Serbischen für Sie zusammengestellt. Natürlich zeigen wir Ihnen auch immer einen Beispielsatz dazu:

Wichtige unterordnende Konjunktionen des Serbischen	
ако / ако	wenn, falls
Ако желите сазнати више, кликните овде. Ако želite saznati više, kliknite ovde.	Wenn Siemehrerfahrenmöchten, klicken Sie bitte hier.
будући да / будући да	da
Будући да га нема, можемо ићи. Budući da ga nema, možemo ići.	Da er nicht da ist, können wir gehen.
да / да	dass, damit
Богдан је обећао да ће доћи данас. Bogdan je obećao da će doći danas.	Bogdan hat versprochen, dass er heute kommt.
док / док	bis, während
Док ту седиш, чувај ми ово. Dok tu sediш, čuvaj mi ovo.	Während du da sitzt, pass auf das auf.
јер / јер	weil
Саша не иде на посао јер је болестанн. Saša ne ide na posao jer je bolestan.	Saša geht nicht ins Büro, weil er krank ist.
кад / кад	wenn, als
Поздрави га кад га видиш. Pozdravi ga kad ga vidiш.	Grüße ihn, wenn du ihn siehst.
након што, пошто / након што, пошто	nachdem
Након што га је напустила његова велика љубав, остао је заувек сам. Nakon što ga je napustila njegovavelika ljubav, ostao je zauvek sam.	Nachdem ihn seine große Liebe verlassen hatte, blieb er für immer alleine.
пре него што / пре него што	bevor
Пре него што Ненад оде на годишњи одмор, мора обавити још пуно тога. Pre nego što Nenad ode na godišnji odmor, mora obaviti još puno toga.	Bevor Nenad in Urlaub geht, muss er noch sehr vieles erledigen.
за време / за време	während
За време Светског фудбалског првенства Ивица остаје сваку вечер код куће. Za vreme Svjetskog fudbalskog prvenstva Ivica	Während der Fußball-WM bleibt Ivica jeden Abend zu Hause.

ostaje svaku večer kod kuće.	
------------------------------	--

Auch in den nun folgenden Kapiteln geht es um kleine und unveränderliche Wörter im Serbischen: Sie lernen die Präpositionen näher kennen.

Wie im Deutschen auch, verlangen einige dieser Verhältniswörter in einem bestimmten Fall beim nachfolgenden Substantiv.

Die Präpositionen im Serbischen – eine Einführung und ein erster Überblick

In den nun folgenden Kapiteln beschäftigen wir uns mit den Präpositionen im Serbischen. Wie im Deutschen auch, haben die Präpositionen im Serbischen die Aufgabe, Verhältnisse oder Beziehungen zwischen Personen, Gegenständen und/oder Sachverhalten zu beschreiben.

Aus diesem Grund werden Präpositionen auch „Verhältniswörter“ oder „Lagewörter“ genannt.

Beispiele für Sätze mit Präpositionen im Deutschen:

Marko geht **zur** Schule.

Ana geht **ins** Fitnessstudio.

Mein Handy liegt **auf** dem Tisch.

Im Serbischen und im Deutschen sind die Präpositionen unveränderliche Wörter. Das heißt, sie werden nicht flektiert. Aber sie haben oft einen großen Einfluss auf die Flexion der Substantive, die sie zu einander in Beziehung setzen. Denn häufig bestimmt die Präposition, in welchem Fall das nachfolgende Substantiv zu stehen hat.

Beispiele I:

Diesen Präpositionen folgt im Deutschen der Akkusativ:

Sie müssen noch **bis** zur nächsten Kreuzung (Akk.) weiterfahren.

Ich sehe dich **durch** das Fenster (Akk.).

Beispiele II:

Diesen Präpositionen folgt im Deutschen der Dativ:

Die S-Bahn kommt gerade **aus** dem Tunnel (Dat.).

Adrijan ist müde **vom** Sport (Dat.).

Wie in den deutschen Beispielen oben, gibt es auch im Serbischen Präpositionen, die nach einem bestimmten Fall verlangen.

In den folgenden Kapiteln finden Sie Listen mit Präpositionen und welcher Fall danach folgt. Natürlich haben wir dort auch immer zahlreiche Beispielsätze für Sie zusammengetragen.

Beginnen Sie damit die serbischen Präpositionen zu lernen, denen der Genitiv folgt. Dies ist die längste Liste, die Sie in diesem Zusammenhang bewältigen müssen. Wenn Sie also das Kapitel zu den Präpositionen mit Genitiv gelernt haben, haben Sie den lernintensivsten Teil schon hinter sich.

Diesen Präpositionen folgt der Genitiv

Vor allem in diesem Kapitel müssen Sie eine lange Liste mit Präpositionen lernen. Viele der serbischen Präpositionen verlangen nach dem Genitiv.

Diese Information kann vielleicht auch einerseits, sinnvoller Anhaltspunkt sein, wenn Sie eine bisher noch unbekannte Präposition finden. Recherchieren Sie als Erstes, welchen Fall diese Präposition verlangt – meistens wird dies der Genitiv sein.

Hier haben wir eine Liste dieser Präpositionen für Sie als Lernhilfe zusammengestellt. Zunächst finden Sie hier erst einmal eine alphabetische Liste zum Auswendiglernen. Gleich im Anschluss daran aber haben wir eine Sammlung mit zahlreichen Beispielsätzen für Sie angelegt. So bleibt das Gelernte nicht nur trockene Theorie.

Präpositionen mit Genitiv			
без bez	ohne	од od	aus, von
близу blizu	nahe, nahe bei	покрај pokraj	neben
дуж duž	entlang	попут poput	wie
до do	bis	поред pored	neben
из iz	aus	послије poslije	nach (zeitl.)
иза iza	hinter	посред posred	mitten
испод ispod	unter, unterhalb	прије prije	vor
испред ispred	vor	преко preko	über, via
између između	zwischen	против protiv	gegen, gegenüber
изнад iznad	über	ради radi	willens, wegen
изван izvan	außen, außer, außerhalb	с, са s, sa	aus, von
код kod	bei	сред sred	mitten
крај kraj	nahe, neben, bei	умјесто umjesto	statt, anstatt, stattdessen
место mesto	statt, anstatt, stattdessen	усред usred	mitten
насред	mitten	уздуж	entlang

nasred		uzduž	
око oko	um ... herum	због zbog	weil, wegen

Hier finden Sie viele Beispielsätze zu den Präpositionen, die einen Genitiv verlangen.

Es wäre eine gute Übung, wenn Sie diese Beispielsätze nicht nur durchlesen, sondern sich zu jeder Präposition einen weiteren, eigenen Beispielsatz ausdenken.

Beispiele zu den Präpositionen mit Genitiv:	
То сам успео без твоје помоћи. To sam uspeo bez tvoje pomoći.	Das habe ich ohne deine Hilfe geschafft.
Станујемо у близини Калемегдана. Stanujemo u blizini Kalemegdana.	Wir wohnen nahe beim Kalemegdan.
Од Београда до Ниша смо возили четири сата. Od Beograda do Niša smo vozili četiri sata.	Von Belgrad bis Niš sind wir vier Stunden gefahren.
Испред поште расту два велика бора. Ispred pošte rastu dva velika bora.	Vor der Post wachsen zwei große Kiefern.
Мобилни телефон ти лежи испод јакне. Mobilni telefon ti leži ispod jakne.	Dein Handy liegt unter der Jacke.
Марио је дошао данас из Немачке. Mario je došao danas iz Nemačke.	Mario ist heute aus Deutschland gekommen.
Лидија јепаркирала иза могаута. Lidija je parkirala iza mog auta.	Lidija hat hinter meinem Auto geparkt.
Ивана је ставила свој пешкир између твог и мог. Ivana je stavila svoj peškir između tvog i mog.	Ivana hat ihr Badetuch zwischen deinem und meinem hingelegt.
Изнад брега су се почели скупљати облаци. Iznad brega su se počeli skupljati oblaci.	Über dem Berg haben die Wolkenangefangen sich zu sammeln.
Идемо ли данас негде изван града? Idemo li danas negde izvan grada?	Gehen wir heute irgendwo außerhalb der Stadt aus?
Томислав јепрекјучер вио код лекара/доктора. Tomislav je prekjuče bio kod lekara/doktora.	Tomislav war gestern beim Arzt.
У авиону желим да седим пored прозора. U avionu želim da sedim pored prozora.	Im Flugzeug möchte ich neben dem Fenster sitzen.
Насред градског трга је настала велика гужва. Nasred gradskog trga je nastala velika gužva.	Mitten auf dem Stadtplatz ist ein großes Gedränge entstanden.
Око града су изграђене високе зидине. Oko grada su izgrađene visoke zidine.	Um die Stadt sind hohe Mauern gebaut.
Она је нежна попут цвета. Ona je nežna poput cveta.	Sie ist zart wie eine Blume.
Лежаљке ћеш наћи пored базена. Ležaljke ćeš naći pored bazena.	Die Liegestühle findest du neben dem Pool.

После ручка идемо на сладолед. Posle ručka idemo na sladoled.	Nach dem Mittagessen gehen wir Eis essen.
Воз вози преко Беча за Београд. Voz vozi preko Већа за Београд.	Der Zug fährt über Wien nach Belgrad.
Пре одласка желим још да се поздравим са. Pre odlaska želim još da se pozdravim sa.	Vor der Abreise möchte ich mich noch von den Nachbarn verabschieden.
Треба милек против прехладе. Treba milek protiv prehlade.	Ich brauche ein Medikament gegen Erkältung.
Доћи ћуданас само ради тебе. Doći ću danas samo radi тебе.	Ich werde heute nur wegen dir kommen.
Узела је чашу са стола. Uzela je čašu sa stola.	Sie nahm das Glas vom Tisch.
Марко је поручио пиво уместо вина. Marko je porучио пиво umesto вина.	Marko hat Bier statt Wein bestellt.
Шетали смо уздуж улице. Šetali smo uzduž ulice.	Wir sind die Straße entlang spaziert.
Нисмо стигли на време због гужве на аутопуту. Nismo stigli na vreme zbog gužve na autoputu.	Wir sind wegen dem Stau auf der Autobahn nicht rechtzeitig angekommen.

Wenn Sie nicht mehr ganz sicher sind, wie man die Endungen für den [Genitiv](#) im Serbischen findet, können Sie hier das entsprechende Kapitel nochmal wiederholen.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen Präpositionen vor, die immer nach dem Dativ verlangen.

Diesen Präpositionen folgt der Dativ

Bestimmte Präpositionen im Serbischen fordern den Dativ.

In diesem Fall müssen Sie lediglich eine kurze Liste von Präpositionen lernen, die den Dativ verlangen. Nach diesem Fall verlangen im Serbischen nämlich nur fünf Präpositionen.

Diese Präpositionen mit Dativ sind:

Präpositionen mit Dativ	
к, ка k, ka	nach, zu
на супрот nasuprot	gegenüber
према prema	nach, in Richtung von
упркос /ипак uprkos /ipak	dennoch, trotz
упркос uprkos	trotz

Nun lesen Sie Beispielsätze hierzu.

Es wäre eine gute Übung, wenn Sie diese Beispielsätze nicht nur durchlesen, sondern sich zu jeder Präposition einen eigenen Beispielsatz ausdenken.

Beispiele zu den Präpositionen mit Dativ:	
Идем ка баки. Idem ka baki.	Ich fahre zu meiner Oma.
Управо сам на аутопуту према Нишу. Upravo sam na autoputu prema Nišu.	Ich bin gerade auf der Autobahn nach Niš.
Маријан пева упркос грлобољи. Marijan peva uprkos grlobolji.	Marijan singt trotz Halsweh.
Владимир живи у Београду преко пута Главне железничке станице. Vladimir živi u Beogradu preko puta Glavne železničke stanice.	Vladimir wohnt in Belgrad gegenüber vom Hauptbahnhof.
Упркос киши играли смо фудбал. Uprkos kiši igrali smo fudbal.	Trotz des Regens haben wir Fußball gespielt.

Wenn Sie nicht mehr ganz sicher sind, wie man die Endungen für den [Dativ](#) im Serbischen findet, können Sie hier das entsprechende Kapitel nochmal wiederholen.

Da Dativ und Lokativ dieselben Fallendungen teilen, stellen wir im nachfolgenden Kapitel gleich die Präpositionen vor, nach denen ein Lokativ folgt.

Diesen Präpositionen folgt der Lokativ

Der Lokativ (der „Ortsfall“) im Serbischen steht immer nach einer Präposition. Das unterscheidet ihn vom Dativ, mit dem er die Fallendungen teilt.

Die Präpositionen mit Lokativ sind:

Präpositionen mit Lokativ	
на na	auf, in, zu
о о	von, über, während
по по	auf, in, über, bei, durch
према, ка, упоређењу са prema, ka, u poređenju sa	gegenüber, zu, im Vergleich zu
при, код, са pri, kod, sa	nahe, bei, mit
у, изнутра, код u, iznutra, kod	in, innen, bei

Nun lesen Sie Beispielsätze hierzu:

Es wäre eine gute Übung, wenn Sie diese Beispielsätze nicht nur durchlesen, sondern sich zu jeder Präposition einen eigenen Beispielsatz ausdenken.

Beispiele zu den Präpositionen mit Lokativ:	
Мирјана живи на десној страни улице. Mirjana živi na desnoj strani ulice.	Mirjana lebt auf der rechten Seite der Straße.
Говоримо о новомпројекту. Govorimo o novomprojektu.	Wir sprechen über das neue Projekt.
Марко шеће по центру града. Marko šeće po centru grada.	Marko machteinen Spaziergang durch das Stadtzentrum.
Молим Вас, крените према излазу. Molim Vas, krenite prema izlazu.	Bitte gehen Sie zum Ausgang.
Рођен сам у Београду. Rođen sam u Beogradu.	Ich wurde in Belgrad geboren.

Wenn Sie nicht mehr ganz sicher sind, wie man die Endungen für den [Lokativ](#) im Serbischen findet, können Sie hier das entsprechende Kapitel nochmal wiederholen.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen Präpositionen vor, die immer nach dem Akkusativ verlangen.

Diesen Präpositionen folgt der Akkusativ

Einige Präpositionen im Serbischen verlangen nach dem [Akkusativ](#). Wie auch im Kapitel zu den Präpositionen mit Genitiv, müssen Sie hier wieder eine längere Liste lernen.

Bitte beachten Sie, dass eine Präposition, nach der ein Akkusativ folgt, immer zum Ausdruck bringen möchte, dass eine Bewegung in eine bestimmte Richtung stattfindet.

Wenn diese Bewegung schon abgeschlossen ist und man mit einer Präposition eine reine Ortsangabe machen möchte, dann folgt immer der [Lokativ](#).

Die Präpositionen mit Akkusativ sind:

Präpositionen mit Akkusativ			
кроз kroz	aus, durch, hindurch, über	по po	auf, in, über, bei, durch
међу / између među / između	mit, unter, zwischen	под pod	unten, nach unten
на na	an, auf, für, in, mit, zu	пред pred	vor, voraus
над / изнад nad / iznad	über, oberhalb, hinüber	у u	an, auf, in, um
низ niz	hinunter	уз uz	bei, nahe, neben
о, насупрот o, nasuprot	gegen	за za	für, hinter

Nun lesen Sie Beispielsätze hierzu:

Es wäre eine gute Übung, wenn Sie diese Beispielsätze nicht nur durchlesen, sondern sich zu jeder Präposition einen weiteren, eigenen Beispielsatz ausdenken.

Beispiele zu den Präpositionen mit Akkusativ:	
Адријана гледа кроз прозор. Adrijana gleda kroz prozor.	Adrijana schaut aus dem Fenster.
Андрија је стао између нас. Andrija je stao između nas.	Andrija hat sich zwischen uns gestellt.
Идем на факултет. Idem na fakultet.	Ich gehe zur Universität.
Укључи се на интернет. Uključi se na internet.	Verbinde dich mit dem Internet.
Идем за Србију на две године. Idem za Srbiju na dve godine.	Ich gehe für zwei Jahre nach Serbien.
Нагнула се над тањир. Nagnula se nad tanjir.	Sie hat sich über den Teller gebeugt.

Вода је текла низ улицу. Voda je tekla niz ulicu.	Das Wasser ist die Straße hinunter geflossen.
Окачила је слику о зид. Окачила je sliku o zid.	Sie hat das Bild an die Wand gehängt.
Мачка се завукла под ауто. Мачка se zavukla pod auto.	Die Katze hat sich unter dem Auto verkrochen.
Стао је пред врата. Stao je pred vrata.	Er hat sich vor die Tür gestellt.
Када идеш у град? Kada ideš u grad?	Wann gehst du in die Stadt?
Трчали смо уз реку. Trčali smo uz reku.	Wir waren neben dem Fluss joggen.
Бранка ставља кофер иза врата. Branka stavlja kofer iza vrata.	Branka stellt den Koffer hinter die Tür.
Купио сам је за сто динара. Купио sam je za 100 (sto) dinara.	Ich (m) habe sie für 100 Dinar gekauft.
Милан ће доћи за Божић. Milan će doći za Božić.	Milan wird zu Weihnachten kommen.
Дијана се враћа за два сата. Dijana se vraća za dva sata.	Dora kommt in zwei Stunden zurück.

Wenn Sie nicht mehr ganz sicher sind, wie man die Endungen für den Akkusativ im Serbischen findet, können Sie hier das entsprechende Kapitel noch einmal wiederholen.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen Präpositionen vor, die immer nach dem Instrumental verlangen.

Diesen Präpositionen folgt der Instrumental

Einige Präpositionen im Serbischen fordernden Instrumental(den „Werkfall“).

Die Präpositionen mit Instrumental sind:

Präpositionen mit Instrumental	
са, (ис)под, међу sa, (is)pod, među	mit, unter, zwischen
над nad	über
под pod	unter
пред pred	vor
с, са s, sa	mit
за, позади za, pozadi	nach, hinter

Nun lesen Sie Beispielsätze hierzu:

Es wäre eine gute Übung, wenn Sie diese Beispielsätze nicht nur durchlesen, sondern sich zu jeder Präposition einen weiteren, eigenen Beispielsatz ausdenken.

Beispiele zu den Präpositionen mit Instrumental:	
Деца се играју међу дрвећем. Deca se igraju među drvećem.	Die Kinder spielen zwischen den Bäumen.
Над долином су се надвили црни облаци. Nad dolinom su se nadvili crni oblaci.	Über dem Tal haben sich schwarze Wolken angesammelt.
Мобилни телефон лежи под књигом. Mobilni telefon leži pod knjigom.	Das Handy liegt unter dem Buch.
Петар и Ана седе пред рачунаром (компјутером). Petar i Ana sede pred računаром (kompjuterom).	Petar und Ana sitzen vor dem Computer.
Волим да идем с пријатељима на излет. Volim da idem s prijateljima na izlet.	Ich möchte mit den Freunden einen Ausflug machen.
Кофер стоји за вратима. Kofer stoji za vratima.	Der Koffer steht hinter der Tür.

Wenn Sie nicht mehr ganz sicher sind, wie man die Endungen für den [Instrumental](#) im Serbischen findet, können Sie hier das entsprechende Kapitel nochmal wiederholen.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen „kleine Wörter für große Gefühle“ vor. Dort lernen Sie die Interjektionen im Serbischen kennen.

Kleine Wörter für große Gefühle – die Interjektionen

Das kennen Sie bestimmt aus dem Deutschen: Mit einem kleinen Wort kann man so viel sagen, wie mit einem ganzen Satz.

Nehmen wir als Beispiel die Aufforderung „Kannst du bitte leise sein?“:

Im Deutschen kann man diesem Satz verkürzen zu einem „Pst!“. Dieser kleine Ausdruck umfasst den Inhalt des ganzen Satzes.

Auch im Serbischen gibt es solche Interjektionen. Wie im Deutschen auch, ist es ihre Aufgabe Gefühle zum Ausdruck zu bringen oder Aufforderungen auszusprechen.

Zum wirklichen Lernen und Beherrschen einer Fremdsprache gehört es deshalb dazu, auch diese kleinen Wörter zu kennen und zu verstehen.

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen viele Beispiele:

Beispiele für Interjektionen im Serbischen:	
Пст! Тишина! Pst! Tišina!	Pst! Sei endlich still!
Фуј, то је одвратно! Fuj, to je odvratno!	Igitt, das ist eklig!
Хура – победили смо! Hura – pobedili smo!	Hurra – wir haben gewonnen!
Ух, кад ће напoкoн викeнд! Uh, kad će napokon vikend!	Oh, wann ist denn endlich Wochenende!
Ах, то је стршно! Ah, to je strašno!	Ach, das ist schrecklich!
Хеј, дeчкo, дођи oвaмo! Hej, dečko, dođi ovamo!	He, Junge, komm mal her!
Уф, кaкo хлaднa вoдa! Uf, kako hladna voda!	Uff, was für ein kaltes Wasser!
А он удари – бум – рукoм пo стoлу! А он удари – bum – rukom po stolu!	Und er schlug – paff – mit der Hand gegen den Tisch!
„ Миц-миц “!- тражила је Ланасвуда своју мачку. „ Mic-mic !“ – tražila je Lana svuda svoju mačku.	„ Miez-miez !“ – überall suchte Lana ihre Katze.
А јој, па кaкo си ту дoспeo? А joj, pa kako si ti tu dosp eo?	Ach je, wie bist du denn hierher geraten?
Аха, сад рaзумем. Aha, sad razumem.	Aha, jetzt verstehe ich.
Хм, то ми се не свиђa. Hm, to mi se ne sviđa.	Hmm, das gefällt mir nicht.
Ма, не знам штo биx реклa. Ma, ne znam što bih rekla.	Oh Mann, ich weiß nicht, was ich sagen soll.

О , шта, већ је готово? О , šta, već je gotovo?	Oh , ist es schon fertig? [Überraschung]
Јао , како боли! / Јој , како ме боли! Јао , kako boli! / Јој , kako me boli!	Aua , es tut weh! / Aua , es tut mir weh!
Јој , једва чекам! Јој , jedva čekam!	Ach , ich kann kaum erwarten! [Ungeduld]
Јој , што си досадан! Јој , što si dosadan!	Ach , du bist so langweilig! [Vorwurf]
А , не знам. А , ne znam.	Hmm , ich weiß nicht. [Unsicherheit]
А-а , не може. А-а , ne može.	Nö , es geht nicht.
Ада , тако је. А да , tako je.	Ja , so ist es.
Еј , Марко: чујеш ли ме? Еј , Marko: чујеш li me?	Hey , Marko: hörst du mich?

Jetzt haben Sie viele Interjektionen kennengelernt.

In diesem Zusammenhang ist es vielleicht auch interessant, einige feststehende Wendungen kennenzulernen. Damit werden Sie Ihre serbischen Freunde ganz bestimmt beeindrucken.

Bitte beachten Sie:

Man kann viele dieser Ausdrücke nicht wort-wörtlich ins Deutsche übersetzen.

Feststehende Wendungen im Serbischen:	
Зар си глув? Zar si gluv?	Hey , bist du denn taub?
Било је све у реду, зар не? Bilo je sve u redu, zar ne ?	Alles war in Ordnung, nicht wahr/ gell [bair.]/ oder ?
Хајде , немој да се љутиш. Hajde , nemoj da se ljutiš.	Komm schon , ärgere dich nicht. [Aufforderung, Impuls]
Дај , молим те, пожури! Daj , molim te, požuri!	Komm schon , bitte beeile dich! [Aufforderung, Verstärkung]
Па видиш шта радим! Pa vidiš šta radim!	So , siehst du was ich tue! [Verstärkung, Intensivierung]
Ево ти чаша. Evo ti čaša.	Hier , nimm dieses Glas. [Aufforderung, Hinweis]
Ето што си урадио. Eto što si uradio.	Schau , was du gemacht hast. [Aufforderung, Hinweis]

Nach diesem Kapitel zum nützlichen Konversationswissen, lernen Sie am besten gleich weiter:

Im nächsten Abschnitt dieser Grammatik finden Sie noch viel mehr nützliches Wissen: Sie lernen Schritt für Schritt die serbischen Zahlen und finden auch nützliche Kapitel zu deren

Anwendung, wie zum Beispiel ein Kapitel zum Bezahlen, eines zur Uhrzeit und eines zu Datumsangaben – und natürlich noch vieles, vieles mehr.

Teil 7: Nützliches – Die Zahlen auf Serbisch & viel Konversationswissen

Einführung und Überblick: Die Zahlen im Serbischen

In den folgenden Kapiteln lernen Sie an anwendungsorientierten Beispielen die Zahlen (Kardinalzahlen) im Serbischen kennen.

Zunächst lernen Sie das Zählen von null bis zehn.

Dabei werden Sie der ersten und einzigen großen Ausnahme bei den Zahlen begegnen: Die [Zahl Eins](#) ist nämlich ganz anders als alle übrigen.

Erste Übersicht: Die Kardinalzahlen bis zehn	
нула nula	null
један (м), једна (ф), једно (н) jedan(m), jedna(f), jedno(n)	eins
два (м/н), две (ф) dva (m/n), dve (f)	zwei
три tri	drei
четири četiri	vier
пет pet	fünf
шест šest	sechs
седам sedam	sieben
осам osam	acht
девет devet	neun
десет deset	zehn

Anschließend erweitern Sie den Zahlenbereich systematisch.

Sie zählen weiter von [elf bis zwanzig](#) und erst in einem dritten Schritt bauen Sie den Zahlenraum von [einundzwanzig bis einhundert](#) aus.

Aber bei Hundert hören wir selbstverständlich nicht auf zu zählen:

Sie finden auch ein Kapitel über die [Zahlen ab einhundertundeins](#).

Wenn Sie alle Grundzahlen beherrschen, lernen Sie auch die [Ordnungszahlen](#) (Ordinalzahlen).

Nachdem Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie diese Sätze ins Serbische übersetzen:

„Ich wohne im dritten Stock.“

„Zum achtzehnten Geburtstag wünsche ich mir ein Handy.“

„Aleksandar feiert seinen dreißigsten Geburtstag.“

Die Zahlen von null bis zehn

Jetzt geht es darum, das Zählen zu lernen.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Zahlen von der Null bis zur Zehn aufgelistet.

Am besten lernen Sie diese Tabelle gut auswendig.

Die Kardinalzahlen von null bis zehn	
нула nula	null
један (м), једна (ф), једно (н) jedan(m), jedna(f), jedno(n)	eins
два (м/н), две(ф) dva (m/n), dve(f)	zwei
три tri	drei
четири četiri	vier
пет pet	fünf
шест šest	sechs
седам sedam	sieben
осам osam	acht
девет devet	neun
десет deset	zehn

Erste Beispiele zum Gebrauch der Zahlen finden Sie hier:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen von eins bis zehn:	
Који је твој број мобилног телефона? Koji je tvoj broj mobilnog telefona?	Wie ist deine Handynummer?
Мој број мобилног телефона је: три осам пет – девет осам – три нула нула шест четири. Moj broj mobilnog telefona je: tri osam pet – devet osam – tri nula nula šest četiri.	Meine Handynummer ist: drei acht fünf – neun acht – drei null null sechs vier.
Можете нас добити на број: нула четири девет – осам девет – седам седам један три пет.	Sie erreichen uns unter der Nummer: null vier neun – acht neun – sieben sieben eins

Možete nas dobiti na broj: nula četiri devet – osam devet – sedam sedam jedan tri pet.	drei fünf.
Овде унесите број ваше личне карте: Ovde unesite broj vaše lične karte:	Bitte tragen Sie hier die Nummer Ihres Personalausweises ein:
Седам осам девет/пет један један/двaтри Sedam osam devet/pet jedan jedan/dvatri	sieben acht neun / fünf eins eins / zwei drei

Was müssen Sie nun zum Gebrauch der Zahlen noch wissen?

Da man so Einiges zum Gebrauch der Zahlen wissen sollte, haben wir dies in einem eigenen Kapitel zusammengefasst.

Wissenswertes zum Gebrauch der Zahlen von null bis zehn

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie die [Zahlen von null bis zehn](#) gelernt. Zum Einsatz dieser Zahlen sollten Sie sich Einiges merken. Das Wichtigste haben wir hier für Sie in einem eigenen Kapitel übersichtlich zusammengefasst.

Hier kommt für alle, die es eilig haben die Zusammenfassung auf einen Blick:

Wissenswertes zur Zahl Eins:

- Die Zahl Eins ist im Serbischen ein **Adjektiv** und muss sich in Kasus, Numerus und Genus an das Bezugswort anpassen.
- Für diese Zahl müssen Sie ein Deklinationsmuster lernen. Die Zahl Eins wird als **unbestimmter Artikel** verwendet.

Das ist vielleicht am Anfang etwas verwirrend:

Die Zahl Eins wird wie ein bestimmtes Adjektiv dekliniert – aber verwendet wie der unbestimmte Artikel.

Wir zeigen Ihnen aber viele Beispiele dazu. Diese werden Ihnen helfen, sich an diese Besonderheit zu gewöhnen.

Mit Hilfe der Eins kann man die Ausdrücke „der eine ... der andere“, „einige“ und „einander“ ins Serbische übersetzen.

Mehr erfahren Sie im [Kapitel zur Zahl Eins](#).

Wissenswertes zu den Zahlen Zwei, Drei und Vier:

- Die Zahl Zwei unterscheidet zwei Geschlechter und wird dekliniert.
- Substantive, die auf die Zahlen Zwei, Drei oder Vier folgen, stehen immer im **Genitiv Singular**.

Mehr erfahren Sie im [Kapitel zu den Zahlen Zwei, Drei und Vier](#).

Wissenswertes zu den Zahlen ab der Fünf:

- Substantive, die auf die Zahlen ab der Fünf folgen, stehen immer im **Genitiv Plural**.
- Diese Regel gilt ebenso für die Sechs, Sieben, Acht, Neun und Zehn und bezieht sich auch auf zusammengesetzte Zahlen.
- Die Zahlen Hundert, Tausend, eine Million und eine Milliarde sind eigentlich Nomen, die aber als Zahlen verwendet werden.

Mehr erfahren Sie im [Kapitel zu den Zahlen ab der Fünf](#).

Das sollten Sie über die Zahl Eins wissen

Vielleicht haben Sie schon so eine gewisse Vermutung gehabt, als Sie die drei Formen der Zahl „један / jedan“ zum ersten Mal gelesen haben. Die drei grammatischen Geschlechter dieses Wortes weisen Sie schon beim ersten Lernen darauf hin, dass sich die Zahl Eins wie ein Adjektiv verhält.

Können Sie sich noch an die Kapitel zu den [Adjektiven](#) erinnern?

Dort haben Sie gelernt, dass sich ein Adjektiv in Kasus (dem Fall), Numerus (der Anzahl) und Genus (dem grammatischen Geschlecht) an das Wort anpasst, auf das es sich bezieht.

**Gleiches gilt für die Zahl Eins.
Auch sie passt sich in Kasus, Numerus und Genus an das Bezugswort an.**

Schauen wir uns diese Beispiele an:

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins:	
један мушкарац, један човек jedan muškarac, jedan čovek	ein Mann
једна жена jedna žena	eine Frau
једно дете jedno dete	ein Kind

Das können Sie schon:

Da sich die Zahl Eins auch im Fall an das Bezugswort anpasst, muss man sie deklinieren können. Auch das funktioniert wie bei einem Adjektiv. Da Sie bereits gelernt haben, wie man die bestimmte Form eines Adjektivs bildet, wird das kein Problem mehr für Sie sein.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen das Deklinationsmuster für die männliche Form „један / jedan“.

Die Deklination von „један“ (dt. ein)		
	Singular	Plural
Nominativ	један jedan	једни jedni
Genitiv	једног, једнога jednog, jednoga	једних jednih
Dativ	једном, једноме jednom, jednome	једним(а) jednim(a)
Akkusativ	једног*, једнога*, један** jednog*, jednoga*, jedan**	једне jedne
Lokativ	једном, једноме jednom, jednome	јеним(а) jednim(a)
Instrumental	једним jednim	једним(а) jednim(a)

* belebt; ** unbelebt

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins im Akkusativ (belebt / unbelebt):	
Видим једног пријатеља.* Vidim jednog prijatelja.*	Ich sehe einen Freund.
Видим један ормар.** Vidim jedan ormar.**	Ich sehe einen Schrank.

Übung:

Üben Sie selbst weiter und deklinieren Sie nun die weibliche und die sächliche Form der Zahl Eins. Wenn Sie sich nicht mehr an die Formen der Fälle erinnern, können Sie selbstverständlich im Kapitel zur [bestimmten Form der Adjektive](#) nachschlagen.

Was gibt es über die Eins noch zu wissen?

1. Die Eins ist die einzige Zahl im Serbischen, die wie ein **Adjektiv** behandelt wird. Nur sie wird dekliniert.
2. Im Kapitel zum Artikel im Serbischen haben Sie erfahren, dass es in dieser Sprache keinen bestimmten Artikel (der, die, das) gibt. Manchmal aber muss man den **unbestimmten Artikel** (ein, eine, ein) verwenden.
Zum Beispiel, wenn man betonen möchte, dass man nur noch ein Stück von etwas hat. In diesem Fall verwendet man die Zahl Eins.

Schauen wir uns hierzu einige Beispiele an:

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins als unbestimmten Artikel:	
Има још једна виршла. – Ко жели да је поједе? Ima još jedna viršla. – Ko želi da je pojede?	Es gibt noch ein Würstchen. – Wer möchte das essen?
У дневном боравку имамо још једну столицу. – Можеш ли је, молим те, донети? U dnevnom boravku imamo još jednu stolicu. – Možeš li je, molim te, doneti?	Im Wohnzimmer haben wir noch einen Stuhl. – Kannst du den bitte holen?
Има ло још једно пиво за мене? Ima li još jedno pivo za mene?	Gibt es noch ein Bier für mich?
Овде недостаје још само један тањир. Ovde nedostaje još samo jedan tanjir.	Hier fehlt nur noch ein Teller.

3. In der Tabelle oben haben Sie auch Pluralformen der Zahl Eins gefunden. Diese Pluralformen kann man mit „einige“ ins Deutsche übersetzen.

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins zur Übersetzung von „einige“:	
Једни наши пријатељи ће доћи да нас посете. Jedni naši prijatelji će doći da nas posete.	Einige unserer Freunde werden uns besuchen.
Једне моје рођаке су исто купиле такав ауто. Jedne moje rođake su isto kupile takav auto.	Einige meiner Verwandten haben auch so ein Auto gekauft.

Једне животиње субиљоједи, а друге месождери. Jedne životinje su biljojedi, a druge mesožderi.	Einige Tiere sind Pflanzenfresser und die anderen sind Fleischfresser.
Једни кажу да треба бити заљубљен, а други да не. Jedni kažu da treba biti zaljubljen, a drugi da ne.	Einige sagen, dass man verliebt sein soll, und die anderen sagen das nicht.
Јуче сам видео једне старе познанике. Juče sam vidio jedne stare poznanike.	Gestern habe ich einige alte Bekannte gesehen.

4. Das Adjektiv „један/jedan“ zusammen mit „други/drugi“ (dt. ein anderer) kann man auch mit „einander“, „zueinander“ oder „füreinander“ ins Deutsche übersetzen.

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins zur Übersetzung von „einander“, „zueinander“ oder „füreinander“:	
Пријатељи не лажу једни друге. Prijatelji ne lažu jedni druge.	Freunde lügen einander nicht an.
Како људи виде једни друге? Kako ljudi vide jedni druge?	Wie sehen die Leute einander ?
Људи требају бити добри једни према другима. Ljudi trebaju biti dobri jedni prema drugima.	Die Menschen sollen zueinander gut sein.
Мисле ли људи довољно једни на друге? Misle li ljudi dovoljno jedni na druge?	Denken die Leute genug aneinander ?
Требамо да нађемо времена једни за друге. Trebamo da nađemo vremena jedni za druge.	Wir sollen Zeit füreinander finden.

5. Mit „један/jedan“ kann man den deutschen Ausdruck „der eine ... der andere“ ins Serbische übersetzen.

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins zur Übersetzung von „der eine ... der andere“:	
Горан има два сина: један студира математику, а други је лекар. Goran ima dva sina: jedan studira matematiku, a drugi je lekar.	Goran hat zwei Söhne: Der eine studiert Mathematik, der andere ist Arzt.
Зорана има две ћерке: једна је учитељица, а друга ради у банци. Zorana ima dve ćerke: jedna je učiteljica, a druga radi u banci.	Zorana hat zwei Töchter: Die eine ist Lehrerin, die andere arbeitet in einer Bank.

Das nächste Kapitel stellt Ihnen Wissenswertes über die Zahlen Zwei, Drei und Vier vor. Auch hier gibt es wieder Besonderheiten, die man sich gut merken sollte.

Das sollten Sie über die Zahlen Zwei, Drei und Vier wissen

Die Zahlen Zwei, Drei und Vier verhalten sich ein wenig anders, als die übrigen Zahlen.

Die Deklination der Zahl Zwei

Die Zahl Zwei kennt zwei Formen: Man muss eine weibliche von einer männlichen/sächlichen Form unterscheiden.

Für diese beiden Formen müssen Sie auch wieder ein Deklinationsschema lernen. Dieses finden Sie hier:

Die Deklination von „dva/dve“		
	dva (männl./sächl.)	dve (weibl.)
Nominativ/ Akkusativ/ Vokativ	два dva	две dve
Genitiv	двају dvaju	двеју dveju
Dativ/ Lokativ/ Instrumental	двама dvama	двема dvema
Akkusativ	два dva	две dve

Wie Sie in der Tabelle bestimmt auf den ersten Blick erkannt haben, fallen mehrere Formen zusammen. Wir haben diese zusammengefasst, damit die Tabelle klein und übersichtlich bleibt.

Bitte beachten Sie:

Die Formen aus der oberen Tabelle kommen nur in der serbischen Schriftsprache vor. In der Umgangssprache benutzt man nur die Formen im Nominativ „два/dva“ (männlich/sächlich) und „две/dve“ (weiblich). Man unterscheidet nicht nach den Fällen.

Bestimmt interessieren Sie sich jetzt für Beispiele hierzu:

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Zwei:	
два човека, два мушкарца dva čoveka, dva muškarca	zwei Männer
две жене dve žene	zwei Frauen
оштећење двеју зграда oštećenje dveju zgrada (Schriftsprache) оштећење две зграде oštećenje dve zgrade (Umgangssprache)	die Beschädigung zweier Gebäude
Њима двама је како добро. (m) Njima dvama je jako dobro. (m)	Ihnen zwei geht es sehr gut. (m)
Њима двема је како добро. (f) Njima dvema je jako dobro. (f)	Ihnen zwei geht es sehr gut. (f)

Стижу након двасата. Stižu nakon dva sata.	Nach zwei Stunden kommen sie an.
Милена доноси два колача. Milena donosi dva kolača.	Milena bringt zwei Kuchen mit.
Сећам се двају таквих случајева. Sećam se dvaju takvih slučajeva. (Schriftsprache) Сећам се два таква случаја. Sećam se dva takva slučaja. (Umgangssprache)	Ich erinnere mich an zwei solche Fälle.
Жао ми је тих двају дечака. Žao mi je tih dvaju dečaka. (Schriftsprache) Жао ми је та два дечака. Žao mi je ta dva dečaka. (Umgangssprache)	Die beiden Buben tun mir leid.

Wichtig: Den Zahlen Zwei, Drei und Vier folgt das Substantiv im Genitiv Singular

Eine weitere wichtige Regel, die Sie sich merken sollten:

Substantive, die auf die Zahlen Zwei, Drei oder Vier folgen, stehen immer im Genitiv Singular.

Schauen Sie sich diese Beispiele dazu an:

Beispiele:	
један чамац jedan čamac	ein Boot
два чамца dva čamca	zwei Boote
три чамца tri čamca	drei Boote
четири чамца četiri čamca	vier Boote
пет чамаца pet čamaca	fünf Boote

Diese Regel gilt auch für zusammengesetzte Zahlen, wie zum Beispiel zweiundzwanzig, dreiundfünfzig oder vierundsechzig.

Beispiele:	
двадесет и два чамца dvadeset i dva čamca	zweiundzwanzig Boote
педесет и два чамца pedeset i tri čamca	dreiundfünfzig Boote
шездесет и четири чамца šezdeset i četiri čamca	vierundsechzig Boote

Wenn Sie wissen möchten, was mit den übrigen Zahlen geschieht, wechseln Sie bitte zum nächsten Kapitel. Dort lesen Sie Wissenswertes über die Zahlen ab der Fünf.

Das sollten Sie über die Zahlen ab der Fünf wissen

Bisher haben Sie Wissenswertes über den Gebrauch der Zahlen Eins bis Vier erfahren. In diesem Kapitel geht es um den Gebrauch der Zahlen ab der Fünf.

Hier müssen Sie sich folgende Regel merken:

Substantive, die auf die Zahlen ab der Fünf folgen, stehen immer im Genitiv Plural.

Diese Regel gilt ebenso für die Sechs, Sieben, Acht, Neun und Zehn.

Beispiele:	
пет чамаца pet čamaca	fünf Boote
шест сунцобрана šest suncobrana	sechs Sonnenschirme
седам кугли сладоледа sedam kugli sladoleda	sieben Kugeln Eis
осам пива osam piva	acht Bier
девет пешкира devet peškira	neun Badetücher
десет купаћих костима deset kupaćih kostima	zehn Bikinis
zum Vergleich:	
четири чамца četiri čamca	vier Boote
четири пешкира četiri peškira	vier Badetücher

Diese Regel gilt auch für alle zusammengesetzten Zahlen, wie zum Beispiel fünfzehn, sechsundzwanzig, siebenundvierzig, einhundertachtundzwanzig, zweihundertneunundneunzig oder vierhundertzehn. 15, 26, 47, 128, 299 oder 410.

Beispiele:	
Киша је падала петнаест дана. Kiša je padala petnaest dana.	Es hat fünfzehn Tage lang geregnet.
двадесети шест корњача dvadeset i šestkornjača	sechsundzwanzig Schildkröten
У Србији постоји двадесетседам националних паркова. U Srbiji postoji dvadesetsedam nacionalnih parkova.	In Serbien gibt es siebenundvierzig Nationalparks.
Овај торањ је висок сто двадесет (и) осам	Dieser Turm ist hundertachtundzwanzig Meter

метара. Ovaj toranj je visok sto dvadeset (i) osam metara.	hoch.
То коштадвестотине деведесет деветдинара. То кошта две stotine devedeset devet dinara.	Das kostet zweihundertneunundneunzig Dinar.
Четири стотине и десет грађана. Četiri stotine i desetgrađana.	vierhundertzehn Bürger

Hundert, Tausend, eine Million und eine Milliarde

Die Zahlen hundert, tausend, eine Million und eine Milliarde sind eigentlich Nomen, die aber als Zahlen verwendet werden. Aus diesem Grund kann man diese Zahlen deklinieren. Sie müssen sich auch in Kasus, Numerus und Genus an das Bezugswort anpassen.

Beispiele:	
За ову фирмураде стотине људи. Za ovu firmu rade stotine ljudi.	Für diese Firma arbeiten hunderte Menschen.
Његовопредавањејеслушало хиљаду одушевљених слушалаца. Njegovo predavanje je slušalo hiljadu oduševljenih slušalaca.	Seinen Vortraghörtentausendbegeisterte Zuhörer.
Овдеје ускладиштено милион старих књига. Ovde je uskladišteno milion starih knjiga.	Hier ist eine Million alter Bücher gelagert.
Предузеће је због кризе изгубило милион динара. Preduzeće je zbog krize izgubilo milion dinara.	Durch die Krise hat das Unternehmen eine Milliarde Dinar verloren.

Im nächsten Kapitel lernen Sie noch mehr Zahlen: Wir zählen dort von elf bis zwanzig weiter.

Die Zahlen von elf bis zwanzig

Nun machen wir einen nächsten Schritt und Sie lernen in diesem Kapitel die Zahlen von elf bis zwanzig.

Diese werden Sie sich schnell merken können, wenn Sie die [Zahlen von null bis zehn](#) gelernt haben. Im Wesentlichen wird an die einstellige Zahl nur die Endung -naest [ausgesprochen als: -najst] angefügt. Die beiden Zahlen, bei denen sich etwas ändert, haben wir in der nachfolgenden Tabelle markiert.

Die Kardinalzahlen von elf bis zwanzig	
једанаест / jedanaest	elf
дванаест / dvanaest	zwölf
тринаест / trinaest	dreizehn
четрнаест / četrnaest	vierzehn
петнаест / petnaest	fünfzehn
шеснаест / šesnaest	sechzehn
седамнаест / sedamnaest	siebzehn
осамнаест / osamnaest	achtzehn
деветнаест / devetnaest	neunzehn
двадесет / dvadeset	zwanzig

Gelesen werden diese Zahlen so:

„jedanaest“, „dvanaest“, „trinaest“, „četrnaest“, „petnaest“, „šesnaest“, „sedamnaest“, „osamnaest“, „devetnaest“

(Nur diese Zahlen werden im Serbischen anders ausgesprochen.)

Im nächsten Kapiterweiterung wird unser Zahlenwissen wieder um einen Teilbereich: Sie lernen die Zahlen von einundzwanzig bis einhundert.

Die Zahlen von einundzwanzig bis einhundert

In diesem Kapitel lernen Sie den Zahlenraum von einundzwanzig bis einhundert kennen.

Die Zehnerzahlen ab der zwanzig bildet man, indem man an die zweistellige Zahl ein -десет/-deset anhängt.

Bei den übrigen Zahlen nennt man zuerst die Zehnerstelle und dann die Einerstelle. Das ist anders als im Deutschen. Im Deutschen sagen Sie „zwei (Einerstelle) – undzwanzig (Zehnerstelle). Wortwörtlich aus dem Serbischen ins Deutsche übertragen heißt dvadeset i dva „zwanzig und zwei“.

Die Kardinalzahlen von einundzwanzig bis einhundert	
двадесет (и) један / dvadeset (i) jedan	einundzwanzig
двадесет (и) два / dvadeset (i) dva	zweiundzwanzig
двадесет три / dvadeset tri	dreiundzwanzig
тридесет / trideset	dreißig
тридесет један / trideset jedan	einunddreißig
четрдесет / četrdeset	vierzig
педесет / pedeset	fünzig
шездесет / šezdeset	sechzig
седамдесет / sedamdeset	siebzig
осамдесет / osamdeset	achtzig
деведесет / devedeset	neunzig
сто / sto	einhundert

Üben Sie selbst weiter:

Bitte schreiben Sie sich nun die Zahlen von einundvierzig bis neunundvierzig und die Zahlen von einundachtzig bis neunundachtzig als Übung auf.

Im nachfolgenden Kapitel lernen Sie auch noch die Zahlen ab einhundertundeins.

Die Zahlen ab einhundertundeins

Mit diesem Kapitel komplettieren Sie Ihr Wissen zu den Kardinalzahlen im Serbischen. Sie lernen hier die Zahlen ab einhundertundeins kennen.

Die Kardinalzahlen ab einhundertundeins	
сто један / sto jedan	einhunderteins
сто два / sto dva	einhundertzwei
сто десет / sto deset	einhundertzehn
двесто / dvesto	zweihundert
тристо / tristo	dreihundert
четристо / četrsto	vierhundert
петсто / petsto	fünfhundert
шестсто / šeststo	sechshundert
седамсто / sedamsto	siebenhundert
осамсто / osamsto	achthundert
деветсто / devetsto	neunhundert
деветсто деветдесет и девет / devetsto devedeset i devet	neunhundertneunundneunzig
хиљада / hiljada	eintausend
две хиљаде / dve hiljade	zweitausend
девет хиљада / devet hiljada	neuntausend
десет хиљада / deset hiljada	zehntausend
сто хиљада / sto hiljada	hunderttausend
милион / milion	eine Million
два милиона / dva miliona	zwei Millionen
девет милиона деветсто хиљада деветсто деветдесет и девет / devet milionadevetsto hiljada devetsto devedeset i devet	neun Millionen neunhunderttausendneunhundertneunundneunzig
милијарда / milijarda	eine Milliarde

In den beiden folgenden Kapiteln finden Sie gleich Situationen, in denen Sie dieses Wissen über die Zahlen anwenden können: Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Währung & Bezahlen“ und wir lernen die [Uhrzeit auf Serbisch](#) zuzusagen.

Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen

In Serbien bezahlen Sie mit dem serbischen Dinar (abgekürzt mit RSD).

Ursprünglich war ein Dinar unterteilt in 100 Para. Seit 2008 aber sind Para-Münzen keine gesetzlich anerkannten Zahlungsmittel mehr. Sie werden also immer „runde“ Beträge – ohne Nachkommastellen – auf serbischen Preisschildern finden.

Münzen sind im Wert von 1, 2, 5, 10 und 20 Dinar im Umlauf.

Geldscheine sind in Serbien im Wert von 10, 20, 50, 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 Dinar im Umlauf.

Lernen und üben Sie nun mit uns, wie man Preise auf Serbisch erfragt und ausdrückt:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen: Preise auf Serbisch ausdrücken	
Рачун, молим Вас. Račun, molim Vas.	Die Rechnung, bitte.
Колико ово кошта? Koliko ovo košta?	Wie viel kostet das?
Један динар. Jedan dinar.	Einen Dinar.
Два динара. Dva dinara.	Zwei Dinar.
Три динара. Tri dinara.	Drei Dinar.
То кошта десет динара. To košta deset dinara.	Das kostet zehn Dinar.
То кошта шездесет и четири динара. To košta šezdeset i četiridinara.	Das kostet vierundsechzig Dinar.
То износи сто двадесет (и) четири динара, молим. To iznosi sto dvadeset (i) četiridinara.	Das macht einhundertvierundzwanzig Dinar (124 RSD), bitte.
хиљаду петсто динара hiljadu petsto dinara	tausend fünfhundert (1.500) Dinar
десет хиљада четресто шеснаест динара deset hiljada četristo šesnaest dinara	zehntausendvierhundertsechzehn (10.416) Dinar
То је скупо! To je skupo.	Das ist aber teuer!
Где могу да заменим новац. Gde mogu da zamenim novac?	Wo kann ich Geld wechseln?
Да ли могу да платим еврима? Da li mogu da paltim evrima?	Kann ich auch mit Euro bezahlen?
Карте за Српско Народно позориште коштају 500 динара. Karte za Srpsko Narodno pozorište koštaju 500 dinara.	Die Karten für das serbische Nationaltheater in Belgrad kosten 500 Dinar.

Путарина на аутопуту Београд-Ниш износи 730 динара. Putarina na autoputu Beograd-Niš iznosi 730 dinara.	Die Mautgebühr auf der Autobahn von Belgrad nach Niš beträgt 730 Dinar.
Лет за Београд ће коштати 225 евра. Let za Beograd će koštati 225 dinara.	Der Flug nach Belgrad wird 225 Euro kosten.

Wenn Sie noch mehr mit den Zahlen auf Serbisch üben möchten, sehen Sie sich bitte das nächste Kapitel über die Uhrzeit an.

Wie spät ist es denn gerade?: Die Uhrzeit auf Serbisch

Da Sie nun schon alle Kardinalzahlen kennen und auch das Wichtigste zu deren Gebrauch gelernt haben, können Sie auch die Uhrzeit auf Serbisch formulieren.

Zum Gebrauch der Zahlen sollten Sie sich nun Folgendes noch einmal ins Gedächtnis rufen:

- Der Zahl Eins folgt ein Substantiv im Nominativ Singular.
- Den Zahlen Zwei, Drei und Vier folgt ein Substantiv im Genitiv Singular.
- Den Zahlen ab der Fünf folgt ein Substantiv im Genitiv Plural.

Mit diesem Hintergrundwissen im Kopf, ist es ganz leicht die Uhrzeit auf Serbisch zu bilden:

Beispiele für Zeitangaben auf Serbisch:	
један минут jedan minut	eine Minute
два минута (м) dva minuta (m)	zwei Minuten
пет минута pet minuta	fünf Minuten
један сат jedan sat	ein Uhr
два сата dva sata	zwei Uhr
пет сати pet sati	fünf Uhr
дванаест сати dvanaest sati	zwölf Uhr

Und hier lesen Sie noch viele weitere Beispiele rund um das Thema Zeitangaben:

Beispiele für Zeitangaben auf Serbisch II:	
Колико је сати? Koliko je sati?	Wie spät ist es?
Сада је осам сати. Sada je osam sati.	Es ist acht Uhr. (wörtlich: Jetzt ist acht Uhr.)
Сада је осам и пет. Sada je osam i pet.	Es ist fünf nach acht. (wörtlich: Jetzt ist acht und fünf.)
Сада је четири и петнаест. Sada je četiri i petnaest.	Es ist Viertel nach vier. (wörtlich: Jetzt ist vier und fünfzehn.)
Сада је пола седам. Sada je pola sedam.	Es ist halb sieben. (wörtlich: Jetzt ist halb sieben.)
Сада је петнаест до девет. Sada je petnaest do devet.	Es ist Viertel vor neun. (wörtlich: Jetzt ist fünfzehn bis neun.)

Сада је двадесет и два сата и четрдесет (и) две минуте. Sada je dvadeset i dva sata i četrdeset (i) dve minute.	Es ist zweiundzwanzig Uhr und zweiundvierzig Minuten. (wörtlich: Jetzt ist zweiundzwanzig Uhr und zweiundvierzig Minuten.)
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Ordnungszahlen kennen.

Sie zu wissen ist die Voraussetzung, um unter anderem das [Datum auf Serbisch](#) korrekt sagen zu können.

Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Serbisch

In diesem Kapitel finden Sie die Ordnungszahlen (auch: Ordinalzahlen) auf Serbisch.

Ordnungszahlen im Serbischen sind Adjektive. Sie müssen hier also drei Formen für die drei Geschlechter unterscheiden. Auch die Deklination einer Ordnungszahl ist wie die Deklination eines Adjektivs.

Nun aber kommen wir endlich zu den Ordnungszahlen selbst:

Die Ordnungszahlen auf Serbisch					
männlich		weiblich		sächlich	
први prvi	der erste	прва prva	die erste	прво prvo	das erste
други drugi	der zweite	друга druga	die zweite	друго drugo	das zweite
трећи treći	der dritte	трећа treća	die dritte	треће treće	das dritte
четврти četvrti	der vierte	четврта četvrta	die vierte	четврто četvrto	das vierte
пети peti	der fünfte	пета peta	die fünfte	пето peto	der fünfte
шести šesti	der sechste	шеста šesta	die sechste	шесто šesto	das sechste
седми sedmi	der siebte	седма sedma	die siebte	седмо sedmo	das siebte
осми osmi	der achte	осма osma	die achte	осмо osmo	das achte
девети deveti	der neunte	девета deveta	die neunte	девето deveto	das neunte
десети deseti	der zehnte	десета deseta	die zehnte	десето deseto	das zehnte
једанаести jedanaesti	der elfte	једанаеста jedanaesta	die elfte	једанаесто jedanaesto	das elfte
дванаести dvanaesti	der zwölfte	дванаеста dvanaesta	die zwölfte	дванаесто dvanaesto	das zwölfte
тридесети trideseti	der dreißigste	тридесета trideseta	die dreißigste	тридесето trideseto	das dreißigste
педесети pedeseti	der fünfzigste	педесета pedeseta	die fünfzigste	педесето pedeseto	das fünfzigste
стоти stoti	der hundertste	стота stota	die hundertste	стото stoto	das hundertste

Wenn Sie die vorhergegangenen Kapitel mit den Kardinalzahlen gut gelernt haben, sollte diese Tabelle

keine Überraschung für Sie darstellen.

Bitte üben Sie aber nun selbst weiter und bilden Sie die Ordinalzahlen von zwanzig bis dreißig.

Hier finden Sie Beispiele zu den Ordinalzahlen:

Beispiele zu den Ordnungszahlen:	
Иван је добио прву награду. Ivan je dobio prvu nagradu.	Ivan hat den ersten Preis bekommen.
Кристина ће добити друго дете. Kristina će dobiti drugo dete.	Kristina wird ein zweites Kind bekommen.
Живим на трећем кату. Živim na trećem katu.	Ich wohne im dritten Stock.
За осамнаести рођендан желим мобилни телефон. Za osamnaesti rođendan želim mobilni telefon.	Zum achtzehnten Geburtstag wünsche ich mir ein Handy.
Александар слави свој тридесети рођендан. Aleksandar slavi svoj trideseti rođendan.	Aleksandar feiert seinen dreißigsten Geburtstag.
Добродошли! Ви сте нашхиљадитикупац! Dobrodošli! Vi ste naš hiljaditi kupac!	Willkommen! Sie sind unser tausendster Kunde!

Im nächsten Kapitel können Sie Ihr Wissen um die Ordinalzahlen gleich anwenden, denn dort lernen Sie das Datum auf Serbisch zuzusagen.

Den Wievielten haben wir heute?: Das Datum auf Serbisch

Wenn man das Datum auf Serbisch bilden möchte, sollte man zuvor die [Ordnungszahlen](#) gelernt haben.

Wenn Sie nun das Datum nennen möchten, so steht nach der Phrase ...

- „**heute ist der ...**“ - der Tag und der Monat im **Nominativ** – das Jahr wird im Genitiv angegeben.
- „**am ...**“ - der Tag und der Monat im **Genitiv** – das Jahr wird ebenfalls im Genitiv angegeben.

Am besten schauen Sie sich diesen Unterschied anhand konkreter Beispiele an:

Beispiele zur Bildung des Datums im Serbischen:	
Којиједанасдан? Koji je danas dan?	Welcher Tag ist heute?
Данас једвадесетипети јуни. Danas je dvadeset i peti juni.	Heute ist der fünfundzwanzigste Juni.
Данас је четрнаести јуни. Danas je četrnaesti juni.	Heute ist der vierzehnte Juli.
Када? Kada?	Wann?
двадесетитрећег августа. dvadeset i trećeg avgusta.	am dreiundzwanzigsten August / 23.08.
Када имаш рођендан? Kada imaš rođendan?	Wann hast du Geburtstag?
Имам рођендан првог марта. / Рођендан ми је првог марта. Imam rođendan prvog marta./Rođendan mijepvog marta.	Ich habe am ersten März/ 01.03. Geburtstag.
Када се слави Свети Стефан у Србији? Kada se slavi Sveti Stefan u Srbiji?	Wann wird der Stephanstag in Serbien gefeiert?
Свети Стефан се слави деветог јануара. Sveti Stefan se slavi devetog januara.	Der Stephanstag wird am neunten Januar gefeiert.
Универзитет у Београду је основан 1808. године. Univerzitet u Beogradu je osnovan 1808. godine.	Die Universität in Belgrad wurde 1808 gegründet.
Владимир Назор је рођен 30. (тридесетог) маја 1876. године у Постири. Vladimir Nazor je rođen 30. maja 1876. godine u Postiri.	Vladimir Nazor wurde am 30. Mai 1876 in Postira geboren.

Bitte beachten Sie, wenn eine Jahreszahl numerisch geschrieben wird, setzt man hinter die Zahl einen Punkt.

Beispiele zur Bildung von Datumsangaben im Serbischen II:

15.06.2017. севенчавамо. 15.06.2017. se venčavamo.	Am 15.06.2017 heiraten wir.
15. фебруара 1835. године је донет први српски устав. 15. februara 1835. godine je doneg prvi srpski ustav.	Am 15.02.1835 trat die erste serbische Verfassung in Kraft.
Данас је 15. фебруар национални празник у Србији. Danas je 15. februar nacionalni praznik u Srbiji.	Heute ist der 15. Februar, der Nationalfeiertag in Serbien.

Kennen Sie schon die Übersetzungen für alle Wochentage auf Serbisch? Diese finden Sie im anschließenden Abschnitt.

Die Wochentage im Serbischen

Wenn man eine Sprache neu lernt, ist es immer nützlich, eine Übersicht über die Wochentage zu haben, um diese auf einen Blick lernen zu können.

Wir haben in der nachfolgenden Tabelle auch das grammatische Geschlecht eines jeden Wochentages mit vermerkt.

Die Wochentage auf Serbisch	
понедељак (м) ponedeljak (m)	Montag
уторак (м) utorak(m)	Dienstag
среда (ф) sreda (f)	Mittwoch
четвртак (м) četvrtak (m)	Donnerstag
петак (м) petak (m)	Freitag
субота (ф) subota (f)	Samstag
недеља (ф) nedelja (f)	Sonntag

Bestimmt helfen Ihnen diese Übungssätze ebenfalls weiter:

Beispiele: Wochentage im Serbischen	
Планираш ли већ нешто у понедељак ? Planiraš li već nešto u ponedeljak ?	Hast du am Montag schon was vor?
Хоћемо ли у уторак ићи у кино? Hoćemo li u utorak ići u kino?	Wollen wir am Dienstag ins Kino gehen?
Јеси ли се већ припремио за разговор у среду ? (м) Jesi li se već pripremio za razgovor u sredu ? (m)	Hast du (m) dich auf die Besprechung am Mittwoch schon vorbereitet?
Јеси ли се већ припремила за разговор у среду ? (ф) Jesi li se već pripremila za razgovor u sredu ? (f)	Hast du (f) dich auf die Besprechung am Mittwoch schon vorbereitet?
У четвртак нажалост немам времена. U četvrtak nažalost nemam vremena.	Am Donnerstag habe ich leider keine Zeit.
У петак сам позван код радног колеге на ручак. U petak sam pozvan kod radnog kolege na ručak.	Am Freitag bin ich bei einem Arbeitskollegen zum Essen eingeladen.
Наш викенд је био одличан: у суботу смо имали славље, а у недељу смо били на плажи. Naš vikend je bio odličan: u subotu smo imali slavlje, a u nedelju smo bili na plaži.	Unser Wochenende war toll: Am Samstag haben wir ein Fest gefeiert und am Sonntag waren wir am Strand.

Beachten Sie:

Bitte merken Sie sich, dass man die Wochentage im Serbischen klein schreibt.

Ein Kapitel mit einer Übersicht über die [Groß- und Kleinschreibung](#) haben Sie ganz am Anfang dieser Grammatik gelesen.

In den folgenden Kapitel lernen Sie außerdem die Monatsnamen und ein Kapitel mit den Übersetzungen für die [Jahreszeiten](#). Wenn Sie an dieser Stelle das [Datum](#) wiederholen möchten, finden Sie hier den Link.

Die Monatsnamen auf Serbisch

In diesem Kapitel lernen Sie mehr über das Jahr in Serbien:

Hier finden Sie eine Liste mit der Übersetzung aller Monatsnamen ins Serbische.

Diese Übersicht ist bestimmt nützlich für Sie, wenn Sie jemandem sagen möchten, wann Sie Ihren Geburtstag feiern oder wenn Sie das [Datum](#) auf Serbisch aufschreiben sollen.

Die zwölf Monate auf Serbisch	
јануар januar	Januar
фебруар februar	Februar
март mart	März
април april	April
мај maj	Mai
јун jun	Juni
јул jul	Juli
август avgust	August
септембар septembar	September
октобар oktobar	Oktober
новембар novembar	November
децембар decembar	Dezember

Bitte beachten Sie:

Bitte merken Sie sich, dass man die Monatsnamen im Serbischen klein schreibt.

Ein Kapitel mit einer Übersicht über die [Groß- und Kleinschreibung](#) haben Sie ganz am Anfang dieser Grammatik gelesen.

Hier haben wir Beispielsätze aufgelistet, in denen die Monatsnamen vorkommen:

Beispiele: Monatsnamen im Serbischen

Имам рођендан у јануару. Imam rođendan u januaru.	Ich habe im Januar Geburtstag.
У марту је често врло хладно у планинама. U martu je često vrlo hladno u planinama.	Im März ist es oft noch ziemlich kalt im Gebirge.
У јулу и августу је, напротив, у Србији веома топло. U julu i avgustu je, naprotiv, u Srbiji veoma toplo!	Im Juli und August dagegen ist es in Serbien sehr warm!
Посети ме у октобру у Новом Саду. Poseti me u oktobru u Novom Sadu!	Besuche mich doch im Oktober in Novi Sad!
Јануар је најлепши месец у години: тада се за Божић окупља цела породица. Januar je najlepší mesec u godini: tada se za Božić okuplja cela porodica.	Januar ist der schönste Monat im Jahr: da kommt die ganz Familie für Weihnachten nach Hause.

Im nächsten Kapitel lernen Sie noch die Übersetzungen für die Jahreszeiten ins Serbische.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Die Jahreszeiten im Serbischen

So übersetzt man die Jahreszeiten ins Serbische:

Die Jahreszeiten auf Serbisch			
пролеће proleće	Frühling	у пролеће u proljeće	im Frühling
лето leto	Sommer	уљето / у љети / љети u ljeto / u ljeti/ ljeti	im Sommer
јесен jesen	Herbst	у јесен u jesen	im Herbst
зима zima	Winter	у зими / зими u zimi/ zimi	im Winter

Wiederholen Sie noch einmal:

An dieser Stelle lohnt es sich, die Kapitel zum [Datum](#), zu den Übersetzungen für die [Wochentage](#) und die [Monatsnamen](#) auf Serbisch noch einmal zu wiederholen.

Viel zusätzliches Wissen: Das Konversationswissen in dieser Grammatik

Nachdem Sie nun einen soliden Überblick über die wichtigsten Regeln der serbischen Grammatik bekommen haben, möchten wir Sie nun mit weiterem nützlichem Wissen versorgen.

Sie finden in den folgenden Kapiteln alltagsrelevantes Konversationswissen zu diesen Themen:

- „Здраво! & Тhao!“ - [Begrüßen & Verabschieden in Serbien](#)
- Höfliche Wendungen
- [Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen](#)
- Wer ist mit wem verwandt?: Die [Familienverhältnisse](#)
- Konversationswissen: [Notfall und Krankheit](#)
- Ein [Zimmer reservieren](#) – nützliche Wendungen
- „Hallo ... wer spricht da?“ - [Am Telefon](#)

Здраво! & Тhao! - Begrüßen & Verabschieden in Serbien

In diesem und den folgenden kleinen Kapiteln haben wir nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt.

Natürlich können diese kleinen Zusammenstellungen Ihre Arbeit an den Texten dieses Sprachkurses nichtersetzen. Aber vielleicht ist es gerade für die ersten Begegnungen in Serbien ganz nützlich, zuvor noch einen kurzen Blick in diese Kapitel hier zu werfen.

Wie geht man in Serbien auf jemanden zu? Wie stellt man sich selbst vor und wie fragt man sein Gegenüber nach dessen Namen? Diese kleine Auflistung soll Ihnen all das auf einen Blick zeigen:

Здраво! & Тhao! - Begrüßen & Verabschieden in Serbien	
Здраво! Zdravo!	Hallo! (informell, unter Freunden)
Добар дан! Dobardan!	Guten Tag! (formell, unter Fremden)
Добро јутро! Dobro jutro!	Guten Morgen!
Добро вече! Dobroveče!	Guten Abend!
Како си? Kako si?	Wie geht es dir?
Како сте? Kako ste?	Wie geht es Ihnen?
Хвала, добро сам. Hvala, dobro sam.	Danke, mir geht es gut.
А Ви?	Und Ihnen?

A Vi?	
Како се зовеш? Kako se zoveš?	Wie heißt du?
Како се зовете? Kako se zovete?	Wie heißen Sie?
Јасам... Jasam...	Ich heiße ... (wörtl.: Ich bin ...)
Ја сам из Немачке. Ja sam iz Nemačke.	Ich komme aus Deutschland.
Јасамиз Аустрије. Ja sam iz Austrije.	Ich komme aus Österreich.
Јасамиз Швајцарске. Ja sam iz Švajcarske.	Ich komme aus der Schweiz.
Јасам ожењен. (м) Ja sam oženjen.(m)	Ich (m) bin verheiratet.
Јасам удата. (ф) Ja sam udata. (f)	Ich (f) bin verheiratet.
Ја нусам ожењен. / Ожењен сам. (м) Janisamoženjen./Oženjensam.(m)	Ich (m) bin nicht verheiratet.
Јанисам удата./Нисам удата. (ф) Ja nisam udata. / Nisam udata. (f)	Ich (f) bin nicht verheiratet.
Довиђења! Doviđenja!	Auf Wiedersehen!
Ћао! Ćао!	Tschüss! (informell)

Wenn Ihnen das an Konversationswissen noch nicht reicht, finden Sie im nächsten Kapitel höfliche Wendungen auf Serbisch.

Bitte & Danke: Höfliche Wendungen

In diesem Kapitel haben wir für Sie das Wichtigste zusammengestellt, um höflich Wünsche zu äußern, Fragen zu stellen, sich zu bedanken, sich schnell verständlich oder Smalltalk zu machen und Vieles mehr.

Lernen Sie die folgenden Redewendungen am besten auswendig– diese werden Ihnen in vielen Situationen weiterhelfen!

Höfliche Wendungen auf Serbisch	
Свиђа ли ти се овде? Sviđa li ti se ovde?	Gefällt es dir hier?
Свиђа ли Вам се овде? Sviđa li Vam se ovde?	Gefällt es Ihnen hier?
Јеси ли први пут овде? Jesi li prvi putovde?	Bist du zum ersten Mal hier?
Јесте ли први путовде? Jeste li prvi putovde?	Sind Sie zum ersten Mal hier?
Јако ми се свиђа. Jako mi se sviđa.	Mir gefällt es sehr gut!
То ми се не свиђа. To mi se ne sviđa.	Das gefällt mir nicht.
Молим Вас, можете ли ми помоћи? Molim Vas, možete li mi pomoći?	Können Sie mir bitte helfen?
Врло радо! Vrlo rado!	Sehr gern!
Да, молим. Da, molim.	Ja, bitte.
Не, хвала. Ne, hvala.	Nein, danke.
Пуна Вам хвала напомоћи! Puno Vam hvala na pomoći!	Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Молим лепо! Molim lepo!	Bitteschön!
Извини! / Опрости! Izvini! /Oprosti!	Entschuldige!
Извините! / Опростите! Izvinite! /Oprostite!	Entschuldigen Sie!
Жао ми је. Žao mi je.	Das tut mir so leid.
Леп провод! Lep provod!	Viel Spaß!
Искрене честитке / Честитам!	Herzlichen Glückwunsch!

Iskrene čestitke! / Čestitam!	
Молим Вас, говорите мало спорије. Molim Vas, govorite malo sporije.	Sprechen Sie bitte etwas langsamer.
Говорите ли енглески? Govorite li engleski?	Sprechen Sie Englisch?
Говорите ли немачки? Govorite li nemački?	Sprechen Sie Deutsch?
Само мало. Samo malo.	Nur wenig.
Нажалост, мој српски још није тако добар. Nažalost, moj srpski još nije tako dobar.	Leider ist mein Serbisch noch nicht so gut.
Опростите. Нисам то разумео. (м) Oprostite. Nisam to razumeo.(m)	Entschuldigung. Ich (m) habe das nicht verstanden.
Опростите. Нисам то разумела. (ф) Oprostite. Nisam to razumela.(f)	Entschuldigung. Ich (f) habe das nicht verstanden.
Молим Вас, можете ли то да запишете? Molim Vas, možete li to da zapišete?	Können Sie das bitte aufschreiben?
Што то значи? Što to znači?	Was bedeutet das?

Wenn Ihnen das an Konversationswissen noch nicht reicht, finden Sie im nächsten Kapitel eine ausführliche Zusammenstellung von Übersetzungen für Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen ins Serbische.

Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen

Wenn Sie nach Serbien reisen, möchten Sie zuvor bestimmt lernen, wie Sie sagen, wer Sie sind, wo Sie herkommen und welche Sprachen Sie sprechen. All das lernen Sie in diesem Kapitel. Bitte merken Sie sich:

Im Serbischen schreibt man die Ländernamen und die Nationalitäten immer groß. Den Eigennamen einer Sprache dagegen schreibt man immer klein. Das ist anders als im Deutschen und Sie sollten sich diesen Unterschied gut merken.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine nützliche Übersicht mit Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen der dort gesprochenen Sprachen. Wir haben hier der Übersichtlichkeit halber zwei Tabellen für Sie angelegt: In der ersten Tabelle finden Sie die Übersetzungen in kyrillischer Schrift, in der zweiten Tabelle in lateinischer Schrift.

Ländernamen, Nationalität und Sprachen auf Serbisch (kyrillisch)					
Land		Nationalität		Sprache	
Албанија	Albanien	Албанац (м), Албанка (ф)	Albaner (m), Albanerin (f)	албански	Albanisch
Босна и Херцеговина	Bosnien und Herzegowina	Бошњак/ Босанац (м), Бошњакиња/ Босанка (ф)	Bosnier (m), Bosnierin (f)	бошњачки/ босански	Bosnisch
Немачка	Deutschland	Немац (м), Немица (ф)*	Deutscher (m), Deutsche (f)	немачки	Deutsch
Енглеска	England	Енглец (м), Енглескиња (ф)	Engländer (m), Engländerin (f)	енглески	Englisch
Француска	Frankreich	Француз (м), Францускиња (ф)	Franzose (m), Französin (f)	француски	Französisch
Италија	Italien	Италијан (м), Италијанка (ф)	Italiener (m), Italienerin (f)	италијански	Italienisch
Хрватска	Kroatien	Хрват (м), Хрватица (ф)	Kroate (m), Kroatin (f)	хрватски	Serbisch
Македонија	Mazedonien	Македонац (м), Македонка (ф)	Mazedonier (m), Mazedonierin (f)	македонски	Mazedonisch
Црн Гора	Montenegro	Црногорац (м), Црногорка (ф)	Montenegriner (m), Montenegrinerin (f)	црногорски	Montenegrisc h
Аустрија	Österreich	Аустријанац (м), Аустријанка (ф)	Österreicher (m), Österreicherin (f)	немачки	Deutsch
Румунија	Rumänien	Румун (м), Румунка (ф)	Rumäne (m), Rumänin (f)	румуњски	Rumänisch
Русија	Russland	Рус (м), Рускиња (ф)	Russe(m), Russin (f)	руски	Russisch

Швајцарска	Schweiz	Швајцарац (м), Швајцарскиња (ф)	Schweizer (m), Schweizerin (f)	немачки	Deutsch
Србија	Serbien	Србин (м), Српкиња (ф)	Serbe (m), Serbin (f)	српски	Serbisch
Словенија	Slowenien	Словенац (м), Словенка (ф)	Slowene (m), Slowenin (f)	словенски	Slowenisch
Мађарска	Ungarn	Мађар (м), Мађарица (ф)	Ungar (m), Ungarin (f)	мађарски	Ungarisch

Und hier finden Sie obige Tabelle in lateinischer Schrift:

Ländernamen, Nationalität und Sprachen auf Serbisch (lateinische Schrift)					
Land		Nationalität		Sprache	
Albanija	Albanien	Albanac (m), Albanka (f)	Albaner (m), Albanerin (f)	albanski	Albanisch
Bosna i Hercegovina	Bosnien und Herzegowina	Bošnjak/ Bosanac (m), Bošnjakinja/ Bosanka (f)	Bosnier, Bosnierin	bošnjački/ bosanski	Bosnisch
Nemačka	Deutschland	Nemac (m), Nemica (f)*	Deutscher (m), Deutsche (f)	nemački	Deutsch
Engleska	England	Englez (m), Engleskinja (f)	Engländer (m), Engländerin (f)	engleski	Englisch
Francuska	Frankreich	Francuz (m), Francuskinja (f)	Franzose (m), Französin (f)	francuski	Französisch
Italija	Italien	Italijan (m), Italijanka (f)	Italiener (m), Italienerin (f)	italijanski	Italienisch
Hrvatska	Kroatien	Hrvat (m), Hrvatica (f)	Kroate (m), Kroatin (f)	hrvatski	Serbisch
Makedonija	Mazedonien	Makedonac (m), Makedonka (f)	Mazedonier (m), Mazedonierin (f)	makedonski	Mazedonisch
Crna Gora	Montenegro	Crnogorac (m), Crnogorka (f)	Montenegriner, Montenegrinerin	crnogorski	Montenegrinisch
Austrija	Österreich	Austrijanac (m), Austrijanka (f)	Österreicher (m), Österreicherin (f)	nemački	Deutsch
Rumunjska	Rumänien	Rumun (m), Rumunka (f)	Rumäne (m), Rumänin (f)	rumunjski	Rumänisch
Rusija	Russland	Rus (m), Ruskinja (f)	Russe (m), Russin (f)	ruski	Russisch
Švicarska	Schweiz	Švajcarac (m), Švajcarskinja (f)	Schweizer (m), Schweizerin (f)	nemački	Deutsch
Srbija	Serbien	Srbin (m),	Serbe (m), Serbin	srpski	Serbisch

		Srpkinja (f)	(f)		
Slovenija	Slowenien	Slovenac (m), Slovenka (f)	Slowene (m), Slowenin (f)	slovenski	Slowenisch
Mađarska	Ungarn	Mađar (m), Mađarica (f)	Ungar (m), Ungarin (f)	mađarski	Ungarisch

Lesen Sie hier noch einige Beispielsätze:

Wir haben unterschiedliche Beispiele für Männer und Frauen gesammelt, da es in Serbien zwei verschiedene Bezeichnungen für die Nationalität für Männer und Frauen gibt.

Beispiele:	
Одакле си? Odakle si?	Woher kommst du?
Који језик говориш? Koji jezik govoriš?	Welche Sprache sprichst du?
Ја сам Немац и долазим из Берлина. Ja sam Nemac i dolazim iz Berlina.	Ich bin Deutscher und ich komme aus Berlin.
Ја сам Немаца и долазим из Минхена. Ja sam Nemica i dolazim iz Minhena.	Ich bin Deutsche und ich komme aus München.
Ја сам Аустријанац и долазим из Беча. Ja sam Austrijanac i dolazim iz Beča.	Ich bin Österreicher und ich komme aus Wien.
Ја сам Аустријанка и долазим из Граца. Ja sam Austrijanka i dolazim iz Graca.	Ich bin Österreicherin und ich komme aus Graz.
Ја сам Швајцарац и долазим из Берна. Ja sam Švajcarac i dolazim iz Berna.	Ich bin Schweizer und ich komme aus Bern.
Ја сам Швајцарскиња и долазим из Цириха. Ja sam Švajcarskinja i dolazim iz Ciriha.	Ich bin Schweizerin und ich komme aus Zürich.
Говорим немачки. Govorim nemački.	Ich spreche Deutsch.
Ја сам Хрват и долазим из Загреба. Ja sam Hrvat i dolazim iz Zagreba.	Ich bin Kroat und ich komme aus Zagreb.
Ја сам Хрват и долазим из Сплита. Ja sam Hrvat i dolazim iz Splita.	Ich bin Kroatin und ich komme aus Split.
Говорим српски. Govorim srpski.	Ich spreche Serbisch.
Говорим енглески. Govorim engleski.	Ich spreche Englisch.
Говорим српски. Govorim srpski.	Ich spreche Serbisch.
Говорим италијански. Govorim italijanski.	Ich spreche Italienisch.

Wenn Sie gerade dabei sind über Ihre Herkunft zu sprechen, wollen Sie bestimmt auch etwas über Ihre Familie erzählen.

Wer ist mit wem verwandt?: Die Familienverhältnisse

In Serbien werden Sie, wenn Sie länger dort sind und schon etwas Serbisch sprechen können, bestimmt oft nach Ihrer Familie gefragt.

Wenn Sie also in Serbien jemandem von Ihrer Familie erzählen möchten, ist es wichtig, dass Sie sich zuvor diese Tabelle angeschaut haben:

Die Familie	
бака baka	die Oma
деда deda	der Opa
унука unuka	die Enkelin
унук unuk	der Enkel
тетка, тета tetka, teta	die Tante (väterlicherseits)
стриц stric	der Onkel (väterlicherseits)
тетка, тета tetka, teta	die Tante (mütterlicherseits)
ујак ujak	der Onkel (mütterlicherseits)
нећакиња nećakinja	die Nichte
нећак nećak	der Neffe
рођака rođaka	die Cousine
рођак rođak	der Cousin
заова zaova	die Schwägerin (Schwester des Ehemannes)
зет zet	der Schwager (Bruder des Ehemannes)
свастика svastika	die Schwägerin (Schwester der Ehefrau)
шурак šurak	der Schwager (Bruder der Ehefrau)
свекрва svekrva	die Schwiegermutter

свекар svekar	der Schwiegervater
свекрва и свекар svekrva i svekar	die Schwiegereltern
снаја snaja	die Schwiegertochter
зет zet	der Schwiegersohn
мајка majka	die Mutter
отац otac	der Vater
родитељи roditelji	die Eltern
ћерка ćerka	die Tochter
син sin	der Sohn
дете dete	das Kind
деца deca	die Kinder (Pl.)
сестра sestra	die Schwester
брат brat	der Bruder

Vielleicht ist dieses kleine Gespräch hier ein guter Anhaltspunkt für Sie beim Lernen der neuen Wörter:

Beispiele:	
A: Имаш ли брата или сестру? A: Imaš li brata ili sestru?	A: Hast du Geschwister?
B: Да, имам једног старијег брата. Он живи у Београду. B: Da, imam jednog starijeg brata. On živi u Beogradu.	B: Ja, ich habe einen älteren Bruder. Er lebt in Belgrad.
B: Имам још и млађу сестру. Она студира у иностранству. Ускоро ћу је посетити. Радујем се томе. B: Imam još i mlađu sestru. Ona studira u inostranstvu. Uskoro ću je posetiti. Radujem se tome.	B: Ich habe auch noch eine jüngere Schwester. Sie studiert im Ausland. Bald besuche ich sie. Darauf freue ich mich schon.
B: А ти? Имаш ли ти брата или сестру? B: А ти? Imaš li ti brata ili sestru?	B: Und du? Hast du Geschwister?
A: Да, имам две старије сестре. Обе су већ удате и имају децу. A: Da, imam dve starije sestre. Obe su već udate i imaju	A: Ja, ich habe zwei ältere Schwestern. Sie sind beide schon verheiratet und haben Kinder.

decu.	
A: Моја најмлађанећака има тек једну годину. Тако је слатка! A: Моја најмлађа нећака има тек једну годину. Тако је слатка!	A: Meine jüngste Nichte ist erst ein Jahr alt. Sie ist so süß!

Im nächsten Kapitel haben wir ebenfalls nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt. Allerdings hoffen wir natürlich, dass Sie die Wortschatzsammlung für Notfälle und Krankheit nicht brauchen werden.

Konversationswissen: Notfall und Krankheit

Dieses Kapitel beinhaltet Redewendungen, von denen wir hoffen, dass Sie diese nicht anwenden müssen. Es kann trotzdem sehr hilfreich sein, wenn Sie diese kurzen Sätze auswendig lernen, um in Notsituationen schnell reagieren zu können.

Wichtiges Notfallwissen	
Помоћ! / Упомоћ! Помоћ! / Упомоћ!	Hilfe!
Оставите менамиру! Идите! Ostavite me na miru! Idite!	Lassen Sie mich in Ruhe! Gehen Sie weg!
Имао сам незгоду. (м) Имао сам незгоду. (м)	Ich (m) hatte einen Unfall.
Имала сам незгоду. (ф) Имала сам незгоду. (ф)	Ich (f) hatte einen Unfall.
Имао сам саобраћајну несрећу. (м) Имао сам саобраћајну несрећу. (м)	Ich (m) hatte einen Verkehrsunfall.
Имала сам саобраћајну несрећу. (ф) Имала сам саобраћајну несрећу. (ф)	Ich (f) hatte einen Verkehrsunfall.
Моја торба је украдена. Моја torba је украдена.	Meine Brieftasche wurde gestohlen.
Мој мобилни телефон је украден. Мој је mobilni telefon украден.	Mein Handy wurde gestohlen.
Ауто ми је обијен. Auto ми је обијен.	Mein Auto wurde aufgebrochen.
Ауто неће да ми упали. Auto неће да ми упали.	Mein Auto springt nicht an.
Резервоар за бензин је празан. Rezervoar за бензин је празан.	Der Tank ist leer.
Пукла ми је гума на ауту. Pukla ми је гума на ауту.	Der Reifen meines Autos ist geplatzt.
Залутао сам. (м) / Залутала са. (ф) Zalutao сам. (м) / Zalutala сам. (ф)	Ich (m/f) habe mich verfahren.
Залутао сам. (м) / Залутала са. (ф) Zalutao сам. (м) / Zalutala сам. (ф)	Ich (m/f) habe mich verlaufen.
Болестан сам. (м) / Болесна сам. (ф) Bolestansam. (м) / Bolesnasam. (ф)	Ich (m/f) bin krank.
Прехлађен сам. (м) / Прехлађена сам. (ф) Prehlađen сам. (м) / Prehlađena сам. (ф)	Ich (m/f) bin erkältet.
Алергичан сам. (м) / Алергична сам. (ф) Alergičan сам. (м) / Alergična сам. (ф)	Ich (m/f) bin allergisch.
Боли ме глава. Boli me glava.	Mir tut der Kopf weh.

Били ме зуб. Boli me zub.	Mir tut der Zahn weh.
Били ме стомак. Boli me stomak.	Mir tut der Bauch weh.
Имам температуру. Imam temperaturu.	Ich habe Fieber.
Имам пролив. Imam proliv.	Ich habe Durchfall.
Овде ме боли. Ovde me boli.	Ich habe hier Schmerzen.
Мислим да сам сломио ногу. (м) Mislim da sam slomio nogu. (m)	Ich (m) glaube, ich habe mir das Bein gebrochen.
Мислим да сам сломила ногу. (ф) Mislim da sam slomila nogu. (f)	Ich (f) glaube, ich habe mir das Bein gebrochen.
Где могу да нађем доктора? Gde mogu da nađem doktora?	Wo finde ich einen Arzt?
Где је следећа апотека? Gde je sledeća apoteka?	Wo ist die nächste Apotheke?
Молим Вас, одведите ме у болницу. Molim Vas, odvedite me u bolnicu.	Bitte bringen Sie mich ins Krankenhaus.

Nachdem Sie nun das nötige Rüstzeug für Notfälle bekommen haben, ist das nächste Kapitel hoffentlich wieder erfreulicher:

In diesem erfahren Sie Redewendungen, die Sie brauchen können, wenn Sie sich ein Zimmer oder eine Ferienwohnung in Serbien reservieren möchten.

Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen

Vielleicht planen Sie gerade Ihren nächsten Urlaub an der istrischen Küste. Mittlerweile sprechen Sie so gut Serbisch, dass es bestimmt kein Problem für Sie ist, ein Zimmer zu reservieren.

Hier finden Sie noch ein wenig Starthilfe dafür:

Nützliche Wendungen zum Reservieren eines Zimmers:	
Добар дан, моје име је ... / Добар дан, ја сам ... Dobar dan, moje ime je ... / Dobar dan, ja sam ...	Guten Tag. Mein Name ist ...
Хтео бих да резервишем собу. (м) Hteo bih da rezervišem sobu. (m)	Ich (m) möchte gerne ein Zimmer reservieren.
Хтела бих да резервишем собу. (ф) Htela bih da rezervišem sobu. (f)	Ich (f) möchte gerne ein Zimmer reservieren.
Хтео бих да резервишем једнокреветну собу. (м) Hteo bih da rezervišem јednokrevetnu sobu. (m)	Ich (m) möchte gerne ein Einzelzimmer reservieren.
Хтела бих да резервишем једнокреветну собу. (ф) Htela bih da rezervišem јednokrevetnu sobu. (f)	Ich (f) möchte gerne ein Einzelzimmer reservieren.
Хтео бих да резервишем двокреветну собу. (м) Hteo bih da rezervišem dvokrevetnu sobu. (m)	Ich (m) möchte gerne ein Doppelzimmer reservieren.
Хтела бих да резервишем двокреветну собу. (ф) Htela bih da rezervišem dvokrevetnu sobu. (f)	Ich (f) möchte gerne ein Doppelzimmer reservieren.
Колико кошта соба за ноћ? Koliko košta soba za noć?	Was kostet das Zimmer pro Nacht?
Доручак укључен у цену? Doručak uključen u cenu?	Ist das Frühstück im Preis mit inbegriffen?
Остајемо недељу дана. Ostajemo nedelju dana.	Wir bleiben eine Woche.
То звучи добро. Желим да резервишем собу. To zvuči dobro. Želim da rezervišem sobu.	Das hört sich gut an. Ich möchte das Zimmer buchen.
Морам ли да заплатим аванс? / Морам ли да заплатим аконтацију? Moram li da uplatim avans? / Moram li da uplatim akontaciju?	Muss ich eine Anzahlung leisten?
Хвала пуно. Hvala puno.	Vielen Dank.

Auch wenn Sie noch öfter Telefonate mit Menschen in Serbien führen, finden Sie im nächsten Kapitel weiteres Konversationswissen zum Thema Telefonieren.

Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon

Hier haben wir nützliche Redewendungen für Telefongespräche auf Serbisch für Sie zusammengestellt:

Nützliche Redewendungen für Telefonate	
Хало! Halo!	Hallo!
Ко је то? Ko je to?	Wer spricht?
Нажалост, изабрали сте погрешан број. Nažalost, izabrali ste pogrešan broj.	Leider haben Sie die falsche Nummer angerufen.
Извините. Изабрао сам погрешан број. Izvinite. Izabrao sam pogrešan broj.	Entschuldigung. Ich(m) habemich gewählt.
Извините. Изабрала сам погрешан број. Izvinite. Izabrala sam pogrešan broj.	Entschuldigung. Ich (f) habemich gewählt.
Молим Вас, спојите ме са... Molim Vas, spojite me sa...	Bitte verbinden Sie mich mit ...
Дали можете да ме спојите са госпођом...?/ Да ли могу да добијем госпођу.. ? Da li možete da me spojite sa gospođom . ? / Da li mogu da dobijem gospođu. ..?	Können Sie mich bitte mit Frau ... verbinden?
Да ли можете да ме спојите са господином...?/ Да ли могу да добијем господином ... ? Da li možete da me spojite sa gospodinom. . ?	Können Sie mich bitte mit Herrn ... verbinden?
Да ли је то господин ... ? Da li je to gospodin. . ?	Ist Herr ... zu sprechen?
Да ли је то госпођа... ? Da li je to gospođa... ?	Ist Frau ... zu sprechen?
Добар дан. Добили сте... Dobar dan. Dobili ste...	Guten Tag. Sie sprechen mit ...
Овде ... из хотела „Београд“. Какомогу да Вам помогнем? Ovde .. izhotela „Beograd!. Kakomoguda Vam pomognem?	Hier spricht ... vom Hotel „Belgrad“. Wie kann ich Ihnen helfen?
Довиђења. Dovidenja.	Auf Wiederhören.

Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt haben Sie die gesamte - von uns zusammengestellte - Grammatik durchgearbeitet.

Fühlen Sie sich fit? Wenn Sie noch nicht ganz sicher sind oder doch noch etwas nachlesen möchten, können Sie das bequem über Mausclicks im Menülink machen und die wichtigen Kapitel wiederholen.